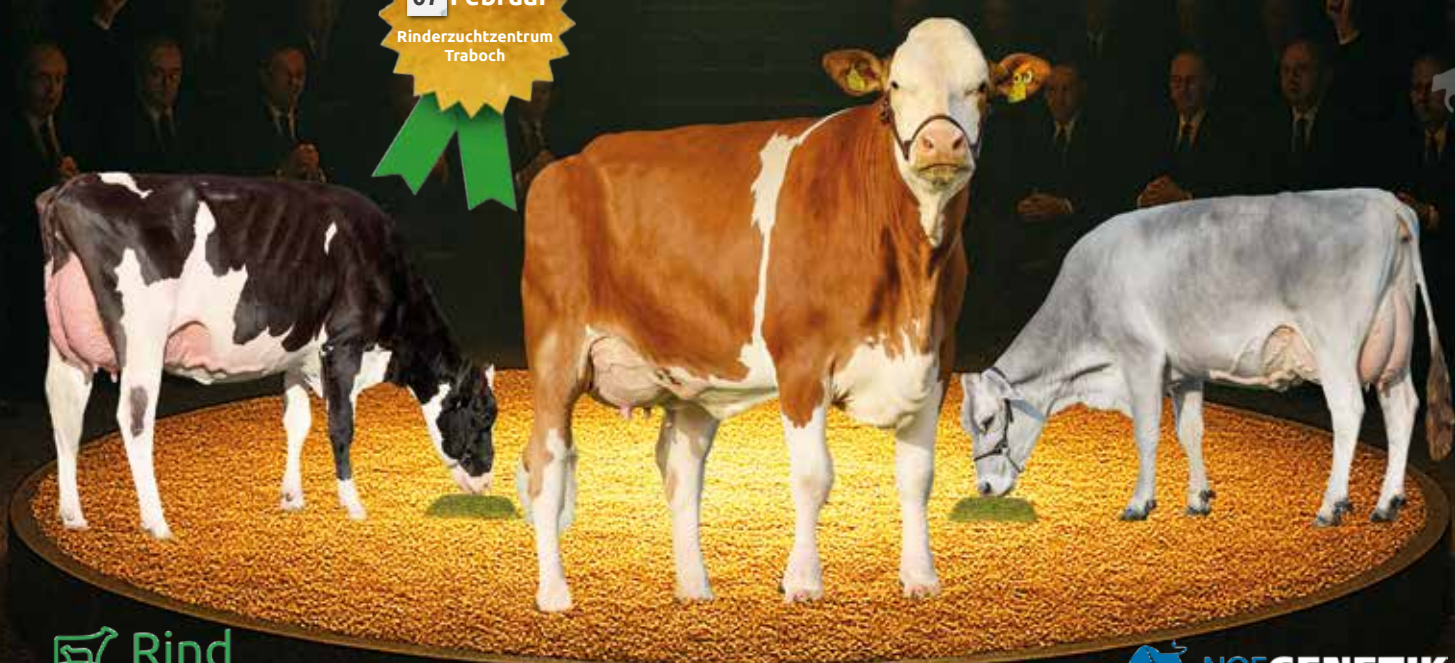


VERMARKTUNG | ZUCHT | BESAMUNG

VERBANDSNACHRICHTEN DER RIND STEIERMARK

Einladung zum
1. GENOSTAR[®]-SALE

07 Februar
Rinderzuchtzentrum
Traboch



 Rind
Steiermark

**Jetzt noch Tiere bis 16.01.
beim zuständigen Zuchtberater anmelden**

 **NOE GENETIK**
RINDERZUCHTVERBAND



CRV
BETTER COWS > BETTER LIFE

 **GENOSTAR**
RINDERBESAMUNG



 **RINDERZUCHT SALZBURG**
Zuchtberatung | Landbetriebe | Landmanagement | Landtechnik

ZUCHT



BESAMUNG



VERMARKTUNG




BERATUNG








Ein Zuchtprogramm für die ganze Welt



 +1.061 kg Milch
+0,09% +0,05%


 Nutz.dauer 124
EGW 119

 Fundament 109
Euter 121


GS METRIS Pp*  **GZW: 148**



 +1.181 kg Milch


 Nutz.dauer 127
Persistenz 122


 Fundament 120


GS HOT DOG  **GZW: 146**



 +1.044 kg Milch


 Nutz.dauer 108
Melkbarkeit 103


 Rahmen 125
Euter 128

GS CEO  **GZW: 132**



 Handelsklasse
(FV) 141

 KVp (FV) 104

 Ausschachtung
(FV) 144

GS OBAMA **GKZ-FV: 145**

Bergland

be@genostar.at
+43 (0)50/259-49000

Gleisdorf

besamung@genostar.at
+43(0)3112/2431



www.genostar.at



GENOSTAR
RINDERBESAMUNG GMBH



Matthias Bischof
Obmann

Rind Steiermark

Geschätzte Familienbetriebe unserer Rind Steiermark

Rückschau

Das Jahr 2025 geht mit Riesenschritten dem Jahreswechsel entgegen und so ist es auch an der Zeit, Rückschau zu halten. Bestimmt wird das Jahr 2025 trotz MKS-Seuchenbedrohung an unserer Grenze, vor allem mit steigenden Milch- und Schlachtrinderpreisen seinen Platz als wirtschaftlich gutes Jahr finden. Auch in der Rind Steiermark können wir das Jahr trotz vieler Herausforderungen erfolgreich abschließen und die erreichten Vermarktungszahlen sowie deren Preisbildung unterstreichen das verstärkte Annehmen der Angebotsbündelung. Ich möchte mich dahingehend ausdrücklich bei den Teams der Markthelfer/innen bedanken, die auf beiden Standorten wichtige und sehr gute Arbeit leisten. Auch den Amtstierärztinnen für ihr gesetzestkonformes und dennoch konstruktives Vorgehen sei an dieser Stelle gedankt. Auch im Bereich der GmbH ist es mir wichtig allen Mitarbeitern/innen für ihren großen Einsatz ein Danke zu sagen! Viele Herausforderungen konnten durch eine konstruktive Gesprächsbasis im Sinne aller gelöst werden! Wie schnell Preise drehen können, zeigt sich am Beispiel der Milch, erschreckend dabei ist dass nur 4 von 100 € die für den Lebensmitteleinkauf ausgegeben werden, tatsächlich in der Landwirtschaft ankommen.

GENOSTAR-LKV

Die aktuelle Zuchtwertschätzung unterstreicht verstärkt die Konkurrenzfähigkeit unseres gemeinsamen Besamungsunternehmens. Zucht in bäuerlicher Hand, die Leistungskontrolle des LKV, aber auch die digitale Möglichkeit der Anpaarungsberatung sind wichtige Eckpunkte unseres betrieblichen Erfolges. Es gilt dabei jedoch auch in allen Bereichen über eine Weiterentwicklung nachzudenken! Mit der Notwendigkeit in vielen Bereichen zukünftig mit weniger öffentlichen Unterstützungen auszukommen, wird so manch gewohntes Bild einen echten Stresstest ausgesetzt. Dabei ist mir besonders wichtig nicht die Unterschiedlichkeit der einzelnen Organisationen anzusprechen, sondern dem klaren gemeinsamen Auf-

trag für unsere Betriebe Dienstleister zu sein. Mit dem stetigen Anstieg der automatischen Melksysteme und deren digitalen Möglichkeiten wird es unumgänglich sein auch die Leistungsprüfung weiterzuentwickeln, um auch zukünftig mit entsprechender Konsequenz ein gemeinsames Zuchtprogramm durchführen zu können. Sollte dies zukünftig nicht gelingen, so wird keine bäuerliche Organisation zu den Gewinnern zählen. Es wird daher auf allen Ebenen einen konstruktiven Dialog der notwendigen Weiterentwicklung brauchen, um nicht zukünftig ein von Konzernen gesteuertes und ohne bäuerlichen Einfluss entstehendes Bild, zur Kenntnis nehmen zu müssen!

Kammerwahl

Alle fünf Jahre sind die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aufgefordert ihre Interessenvertretung zu wählen. Mir ist es dabei besonders wichtig den politischen Auftrag auf der einen Seite und die Fachberatungen auf der anderen Seite differenziert zu betrachten. Während der politische Auftrag für alle notwendigen Entscheidungen auch die Mehrheiten im parlamentarischen Prozess braucht, so ist es im fachlichen Bereich vor allem die budgetäre Situation die einen Dienstleistungsbetrieb wie die Kammer für Land und Forstwirtschaft, als wichtigen Dienstleister vor Ort absichert! Für beides gilt jedoch, es braucht vor allem Persönlichkeiten, die bereit sind sich einzubringen. Nicht nur durch ein lautes Infragestellen von allem, ohne Lösung, sondern vor allem ohne Lösungsvorschläge, sondern vor allem mit der Eigenschaft, hartnäckig Ziele zu verfolgen und einen konstruktiven Dialog führen zu können. Ja, auch ich wünsche mir des Öfteren mehr Mut zur Wahrheit und ein Handeln das nicht nur an den nächsten Wahlergebnissen orientiert. Der wichtigste Aufruf von meiner Seite ist jedoch, machen wir von unserem Wahlrecht Gebrauch!! Nur eine entsprechend hohe Wahlbeteiligung verhindert weitere drastische Einsparungsschritte und ist die notwendige Voraussetzung um in allen uns betreffenden Diskussionen mit der entsprechenden Stärke auftreten zu können.



Dank

Ich bedanke mich vor allem bei unseren Mitarbeiter/innen, der Geschäftsführung sowie bei allen bäuerlichen Funktionären im Vorstand und Aufsichtsrat. Mein Dank gilt aber auch unserer Agrarlandesrätin Simone Schmidtbauer sowie der Kammer für Land und Forstwirtschaft mit Präsident ÖR Andreas Steingger und Kammerdirektor DI Werner Brugner. Besonders bedanken möchte ich mich bei euch, unseren Mitgliedsbetrieben und damit Eigentümern der Rind Steiermark: Für die vielen Gespräche, das wertvolle Miteinander und den vielen Begegnungen, wo das notwendige Aufeinanderzugehen und damit gemeinsame Ziele zu erreichen, gelebte Kultur des Hauses Rind Steiermark darstellt.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich abschließend Gottes Segen und viel Gesundheit sowie Glück und Erfolg in Haus und Hof!

Matthias Bischof

Landwirtschaftskammer-Wahl

25. Jänner 2026

Nützen Sie auch die
Briefwahl!

Wahlkarte von
13. bis 20. Jänner 2026
in Ihrem **Gemeindeamt**
anfordern!



stmk.lko.at

 WhatsApp





ZUCHTRINDER- VERSTEIGERUNG

Traboch

Beginn: 10:45 Uhr
Do, **08.01.** 2026
Do, **05.03.** 2026
Mi, **29.04.** 2026

Greinbach

Beginn: 10:45 Uhr
Do, **05.02.** 2026
Do, **09.04.** 2026

St. Donat

Beginn: 11:00 Uhr
Di, **17.02.** 2026
Di, **14.04.** 2026



KÄLBER- UND NUTZTIERMÄRKTE

Traboch

Beginn: 11:00 Uhr
Di, **13.01.** 2026
Di, **27.01.** 2026
Di, **10.02.** 2026
Di, **24.02.** 2026
Di, **10.03.** 2026
Di, **24.03.** 2026
Mi, **08.04.** 2026
Di, **21.04.** 2026

Greinbach

Beginn: 11:00 Uhr
Mi, **07.01.** 2026
Di, **20.01.** 2026
Di, **03.02.** 2026
Di, **17.02.** 2026
Di, **03.03.** 2026
Di, **17.03.** 2026
Di, **31.03.** 2026
Di, **14.04.** 2026
Di, **28.04.** 2026



WEITERE VERANSTALTUNGEN

Klauenpflegekurs:

Traboch

Di, 20.01. und Mi., 21.01.2026
Di, 17.03. und Mi, 18.03.2026

1. Genostar Sale

Traboch

07.02.2026

Bundesfleckviehschau

Bergland

21.–22.03.2026

Rinderschau VZG Knittelfeld

Traboch

18.04.2026

Mürztalschau & Jungzüchtercup

ABZ Hafendorf

25.–26.04.2026

Holsteintag

Traboch

04.02.2026

Brown Swiss Tag

28.02.2026



UNSER KURSANGEBOT

Praxistag EBB Rind:

Traboch

Samstag, 31.01.2026
08.30 bis 14.30 Uhr

EBB-Kurs

Traboch

04.03.–21.03.2026

EBB-Kurs

Greinbach

04.02.–21.02.2026

Praxistag EBB Rind:

Greinbach

Samstag, 28.02.2026
08.30 – 14.30 Uhr

Inhalt

3 - 4	Vorwort
5 - 7	Internes
8 - 20	Öffentlichkeitsarbeit
22 - 23	Kinderecke
24 - 33	Zucht
34 - 37	Vermarktung
40 - 46	Beratung

48 - 49	Jungzüchter
50 - 52	100.000-Liter-Kühe
54 - 77	Milchleistungsabschluß
79 - 88	Zucht und Besamung Fleckvieh
89 - 96	Zucht und Besamung Brown Swiss
97 - 103	Zucht und Besamung Holstein
104 - 106	Zucht und Besamung Fleischrinder
107	Impressum



Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitglieder

(01.08.2025 – 30.11.2025)

Wir freuen uns unsere neuen Mitglieder unter dem Dach der Rind Steiermark begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Arzberger Daniela/Reinhold	Puchegg 54, 8250 Voralpe	Kälbermarktbeschicker
Birker Martin	Gaberlstraße 10, 8741 Lobmingtal	Kälbermarktbeschicker
Brunner Florian	Feeberg 72, 8750 Judenburg	Kälbermarktbeschicker
Egger Thomas	Obere Fessnachstraße 23, 8811 Scheifling	Kälbermarktbeschicker
Ernst Thomas/Petra	Nussleiten 1, 2811 Wiesmath	Kälbermarktbeschicker
Galler Gerhard	Eselsberg 12, 8832 Oberwölz	Kälbermarktbeschicker
Gamperl Iris/Michael	Saubichl 2, 2852 Krumbach	Kälbermarktbeschicker
Geyer Johann	Steinhöfen 4, 2870 Aspang	Kälbermarktbeschicker
Groebminger Martin	Windischbühel 6, 8793 Trofaiach	Kälbermarktbeschicker
Gruber Raphael	Madstein Ort 29, 8770 Traboch	Kälbermarktbeschicker
Heissenberger Martin/Christina	Kühbach 7, 2813 Lichtenegg	Kälbermarktbeschicker
Höfler Bibiana	Puchegg 56, 8250 Voralpe	Murbodner Zuchtbetrieb
Hörmann Sandra	Rosenfeld 9, 3390 Melk	Ennstaler Bergschecken Zuchtbetrieb
Hofbauer Andreas	Untere Zeil 133, 8672 St. Kathrein am Hauenstein	Kälbermarktbeschicker
Hübler Nicole	Oberfarrach-Dorf 2A, 8723 Kobenz	Kälbermarktbeschicker
Janz Susanne	Zeltschachberg 12, 9360 Friesach	Kälbermarktbeschicker
Köppel Arnulf	Geistthal 40, 8153 Geistthal	Kälbermarktbeschicker
Kogler Dietmar Alexander	Preining 8, 9363 Metnitz	Kälbermarktbeschicker
Macheiner Manuel	Krakauschatten 17, 8854 Krakau	Kälbermarktbeschicker
Marcher Verena	Sonnleiten 47, 8153 Geistthal	Ennstaler Bergschecken Zuchtbetrieb
Neumann Hans-Peter	St. Josef 44, 8503 Stainz	Fleckvieh Zuchtbetrieb
Perstaller Iris	Gschnaidt 99, 8153 Gratwein-Straßengel	Kälbermarktbeschicker
Peßl Johanna	Amasseggstraße 6, 8616 Gasen	Kälbermarktbeschicker
Pirker Heinz	Schönberg 25, 9462 Bad St. Leonhard	Kälbermarktbeschicker
Pletz Johann	Großprethal 5, 8742 Obdach	Kälbermarktbeschicker
Prettenhofer Melanie/Markus	Pichl 9, 8171 St. Kathrein am Offenegg	Kälbermarktbeschicker
Roessler Stefan	Roetsch 21, 8742 Obdach	Kälbermarktbeschicker
Russold Karl	Eselbergweg 10, 8774 Mautern	Kälbermarktbeschicker
Schneiber Barbara	Mooslandl 96, 8921 Landl	Fleckvieh Zuchtbetrieb
Spiegel Josef	St. Oswald 6, 8763 Pölstal	Kälbermarktbeschicker
Steinberger Bernd	Graden 30, 8731 Gaal	Kälbermarktbeschicker
Steingger Annette	Gleinstraße 7, 8720 St. Margarethen	Kälbermarktbeschicker
Steinkellner Andreas	Gschnaidt 29, 8153 Gratwein-Straßengel	Kälbermarktbeschicker
Thanei Katharina	Schönau 12, 8225 Pöllau	Kälbermarktbeschicker
Tockner Gerhard	Krakauhintermühlen 17, 8854 Krakau	Kälbermarktbeschicker
Veit Johanna	Goldbachstraße 7, 8811 Scheifling	Kälbermarktbeschicker
Weiermair Gertraud	Grabenberg 47, 8850 Murau	Ennstaler Bergschecken Zuchtbetrieb
Zeiler Jakob	Niederberg 30, 8967 Haus	Kälbermarktbeschicker



Personalveränderungen



Johannes Hartweger

Seit September 2025 verstärkt Johannes Hartweger das Team in der Auslieferung und im Verkauf von GENOSTAR in Gleisdorf. Die Samenbelieferung der Tierarztpraxen und der Eigenbestandsbesamer, steiermarkweit, sowie die Wartung der Auslieferungsfahrzeuge zählen zu seinen Hauptaufgaben. Der landwirtschaftliche Facharbeiter und gelernte Bundzimmerer stammt aus St. Kathrein am Offenegg und bewirtschaftet einen Milchviehbetrieb. Für die Arbeit bei GENOSTAR wünschen wir ihm alles Gute.



Gottfried Hutter

Gottfried Hutter ist seit November 2025 als Mitarbeiter in der Auslieferung und im Verkauf bei GENOSTAR in Gleisdorf beschäftigt. Sein Hauptaufgabengebiet bezieht sich auf die Samenbelieferung der Tierarztpraxen und der Eigenbestandsbesamer in der gesamten Steiermark. Des Weiteren ist er für die Wartung der Auslieferungsfahrzeuge zuständig. Der gelernte Kraftfahrzeugmechaniker wohnt mit seiner Familie in Naas bei Weiz und bewirtschaftet einen Rinderzuchtbetrieb mit Milchproduktion. Wir wünschen ihm für die Tätigkeit bei GENOSTAR alles Gute.

MN



Cornelia Kanzler

Aus persönlichen Gründen hat Cornelia Kanzler Ende Mai 2025 GENOSTAR verlassen. Mit großer Wertschätzung bedanken wir uns bei ihr für ihre fast 10-jährige Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Samenausgabe. Durch ihre große Leidenschaft in der Rinderzucht, ihre Freundlichkeit, Ihren Ehrgeiz und ihr Pflichtbewusstsein war sie bei den Tierärzten, Landwirten und KollegInnen sehr beliebt. Wir bedanken uns bei Cornelia für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und viele erfüllende Momente im Kreise ihrer Familie.

Rückfragen und Samenbestellungen:

www.genostar.at bzw. telefonisch bei:

Romirer Sofia	03112/ 2431 7732
Kalcher Michael	03112/ 2431 7733
Meisterhofer David	03112/ 2431 7730



GENOSTAR[®]
RINDERBESAMUNG GMBH

DERLER AGRAR
Ihr Partner für eine erfolgreiche Landwirtschaft

☎ 0664 / 26 12 101



www.derler-agrar.at

Permanent hallengelagerte Ware
Stroh-, Silo-, Heu-, Luzerne- & Maisballen
Biozertifizierte Ware



Word-Rap mit Präsident Andreas Steinegger / Rind Steiermark

Freude und Erfolg sind Geschwister



Herr Präsident, schön, dass Sie sich Zeit für diesen Wortrap mit 12 Fragen und Stichwörtern genommen haben.

1. Ihr erster Kontakt zu bäuerlichen Organisationen in der Rinderhaltung?

Es war der Landeskontrollverband. Ich war etwa 4 oder 5 Jahre alt. Wir Kinder liebten es, Kontrolleur Huber bei seiner Arbeit zu beobachten und anschließend mit ihm zu spielen. Und noch zwei weitere unvergessliche Momente: Mit etwa 13 Jahren war ich mit meinem Vater und dem Kalb Susi auf einer Rinderschau. Und vor etwa 30 Jahren habe ich meinen Vater im damaligen Braunviehzuchtverband abgelöst.

2. Was bedeutet für Sie Rinderhaltung?

Einkommen, das wir Bauern vor der Haustür erwirtschaften können. Vor allem aber mag ich die Kühe, die Kälber, den persönlichen Bezug zu den Tieren und die Verantwortung.

3. Welchen Mehrwert hat für Sie persönlich die Rinderhaltung?

Durch die Rinderhaltung können intensive und extensive Flächen optimal bewirtschaftet werden. Die Rinder sind die einzigen Großtiere, die aus Grünland hochwertiges Eiweiß in Form von Milch und Fleisch umwandeln können.

4. Spitzenleistungen oder Lebensleistung?

Beides gehört untrennbar zusammen. Das bedeutet, dass Leistung, Alter, viele Geburten und Gesundheit für die erfolgreiche Betriebsführung wichtig sind.

5. Lebensleistungen auf Ihrem Betrieb

Lebensleistung ist für uns unmittelbar mit Wirtschaftlichkeit verbunden. Vier 100.000-Liter Kühe, davon eine 135.000-Liter-Kuh als Spitzenreiterin haben wir durch das Alter erreicht. Und wir hatten zum damaligen Zeitpunkt die älteste Braunviehkuh mit 21,7 Jahren.

6. Was sagen Sie zum Vorwurf, Rinder seien Klimakiller?

Trifft im Alpenraum absolut nicht zu und ist wissenschaftlich widerlegt – für den Alpenraum ist diese Debatte abgeschlossen.

7. Anpaarungsplanung

Ist sehr wichtig. Unser Sohn Andreas ist Eigenbestandsbesamer und sehr genau. Wir nutzen die APP „GENOSTAR ALL IN ONE“ der Rind Steiermark. Wir wägen ab, was für uns passt und versuchen standortangepasste Tiere zu entwickeln.





8. Stichwort Genotypisierung

Wir nutzen fast alle Programme der Rind Steiermark – auch die Genotypisierung und wir arbeiten mit gesextem Sperma.

9. Zusammenarbeit Landwirtschaftskammer und Rind Steiermark

Wir gehen konsequent gemeinsame Wege. Matthias Bischof als Obmann der Rind Steiermark und Tierzuchtdirektor Dr. Horst Jauschnegg als unser Verantwortlicher bilden eine sehr gute Achse im Sinne der steirischen Rinderhalter.

10. Zentrale Vermarktung

Ein unglaublich breites Angebot mit sehr gutem Service. Die Käufer sind da, die Zucht- und Nutztierversteigerungen laufen reibungslos, die Tiere werden sowohl im In- und Ausland vermarktet. Abrechnung und Bezahlung erfolgen rasch.

11. Was bedeutet für Sie die Brücke zur Zukunft?

Wenn Familien ihre Kinder positiv auf die Land- und Forstwirtschaft einstimmen und vorleben, dass Lernen und Fleiß etwas Gutes sind. Die Brücke für die Zukunft ist, wenn die Jugend eigene Ziele am Betrieb mit Freude umsetzt – wer etwas gern macht, wird erfolgreich sein. Freude und Erfolg sind Geschwister.

12. Mehr als 200 Tage Landwirtschaftskammer-Präsident

Diese verantwortungsvolle Aufgabe ist herausfordernd und eine unglaublich große Ehre. Ich darf die Steiermark in ihrer Vielfalt und ihrer ganzen Breite neu erleben. Die Bäuerinnen und Bauern schildern mir ihre ehrlichen Anliegen und Sorgen – das ist für mich der Rückhalt meiner Arbeit. Ich höre gerne zu, ich helfe gerne und versuche die Probleme zu lösen.

Zur Person

Andreas Steinegger ist Präsident der Landwirtschaftskammer. Mit seiner Familie bewirtschaftet er in Foirach/Niklasdorf einen Biomilchviehbetrieb mit Forstwirtschaft. Sohn Andreas wird den Betrieb einmal übernehmen. Der Betrieb Steinegger ist seit 2003 Mitglied der damaligen Rinderzucht Steiermark und heutigen Rind Steiermark.





AGRARMESSE und Kroatische Nationalschau in Bjelovar

Bereits der 10. Auftritt der Rinderzucht Austria in Kroatien

Von 5. bis 7. September fand in der Stadt Bjelovar die größte Landwirtschaftsmesse Kroatiens statt. Die Rinderzucht Austria war bereits zum 10. Mal in Folge mit einem Messestand vertreten und setzte damit ein starkes Zeichen für die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den kroatischen Züchtern. Wie schon in den Vorjahren war der Stand der Rinderzucht Austria auch heuer der einzige aus dem Bereich Rinderzucht und Vermarktung, was das große Interesse der Besucher noch einmal unterstrich.

Zahlreiche Multiplikatoren, Fachleute sowie an österreichischer Genetik interessierte Landwirte nutzten die Gelegenheit, um sich über die aktuellen Entwicklungen zu informieren. Besonders im Mittelpunkt standen sechs von der Rind Steiermark hervorragend vorbereitete Ausstellungstiere, die das hohe Niveau österreichischer Zuchtarbeit eindrucksvoll repräsentierten. Gezeigt wurden vier Jungkühe der Rasse Fleckvieh mit den Vätern WINTERTRAUM, GS HOERI, GS SPUTNIK und SUPERBOY, eine Brown-Swiss-Jungkuh als Tochter von POWERBALL sowie eine Holstein-Kuh von GALENO. Die Kühe beeindruckten durch hohe Exterieurqualität kombiniert mit einer Tagesleistung von 35 bis 40 kg Milch, was bei den Besuchern große Anerkennung hervorrief.

Die Messebetreuung wurde durch die Rind Steiermark übernommen, vertreten durch Georg Steiner (Vermarktungsleiter), Michael Hirschbeck und David Meisterhofer. Unterstützt wur-

de das Team von den kroatischen Fachleuten Mario Matković und Julijana Matković, die auch als Dolmetscher für eine reibungslose Kommunikation und enge Kontakte zu den lokalen Züchtern sorgten.

Rinderschau – Wenige Ausstellungstiere, aber großes Publikumsinteresse

Die diesjährige kroatische Nationalschau der Rasse Fleckvieh wurde von Thomas Bacher (Rind Steiermark) als Preisrichter gerichtet. Zwar blieb die Zahl der aufgetriebenen Kühe auf einem historischen Tiefstand, doch das Publikumsinteresse war enorm. Die Ränge waren sehr gut gefüllt, und das Fachpublikum verfolgte die Schau mit großer Aufmerksamkeit. Zur Championkuh wurde die Jungkuh SUZA, eine WANG x HURLY-Tochter vom Betrieb Božidar Domitran aus Martinšćina, gekürt. Sie überzeugte mit einem korrekten Euterkörper und hoher Eigenleistung. Am Heimatbetrieb erzielt SUZA täglich über 40 kg Milch und verbindet damit Typstärke mit höchster Produktivität.

Bei den Kalbinnen siegte die IQ P*S-Tochter HONI, die aus der bekannten MOGUL-Tochter HELI stammt. Diese Kuh wurde vom Betrieb Dušanka Rajaković aus der Steiermark nach Kroatien importiert und konnte dort bereits mehrfach Schaufolge erzielen. HONI setzte sich durch ihre Harmonie und ihr Entwicklungspotenzial souverän an die Spitze.



Champion Kuh SUZA (V.WANG) Züchter, Božidar Domitran aus Martinšćina



Messestand RINDERZUCHT AUSTRIA in Bjelovar



Messteam v.l.n.r. Georg Steiner, Julijana Matkovic, Thomas Bacher, Michael Hirschbeck, David Meisterhofer, Mario Matkovic



Ehrenglocke Fleckvieh Austria für Božidar Domitran aus Martinščina

Ehrenglocke der Fleckvieh Austria

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenglocke der Fleckvieh Austria. Diese Auszeichnung ging an Božidar Domitran aus Martinščina, der im Championfinale zwei von

drei Kühen stellte und mit SUZA auch den Gesamtsieg errang. Sein Betrieb zählt zu den Vorreitern der genomischen Selektion in Kroatien und leistet damit wertvolle Pionierarbeit für die Weiterentwicklung der Zucht im Land. TB

Herzlichen Glückwunsch an die Hofheldinnen 2025!

Ihr zeigt mit beeindruckender Energie, wie vielfältig, modern und zukunftsorientiert Landwirtschaft heute ist. Ob im Stall, auf dem Feld, im Büro oder in der Direktvermarktung – euer Engagement verbindet Fachwissen, Herzblut und die Fähigkeit, täglich große Verantwortung zu tragen.

Die Auszeichnung würdigt nicht nur eure fachliche Kompetenz, sondern auch euren Mut, neue Wege zu gehen, eure Höfe weiterzuentwickeln und gleichzeitig Traditionen zu bewahren. Ihr inspiriert andere Frauen in der Landwirtschaft, stärkt die Gemeinschaft und beweist, dass hinter jedem erfolgreichen Hof starke Persönlichkeiten stehen.

Zum Titel **Hofheldinnen 2025** gratulieren wir euch von Herzen! Möge eure Leidenschaft weiterhin Früchte tragen und viele weitere Menschen dazu ermutigen, die Landwirtschaft mitzugestalten. KT





Genauere Milchfettmessung für AMS-Betriebe

Neues Verfahren verbessert die Berechnung des Tagesfettgehalts

In Milchviehbetrieben mit automatischen Melksystemen (AMS) schwanken die Melkintervalle der Kühe, was zu unterschiedlichen Milchzusammensetzungen führt – insbesondere beim Fettgehalt. Auf Basis einer wissenschaftlichen Arbeit kann nun mittels Korrekturfaktoren eine genauere Berechnung des täglichen Fettgehalts aus einer einzigen Milchprobe erfolgen.

Das Modell, entwickelt von Gerke et al. (2025), nutzt eine mathematische Regressionsformel, die mehrere Faktoren berücksichtigt:

- Fettgehalt (F%) der einzelnen Probe
- Milchmenge und Melkintervalle
- Laktationsdaten und Tageszeit der Probenahme

Mit diesen Informationen lässt sich der Fettgehalt auf Tagesbasis präzise berechnen, auch wenn nur eine einzige Milchprobe vorliegt. Das Modell berücksichtigt auch Daten von bis zu drei vorherigen Melkungen. Das Modell von Gerke et al. kommt seit Oktober 2025 in allen Roboterbetrieben, die Mitglieder des LKV sind, zur Anwendung. PST

JUNgzÜCHTER PROFI

1 Lehrgang - 5 Module

- Modul 1** Tiergesundheit und Kuhsignale
- Modul 2** Fütterung und Grundfutterqualität
- Modul 3** Betriebsmanagement und Betriebsstrategien
- Modul 4** Zuchtwerte; Exterieur- und Tierbeurteilung
- Modul 5** Rhetorik als Jungzüchter:in

Im Lehrgang
ist die Ausbildung als Jungpreisrichter:in möglich



Jetzt informieren
& anmelden!

akademie@rinderzucht.at
0664 602 591 2009



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union














Tierseuchenbekämpfung – ein „Teambewerb“

Gefühlt erreichen uns in immer kürzer werdenden Abständen Meldungen von Tierseuchen, die die Tierbestände in der Steiermark oder in Österreich bedrohen. Tierseuchen sind Erkrankungen, die nicht nur einzelne Tiere, sondern vielmehr ganze Tierbestände, Regionen oder Länder betreffen, mit den entsprechenden wirtschaftlichen und auch sozialen Folgen. In der Regel besteht für diese eine Melde- bzw. Anzeigepflicht an die Behörden. Die Bekämpfung hat teils gravierenden Auswirkungen.

Erfolgreiche Bekämpfungsprogramme in der Vergangenheit

Wir waren in Österreich über Jahrzehnte in der komfortablen Situation „frei-von“ zahlreichen Seuchen zu sein, doch das war nicht immer so. Vorrangegangen ist dem in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg eine intensive Tierseuchenbekämpfung. So wurden unsere Bestände beispielsweise „frei-von“ Tuberkulose, Maul- und Klauenseuche, Europäische Schweinepest und vielen bekannten Deckseuchen.

Heute kaum noch vorstellbar, dass man sich beim Konsum von Rohmilch mit Tuberkulose oder beim Verzehr von Fleisch mit Trichinen ansteckt. Daneben wollte man gesunde, leistungsfähige Bestände. Die Produktion von hochwertigen, gesunden Lebensmitteln in einer ausreichenden Menge für alle war somit die Triebfeder zur Tierseuchenbekämpfung.

Biosicherheitsmaßnahmen unerlässlich

Nun kommt es aufgrund von klimatischen Änderungen, dem vermehrten Auftreten von Vektoren wie Gnitzen, überregionalem Tierverkehr und insbesondere durch den verstärkten Reiseverkehr der Menschen wieder gehäuft zum Auftreten von Tierseuchen in Europa.

Aus diesen Gründen ist es wichtig, die Prävention zu stärken, die in den letzten Jahren in den Hintergrund getreten ist.

Betriebliche Biosicherheitsmaßnahmen wie Reinigung und Desinfektion, Besucherregelungen und eine Kontrolle des Tierverkehrs stellen die Basis dar. Die Biosicherheit am Betrieb ist nie ein Selbstläufer. Sie muss angestoßen werden, praktisch handhabbar sein, sich einspielen und gelebt werden. Der Hoftierarzt oder auch zahlreich angebotene Informationsveranstaltungen helfen bei der Umsetzung.

Impfungen

Zur Krankheitsprophylaxe und insbesondere zur Tierseuchenbekämpfung darf nicht auf koordinierte Impfprogramme vergessen werden.

Impfungen sind bei viralen Erkrankungen die einzige Möglichkeit der Prophylaxe. Impfungen sind keine „Alleskönner“, jedoch ein unabdingbarer Baustein beim Gesunderhalten von Beständen. Die Akzeptanz von Impfungen ist jedoch nicht immer gegeben und vielschichtig. Hier ist es wichtig, Vertrauen aufzubauen.

Wirtschaftliche Schäden

Bei all den fachlichen Aspekten darf nicht auf die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und tierwohlbezogenen Auswirkungen von Tierseuchen vergessen werden. Krankheiten wie die Blauzungenerkrankung, Maul- und Klauenseuche, Afrikanische Schweinepest und die hochpathogene Aviäre Influenza führen nicht nur zu direkten Tierverlusten, sondern auch zu massiven Leistungsrückgängen, Handelsbeschränkungen, Preisrückgängen und hohen Kosten für den Tierhalter. In Zeiten leerer öffentlicher Kassen sollte daher auf eine entsprechende Versicherung nicht vergessen werden. Wiewohl der Staat nicht aus der Verantwortung entlassen werden kann.

Tierseuchenbekämpfung ist Teamarbeit

Gesunde, sichere Lebensmittel in einer ausreichenden Menge können nur durch eine hoheitliche Tierseuchenpolitik gewährleistet werden. Ein einzelner Betrieb kann das nicht leisten. Umso wichtiger ist ein vernetztes und koordiniertes Vorgehen von Landwirten, Vermarktungsorganisationen und Behörden. So wie die Tierseuchenbekämpfung nicht auf einzelbetrieblicher Ebene gelöst werden kann, so halten sich die Erkrankungen auch an keine nationalen oder internationalen Ländergrenzen.

Ein effizientes Monitoring und eine gute Informationsaufbereitung schaffen Vertrauen und gibt Sicherheit und im Seuchenfall auch Vorlaufzeit.

Tierseuchenbekämpfung ist immer Teamarbeit. Dieses „Team“ so aufzustellen, dass es im Ernstfall gut gewappnet ist, dafür sollten wir die Zeit nutzen.



Blauzungenkrankheit

Die Blauzungenkrankheit (Bluetongue oder BT) ist eine virusverursachte Tierkrankheit, die vor allem Schafe, Rinder und andere Wiederkäuer betrifft. Das Blauzungenvirus (BTV) wird durch Stechmücken der Gattung Culicoides übertragen. Insbesondere im Spätsommer und Herbst kommt es zu Krankheitsfällen.

Symptome sind Fieber, Schwellungen im Maul- und Kopfbereich, Zyanose der Zunge („blau“), Lahmheiten, Aborte und lebendsschwache Neugeborene.

Menschen erkranken nicht. Die Krankheit kann zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten führen. Impfungen schützen Tiere verlässlich vor Ausbrüchen.

Maul- und Klauenseuche

Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hoch ansteckende Viruskrankheit bei Paarhufern wie Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen. Verursacher ist ein hoch ansteckendes Aphthovirus.

Typische Symptome sind hohes Fieber, Blasen an Maul, Klauensaum und Euter, Speichelfluss und Lahmheiten.

Die Krankheit führt zu hohen wirtschaftlichen Schäden. Es besteht keine Gefahr für den Menschen. MKS ist anzeigepflichtig (Kategorie A). Bei einem Ausbruch gelten strenge Sperr- und Tötungsmaßnahmen zur Eindämmung.

Impfungen sind in der EU nur im Seuchenfall erlaubt. Biosicherheit ist daher die wichtigste Schutzmaßnahme.

Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Viruskrankheit bei Haus- und Wildschweinen. Erreger ist das besonders lange in der Umgebung überlebensfähige afrikanische Schweinepestvirus.

Die Krankheit verursacht sehr hohes Fieber, Apathie, Blutungen und führt zum Tod. Die Übertragung erfolgt durch infizierte Fleischprodukte, direkten und indirekten Kontakt. Menschen sind nicht gefährdet.

ASP ist anzeigepflichtig (Kategorie A) und verursacht hohe wirtschaftliche Verluste. Bei einem Ausbruch gelten strenge Sperr- und Tötungsmaßnahmen.

Eine Impfung ist bisher nicht verfügbar. Biosicherheit ist daher die wichtigste Schutzmaßnahme.

Lumpy Skin Disease

Die Lumpy Skin Disease (LSD) ist eine virusbedingte Rinderkrankheit.

Verursacht wird sie durch ein hochansteckendes Capripoxvirus. Die Übertragung erfolgt durch unbelebte Vektoren und Stechmücken bzw. Fliegen.

Typische Symptome sind hohes Fieber, Knoten in Haut und Schleimhäuten, Schwellungen sowie Milchleistungsrückgang.

Menschen sind nicht gefährdet.

LSD ist anzeigepflichtig (Kategorie A) und verursacht hohe wirtschaftliche Verluste. Bei einem Ausbruch gelten strenge Sperr- und Tötungsmaßnahmen.

Impfungen gelten als wichtigste Maßnahme zur Seuchenbekämpfung und zur Eindämmung von Ausbrüchen.

Hochpathogene aviäre Influenza (Vogelgrippe)

Die Vogelgrippe (Aviäre Influenza, HPAI) ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung bei Geflügel und Wildvögeln, verursacht durch unterschiedliche Influenza-A-Viren (z. B. H5N1, H5N8). Symptome sind Atemnot, Durchfall, plötzliche Todesfälle und Legeleistungsrückgang. Eine hohe Anzahl der infizierten Tiere verendet.

Einige Stämme können selten auf den Menschen übergehen. Die Krankheit ist anzeigepflichtig (Kategorie A) und führt zu sehr hohen wirtschaftlichen Schäden.

Bei einem Ausbruch gelten strenge Sperr- und Tötungsmaßnahmen.

Biosicherheitsmaßnahmen (Stallpflicht) sind wirksame Schutzmaßnahmen.

Pest der kleinen Wiederkäuer

Die Pest der kleinen Wiederkäuer (PPR) ist eine hoch ansteckende Viruskrankheit bei Schafen und Ziegen, verursacht durch ein Morbillivirus. Symptome sind hohes Fieber, Nasen- und Augenausfluss, Durchfall, Maulschleimhaut- und Lungenentzündungen. Die Sterblichkeit kann sehr hoch sein. Menschen sind nicht gefährdet.

PPR ist anzeigepflichtig (Kategorie A) und verursacht hohe wirtschaftliche Verluste.

Bei einem Ausbruch gelten strenge Sperr- und Tötungsmaßnahmen.

Impfungen gelten als wichtigste Seuchenbekämpfung zur Eindämmung von Ausbrüchen.

BF



Hofübergabe bei Fleischrinder Austria

Im Rahmen der Generalversammlung in Wien wurde die Burgenländerin Beatrix Schütz einstimmig zur neuen Obfrau von Fleischrinder Austria gewählt. Sie folgt dem Steirer Walter Steinberger nach, der nach acht Jahren an der Spitze der Organisation feierlich verabschiedet wurde.

Ihr zur Seite stehen zwei Stellvertreter, die beide im Amt bestätigt wurden: Johanna Schachinger, Charolaiszüchterin aus St. Martin im Innkreis (Oberösterreich), und Horst Schnitzer, der in Feldkirchen in Kärnten gemeinsam mit seiner Familie einen Original-Pinzgauer-Zuchtbetrieb führt. Geschäftsführerin Anna Koiner und Schriftführer Christian Moser komplettieren den Vorstand.

Die Organisation vertritt die Interessen von rund 2.900 Zuchtbetrieben mit 26.000 Herdebuchkühen aus 24 verschiedenen Rassen. Für 14 spezielle Fleischrinderrassen ist Fleischrinder Austria österreichweit als Zuchtorganisation anerkannt und führt die Zuchtprogramme in Kooperation mit den regionalen Zucht- und Landeskontrollverbänden durch. Auch die Anliegen der neun Generhaltungsrassen sowie der Doppelnutzungsrasse Fleckvieh, die ebenfalls eine Fleischleistungsprüfung durchführt, werden berücksichtigt. Seit 2019 ist der operative Bereich des Vereins in die Rinderzucht Austria eingegliedert – dadurch wurde nicht nur die Verbindung zu den Landesorganisationen, sondern auch zur Dachorganisation gestärkt.



Nikolaus Berlakovich, Präsident der LK Burgenland (links) und Rinderzucht Austria Obmann Thomas Schweigl (rechts) gratulierten Anna Koiner, Beatrix Schütz, Johanna Schachinger und Horst Schnitzer zur Wahl

Ehrengäste gratulierten zur Wahl

Grußworte an die Generalversammlung richteten DI Nikolaus Berlakovich, Präsident der Landwirtschaftskammer Burgenland, ÖR Ing. Thomas Schweigl, Obmann der Rinderzucht Austria, sowie sein Stellvertreter Matthias Bischof. Für die Tierzuchtdirektoren gratulierte der Burgenländer DI Franz Vuk in seinen Grußworten zur Wahl.

Dank an Walter Steinberger

Nicht nur die Ehrengäste, auch alle Vorstandsmitglieder bedankten sich bei Walter Steinberger. Er stand der Organisation acht Jahre als Obmann vor. Das größte Projekt unter seiner Führung war die Eingliederung des operativen Bereichs des Vereins in die Rinderzucht Austria. Durch diese wegweisende Entscheidung konnten neue Initiativen erfolgreich umgesetzt werden.

Licht und Schatten in der Mutterkuhhaltung

In seinem Gastreferat ging Dr. Martin Schönhart, Leiter der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, auf die Entwicklung und mögliche Zukunftsszenarien in der Mutterkuhhaltung ein. Der Rückgang der Kuhzahlen war bekanntermaßen hoch. Die Kleinstrukturiertheit der Betriebe, die Einkommenssituation und auch die Pluralität in einem scheinbar einheitlichen Sektor bleiben große Herausforderungen. In der Diskussion wurde jedoch auch deutlich, dass die aktuelle Preissituation am Markt zu einer positiveren Stimmung beiträgt. Fleischrinderzuchtbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur Produktivität der Rinderhaltung.

Die neue Obfrau im Porträt

Seit 2017 führt Beatrix Schütz einen Mutterkuh- und Fleischrinderzuchtbetrieb in Landsee im Burgenland. Seit 2022 steht die 36-Jährige dem burgenländischen Rinderzuchtverband als Obfrau vor. Bereits davor war sie Sprecherin der burgenländischen Fleischrinderzüchter und Delegierte in der Fleischrinder Austria. Die engagierte Blonde-d'Aquitaine-Züchterin ist auch begeisterte und erfolgreiche Schauteilnehmerin. Der Bundesieg mit ihrer Kuh „Honey“ vor zwei Jahren war ein Höhepunkt ihrer Züchterkarriere.

In ihrer Antrittsrede betonte Schütz die Stärken der Branche: tiergerechte Haltung, den Erhalt der Kulturlandschaft und die



Horst Schnitzer, Beatrix Schütz und Johanna Schachinger mit dem Obmann der Rinderzucht Austria, Thomas Schweigl (vlnr.)



Anna Koiner, Beatrix Schütz und Thomas Schweigl dankten Walter Steinberger (2. v.r.) für seinen langjährigen Einsatz



Der Vorstand von Fleischrinder Austria: Christian Moser, Anna Koiner, Beatrix Schütz, Johanna Schachinger und Horst Schnitzer (vlnr.)



In ihrer Rede betonte Beatrix Schütz den Stellenwert und die Leistungen der österreichischen Fleischrinderzucht

verantwortungsbewusste Produktion von Rindfleisch höchster Qualität. Die Erhaltung und Weiterentwicklung der Fleischrinder- und Generhaltungszucht sei nur gemeinsam möglich. Diesen Weg, der sich bereits in den vergangenen Jahren bewährt habe, wolle sie konsequent weitergehen. Sie freue sich daher besonders auf den Austausch mit den Zuchtverbänden und Rassevertretern und wolle die Zusammenarbeit mit Vermarktung und Beratung weiter fördern.

Wichtig ist aber nicht nur die interne, sondern auch die Kommunikation mit der Gesellschaft: Zu zeigen, dass die Rinderhaltung in Österreich auf höchstem Niveau erfolgt – und so die Wertschätzung zu stärken.

Die Generalversammlung klang in geselliger Runde aus – ein würdiger Rahmen für den Start in eine neue Ära von Fleischrinder Austria.

AK



100 Jahre Rinderzucht im Burgenland

Anlässlich der Jubiläumsfeier „100 Jahre Rinderzucht im Burgenland“ begrüßte Obfrau Trixi Schütz eine Vielzahl an Züchtern und Ehrengästen aus der österreichischen Rinderzucht sowie aus der Politik.

Im Burgenland gibt es derzeit 316 Rinderhalter, die 15.860 Rinder halten, davon 2.998 Milchkühe. 3.300 Kühe werden vom Burgenländischen Rinderzuchtverband züchterisch betreut.

1952 wurde die Versteigerungshalle in Oberwart errichtet, damit erlebte der Zuchtviehabsatz einen enormen Aufschwung. Im Jahr 2000 wurde die in die Jahre gekommene Versteigerungsanlage aus stadtentwicklungsplanerischen Gründen von der Oberwarter Innenstadt an den Stadtrand verlegt und zu einem Rinderkompetenzzentrum ausgebaut.

In weiterer Folge wurde dem Verband auch die züchterische Anerkennung für alle im Burgenland gehaltenen Rinderassen zugesprochen. Dementsprechend wurde der Name der Genossenschaft auf „Burgenländischer Rinderzuchtverband eGen“ geändert. Durch jahrzehntelange, konsequente Zuchtarbeit ist es gelungen, das „kleine“ Burgenland hinsichtlich Leistung und Genetik an die Spitze der österreichischen Zuchtverbände zu führen.



Matthias Bischof, GF Hannes Lehner, Obfrau Trixi Schütz, Johannes Steiner, Obm.Stv. Maximilian Weber

Obmann Matthias Bischof überbrachte die Glückwünsche seitens der Rind Steiermark und bedankte sich bei den burgenländischen Züchtern für die Zusammenarbeit in der Zucht und in der Vermarktung. Er überreichte als Präsent ein Bild mit prominenten Fleckviehvererbern aus dem Burgenland, die von Genostar angekauft wurden. PST

Aktuell töchtergeprüfte Stiere aus dem Verbandsgebiet des burgenländischen Rinderzuchtverbandes:



GS WUHUDLER (Waban x Manigo), Bauer Christian, St.Michael im Burgenland



GS WINTEN (Weissensee x GS Wrigley) Mittl Christian, Eberau



Fachtagung für Mutterkuh und Rindermastbetriebe

Bei der kürzlich in Traboch stattgefundenen Fachtagung für unsere Mitglieder in den Sparten Mutterkuhhaltung und Mast wurden von drei Referent*innen dem Publikum interessante Vorträge geboten.

Melanie Affenberger, B.Sc., von der LK Steiermark stellte die Arbeitskreise Mutterkuhhaltung, Stier- und Ochsenmast vor. Wie in der Arbeitskreisberatung üblich werden den Mitgliedern neben den betriebswirtschaftlichen Auswertungen für ihren Betriebszweig über Einzel- und Gruppenberatungen, die Themen Rationsgestaltung auf Basis der Grundfutteruntersuchungen sowie betriebliche Optimierungsmöglichkeiten angeboten. In der Mutterkuhhaltung ist die Anzahl verkaufter Einsteller oder Schlachttiere je Mutterkuh ein wesentlicher Faktor. Wichtig ist dabei auch der Einsatz hochwertiger Fleischrassestiere entweder über die Besamung oder den Natursprung.

In der Mast sind neben den Tageszunahmen vor allem die Futterkosten ein wesentlicher Einflussfaktor für die Rentabilität.

Dr. Erika Gusterer vom TGD Österreich berichtete sehr ausführlich über das AHDS (Animal Health Data Service). Im AHDS werden eine Vielzahl von Daten aus verschiedenen Datenbanken des Veterinär- und Tierhaltungsbereich vernetzt und dem einzelnen Landwirt zur Verfügung gestellt. Der Antibiotikaeinsatz im Bereich der Tierhaltung stellt einen wesentlichen Bereich des AHDS dar. Hier sind langfristige Bestrebungen zur Absenkung ein zentrales Ziel.

Der Bereich Kälbergesundheit stellt jetzt schon einen wichtigen Teil dieser Auswertungen dar. So ist die Transportfähigkeit im innergemeinschaftlichen Handel für Kälber zwischen dem 21. und 28. Lebenstag nur gegeben, wenn eine gute Kälbergesundheit am Betrieb im Rahmen einer regelmäßigen tierärztlichen Bestandsbetreuung vorhanden ist.

Dr. Robert Wolf, Geschäftsführer des TGD Steiermark ging auf die Bedrohung der Rinderbestände durch Tierseuchen ein. Aktuell bildete die Blauzungenkrankheit den Schwerpunkt seiner Ausführungen. Die sich sehr schnell ausbreitende Variante BTV-8 ausgehend von Italien erfasste unser Bundesland ab August, und war auf vielen Betrieben nachweisbar. Neben Möglichkeiten wie Repellentien wird von der AGES eine Impfung gegen alle Serotypen empfohlen.

Die wieder eingedämmten Ausbrüche der Maul- und Klauenseuche in Ungarn und der Slowakei wurden ebenso behandelt wie auch das Auftreten von Lumpy Skin Disease in Frankreich und Italien.

Die Rind Steiermark bedankt sich bei den Referenten für die wertvollen Beiträge dieses Fachtags. FP





COMET-Projekt ENSURE

Kick-Off Treffen im Festsaal der BOKU in Wien

Nach intensiven Vorbereitungen versammelten sich am 26. November 2025 über 70 Vertreter:innen der Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zum Kick-Off-Treffen des COMET-Projektes ENSURE. Für Konsortialleiterin Dr. Christa **Egger-Danner** von der ZuchtData ein besonderer Moment, in dem altherwürdigen Festsaal der Universität für Bodenkultur Wien so viele Partner entlang der Wertschöpfungsketten Milch und Rindfleisch sowie Fördergeber begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wurde mit dem offiziellen Projektstart die Grundlage für zukünftige Innovationen im Rahmen eines vielfältigen Forschungsprogrammes zur Weiterentwicklung der Rinderwirtschaft hin zu mehr Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit gesetzt.

RINDERZUCHT AUSTRIA-Obmann Thomas **Schweigl** freut sich über den offiziellen Projektstart und sieht in der Entwicklung nachhaltiger und resilienter Zuchtstrategien die einzige Möglichkeit, die Rinderhaltung zukunftsfähig auszurichten. „Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Reduzierung von Methanemissionen und der Optimierung der Fütterung, um Nährstoffkreisläufe effizient zu schließen. Das Wohl der Tiere sowie ökonomische Aspekte der Rinderhaltung werden einen wichtigen Part in der Projektumsetzung einnehmen. Digitale Werkzeuge werden dabei als wertvolle Unterstützung in Zuchtentscheidungen und im Herdenmanagement weiterentwickelt. Auch für die Almwirtschaft werden innovative Zukunftskonzepte ausgearbeitet werden, die ökologische und ökonomische Ansprüche vereinen“, so Schweigl.

ENSURE bringt Spitzenforscher zusammen

Im Projekt ENSURE arbeiten Spitzenforscher aus den Bereichen Agrarökonomie, Nutztierwissenschaften, Veterinärmedizin, Komplexitätsforschung und Soziologie mit Vertreter:innen aus der Wirtschaft (Rinderzucht, Technologieanbieter, Tiergesundheitsdienste, Lebensmittelproduktion, Beratung, Versicherung, Pharmaindustrie, ...) entlang der Wertschöpfungskette Milch und Rindfleisch im Rahmen von 8 Teilprojekten transdisziplinär zusammen. Im Zuge des Kick-off an der BOKU stellten die Wissenschaftler:innen die Forschungsschwerpunkte vor. Neue Daten, neue Ansätze, die Zukunft der Zucht in ENSURE mitgestalten präsentierte PD Dr. Birgit **Fürst-Waltl** von der BOKU, digitale Hilfe-

stellungen für gesunde Tiere und effiziente Betriebe zeigte Prof. Dr. Clair **Firth** von der Vetmeduni, über die Optimierung der Fütterung hinsichtlich wichtiger Nachhaltigkeitsaspekte sowie innovative Ansätze referierte Prof. Dr. Werner **Zollitsch** von der BOKU, das Schwerpunktthema über die Zukunft der Alm(wirtschaft) stellte Univ. Prof. Dr. Markus **Schermer** von der Uni Innsbruck vor. Prof. Dr. Peter **Klimek** vom Supply Chain Institute Austria, Complexity Science Hub in Wien präsentierte den Schwerpunkt „Von der Nährstoffbilanz bis zum Euro: Mit Simulationen zu Strategien für Umwelt, Tierwohl und Wirtschaftlichkeit.“ Über die zukunftsfähigen Strategien für wirtschaftlichen Erfolg in der Rindfleisch- und Milchproduktion angesichts sich wandelnder Markt- und gesellschaftlicher Anforderungen referierte Prof. Dr. Jochen **Kantelhardt** von der BOKU). Die Vertreter:innen der 48 ENSURE-Partner waren sich beim Kick-Off einig: Sie wollen gemeinsam proaktiv in die Zukunft blicken und Lösungen entwickeln, um die Ressourceneffizienz, Resilienz (Widerstandskraft) und Nachhaltigkeit auf Tier, Betriebs- und auch Sektor Ebene stärken. Für prakti-



Die Vertreter:innen der Projektpartner beim Kick-Off des COMET-Projektes ENSURE an der Universität für Bodenkultur Wien.



kable, daten- und faktenbasierte Lösungen und tragfähige Konzepte für die Zukunft der Rinderwirtschaft braucht es die Zusammenarbeit und Expertise aus Praxis und Forschung. Informationen zu den Forschungsfragen finden sie unter www.ensure-comet.com.

Rinderwirtschaft schafft Wertschöpfung

Der Rindersektor schafft jährlich rund 3 Milliarden Euro Wertschöpfung und stellt damit etwa ein Drittel der gesamten landwirtschaftlichen Produktion in Österreich. Die aktuellen Herausforderungen – Klimawandel, globale Unsicherheiten, steigende Auflagen sowie zunehmender Druck auf landwirtschaftliche Betriebe – machen neue Lösungen notwendig, um die Rinderhaltung im Grünland und im alpinen Raum langfristig zu sichern. Ressourceneffizienz gewinnt angesichts des steigenden Wettbewerbs um nutzbare Flächen und einer wachsenden Bevölkerung weiter an Bedeutung. Der Klimawandel erfordert sowohl Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen als auch Strategien zur Anpassung von Zucht und Management an höhere Temperaturen. Gleichzeitig eröffnet der rasante Aufschwung von Precision Livestock Technologien (z. B. automatische Melksysteme, Sensorik) neue Chancen für Zucht, Herdenmanagement und Qualitätssicherung – wichtige Hebel zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.

Projektziel

ENSURE verfolgt das Ziel, die Rinderhaltung und Milchproduktion durch wissenschaftlich fundierte Innovationen zukunftssicher zu machen. Dafür werden umfassende Daten- und Wissensgrundlagen aufgebaut, um verschiedene Produktionssysteme vergleichend zu bewerten und belastbare Zukunftsszenarien für die gesamte Wertschöpfungskette Milch und Fleisch zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen die Förderung resilienter und nachhaltiger Zuchtstrategien, die Reduktion von Methanemissionen sowie die Optimierung der Fütterung zur Schließung von Nährstoffkreisläufen. Das Projekt widmet sich zudem den besonderen Herausforderungen alpiner Betriebe und berücksichtigt dabei Aspekte wie Tierwohl, Resilienz, Nachhaltigkeit und die Verknüpfung mit touristischen Nutzungen. Weitere Schwerpunkte umfassen die Verbesserung von Reproduktion und Tiergesundheit – insbesondere bei Kühen und Kälbern – die Bewältigung von Hitzestress sowie die Steigerung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.

Insgesamt sind 48 Organisationen, davon 9 Wissenschaftspartner am Konsortium ENSURE beteiligt. Das Projekt läuft von 1.11.2025 – 30. April 2029.

Das Budget beträgt 4,9 Millionen Euro, wobei 48 % von den Wirtschaftspartnern, 7% von der Wissenschaft und 45% aus Fördermitteln stammen. Das COMET-Projekt ENSURE wird von der FFG abgewickelt. Die Fördermittel kommen zu 2/3 vom Bund (BMWET (Bundesministerium Wirtschaft, Energie, Tourismus)), BMIMI (Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur), und den Bundesländern Wien und Tirol.

Kontakt

ENSURE Konsortialleiterin:

Dr. Christa Egger-Danner, ZuchtData
 ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH
 Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien
ensure@zuchtdata.at
www.ensure-comet.com

Wissenschaftspartner:



Wirtschaftspartner:



Fördergeber:



Stellenausschreibung

Der Landeskontrollverband Steiermark sucht einen **Kontrollassistenten / In**

Für das Dienstgebiet: **Oberes Ennstal**

Dienstbeginn: ab sofort möglich

Aufgaben und Zielsetzungen des Dienstpostens:

Durchführung von Inspektionstätigkeiten
Durchführung der Leistungskontrolle laut LKV Handbuch auf den Ihnen zugeteilten Betrieben und automatischen Melksystemen
Fallweise Aushilfe in anderen Dienstgebieten
Unterstützung der LKV Mitgliedsbetriebe in Fragen zu Herdenmanagement und Fütterung, sowie im Bereich Tiergesundheit und Milchqualität
Besprechung und Interpretation diverser Berichte
Überprüfen der aus verschiedenen Schnittstellen ins EDV System übernommenen Daten
Unterstützung und Mitarbeit an verschiedenen Projekten und Programmen

Voraussetzungen:

Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule, oder einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Landwirtschaft von Vorteil
Fundierte Kenntnisse im Bereich der Rinderzucht und Milchwirtschaft bevorzugt.
EDV Kenntnisse Office
Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Kunden, Teamfähigkeit
Persönliche Eignung für Kontrolltätigkeiten (Gewissenhaftigkeit, Genauigkeit, Korrektheit)
Führerschein der Klasse B, eigener PKW

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden (50%)

Gehalt: € 2.532,96 Brutto bei Vollzeit - Kilometergeld oder Dienstauto je nach KM-Anfall

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Landeskontrollverband Steiermark
z.H. Michael Marold
Nikolaus-Dumba-Straße 4
8940 Liezen
michael.marold@lk-stmk.at



Glocke & Star – Unsere Kinderecke



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN DIE GEWINNER UNSERES SOMMERFOTOWETTBEWERBS!

Der Sommer 2025 hat uns viele unvergessliche Momente beschert – und unsere Leserinnen und Leser haben sie mit beeindruckenden Fotos festgehalten!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die an unserem Sommerfoto-Wettbewerb teilgenommen haben.

Die Auswahl fiel der Jury alles andere als leicht, denn jedes eingereichte Bild erzählte seine eigene kleine Sommergeschichte – von strahlenden Sonnenuntergängen über fröhliche Familienmomente bis hin zu eindrucksvollen Naturaufnahmen.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich zu ihren fantastischen Aufnahmen!

Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Teilnehmenden – Ihr habt gezeigt, wie vielfältig, kreativ und wunderschön der Sommer sein kann. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Beiträge im nächsten Jahr!



GESCHICHTE ZUM VORLESEN ODER SELBST LESEN!

„Das kleine Licht im Fenster“

- Es war Heiligabend, und in der kleinen Stadt leuchteten die Lichterketten in allen Fenstern. Doch in einem alten Haus am Ende der Straße war es still. Nur ein kleines Licht schimmerte hinter einem Vorhang.
- Lina, ein Mädchen von sieben Jahren, drückte ihre Nase gegen das Fenster. Dort saß Herr Winter, der alte Nachbar, allein in seinem Sessel. Er sah traurig aus, als würde er auf etwas warten. Lina dachte kurz nach, dann rannte sie nach Hause.
- Sie kam zurück mit einem kleinen Teller Kekse und zwei Tassen heißer Schokolade. „Frohe Weihnachten, Herr Winter!“, rief sie fröhlich. Überrascht hob er den Kopf. Sein müdes Gesicht hellte sich auf, als er die kleine Besucherin und ihre Geschenke sah.
- Sie setzten sich zusammen, lachten, erzählten Geschichten und hörten das leise Knistern des Kamins. Draußen fiel sanft der Schnee, und das kleine Licht im Fenster leuchtete heller als je zuvor.
- An diesem Abend erkannte Lina etwas Wichtiges: Weihnachten ist nicht nur der Glanz der Lichter – es ist die Wärme, die wir miteinander teilen.

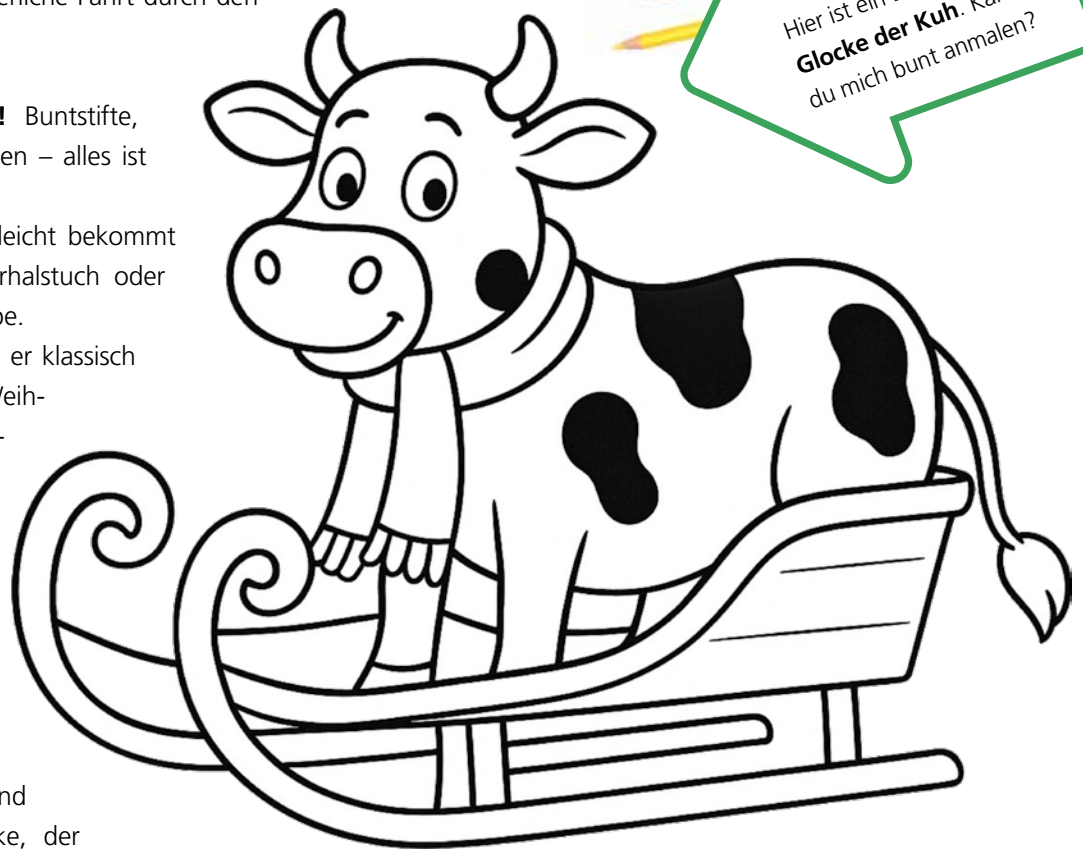


Ausmalspaß mit Glocke der Schlittenkuh!

Heute hat unsere fröhliche Kuh **Glocke** einen besonderen Job: Sie ist in einen festlichen Weihnachtsschlitten eingespannt und bereit für eine winterliche Fahrt durch den Schnee!

Deine Aufgabe:

- 1. Schnapp dir deine Stifte!** Buntstifte, Filzstifte oder Wachsmalkreiden – alles ist erlaubt.
- 2. Male Glocke bunt an:** Vielleicht bekommt sie ein warmes rotes Winterhalstuch oder Flecken in deiner Lieblingsfarbe.
- 3. Gestalte den Schlitten:** Soll er klassisch aussehen? Oder ein Glitzer-Weihnachtsschlitten sein? Du entscheidest!
- 4. Hintergrund nicht vergessen:** zeichne Schnee, Sterne, Tannenbäume oder sogar das Christkind dazu, wenn du möchtest.



Viel Spaß beim Ausmalen – und eine fröhliche Fahrt mit Glocke, der muntersten Schlittenkuh weit und breit! 🐄🌟🎄

Kuh-rios! Das weihnachtliche Fehlersuchbild

Ho-Ho-Hooo... was ist denn da los? Zwei Kühe stehen in der Winterlandschaft – aber nur eine von ihnen weiß, wie eine richtige Kuh auszusehen hat. Die andere macht ... na ja ... ihr eigenes Ding. 😊

So geht's:

- 1. Linke Kuh anschauen:** Irgendwas stimmt mit ihr nicht. Vielleicht war der Weihnachtskakao zu stark?
- 2. Rechte Kuh anschauen:** Sie ist die vernünftige von beiden – so sollte eine Kuh aussehen.
- 3. Unterschiede suchen:** Die linke Kuh hat mehrere lustige Fehler. Finden Sie alle, bevor sie wegläuft (oder anfängt Weihnachtslieder zu muhen).



- 4. Familien-Challenge:** Wer entdeckt zuerst alle Fehler?

Viel Spaß beim Suchen – und frohes Muhnachten! 🎄🐄🌟



Genostar Partnertreffen 2025 – Kuhfamilien im Fokus

Ende Oktober fand das diesjährige zweitägige Partnertreffen von Genostar in der Steiermark und in Niederösterreich statt. Die Teilnehmer kamen aus Österreich, Deutschland und Tschechien und konnten sich an den beiden Tagen intensiv fachlich austauschen. Besichtigt wurden Kuhfamilien aktueller Jungstiere und genetisch wertvollen Kandidaten, Töchter von überragenden Altstieren sowie die im Gemeinschaftsbesitz stehenden Stiere an den beiden Standorten Kagelsberg und Gleisdorf.

Top Kuhfamilien

Kernanliegen des Treffens ist die Besichtigung von Kuhfamilien, mit denen die Züchter intensiv arbeiten und aus denen Jungstiere für das Zuchtprogramm selektiert werden. Beeindruckend ist es, wenn bis zu vier Generationen einer Kuhlinie am Betrieb besichtigt werden können, wie zum Beispiel der Kuhstamm von GS MC BAUER Pp am Betrieb Johannes Bauer, Ratten, Steiermark.

Töchter bewährter Genostars

Auf den Betrieben konnten sich die Teilnehmer anhand zahlreicher Töchter ein Bild über die Vererbungsstärken wichtiger Vererber von Genostar machen. Besonders positiv wird die einheitlich hohe Euterqualität der Töchter von GS WUNDAWUZI sowie die Leistungsbereitschaft gepaart mit höchster Qualität in den Fundamenten der WINTERTRAUM-Töchter in Erinnerung bleiben. Hervorragende Töchter mit Schauqualität konnten von GS DELUXE, GS SPUTNIK, MILFORD, GS HARDY, HAN SOLO, GS DER BESTE, GS WINTEN und HELSINKI besichtigt werden.

Resümee

Beeindruckend sind das große züchterische Engagement und die Leidenschaft der Züchter im Genostar-Verbund. Herdentypisierung, Embryotransfer, Einsatz gesexten Spermias sowie der Anpaarungsplaner GS AIO werden dabei als Werkzeuge zur Umsetzung der züchterischen Ziele genutzt.

Übersicht Betriebsbesuche

Harrer Helmut	Riegersburg	Nachzuchtgruppe GS WUNDAWUZI
Schieder Stefan	Greinbach	Kuhfamilie VIRGINIA-Kandidat
Nistelberger Hannes	Birkfeld	Kuhfamilie MONORON-Kandidat
Schafferhofer Daniela und Josef	Strallegg	Kuhfamilie WACHAU-Kandidat, HUSIM-Kandidatin
Bauer Johannes	Ratten	Kuhfamilie GS MC BAUER Pp
Penninger Josef	Hernstein	Kuhfamilie GS MC PENN Pp
Mühlbauer Elfriede und Karl	Brand-Laaben	Kuhfamilie STRADIVARI-Kandidat
Kendler Martina und Christian	Hofstetten-Grünau	Kuhfamilie WITNESS-Kandidat
Pichler Stefan	Artstetten-Pöbring	Kuhfamilie GS DUPLEX-Kandidat
Kummer Stefan	Pöggstall	Kuhfamilie GS DUPLEX-Kandidat
Schneeberger KG	Waidhofen an der Ybbs	Kuhfamilie GS DUPLEX-Kandidat
Ratzberger Gertraud und Johann	St. Peter in der Au	Kuhfamilie WITNESS-Kandidat



Das Genostar-Partnertreffen bietet einen transparenten Einblick in das Zuchtprogramm und soll das Vertrauen in die Genetik stärken. Die Diskussionen mit den Züchtern dienen aber auch dazu, die Arbeit als Besamungsorganisation konsequent an den Zielen der Züchter auszurichten.

Genostar bedankt sich sehr herzlich bei den Züchterfamilien für die Präsentation der weiblichen Genetik auf ihren Betrieben sowie für den Austausch und die gastfreundliche Aufnahme der Gruppe!

PST

Herdentypisierung

Eine Investition in die Zukunft



 **Rind Steiermark**

www.rind-stmk.at
info@rind-stmk.at

Nähere Informationen können Sie bei Ihrem Zuchtberater einholen.



GS-HOERI-Nachzuchtgruppe – NÖ Genetik Landesrinderschau 2025



Die Landesrinderschau 2025 in Bergland bot den idealen Rahmen, um einen der stark eingesetzten Fleckviehvererber der letzten Jahre in den Mittelpunkt zu stellen: **GS HOERI**, gezüchtet von der Familie Höritzauer aus St. Peter in der Au. Seine Nachzuchtgruppe überzeugte im Schauring mit Funktionalität, Harmonie und beeindruckender Leistungsbereitschaft – ein Spiegelbild seiner konstanten Zuchtwerte und seiner außergewöhnlichen Zuchtwertentwicklung.

Zuchtwertentwicklung und Bedeutung für die Fleckviehzucht

GS HOERI zählt zu den größten Gewinnern der Umstellung auf das Single-Step-Verfahren. Sein Einstieg in die Zuchtwertschätzung erfolgte im April 2021 mit einem Gesamtzuchtwert von 139 und einem Milchwert von 130 – ein bemerkenswerter Zuwachs von zehn GZW-Punkten. Aufgrund dieser starken



Champion Fleckvieh jung – ANJA (V. GS HOERI)
Steiner Monika und Andreas, Kaumberg

Entwicklung wurde der Stier erst mit knapp zwei Jahren in die Besamungsstation überstellt, wo er sofort zuverlässig produzierte und rasch breiten Einsatz fand.

Nach zwölf Zuchtwertschätzungen, rund viereinhalb Jahren Einsatz und über 3.000 Töchtern in Milch hält GS HOERI heute einen Gesamtzuchtwert von 138. Trotz einer natürlichen Abschreibung von knapp elf GZW-Punkten und mehr als acht Milchwertpunkten überzeugt er weiterhin mit überdurchschnittlichen Leistungen. Diese Stabilität zeigt, dass seine genetischen Stärken in verschiedensten Betrieben und Produktionssystemen breit abgesichert sind.

Leistung und Inhaltsstoffe auf Spitzenniveau

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Stieres ist sein Milchwert von 127. Er vererbt im Durchschnitt plus 334 kg Milch sowie deutlich positive Inhaltsstoffe mit +0,57% Fett und +0,14% Eiweiß. Damit gehört GS HOERI zu jenen seltenen Vererbern, die hohe Gesamtzuchtwerte mit außergewöhnlich guten Werten für Inhaltsstoffen verbinden – eine Kombination, die in der modernen Fleckviehzucht besonders geschätzt wird.

Fitness und Gesundheit – die Stärke im Hintergrund

Auch im Fitness- und Gesundheitsbereich weist GS HOERI überdurchschnittliche Werte auf. Eine Persistenz von 112 verspricht eine stabile Leistungskurve über die gesamte Laktation hinweg. Seine Töchter passen sich gut an unterschiedlichste Produk-



Reservechampion Fleckvieh mittel – SIMONA Pp (V. GS HOERI)
Milchhof Steiner, Hernstein



tionssysteme an und zeigen eine solide Eutergesundheit von 107. Die weibliche Fruchtbarkeit liegt mit einem Wert von 116 deutlich über dem Durchschnitt. Zudem ist der Stier dank eines paternalen Kalbeverlaufs von 111 sehr gut für den Einsatz auf Kalbinnen geeignet.

Die Nachzucht im Schaubereich

Die präsentierte Nachzuchtgruppe setzte sich aus sechs Erstlingskühen und einer Zweitkalbkuh zusammen und zeigte ein sehr einheitliches Bild. Alle gezeigten Kühe präsentierten sich mit funktionellem Exterieur, stabilen und trockenen Fundamenten mit idealer Winkelung sowie fest aufgehängten Eutern mit stark ausgeprägtem Zentralband und optimaler Strichplatzierung und -stellung. Die Euter waren drüsig, leistungsbereit und zeichnen sich durch ein sehr gutes Vererbungsprofil aus.

Besonders überzeugend war die Erstlingskuh **Anja** vom Betrieb Steiner Monika und Andreas. Sie zeigte Länge und Höhe im Körper, ein feines und korrektes Fundament sowie einen extrem starken Euterkörper. Das hohe und breit angesetzte Hintereuter, die ideale Strichplatzierung und die starke Voreutereinbindung machten sie nicht nur zur auffälligsten GS HOERI-Tochter, sondern sicherte ihr auch den Titel **Champion jung Fleckvieh**. Am Betrieb startete sie mit einer Einsatzleistung von 38,4 Kilogramm in die erste Laktation.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Kuh **Seepferd** vom Betrieb Burgstaller Martin. Sie präsentierte sich äußerst harmonisch, mit weiterem Entwicklungspotenzial im Körper und

einem ausgezeichneten Fundament. Ihr breites, hochangesetztes und straff aufgehängtes Euter mit starkem Zentralband und korrekter Strichplatzierung unterstreicht ihre Prognose als langlebige und leistungsstarke Kuh. Ihre Gesamtpräsentation brachte ihr den Gruppensieg.

Die Zweitkalbkuh **Simona Pp** vom Milchhof Steiner rundete die Gruppe eindrucksvoll ab. Sie beendete ihre erste Laktation mit 10.300 Kilogramm Milch und überzeugte auch frisch abgekalbt im Schauring. Mit ihrer Feinheit und Harmonie im Körperbau, ihrem klaren Fundament und ihrem sehr drüsigem Euter sicherte sie sich den Gruppensieg und wurde zusätzlich **Reservechampion Fleckvieh mittel**. Ihr beeindruckendes Seitenbild machte sie zu einem der herausragenden Tiere der gesamten Schau.

Fazit

Die GS-HOERI-Nachzuchtgruppe ließ eindrucksvoll erkennen, dass dieser Vererber Töchter hervorbringt, die sowohl in Leistung, Exterieur als auch in Fitness und Fruchtbarkeit überzeugen. Hohe Inhaltsstoffe, dauerhafte Fundamente, fest aufgehängte und starke Euter, gepaart mit guter Fruchtbarkeit und Ausdauer in der Leistung, ermöglichen eine hervorragende Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Betriebsstrukturen. Der Familie Höritzauer aus St. Peter in der Au gebührt große Anerkennung für die Zucht dieses außergewöhnlichen Stieres, der auch in den kommenden Jahren die Fleckviehzucht nachhaltig positiv beeinflussen wird.

CB



Holstein Austria Nachzucht tour in Ostfriesland

Auch dieses Jahr wurden wir wieder von dem Spermalieferant GGI-Spermex zur Nachzucht tour eingeladen. Unter der Führung von Jörg Harms – unser Ansprechpartner von GGI-Spermex – und Wiebke Junker – Anpaarungsberaterin der VOST – fuhren wir von 24. bis 26. November 2025 durch das Zuchtgebiet der VOST (Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter) im Gebiet rund um Leer und besichtigten dort Töchter von GOG COLLIN und CAMPEN.

Collin Töchter begeistern

Das aktuelle Vererbungsprofil von Collin mit 147 Punkten im Exterieur und +1.114 Milchkilogramm machte uns neugierig, sodass wir Töchter von dem Copyright Sohn sehen wollten. Dabei wurden uns 15 Töchter in 7 verschiedenen Betrieben gezeigt und eines war schnell klar, 147 Punkte im Exterieur kommen nicht von irgendwo!

Seine Töchter begeisterten mit einem sehr feinen und femininen Körperbau, der in der Größe zwar am oberen Limit liegt, aber trotzdem zeigten sich alle Töchter harmonisch und in den Verbindungen sehr stark. Die gezeigten Kühe bewegten sich auf einem korrekt gewinkelten Fundament, das in Summe auch im Sprunggelenk sehr klar und trocken war. Begeistert waren wir von den Eutern der Collin Töchter. Sie überzeugten mit sehr hohen Eutern die unglaublich straff in die Bauchwand angebunden waren und zeigten im Bereich der Hintereuter sehr viel Höhe und Breite. Die Striche hatten genügend Länge und waren auch perfekt platziert.

Hinsichtlich Leistung waren die Besitzer sehr zufrieden und Einsatzleistungen rund um 40 Kilogramm waren keine Seltenheit. Zudem präsentierten sich die Töchter in den Ställen sehr ruhig und mit Blick auf die Zellzahl konnten von den Besitzern keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Tolle Laufstallkühe von Campen

Campen ist ein Calvin Sohn aus einer sehr leistungsstarken Kuhfamilie und überzeugt auch selbst mit einem RZM von 140. In 5 verschiedenen Herden konnten wir 14 Töchter von Campen besichtigen, die sich alle wirklich leistungsbereit und mit sehr hohen Inhaltsstoffen – speziell im Eiweiß – präsentierten. Die vorgestellten Campen Töchter zeigten sich mittelgroß mit viel Breite im gesamten Körper und bewegten sich auf parallel gestellten Beinen. Besonders auffallend waren die perfekt gelagerten und breit gebauten Becken, die somit viel Platz für ebenso breite Hintereuter bieten.

Insgesamt waren die Besitzer von den Campen Töchtern sehr begeistert und haben sie als unkompliziert und unauffällig bezeichnet.

Ein großer Dank für die perfekt organisierte Tour gilt natürlich wieder den verantwortlichen von GGI-Spermex und von der VOST. Solche Touren zeigen nicht nur den Fortschritt in der Zucht, sondern gewähren auch einen guten Einblick in andere Betriebsstrukturen und sind somit für uns immer sehr interessant.

KS





Mütter und Töchter unserer GENOSTAR's

Fotos sind von Guillaume MOY und Luca Nolti und wurden im Gebiet von Genostar und deren Partner aufgenommen.

01



ANGOLA Pp* AT 11 0144 589 (100 T. 3.388-4,30-3,30)
(Han Solo x Waalkes Pp*) Ratzberger Gertraud und Johan, St. Peter in der Au
Mutter von WITNESS Pp* Kandidaten gGZW 139 / MW 124

02



DANA AT 41 0456 888 (100 T. 3.059-3,91-3,20)
(Tank x Namur) Hefele Gbr, Hopferau / Bayern
Mutter von DELANO gGZW 151, MW 132 gGZW 137/MW 124

03



RENATE AT 77 9290 574 (2.Lak 10.973-3,88-3,40-798)
(Manaus x Rimmel) Nistelberger Hannes, Birkfeld
Mutter von GS MON CHERI gGZW 143, MW 133 gGZW 129/MW 126

04



VIOLATA DE 09 57415210 (100 T. 3.441-3,89-3,20)
(Han Solo x GS Jedermann) Fleck & Black Gbr, Großkarolinenfeld / Bayern
Vollschwester von HOPKING gGZW 128/MW 115

05



VIOLET DE 09 57415190 (200T. 8.386-4,02-3,43)
(GS Sputnik x GS Jedermann) Fleck & Black Gbr, Großkarolinenfeld / Bayern
Mutter von MADRIGAL Pp* gGZW 139, MW 127 gGZW 138/MW 119

06



GERTI DE 09 59180363 (2. PM 28,3-4,01-3,85)
(Myway x Mint) Johann und Thomas Irl, Fraunberg/Bayern gGZW 125/MW 109



■ Zufriedene Gesichter nach der Praxiseinheit am Betrieb Hiebaum

Fleckviehzucht im europäischen Dialog

Exterieur Spezialisten treffen sich in Österreich

Im Oktober 2025 trafen sich die Ländervertreter der Arbeitsgruppe Exterieur der Europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter (EVF) in Österreich. Austragungsort des diesjährigen Treffens war die GENOSTAR Rinderbesamung in Gleisdorf in der Steiermark.

Das Ziel der Arbeitsgruppe Exterieur ist die europaweite Harmonisierung der linearen Beschreibung von Fleckviehkühen mittels FleckScore sowie die fachliche Weiterbildung der Ländervertreter in Exterieur- und Züchtungsfragen.

Großes Interesse

Der Leiter der Arbeitsgruppe, Reinhard Pfleger, konnte Vertreter aus 13 EVF-Mitgliedsländern in Österreich begrüßen. Der starke Zuspruch zeigt einerseits das große Interesse an

dem zweitägigen Fachprogramm und unterstreicht andererseits die enge Kooperation der europäischen Fleckviehländer.

Praxis im Mittelpunkt

Der erste Seminartag stand ganz im Zeichen der praktischen Anwendung von FleckScore zur linearen Beschreibung von Fleckviehkühen. Für diese Einheit bot der Zuchtbetrieb von Barbara und Benedikt Hiebaum in St. Margarethen an der Raab ideale Bedingungen.

Der Fleckvieh-Zuchtbetrieb Hiebaum umfasst aktuell 113 Kühe mit einem Herdendurchschnitt von 12.900 Kilogramm Milch und hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche betriebliche Entwicklung in Zucht und Management vollzogen.



■ Die Stierpräsentation bei GENOSTAR war ein Highlight der diesjährigen Tagung



■ Familie Hiebaum



Der Zuchtbetrieb von Familie Hiebaum bot optimale Bedingungen für die Praxiseinheit des Seminars.



Referenten EVF Seminar Gruppe

GENOSTARs live

Eine willkommene Abwechslung zu den theoretischen Inhalten des zweiten Tages bot die Präsentation aktueller Stiere von GENOSTAR. Geschäftsführer Peter Stückler stellte eine Auswahl topinteressanter Jungvererber wie GS METRIS Pp*, GS HOTDOG und GS MC BAUER Pp* vor.

Mit WINTERTRAUM und GS WUHUDLER wurden zudem zwei Altstars der Fleckviehzucht präsentiert. Mit der Stierpräsentation gelang es, den internationalen Gästen die Zuchtphilosophie von GENOSTAR bei der Rasse Fleckvieh sowie die Breite des Genetikangebots anschaulich zu vermitteln.

RP



Agrarbildungszentrum
HAFENDORF



**Steirischer
Jungzüchter-Cup
am ABZ Hafendorf**

Samstag, 25. April 2026

- Mürzalschau
- Vorfürwettbewerb
- Oldies-Cup
- Jungzüchter-Disco

Sonntag, 26. April 2026

- Jungzüchter-Cup
- Bambinis
- Schulwertung





5. Österreichweites Bergscheckenzüchtertreffen

Das diesjährige Züchtertreffen der Rasse Ennstaler Bergschecken fand am Betrieb Hauer Bernhard in Ardagger (Niederösterreich) statt. Neben Züchterkollegen aus dem Heimatbundesland Bernhards nahmen auch einige Züchter aus Oberösterreich sowie eine größere Gruppe steirischer Züchter die doch weite Anreise auf sich.

Der Biobetrieb Hauer legt seinen Schwerpunkt auf den Mostheurigen mit Gastwirtschaft, Catering und Hofladen. In der Tierhaltung steht die Bioschweinehaltung mit Ferkelproduktion und Ausmast für die eigene Gastronomie im Mittelpunkt. Daneben tummeln sich mittlerweile fast 40 Ennstaler Bergschecken – darunter 14 Kühe und ein Zuchtstier – im neu errichteten Rinderstall.

Wichtig ist Bernhard Hauer eine deutliche phänotypische Ausprägung der Exterieurmerkmale. Die Fütterung erfolgt silofrei mit Weidehaltung und belüftetem Heu im Winter. Männliche Rinder werden kastriert und nach der Ausmast ebenfalls im eigenen Betrieb verwertet.

Am Vormittag berichtete der Rassesprecher über die aktuellen Tierzahlen, das Angebot in der künstlichen Besamung sowie die Herausforderungen bei der Bereitstellung von Deckstieren

– insbesondere hinsichtlich der Anforderungen für den Einsatz in der künstlichen Besamung.

Einen interessanten Einblick boten zudem die Ergebnisse einer Masterarbeit zur Erhaltung gefährdeter Rinderrassen in Österreich.

Der Zuchtleiter präsentierte den Leistungsabschluss Milch und Fleisch sowie populationsgenetische Parameter. Ausführlich berichtete er über die aktuellen Ergebnisse der SNP-Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Erbfehler Arachnolie.

Die Geschäftsführerin der Fleischrinder Austria informierte über ihre Aufgaben in der österreichischen Fleischrinderzucht und die Vertretung in der ÖNGENE. Als österreichischer Beitrag im Deutschen Fleischrinder-Journal ist ein Artikel über die Erhaltungsmaßnahmen der Bergschecken geplant.

Dr. Matthias Brandstätter berichtete über sein Vermarktungsprojekt „Bergschecken in der Dachstein-Tauernregion“.

Zum Abschluss wurden der Rassesprecher Josef Lassacher und sein Stellvertreter Helmut Riedl in ihren Ämtern bestätigt.

Die Rind Steiermark wünscht der Rassegruppe mit ihren aktuell rund 140 Zuchtbetrieben weiterhin viel Erfolg. FP



Züchtertreffen Limousin

Das heurige Züchtertreffen der Rasse Limousin fand in Passail sowie am Betrieb der Familie Grüner in Naas bei Weiz statt.

Für die Abhandlung des theoretischen Teils wurden vom Zuchtleiter Zahlen aus der österreichischen und steirischen Limousinzucht präsentiert. So liegt unser Bundesland bei den Zuwachseleistungen sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Tieren über dem österreichischen Durchschnitt. Ebenso wurden die besten 10 Betriebe hinsichtlich 200- und 365-Tage-Zuwachs vorgestellt.

Breiteren Raum nahm die Vorstellung der bereits im Einsatz befindlichen und geplanten Besamungsstiere aus Frankreich ein. Dabei sollen jeweils Stiere für die Bestandsergänzung mit einem guten maternalen Zuchtwert, die bislang alle gehört sind, zum Einsatz kommen. Zur weiteren Etablierung der genetischen Hornlosigkeit kommen ebenfalls einige Stiere zum Einsatz. In der Diskussion zum Thema Hornlosigkeit war die einhellige Meinung, dass nach zwei bis drei Generationen PP-Stiere wieder gehörnte Vererber zum Einsatz kommen müssen, um Milchleistung und die rassetypischen Eigenschaften wieder zu verbessern. Ebenfalls wurde der Besuch der Vertreter von Eurolim im Dezember letzten Jahres thematisiert. Das von den Vertretern offerierte Angebot, Zuchtbetriebe in Österreich durch einen französischen Zuchttechniker zu besuchen und einzelne Tiere nach dem Bewertungsschema Frankreich zu beurteilen wurde teilweise sehr positiv aufgenommen.

Die Präsentation der Siegetiere des im März durchgeführten

GENOSTAR Fleischrindertag bildete dann den Abschluss des Vormittags.

Am Nachmittag wurde die Zuchtherde der Familie Grüner besichtigt. Gerhard und Sabine Grüner bewirtschaften den Betrieb im Nebenerwerb. Die Limousinzucht wurde von Josef Grüner im Jahr 1992 mit dem Ankauf von 4 Kalbinnen aus Luxemburg begonnen. Der Bergbauernbetrieb Grüner hält aktuell 6 Zuchtkühe, 5 weibliche und 3 männliche Jungrinder sowie einen Zuchtstier. Der Zuchtstier Safran, gezüchtet von Roy Siebenaler aus Luxemburg, ist ein Sohn des Besamungsstieres MANAUS, dessen Schwerpunkt die Bemuskelung ist. Mütterlicherseits sind mit DAHAIR und BEL ORIENT ebenfalls Besamungsstiere im Pedigree vertreten. Wie im Bild ersichtlich zeigt der Stier eine gute Bemuskelung und Rückenlänge bei einem sehr ruhigen Charakter. Neben den Nachkommen der Deckstiere stehen auch zwei LUNDI- und eine RED-P-Tochter am Betrieb. Damit steigt auch er langsam in die Hornloszucht ein.

Familie Grüner, aber auch bereits Vater Josef Grüner, sind verlässlicher und auch erfolgreicher Teilnehmer der Rinderschauen im Fleischrinderbereich. So konnte der Betrieb heuer mit dem Stier Xaver den Siegerstier stellen. Das Highlight waren aber die beiden Reservechampions bei den weiblichen und männlichen Tieren bei der Bundesfleischrinderschau 2023 in Traboch.

Wir wünschen der Familie Grüner weiterhin viel Erfolg in ihrer Limousinzucht.

FP





Gebündeltes Angebot schafft Marktposition!

Nutzviehvermarktung

Die Monate Oktober und November stellten die Organisation der Rind Steiermark in der Abwicklung der NutZRindermärkte vor große Herausforderungen. Ein starker Stückzahlenanstieg führte dazu, dass die Anlage in Traboch an ihre Kapazitätsgrenzen stieß. Durch die Abhaltung von zweitägigen Märkten wurde diese Herausforderung gemeistert. Einerseits ist dies ein großer Vertrauensbeweis der steirischen Rinderhalter in die zentrale Vermarktung, andererseits auch ein starkes Statement für die Idee der zentralen Vermarktung für alle Rassen, Kategorien und Qualitäten.

Für den Start ins neue Jahr wird mit einer stabilen Marktlage gerechnet. Preisimpulse nach oben dürften erst wieder im Laufe des Jänners oder erst im Februar spürbar sein. Eine kontinuierliche Beschickung der Märkte sichert die größtmögliche Wertschöpfung in der Rindervermarktung.

Zuchtrinder

Der guten Milchpreise in Kombination mit hohen Schlachtkuhpreisen gaben der Zuchtrindervermarktung enormen Rückenwind. Eine gute Futterlage in der Steiermark trägt ebenfalls dazu bei. Von dieser Konstellation konnten die Tiere in Milch am stärksten profitieren.

Neben der Inlandsnachfrage wirken Verbringungen in den EU-Raum preisbildend und markträumend. Der Bearbeitung dieser Märkte gilt seitens der Organisation der Rind Steiermark ein besonderes Augenmerk.

Mit einer gewissen Sorge sieht man der Entwicklung am Milchmarkt entgegen. Trotzdem ist davon auszugehen, dass bei den Versteigerungen zu Beginn des neuen Jahres qualitativ hochwertiges Zuchtvieh gefragt sein wird.

Im Speziellen empfehlen wir die Vermarktung von Kälbern und Jungkalbinnen im losen System über die Zuchtrinderversteigerung als attraktive Möglichkeit. Seitens der Aufzuchtbetriebe bzw. den Alm- und Weidebetriebe dürfte der Bedarf entsprechend gegeben sein.

Export

Das verstärkte Auftreten der Blauzungenerkrankung in der Steiermark bereitet in der Vermarktung von Zuchtrindern in den Export enorme Probleme. Viele Drittländer akzeptieren nur negativ getestete Tiere laut ihren Gesundheitszeugnissen. Trotz dieser Hürde ist es gelungen, einige Exporte zu realisieren, wenngleich dies mit einem hohen Aufwand verbunden war. Der traditionelle Druck, welcher in den Herbstmonaten bei den trächtigen Kalbinnen herrscht, ist gelöst. In den kommenden Monaten werden ebenfalls laufend Ankäufe angeboten, wobei wir schon jetzt um eine gewisse Flexibilität in der Umsetzung bitten. Generell sei erwähnt, dass sich die Rahmenbedingungen rund um die Drittlandexporte als immer schwieriger gestalten.

GS





Anlieferungszeiten Nutzrindermärkte

Traboch

Beginn: 11:00 Uhr | Meldeschluss: Freitag 12:00 Uhr

- **Anlieferungszeiten:**
 - ▶ **Kälber, Einsteller, Stiere, Kalbinnen bis 10:30 Uhr**
 - ▶ **Kühe bis 13:00 Uhr**

Greinbach

Beginn: 11:00 Uhr | Meldeschluss: Freitag 12:00 Uhr

- **Anlieferungszeiten:**
 - ▶ **Kälber, Einsteller, Stiere: 08:00 bis 11:00 Uhr**
 - ▶ **Kalbinnen, Kühe: 13:30 bis 14:30 Uhr**

Infos

Mit diesem Merkblatt wollen wir noch einmal kurz und prägnant auf die wichtigsten Eckpunkte beim Transport der Kälber vom Hof zum Markt hinweisen:

Voraussetzungen vor dem Transport

- Nur gesunde, **transportfähige Kälber** verladen
- Kälber müssen **mindestens 21 Tage alt** sein.
- Der Nabel muss vollständig verheilt und trocken sein.
- Kein Durchfall, Fieber oder andere Anzeichen von Krankheit.
- Jedes Kalb muss mit **zwei Ohrmarken** gekennzeichnet sein.
- Ein Viehverkehrsschein je Tier ist mitzuführen.
- Dokumentation der letzten Tränkezeit erforderlich.
- Kein Transport nüchtern oder dehydrierter Tiere.

Während des Transports

- Das Fahrzeug muss **geeignet, gereinigt und sauber** sein.
- Rutschfester Boden, Witterungsschutz und Trennwände.
- Ausreichend Platz für die Tiere (Richtwert: ca. 0,3–0,4 m² pro Kalb).
- Kälber ähnlicher Größe bzw. gleichen Gewichts zusammen verladen.
- Kein Transport von verletzten oder erschöpften Tieren.



Neue Gewichtskriterien beim AMA Gütesiegel

Seit **01.11.2025** gelten neue Gewichtskriterien beim AMA Gütesiegel

WARMGEWICHT!

	Bisher	NEU
Stier	335 – 450 kg	355 – 470 kg
Ochse	335 – 450 kg	335 – 460 kg
Kalbin	250 – 370 kg	250 – 390 kg

Die Alterslimits bleiben unverändert.



Jungkühe (Fleckvieh)

Sowohl qualitativ als auch quantitativ entwickelte sich das Angebot an Jungkühen deutlich positiv. Immer mehr Betriebe erkennen die Vorteile der Jungkuhvermarktung und bieten ihre hochwertigen Zuchtprodukte über die Zuchtrinderversteigerungen an. Dieses breite Angebot eine steigende Anzahl an Inlandskäufern sowie Kaufinteressenten aus Slowenien und Kroatien auf die Märkte. Diese Ankäufe wurden durch effizient gestaltete Abhofankäufe flankiert, welche die Transportkosten entsprechend senkten. GS



Trächtige Kalbinnen (Fleckvieh)

Der Absatz der trächtigen Kalbinnen in den Herbstmonaten kann als stabil, aber nicht als überragend bezeichnet werden. Insgesamt konnte die Markträumung über den EU-Markt und die Drittländer erreicht werden. Auffallend ist eine sehr flache Nachfrage seitens der Inlandskäufer. Zum Teil hätte man sich, vor allem für die höher trächtigen Tiere, mehr Kaufinteressenten gewünscht. Die aktuellen Absatzmärkte orientieren sich stark am Gewicht, sodass eine gewisse Preisdifferenzierung zustande kam. GS



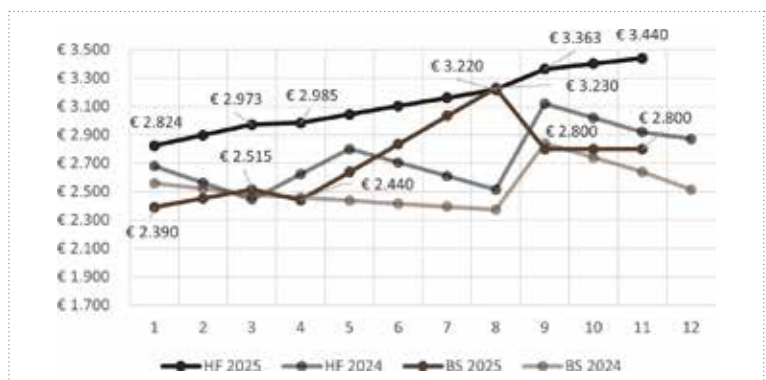
Zuchtkälber (Fleckvieh)

Untypisch für den Herbst war, dass die Nachfrage nach Kuhkälbern und auch Jungkalbinnen ungebrochen hoch war. Die Doppelnutzungseignung des Fleckviehs eröffnet Absatzkanäle in Richtung Zuchtkalbinnenproduktion, aber auch Mast. Dieser „Joker“ sollte positiv gesehen werden und gibt diesen Kategorien eine enorme Preisstabilität. In Relation waren die Kuhkälber ab 120 kg und die knapp belegfähigen Jungkalbinnen am besten nachgefragt. GS



Brown Swiss / Holstein

Stetig wächst das Angebot an laktierenden Holstein- und Braunviehtieren auf den Versteigerungen. In Summe war der Absatz sehr erfreulich und die Preisbildung nachvollziehbar. Erwartungsgemäß zeigte sich, dass die garantierte Tagesmilchmenge als das mit Abstand größte Verkaufsargument darstellt. Eine gewisse Mindeststückzahl je Rasse und Kategorie brachte mehr Käufer auf die Märkte. GS





Stierkälber

Mit dem Schwung der Sommermonate stiegen im Laufe des Herbstes die Stückzahlen, während sich die Preisbildung gegengleich nach unten entwickelte. Diese traditionelle Talsohle wurde etwas später als sonst im Herbst erreicht. Kontinuierlich steigende Schlachtstierpreise und geänderte Rahmenbedingungen in den Markenprogrammen führten zu einem gewissen Angebotsüberhang im November. Mit einem sinkenden Angebot zu Jahresbeginn dürften auch die Preise wieder anziehen. GS



Kuhkälber

Der Trend zu einer starken preislichen Differenzierung zwischen den Fleischrasskreuzungen und den Fleckviehkuhkälbern verstärkte sich im Laufe des Herbstes. Deutlich zeigt sich, dass die Kreuzungen mit der Rasse Blau-Weiße Belgier den Anforderungen der Kalbfleischproduktion bzw. den italienischen Käufern am meisten entsprechen. Trotzdem darf auch bei diesen Kälbern eine altersgerechte Entwicklung nicht außer Acht gelassen werden. GS



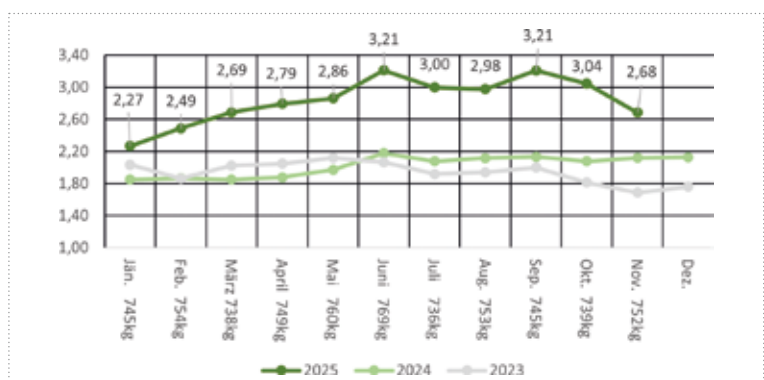
Einsteller

Beim letzten Oktobermarkt und dem ersten Novembermarkt wurde das Angebot an Einstellern und Einstellkalbinnen an einem gesonderten Markttag vermarktet. Diese Maßnahme hatte zur Folge, dass ein noch größeres Angebot aufgetrieben bzw. neue Kaufinteressenten gewonnen werden konnten. Das Angebot zeichnete sich durch enorme Qualitätsunterschiede aus, welches aber über die zentrale Vermarktung ihre passenden Absatzkanäle fanden. GS



Nutzkühe

Stärker als in den Jahren zuvor kam es diesen Herbst zu einer deutlichen Abwertung der Fettklasse 1 in der Totvermarktung. Zu Beginn des Herbstes kompensierten Futterkuhankäufe diesen Trend noch etwas. Im Verlauf des Novembers ging aber die Schere zwischen den rohen und schlachtreifen Kühen immer weiter auseinander. Dieser Abstand dürfte zu Beginn des Jahres kleiner werden, bzw. dürfte sich die Preisbildung im Allgemeinen erholen. GS





Meldung von Kühen für die Bundesfleckviehschau
 bitte bis spätestens 9. Jänner 2026
 an die/den zuständigen Zuchtberater(in).

Konzept für die Bundesfleckviehschau

Sa. 21. und So. 22. März 2026 | Bergland | Niederösterreich

SAMSTAG, 21.3. – BERGLANDHALLE – ABLAUF TAG 1

- Nachmittag Fleck Score Weltcup
- Abend Eröffnung
- Präsentation der Nachzuchtgruppen
- Jungzüchterwettbewerb
- Eliteversteigerung

SONNTAG, 22.3. – BERGLANDHALLE – ABLAUF TAG 2

- 09:00 Uhr Eröffnung
- 09:30 Uhr Beginn Preisrichten
- Präsentation Nachzuchtgruppen
- Präsentation Jungzüchter
- Verlosung

Es werden nur in Österreich geborene Rinder zur Schau zugelassen. Die Schautiere müssen in die Herdebuchabteilung A eingetragen sein. Ebenso müssen die Väter und Muttersväter der Schautiere in die Herdebuchabteilung A eingetragen sein.

Jungkühe

- Mindestabsolutleistung:
- 1 x 30 kg Milch in einer der ersten 3 Probemelkungen
 - 100 Tageleistung von mindestens 2.800 kg Milch
 - Kühe mit 1 Abkalbung – GZW mindestens 115 (bei Nichtvorliegen gilt der vorgeschätzte ZW)
 - Erstkalbealter: maximal 36 Monate

Mittlere Kühe (2 – 4 Abkalbungen)

- Mindestabsolutleistung:
- Mindestens 7.500 kg Milch bei Erstlaktation
 - Mindestens 8.000 kg Milch in der Durchschnittleistung bei Mehrkalbskühen
 - Kühe mit 2 Abkalbungen – GZW mindestens 112
 - Kühe mit 3 Abkalbungen – GZW mindestens 109
 - Kühe mit 4 Abkalbungen – GZW mindestens 106

Alte Kühe (5 Abkalbungen und mehr)

- Mindestens 8.000 kg Milch in der Durchschnittleistung bei Mehrkalbskühen
- Kühe mit 5 Abkalbungen – GZW mindestens 103
- Kühe mit 6 Abkalbungen – GZW mindestens 100
- Kühe mit 7 Abkalbungen – keine Mindestgrenze

- Für die beschlossenen Leistungsgrenzen ist der jeweils aktuellste Wert maßgebend.
- Auch ein vorgeschätzter Zuchtwert gilt als Zuchtwert.
- Für Tiere aus Bio- und Alpungsbetrieben gelten dieselben Mindestanforderungen.



Fleckvieh Austria
 Dresdner Straße 89/B1/18
 A-1200 Wien
 Tel.: +43 664 866 2961
 info@fleckvieh.at
 #fleckvieh.at

Tradition. Innovation. Emotion.

BUNDES FLECKVIEH SCHAU '26 BERGLAND

21.-22.03.

Freitag, 20. März 2026

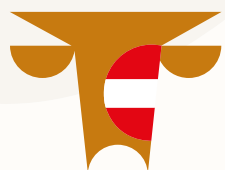
- Internationales Fleckvieh-Forum

Samstag, 21. März 2026

- FleckScore-Weltcup
- Nachzuchtpräsentationen
- Jungzüchterwettbewerb
- Eliteversteigerung

Sonntag, 22. März 2026

- Preisrichten der Schaukühe
- Wahl der Bundessieger
- Verlosung



**FLECKVIEH
A U S T R I A**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



#fleckvieh.at



Familie Freigassner, Weißkirchen in der Steiermark

Lebensleistung als Erfolgsfaktor

Am Gröbenberg in Weißkirchen in der Steiermark, auf rund 1.000 Metern Seehöhe, führt die Familie Freigassner mit viel Engagement und Leidenschaft ihren Fleckviehzuchtbetrieb. Gerhard und Margit bewirtschaften den Hof gemeinsam mit ihren Kindern und den Eltern. Der Bergbauernbetrieb ist ein Beispiel dafür, dass man trotz enormer Steillage (307 BHK-Punkte) sehr erfolgreich züchten kann.

Der Heumilchbetrieb mit aktuell 26 Milchkühen und 23 Stück weiblicher Nachzucht setzt auf eine Herdengröße, die überschaubar bleibt, aber durch hohe Leistung und beste Zuchtwerte überzeugt. Die laktierenden Kühe werden in einem Einreihler-Liegeboxenlaufstall mit Tiefboxen und breitem Laufgang mit automatischer Schrappentmistung gehalten. Gemolken wird in einem 2x2-Frischgräten-Melkstand. Auf der zweiten Hofstelle, rund 500 Meter entfernt, wird seit dem Umbau 2020 das Jungvieh gehalten. In einem Laufstall mit Hochboxen, Spaltenboden und Auslauf fühlen sich die Kalbinnen ab dem achten Lebensmonat sichtlich wohl.

Grundfutter im Fokus

Gefüttert wird Heu von bester Qualität. In den Sommermonaten gibt es zusätzlich täglich frisch gemähtes Grünfutter. Eine moderne Heutrocknungsanlage sorgt mit Luftentfeuchter und Heizung dafür, dass das Grundfutter stets von höchster Qualität ist. Auf die Futterqualität und die Sauberkeit legt Betriebsführer Gerhard besonders großen Wert. Der Großteil der Flächen wird fünfmal im Jahr mit Motormäher oder Traktor und Mähwerk gemäht. Von jedem Schnitt wird eine Grundfutteranalyse gemacht. Qualitäten zwischen 6,7 und 6,9 MJ NEL sowie 150 und 220 Gramm Rohprotein im Heu sind keine Selbstverständlichkeit. Jedes Frühjahr werden die Lücken im Bestand nachgesät. Nach dem dritten oder vierten Schnitt erfolgt alle drei bis vier Jahre ein Striegeln mit anschließender Nachsaat mit einer eigenen Mischung. Gedüngt wird mit Gülle und seit einigen Jahren zusätzlich mit Meerkalk plus Schwefel. Durch diese Umstellung konnten sowohl der Energiegehalt des Futters als auch die Futteraufnahme verbessert werden. Die beiden Kraftfutterkomponenten und Mineralstoffe werden über Transponder gefüttert.



■ HOLLE (V: Sehrgut) in der 9. Laktation, GZW 123



■ Der Jungviehstall wurde 2020 errichtet



Das Grundfutter wird mit einem automatischen Futteranschieber mehrmals täglich nachgeschoben.

Gesunde Kühe – starke Leistungen

Aushängeschilder des Betriebes sind die außergewöhnlich hohe Leistung und Lebensleistung der Fleckviehkühe.

Dank eines konsequenten Herdenmanagements und der konstant hohen Qualität des Grundfutters haben bereits 14 Kühe die beeindruckende Marke von 100.000 Kilogramm Lebensleistung überschritten, zwei davon sogar schon 150.000 Kilogramm. Diese Erfolge sind das Resultat einer Fütterungsstrategie, die auf bestes Heu und ausgewogenes Grünfutter setzt – kombiniert mit einer Haltung, die auf Langlebigkeit und Tiergesundheit ausgerichtet ist. Die hohe Zahl an langlebigen und leistungsstarken Kühen zeigt eindrucksvoll, dass Wirtschaftlichkeit und Tierwohl am Hof Freigassner Hand in Hand gehen.

Zucht

Besonders hervorzuheben ist der H-Kuhstamm des Betriebes – eine sehr leistungs- und zuchtwertstarke Linie. Mit der Stammkuh HARFE (Lebensleistung: 164.871 Kilogramm), Tochter HANNA (Lebensleistung: 114.839 Kilogramm), Enkeltochter HERZOGIN (Lebensleistung: 141.176 Kilogramm) und Urenkeltochter HOLLE (Lebensleistung: 105.307 Kilogramm) kommt man auf eine gemeinsame Lebensleistung von über 525.000 Kilogramm. Damit ist diese Linie die lebensleistungsstärkste über vier Generationen in Österreich.

Züchterisch kann der Betrieb auf einige Erfolge zurückblicken. Mit GS WATTKING, GS WORKER und ELSANDO stammen drei sehr bekannte Fleckviehvererber vom Betrieb Freigassner, welche die Zucht nachhaltig positiv beeinflusst haben.

Auch auf diversen Schauen war der Betrieb erfolgreich vertreten: 2022 konnte eine Tochter des eigenen Vererbers GS WATTKING auf der Bundesfleckviehschau präsentiert werden. Den größten Schauerfolg erreichte man 2025 bei der Steiermarkschau, als die 100.000-Kilogramm-Kuh HOLLE (V: Sehr gut) den Reservechampion Alt erringen konnte.

Einsatz genomischer Jungvererber

Der Betrieb nimmt seit Beginn am Projekt FoKUHs teil, wodurch alle weiblichen Rinder genotypisiert sind. Die Anpaarungen werden sehr gezielt getroffen. Zu 100 Prozent wird mit genomischen Jungvererbern besamt, wobei stets darauf geachtet wird, aktuelle Genetik mit positiven Inhaltsstoffen einzusetzen. „Die Alten erhalten und die Jungen verkaufen“ – so lautet das Motto des Betriebes. Regelmäßig ist man daher



Familie Freigassner: Gerhard und Margit mit Matthias, dessen Freundin Katharina, Johannes und Viktoria sowie den Eltern Grete und Willi (links im Bild)

Betriebsdaten

Familie Freigassner, Am Größenberg in Weißkirchen, 8741 Weißkirchen in der Steiermark

Arbeitskräfte: Gerhard und Margit (Betriebsführer), Kinder Matthias, Johannes und Viktoria, Eltern: Grete und Willi

Seehöhe: 1.000 Meter

Betriebsschwerpunkte: Milchproduktion, Zucht, Nutztiervermarktung, Forstwirtschaft

Flächenausstattung: 57 ha gesamt, 22 ha Grünland (19 ha mehrmähdig), davon 1,6 ha gepachtet, 35 ha Forst

Tierbestand: 26 Milchkühe, 26 Stück Jungvieh

Kennzahlen 2024: Ø Erstkalbealter 26,3 Monate; Ø Lebensleistung 45.864 kg; Besamungsindex 2,2; Ø Zwischenkalbezeit 383 Tage; Ø GZW Kühe 115

Aktueller Stiereinsatz: GS HINBLICK, WATERLINE, WASSERSTOFF, STRADIVARI, GS METRIS, MEDEON

Leistungsentwicklung					
Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
2020	25,6	12.947	3,91	3,65	978
2021	26,1	13.058	3,98	3,73	1.006
2022	25,0	13.889	3,82	3,66	1.039
2023	23,7	13.066	3,91	3,62	984
2024	25,2	13.312	3,88	3,64	1.001
gleitend	23,8	13.765	4,01	3,65	1.054

auf Zuchtrinderversteigerungen mit leistungsstarken Jungkühen vertreten, die sehr erfolgreich verkauft werden. Die männlichen Kälber werden am Nutztiermarkt in Traboch vermarktet.

Rind Steiermark und Genostar bedanken sich bei der Familie Freigassner für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin alles Gute für Haus und Hof. FH



Familie Kohlhofer, vulgo Reinhalter, Kapfenberg, Steiermark

Kühe, Kälber und Kompetenz

Der Fleckviehzuchtbetrieb der Familie Kohlhofer liegt in Pogier, einem Ortsteil der Stadtgemeinde Kapfenberg im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. In den 1960er-Jahren wurden hier, wie in der ganzen Region, vor allem Gelbvieh und Murbodner gehalten. 1995 übernahmen Michael und Regina Kohlhofer den Hof und bewirtschafteten ihn bis 2015 mit rund 15 Kühen.

Durch das Wachstum der Industriebetriebe rund um Kapfenberg gingen viele Flächen verloren und der Strukturwandel ließ auch hier nur drei Milchlieferanten im Dorf zurück. So bot sich der Familie die Chance, zusätzliche Flächen zu kaufen oder zu pachten.

Stallbau als Basis für den Erfolg

2016 wurde ein neuer Milchviehstall errichtet. Er umfasst 38 Tiefliegebuchten für Kühe und höherträchtige Kalbinnen, eine Abkalbebox sowie einen Tiefstreubereich für Kälber. Die Laufgänge werden durch eine Schrappentmistung sauber gehalten. Gemolken wird in einem 5er-Auto-Tandem-Melkstand. Die Kälber verbringen ihre ersten Lebenswochen in Einzelgäulen, bevor sie in die Gruppenhaltung wechseln.

Die gesamte weibliche Nachzucht bleibt in dieser Phase am Hof

und bildet die Basis für die spätere Selektion. Die Kälber werden rund zwölf Wochen mit Vollmilch getränkt. Heu, Kraftfutter und Wasser stehen zusätzlich ab den ersten Lebenstagen frei zur Verfügung. Im Jungkalbinnenalter wechseln die Tiere meist in den alten Anbindestall, bevor sie danach wieder zurück in den Kuhstall kommen. Den Sommer genießt das Jungvieh auf der betriebseigenen Niederalm auf rund 900 Metern Seehöhe.



GS HERZTAKT-Tochter SILKE wurde 2023 Gruppenzweite bei der Steiermarkschau



Fütterung und Ernte

Die Fütterung der Kühe erfolgt ohne Mischwagen. Im Winter erhalten sie Gras- und Maissilage im Verhältnis 2:1. Eine Mineralstoffmischung, angereichert mit Salz und etwas Kraftfutter, wird als Lockfutter über den Futtertisch verabreicht. Zusätzlich wird Kraftfutter über den Transponder bedarfsgerecht zugeteilt. Von Frühjahr bis Herbst sind die Kühe auf der Weide, um Bewegung zu haben und die Klauen abtrocknen zu lassen. Nur bei nasser Witterung bleiben sie im Stall, um Trittschäden zu vermeiden. Während der Weidesaison wird lediglich Grassilage zugefüttert.

Familie Kohlhofer bewirtschaftet rund 4,5 Hektar Acker- und 18,5 Hektar Grünland. Davon entfallen etwa zwei bis drei Hektar auf Silomais. Die Koservierung der Silage erfolgt in Ballen. Leistungsstarke Grünland- und Klee grasflächen werden bis zu fünfmal jährlich gemäht. Die Außenwirtschaft erfolgt größtenteils in Eigenregie; nur das Pressen und Wickeln wird vergeben. Im Forst wird ebenso selbst gearbeitet – Fremdunterstützung erfolgt nur bei größeren Schadereignissen.

Zucht und Vermarktung

Michael legt bei der Anpaarung mehr Wert auf solide Allrounder als auf Stiere mit extremen Merkmalen. Ein zentrales Hilfsmittel bei der Auswahl ist das Anpaarungsprogramm GS AIO. Zuletzt kamen vor allem Stiere wie GS DELUXE, GS HOCHTIROL, GS HOT DOG, GS MACH MIT Pp*, WUNDAWERK und HIMOLA zum Einsatz. Kühe, von denen keine Nachzucht erwünscht ist oder die als Problemkühe gelten, werden mit Weißblauen Belgier-Stieren besamt. Um die besten Tiere gezielt zu vermehren, soll in Zukunft vermehrt auf gesextes Sperma gesetzt werden.

Die männlichen Kälber beziehungsweise die Kreuzungskälber werden mit rund 100 Kilogramm über den Nutzzrindermarkt in Traboch vermarktet. Der Verkauf weiblicher Tiere richtet sich flexibel nach Platz- und Futterverfügbarkeit. Vorrangig werden Erstkalbskühe angeboten; wenn notwendig, werden auch Jung- oder trächtige Kalbinnen in Traboch versteigert.

Ausgezeichnete Herde

Um möglichst viele Tiere erfolgreich vermarkten zu können, ist bestes Management unerlässlich. Michael ist seit rund 20 Jahren Mitglied im Arbeitskreis und entwickelt seinen Betrieb dadurch kontinuierlich weiter. Besonders in den letzten fünf Jahren zeigen sich die positiven Effekte aus der Kombination von Stallneubau und verbessertem Management deutlich. So konnten in den vergangenen zwei Jahren drei „Golden Girls“ mit über 100.000 Kilogramm Lebensleistung hervorgebracht



Michael und Regina Kohlhofer mit Thomas, Theresa und Christina

Betriebsdaten

Kohlhofer Michael, vulgo Reinhalter, Pogier-Hauptstrasse 2, 8605 Kapfenberg

Familie: Michael und Regina, Kinder: Thomas, Theresa und Christina

Lage: 650 m Seehöhe

Betriebsschwerpunkte: Milchproduktion, Zucht- und Nutztiervermarktung, Forst

Betriebsgröße: 67,4 ha Eigengrund, davon 43,8 ha Forst

Tierbestand: 34 Milchkühe, 24 Stück weibliche Nachzucht

Kennzahlen 2024: Ø Alter der Kühe in den letzten 3 Jahren 5,7 Jahre; Besamungsindex 1,8; Ø Lebensleistung in den letzten 3 Jahren 29.620 Kilogramm, Zwischenkalbezeit 380 Tage, Erstkalbealter 27 Monate, Ø Zellzahl 107

Leistungsentwicklung					
Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
2010	14,1	7.321	4,21	3,37	555
2017	22,7	8.205	4,35	3,46	641
2024	33,6	8.944	4,26	3,38	684

werden. Auch nach dem Abgang der „Golden Girls“ finden sich wieder einige ältere Damen im Bestand – fast die Hälfte der Kühe hat bereits vier oder mehr Abkalbungen vorzuweisen.



■ 2016 wurde ein neuer Kuhstall erbaut

Für diese Leistungen wurde der Betrieb bereits dreimal mit dem Managementaward „Top Herde Steiermark“ ausgezeichnet. Auch bei der Steiermarkschau 2023 war man erstmals in der Betriebsgeschichte mit Kühen vertreten: Die GS-HERZTAKT-Tochter SILKE erreichte in der Kategorie der almelkenden Zweitkalbskühe den Gruppenreservesieg, und die DAX-Tochter NENCI präsentierte sich als Sechstkalbskuh bei den Kühen mit fünf Laktationen und mehr als würdige Vertreterin. Beide Tiere stehen, inzwischen mit jeweils zwei weiteren Kälbern, noch immer fit im Stall.

Derzeit kümmern sich vor allem Michael und Regina um das Wohl der Kühe, doch mit Sohn Thomas steht bereits die nächste Generation in den Startlöchern. Thomas, Absolvent der Fachschule ABZ Hafendorf in Kapfenberg, absolviert derzeit eine Lehre als LKW-Mechaniker. Auch seine beiden älteren Schwestern, Theresa und Christina, unterstützen immer wieder gerne aushilfsweise bei der Arbeit am Betrieb. Damit steht der Begeisterung für die Rinderzucht in der Familie auch für die Zukunft nichts im Wege.

Die Rind Steiermark eGen und GENOSTAR wünschen Familie Kohlhofer weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit. EF

Rind Steiermark

Beratung

Zucht

Besamung

Vermarktung

Mein Erfolg

TRABOCH
Tel: 03833-20070-10
info@rind-stmk.at

GREINBACH
Tel: 03332-61994-10
info@rind-stmk.at

www.rind-stmk.at



Genostar Sale

Samstag, 7. Februar 2026, Traboch

ZEITABLAUF

Abendveranstaltung

- Besichtigungszeit 17.00 – 20.00 Uhr
- 19.00 – 20.00 Uhr Freibier
- Versteigerung 20.00 – 21.30 Uhr

KATEGORIEN

- **Jungrinder** (Fleckvieh und Brown Swiss) mind. GZW 130, (Holstein und Jersey) Schauqualität, Kuhfamilie
- **Kühe in Milch** (alle Rassen, Schauqualität, Tagesmilch Fleckvieh mind. 32 kg, Milchrassen mind. 34 kg, Jersey mind. 26 kg)
- **Trächtige Kalbinnen** (Milchrassen, Kuhfamilie, Schauqualität) – nur bei herausragender Qualität
- **Embryonen(pakete)**

Über Zulassung zur Veranstaltung entscheidet der Veranstalter. Es gelten die Verkaufsbestimmungen der Rind Steiermark.

Tierversicherung: Hagelversicherung

- Anlieferung der Verkaufstiere Mittwoch 9.00 Uhr Kühe, 13.00 Uhr Jungrinder;
- Vorbereitung und Vorführen im Ring erfolgt durch Veranstalter
- Kosten für Vorbereitung und Präsentation: 250 Euro für Kühe, 150 Euro für Jungrinder

RAHMENPROGRAMM

- Jungzüchterparty
- Überreichung Stalltafeln an Züchtern von Jungstieren

WIR BITTEN UM BEACHTUNG DER FRISTEN

- Meldeschluss an den zuständigen Zuchtberater: 16. Jänner 2026 (KW 3)
- Endselektion der Versteigerungstiere: 23. Jänner 2026 (KW 4)



Kontakt Treuhandkauf:
Ferdinand Haas
+43 664 1163953

Rinderzuchtzentrum
Industriepark West 7
A-8772 Traboch

1. GENOSTAR®-SALE

07 Samstag, 07. Februar 2026

Rinderzuchtzentrum Traboch

- * Betriebsbesichtigungen auf Wunsch möglich
- * 17-20 Uhr Besichtigung der Tiere
- * 19-20 Uhr Freibier
- * ab 20 Uhr Auktion
- * anschließend Jungzüchterparty

Angebot:
Jungrinder
Kühe in Milch
Embryonen
Kontakt:
Ferdinand Haas
+43 664 1163953





Milchproduktion optimieren und bis zu 1.500 € mehr pro Kuh und Jahr verdienen



Die Arbeitskreis-ergebnisse aus dem Jahr 2024 zeigen deutlich, dass sich durch die Optimierung einzelner Punkte im Stall und im Management bis

zu 1.500 € mehr pro Kuh und Jahr verdienen lässt. Für einen Milchviehbetrieb mit 25 Kühe entspricht das bis zu 37.500 € mehr Einnahmen im Jahr. An welchen Stellschrauben hier gedreht werden muss, erfahren Sie in diesem Artikel.

Fütterung – Basis für Leistung und Kosteneffizienz

Durch eine optimal angepasste Fütterung auf den Einzelbetrieb lässt sich die produzierte Milchmenge erhöhen und die Futterkosten senken. Hierbei muss vor allem auf eine leistungsgerechte Fütterung gesetzt werden. Welches Kraftfutter und wie viel davon eingesetzt wird, ist vor jeder Grundfutterumstellung anzupassen. Ein Ziel ist es, einen Großteil der Milchmenge aus dem Grundfutter zu produzieren. Dazu muss der Grünlandbestand verbessert, die Ernteabläufe optimiert und die Grundfutteraufnahme der Herde erhöht werden.

Tierkomfort – Wohlbefinden steigert Leistung

Kühe, die sich wohl fühlen, können mehr Milch produzieren! Durch eine Verbesserung der Haltungsbedingungen, wird den Kühen ein guter Komfort geboten. Ein hoher Tierkomfort beginnt bei den Liegeboxen. Liegeboxenmaße müssen auf jede Herde individuell eingestellt werden. Weiters tragen saubere und gut gepflegte Liegeboxen maßgeblich zur Tiergesundheit und den Komfort bei. Ein weiterer Punkt zur Verbesserung des

Tierkomforts ist Platz. Durch breite Lauf- und Fressgänge ohne Sackgassen können sich die Kühe stressfrei bewegen. In älteren Stallgebäuden mit engen Lauf- und Fressgängen lässt sich Stress reduzieren, indem der Stall nicht überbelegt wird – idealerweise sogar leicht unterbelegt. Öffnen der Tore und Fenster, vor allem im Sommer, ist der erste Schritt um das Stallklima zu verbessern. Eine Kühlung im Sommer mit Ventilatoren, oder Schlauchbelüftungen hat sich in der Praxis als Erfolg bringend erwiesen.

Management – Kontrolle und Prävention

Durch ein gutes Management am Betrieb lassen sich Fehler vermeiden – das spart Zeit und Geld. Um Krankheiten und Verhaltensauffälligkeiten früher zu erkennen, ist die Herde täglich kritisch zu beobachten und beurteilen. Zur Vereinfachung des Betriebsmanagements bieten moderne Softwarelösungen wie Brunsterkennung, Überwachung der Wiederkautätigkeit und weitere Analyseparameter eine effektive Unterstützung.

Durch die Optimierung einzelner Arbeitsabläufe und die Verbesserung des Tierkomforts lassen sich die Einnahmen des Betriebes erhöhen und die Kosten senken. Sie würden gerne mehr zu den oben beschriebenen Abläufen lernen, ihren Betrieb optimieren und mehr Geld verdienen, dann melden Sie sich beim Arbeitskreis Milchproduktion Steiermark unter 0316/8050-1278, arbeitskreis.milch@lk-stmk.at oder auf www.arbeitskreisberatung-steiermark.at (QR-Code scannen!)



AK Milchproduktion

T 0316/ 8050-1278

E arbeitskreis.milch@lk-stmk.at

@lk-stmk.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ 810 - Land- und Forstwirtschaft


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stellenausschreibung

Im Landeskontrollverband Steiermark wird eine Stelle als **Auditor/In** ausgeschrieben.

Dienstgebiet: Ost-/Weststeiermark
Dienstbeginn: 01. Februar 2026
Dienstausmaß: 40 Wochenstunden

Aufgaben und Zielsetzungen des Dienstpostens:

- Durchführung der AMA Tierhaltung plus Kontrollen und Gentechnikfreikontrollen auf den Ihnen zugeteilten Betrieben

Voraussetzungen:

- Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule oder landwirtschaftlicher Facharbeiter
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Rinderzucht und Milchwirtschaft
- EDV Kenntnisse Office
- Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Kunden, Teamfähigkeit und ein Maß an Flexibilität
- Persönliche Eignung für Kontrolltätigkeiten (Gewissenhaftigkeit, Genauigkeit, Korrektheit)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Beschäftigungsausmaß 100%
- Gehalt: laut LKV-Gehaltsschema und Kilometergeld/ Dienstfahrzeug
- Eigenständiges Arbeiten und Flexibilität
- Vereinbarkeit mit eigenem Betrieb und Familie

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Landeskontrollverband Steiermark
z.H. DI Theresa Kaltenbrunner
Am Tieberhof 6
8200 Gleisdorf
kaltenbrunner@rind-stmk.at



Jungzüchterausflug 2025

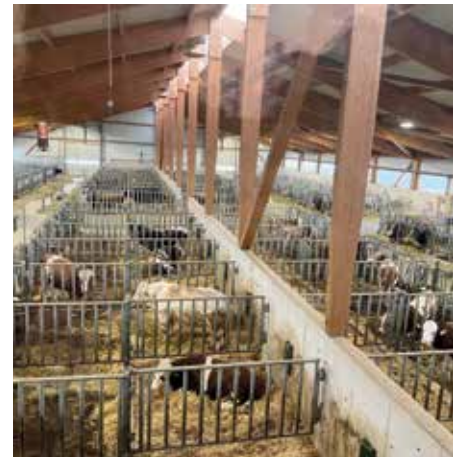
Vom 15. bis 16. November 2025 begaben sich neugierige Jungzüchter auf den diesjährigen Ausflug der Jungzüchter Steiermark. Gleich zu Beginn stand ein spannender Besuch der Genostar Rinderbesamung, Standort Kagelsberg auf dem Programm. Dort konnten wir nicht nur die Anlage selbst erkunden, sondern auch einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen des Sexing-Labors werfen.

Weiter ging es zur Familie Kendler, die uns sowohl mit interessanten Einblicken in ihre Zucht als auch mit einer beeindruckenden Auswahl herausragender Kühe begeisterte. Zwei dieser Tiere sollten bereits am nächsten Tag erfolgreich bei der Landesschau vertreten sein.

Der Samstagabend führte uns in die Berglandhalle, wo die niederösterreichischen Jungzüchter ihr Können in einem packenden Wettbewerb unter Beweis stellten. Im Anschluss ließen wir den Abend gemeinsam in der Jungzüchter-Disco gemütlich ausklingen.

Am Sonntag folgte schließlich der Höhepunkt des Wochenendes: die Landesschau, bei der die schönsten Kühe Niederösterreichs präsentiert wurden – gerichtet von zwei bekannten steirischen Gesichtern: Karoline Strauß und Thomas Bacher. Ein Wochenende voller Eindrücke, Austausch und Begeisterung für die Zucht!

KS





Zusammenlegung Jungzüchterclub Braunvieh Murtal und Jungzüchterclub Leoben

Im November 2025 haben sich die beiden Clubs BV Murtal und JZC Leoben dazu entschlossen, einen gemeinsamen Weg einzuschlagen und sich zu einem Verein – dem Jungzüchterclub Leoben – zusammenzuschließen.

Ziel dieser Fusion ist es, die vorhandenen Kompetenzen zu bündeln, die Jungzüchterarbeit in der Region zu stärken und die vielfältigen Aktivitäten künftig unter einem Dach zu vereinen.

Der neu formierte Club startet mit einem engagierten Vorstandsteam und viel Elan in die Zukunft, um das Engagement für Zucht und Landwirtschaft weiter zu fördern sowie die Begeisterung und Freude an der Arbeit mit Rindern aktiv zu leben.

LF



v.l.n.r. Martin Lanner, Lena Hirn, Leo Luckner, Franziska Luckner, Maximilian Schachner

Landesvorstand Jungzüchterclub Steiermark

Funktion	Name	Club	Telfonnummer	E-Mail
Obfrau	Karoline Strauß	BM/MZ	0650/ 800 29 53	strauss.karoline@gmx.at
Obfrau Stv.	Michael Feldbaumer	MU	0664/ 49 40 500	michaelfeldbaumer3@gmail.com
Kassier	Elisabeth Milchrahm	HF	0664/ 343 82 80	milchrahmelisabeth@gmail.com
Kassier Stv.	Matthias Kanzler	Ennstal	0660/ 450 42 84	matthias.kanzler.9@gmail.com
Schriftführer	Anna Klein	West	0677/ 61740971	anna@flambergerhof.at
Schriftführer Stv.	Franziska Luckner	LE	0664/ 188 02 99	luckner.franziska@gmail.com
Pressereferentin	Christina Feldbaumer	MU	0650/ 580 90 09	christinafeldbaumer01@gmail.com
Pressereferentin Stv.	Cornelia Kanzler	Süd-Oststeiermark	0680/ 122 59 47	cornelia.hiebaum@web.de
Jungzüchterbetreuer	Michael Hirschbeck		0664/ 788 17 658	hirschbeck@rind-stmk.at

Jungzüchterclubs

Bezirk	Name	Adresse	Telfonnummer
Bruck-Mürzzuschlag	Tobias Scheickl	8663 St. Barbara im Mürztal	0676/ 733 36 44
Ennstal	Silke Danklmaier	8967 Haus	0664/ 435 71 61
Hartberg	Christoph Kaiser	8250 Vora	0677/ 610 96 233
Murtal	Michael Feldbaumer	8732 Seckau	0664/ 49 40 500
Leoben	Leo Luckner	8714 Kraubath	0664/ 88 330 350
Murau	Gerald Kreinbacher	8820 Neumarkt	0664/ 415 84 82
Weiz	Anna Schinnerl	8171 St. Kathrein/Offenegg	0664/ 832 55 36
Weststeiermark	Anna Klein	8505 St. Nikolai im Sausal	0677/ 617 40 971



Wir gratulieren allen unseren Züchtern!
Neue 100.000-Liter-Kühe Fleckvieh



HILDA AT 46 5954 528 (links)

DINGO x GS RAU, geb.: 17.06.2014
 9/7 11.153-3,79-3,53-817
 HL: 3. 12.688-3,60-3,48-899
 Z.u.B.: Pusterhofer Irmgard, Rettenegg

NAGERL AT 69 4192 828 (rechts)

ROYAL x GS RAVE, geb. 23.08.2014
 9/8 11.125-3,88-3,28-797
 HL: 4. 12.278 4,08-3,31 908
 Z.u.B.: Pusterhofer Irmgard, Rettenegg



WARIANA AT 67 7361 417

SAFIR x GS DIONIS, geb. 03.02.2010
 11/11 7.968-4,16-3,66-624
 HL: 5. 9.063- 4,20-3,71-716
 Z.: Eichberger Heinz, Knittelfeld
 B.: Bergmann Rosemarie, Gaal



FLOCKE AT 56 7365 517

RAINER ET x RALBO, geb.: 20.03.2009
 14/12 8.047-3,96-3,65-613
 HL: 8. 9.889 3,99-3,54-745
 Z.: Fussi Aloisia, Sankt Lamprecht
 B.: Sigl Vanessa, Teufenbach Katsch



ROSALIE AT 29 1324 119

GS RAU x GS ENGADI, geb.: 17.05.2012
 11/10 9.176-3,69-3,07-621
 HL:4. 10.454 3,83-3,21-736
 Z.: Gruber Guenter, Lainbach
 B.: Gruber Thomas, Landl



SOMI AT 98 5630 519

WILDWUCHS x WEINOLD, geb.: 11.10.2012
 11/10 9.040-3,66-3,20-621
 HL:4. 305 11.080-3,51-3,22-746
 Z.: Gruber Guenter, Lainbach
 B.: Gruber Thomas, Landl



RELLI AT 20 9655 128

GS RAVE x HARLEKIM, geb.: 31.07.2013
 10/10 10.214-3,76-3,54-746
 HL:4. 11.993-4,00-3,46-895
 Z.: Hartl Gudrun, Mariahof
 B.: Hartl Bernhard, Neumarkt in der Stmk.



BRAUNI AT 38 7147 918

GS DIONIS x RADIO, geb. 17.07.2011
 12/11 8.259-4,36-3,28-631
 HL: 3. 9.015 4,59-3,46-726
 Z.u.B.: Holzner Renate, St. Peter am Kammersberg



GERTI AT 27 1353 528

DRYLAND x MOMO, geb.: 23.11.2013
 11/9 10.147-4,22-3,32-766
 HL:9. 11.547-4,45-3,18-882
 Z.u.B.: Huber Eva, Wörschach



Neue 100.000-Liter-Kühe Fleckvieh



WALIS AT 91 5299 122

WOBBLER x GS RUMGO, geb.: 23.03.2014
9/8 9.848-3,30-3,15-635
HL:6. 11.384-3,31-3,12-732
Z.u.B.: Huber Eva, Wörschach



LENZI AT 90 4108 522

LINUS RED x ROMSEL, geb. 23.12.2013
9/8 11.870 3,93-3,20-846
HL:6. 13.984-3,87-3,31-1.004
Z.: Lenz Christian, Edelschrott
B.: Lenz Marianne u. Christian, Köflach



LUZERNE AT 69 1562 928

GS WOHLTAT x WAL, geb. 20.12.2014
8/7 12.858-3,80-3,54-945
HL:6. 14.406-4,43-3,38-1.125
Z.: Lenz Christian, Edelschrott
B.: Lenz Marianne u. Christian, Köflach



LUZIA AT 69 1563 128

GS WOHLTAT x WAL, geb.: 20.12.2014
8/7 12.900-3,61-3,68-940
HL:5. 15.392-3,45-3,72-1.104
Z.: Lenz Christian, Edelschrott
B.: Lenz Marianne u. Christian, Köflach



GABI AT 27 5604 619

WAL x IMPOSIUM, geb. 14.06.2012
11/10 8.929-4,11-3,33-664
HL:6. 11.013-4,36-3,39-853
Z.: Meisterhofer Gerhard, Waldbach-Mönichwald
B.: Meisterhofer David, Waldbach-Mönichwald



FLANDER AT 14 1810 219

GS RUMGO x GS RÖMER, geb.: 28.07.2011
12/11 8.594-4,09-3,45-648
HL:3. 9.673-4,04-3,55-735
Z.: Pausackl Reinhard, Ing. Rohrbach an der Lafnitz
B.: Pucher Renate und Gerald, Semriach



SIERI AT 12 2631 922

ORBIT x GS RUMGO, geb.: 02.10.2012
10/10 10.033-4,02-3,46-751
HL:8. 12.239-4,20-3,36-925
Z.u.B.: Reichel Wolfram, Neumarkt in der Stmk.



LENI AT 90 3669 322

GS WE CAN x GS RUMGO, geb. 10.03.2014
9/8 11.097-3,57-3,42 776
HL:3. 12.042-3,55-3,44-842
Z.: Guggi Josef, Krottendorf
B.: Reindl-Lichtenegger Peter, Stallegg



FLAMME AT 77 6094 722

OFIR x ROIBOS, geb.:15.10.2013
10/9 10.449-4,44-3,48-828
HL:9. 12.152-4,65-3,42-981
Z.: Spiegl Franz, Oberwölz
B.: Spiegl Gernot, Oberwölz



Wir gratulieren allen unseren Züchtern!

Neue 100.000- Liter-Kühe Brown-Swiss



SCARLETT AT 12 5959 322

AG VANPARI x JUBLEND, geb.: 05.11.2012
10/9 9.799-4,04-3,08-698
HL:5. 12.146-3,87-2,92-825
Z.: Kettner Johann, Irdning
B.: Kettner Julian, Irdning-Donnersbachtal



FRITZI AT 28 0100 619

GS HIEFLAU x PRESS, geb.: 16.04.2012
9/8 8.989-3,52-3,37-620
HL:6. 12.062-3,58-3,44-847
Z.: Atzler Helga, M.Lankowitz
B.: Liebinger Gabriele und Engelbert, Weißkirchen



VOLTE AT 51 9892 519

GS HUXOY x PROSELLI, geb.: 01.06.2012
11/10 9.105-3,93-3,39-666
HL:4. 9.744-4,47-3,49-776
Z.u. B.: Pichlmaier Hubert, St.Marein bei Knittelfeld



BETTI AT 48 6015 522

GS HIGHWAY x GLENN, geb.: 27.05.2013
8/8 10.016-4,26-3,56-784
HL:3. 10.217-4,75-3,60-853
Z.: Stommer August, Köflach
B.: Zainer Bernhard, Selzthal

100.000-kg-Kuh

Veröffentlichung in der Vermarktung | Zucht | Besamung

Erreicht eine Kuh auf Ihrem Betrieb eine Lebensleistung von 100.000 kg Milch, möchten wir diesen Erfolg gerne in unserer Mitgliederzeitung würdigen.

Besteht Interesse an einer Veröffentlichung, bitten wir Sie, ein Foto der Kuh an Ihren zuständigen Zuchtberater oder direkt per E-Mail an:

moser@rind-stmk.at

zu übermitteln.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und herzliche Gratulation zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

 **Rind
Steiermark**

Neue 100.000- Liter-Kühe Holstein



DAYS I AT 90 5561 722

LADD RED x ELAYO RED, geb.: 20.09.2013
7/7 10.579-3,78-3,45-765
HL:5. 13.123-3,59-3,48-928
Z.: Wetzelhuetter Helmut, Fischbach
Z.u.B.: Wetzelhütter Helmut, Fischbach



1. GENOSTAR®-SALE

Ein Zuchtprogramm für die ganze Welt



 **07** Samstag, 07. Februar 2026

- * Betriebsbesichtigungen auf Wunsch möglich
- * 17-20 Uhr Besichtigung der Tiere
- * 19-20 Uhr Freibier
- * ab 20 Uhr Auktion
- * anschließend Jungzüchterparty

Angebot:

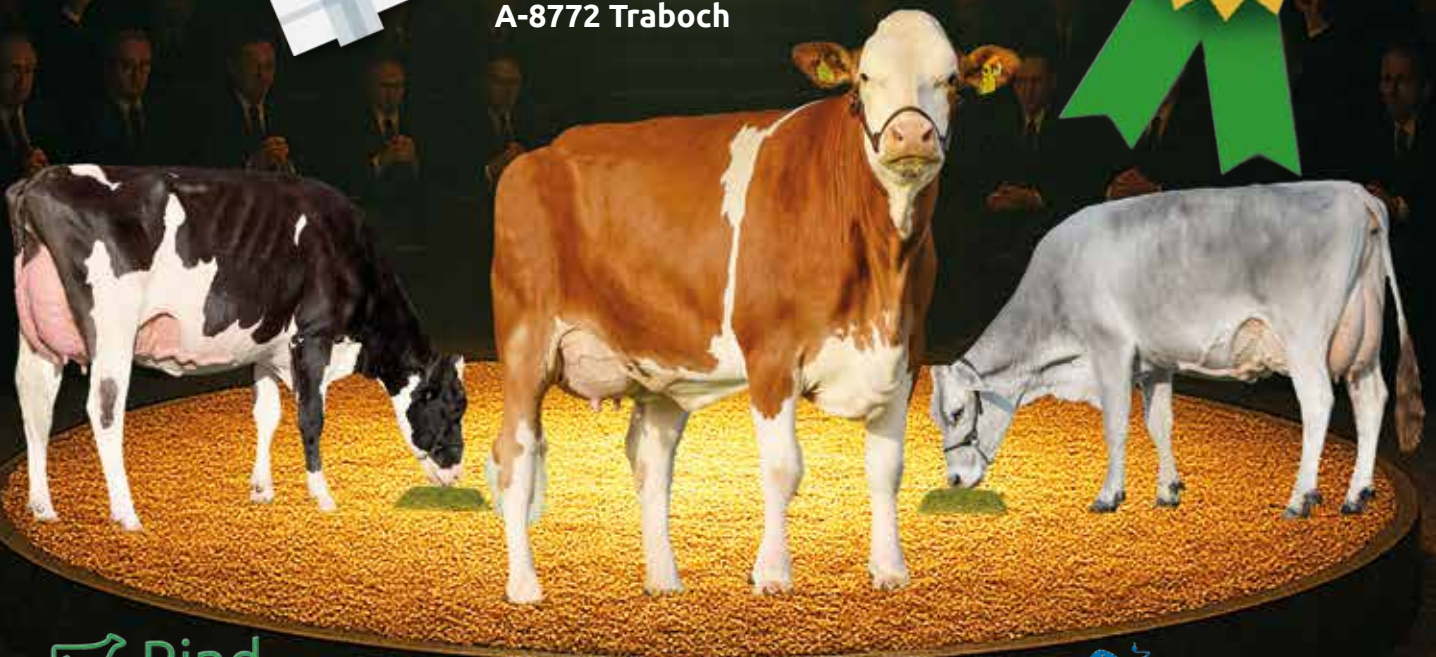
*Jungrinder
Kühe in Milch
Embryonen*

Rassen:

*Fleckvieh, Holstein
Brown Swiss,
Jersey*



Rinderzuchtzentrum
Industriepark West 7
A-8772 Traboch



 Rind
Steiermark

Kontakt Treuhandkauf:
Ferdinand Haas +43 664 1163953



NOE GENETIK
RINDERZUCHTVERBAND



CRV
BETTER COWS > BETTER LIFE



GENOSTAR
RINDERBESAMUNG





Milchleistungsprüfung 2025

Deutlicher Leistungsanstieg – weniger Betriebe – etwas mehr Kühe

82,2% aller Milchkühe in der Steiermark sind der Leistungsprüfung und Qualitätssicherung des LKV Steiermark angeschlossen. Die insgesamt 65.950 Kontrollkühe verteilen sich auf zehn Rassen, wobei Fleckvieh, Holstein und Brown Swiss den Großteil der Kontrollkühe stellen. Davon sind 61.449 Kühe (93,2%) auch in einem Herdebuch der Rind Steiermark eingetragen.

Strukturentwicklung

2.391 Betriebe sind in der Steiermark mit Stichtag 30.09.2025 der Milchleistungsprüfung angeschlossen. Das sind um 65 Betriebe (-2,6%) weniger als vor einem Jahr. Der Rückgang an Betrieben fiel in der Steiermark etwas stärker aus als in Österreich. Die Zahl der Kontrollkühe hat um 0,3% (+165 Kühe) leicht zugenommen. Die durchschnittliche Herdengröße ist somit auf 27,6 Kühe je Betrieb angestiegen (+0,8 Kühe je Betrieb). Die Betriebsgrößen liegen somit in der Steiermark leicht (+1,7 Kühe) über dem Österreichschnitt.

Melktechnik verändert sich

Der Anteil der Kontrollkühe, die von Melkrobotern gemolken werden, steigt kontinuierlich. Derzeit werden in der Steiermark 27% der Kühe in insgesamt 338 Roboterbetrieben gemolken. Die durchschnittliche Herdengröße in den Roboterbetrieben liegt bei 51,4 Kühen, die Herdenleistung bei 9.020 kg Milch. Die Entwicklung hin zu automatischen Melksystemen ist noch lange nicht abgeschlossen.

Leistungsentwicklung

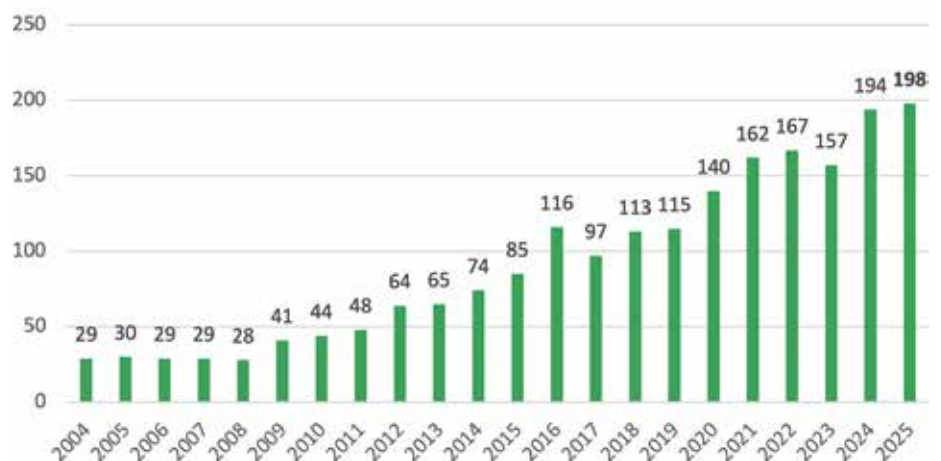
Alle drei großen Rassenblöcke in der Steiermark hatten in diesem Kontrolljahr deutliche Leistungsanstiege zu verzeichnen. Im Durchschnitt aller Kontrollkühe stieg die Milchleistung gegenüber dem Vorjahr um 109 kg Milch. Bei den Milch-inhaltsstoffen sank der Fettgehalt um

0,01%, während der Eiweißgehalt um 0,02% anstieg. In den letzten 15 Jahren gab es einen Leistungszuwachs bei den drei großen Rassen zwischen 1.101 und 1.257 kg Milch, während die Inhaltsstoffe unverändert blieben. Einzige Ausnahme ist der deutliche Anstieg des Eiweißgehalts bei der Rasse Holstein. Im Bundesländervergleich liegt die Steiermark in der Milchleistung im guten Mittelfeld. Es zeigt sich im Vergleich der Bundesländer ein zunehmend positiver Zusammenhang zwischen Herdengröße und Milchleistung.

Gesundheit und Fitness

Die Zuchtprogramme berücksichtigen in ihren Zuchtzielen die Fitness- und Gesundheitsmerkmale ebenso stark wie die Milchleistung. Trotz steigender Leistungen werden Zuchtfortschritte in der Nutzungsdauer und Lebensleistung, der Euter-gesundheit und weiblichen Fruchtbarkeit erzielt. Noch nie gab es in einem Jahr so viele neue 100.000 Literkühe in der Steiermark – 198 Kühe erreichten 2025 diese Traummarke.

Anz. 100.000kg Kühe Steiermark - alle Rassen



Gesamtübersicht LKV Steiermark 2025

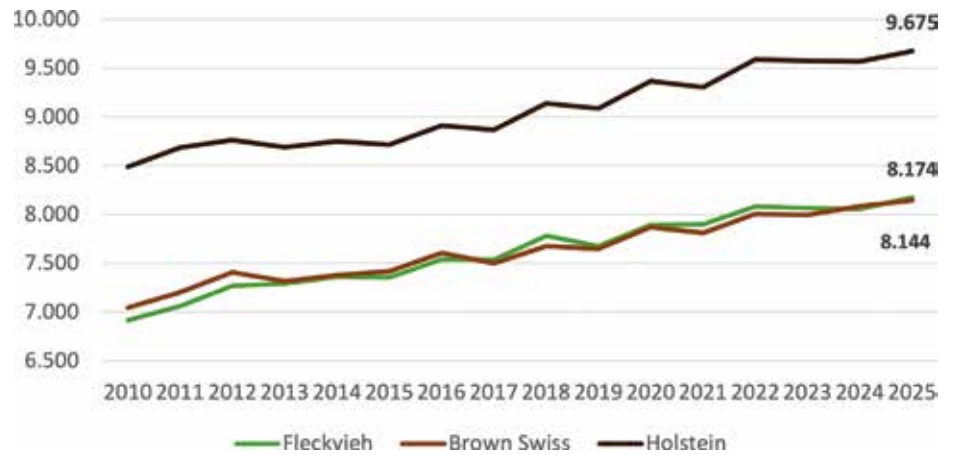
Betriebe	MLP-Kühe	Kühe/Betrieb	Milch kg	F%	EW%	F+EW kg
2.391	65.950	27,6	8.203	4,15	3,44	622
-65	165	0,8	109	-0,01	0,02	8



Entwicklung Milchleistung

Jahr	FV	BS	HF
2010	6.917	7.043	8.488
2011	7.061	7.201	8.687
2012	7.267	7.407	8.763
2013	7.292	7.314	8.690
2014	7.362	7.379	8.751
2015	7.353	7.418	8.717
2016	7.540	7.605	8.912
2017	7.535	7.499	8.868
2018	7.781	7.674	9.140
2019	7.675	7.650	9.085
2020	7.893	7.870	9.367
2021	7.901	7.812	9.305
2022	8.083	8.007	9.588
2023	8.064	7.996	9.576
2024	8.055	8.084	9.570
2025	8.174	8.144	9.675

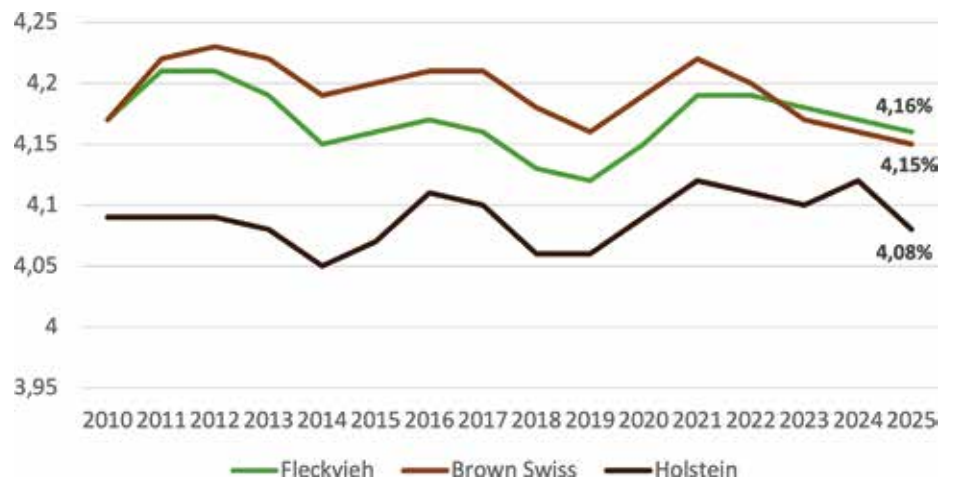
Entwicklung Milchleistung



Entwicklung Fettgehalt

Jahr	FV	BS	HF
2010	4,17	4,17	4,09
2011	4,21	4,22	4,09
2012	4,21	4,23	4,09
2013	4,19	4,22	4,08
2014	4,15	4,19	4,05
2015	4,16	4,20	4,07
2016	4,17	4,21	4,11
2017	4,16	4,21	4,10
2018	4,13	4,18	4,06
2019	4,12	4,16	4,06
2020	4,15	4,19	4,09
2021	4,19	4,22	4,12
2022	4,19	4,20	4,11
2023	4,18	4,17	4,10
2024	4,17	4,16	4,12
2025	4,16	4,15	4,08

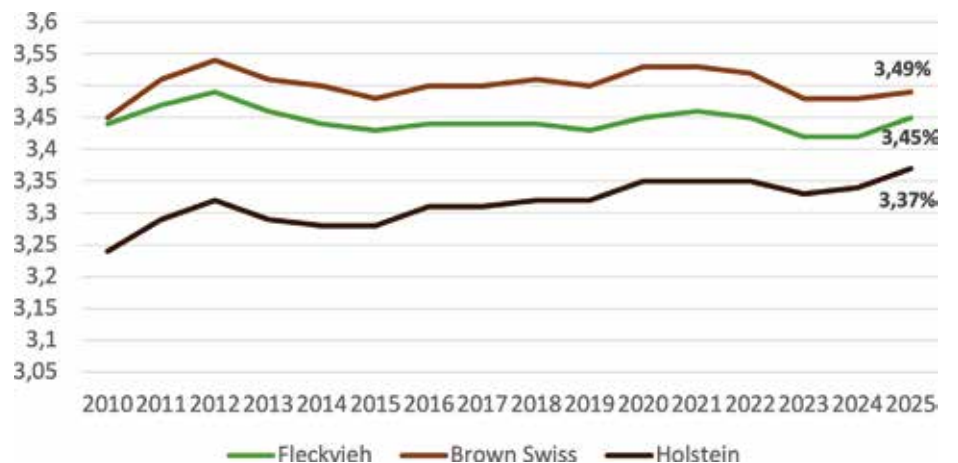
Entwicklung Fettgehalt



Entwicklung Eiweißgehalt

Jahr	FV	BS	HF
2010	3,44	3,45	3,24
2011	3,47	3,51	3,29
2012	3,49	3,54	3,32
2013	3,46	3,51	3,29
2014	3,44	3,50	3,28
2015	3,43	3,48	3,28
2016	3,44	3,50	3,31
2017	3,44	3,50	3,31
2018	3,44	3,51	3,32
2019	3,43	3,50	3,32
2020	3,45	3,53	3,35
2021	3,46	3,53	3,35
2022	3,45	3,52	3,35
2023	3,42	3,48	3,33
2024	3,42	3,48	3,34
2025	3,45	3,49	3,37

Entwicklung Eiweißgehalt





Milchleistungsabschluss 2025

Rasse	Zuchtherden	HB-Kühe	Vollabschlüsse	Milch kg	F%	EW%	F+EW kg
Fleckvieh	1.958	45.833	39.269	8.174	4,16	3,45	622
	-52	348	39	119	-0,01	0,03	10
Brown Swiss	643	7.570	5.665	8.144	4,15	3,49	623
	1	53	-145	61	-0,01	0,01	6
Holstein	537	7.239	6.018	9.675	4,08	3,37	721
	-1	-187	-115	105	-0,04	0,03	7
Normande	154	330	227	7.715	4,18	3,52	594
	35	94	88	238	0,04	-0,02	21
Jersey	108	311	226	5.917	5,07	3,88	529
	5	20	8	-23	-0,05	0,08	-1
Pinzgauer	103	178	138	6.700	4,01	3,37	495
	7	12	3	-386	0,08	0,05	-18
Original Pinzgauer	80	121	90	5.707	3,83	3,30	406
	-1	1	-22	375	0,02	0,00	27
Murbodner	26	106	79	3.877	4,07	3,34	287
	-1	-14	-1	140	0,07	0,02	13
Ennstaler Bergschecken	15	50	40	4.105	3,81	3,36	294
	1	2	2	195	-0,03	0,07	15
Montbeliarde	30	41	36	8.661	3,99	3,46	644
	-3	3	5	-68	-0,10	-0,05	-19
Summe	3.654	61.779					
Diff. zu 2024	-9	332					

Wichtige Neuerung ab dem Milchleistungsabschluss 2026 für die Top Herde Steiermark

Neben den bisherigen Kennzahlen (Fett- und Eiweiß-kg, Lebensleistung, Zwischenkalbezeit) ist es künftig verpflichtend, **valide Klauenpflege-daten von mindestens 90 % der Kühe** zu liefern.

Die Datenerfassung ist möglich über:

- **Klauenprofi-App**
- **LKV-Herdenmanager**
- **professionelle Klauenpfleger**

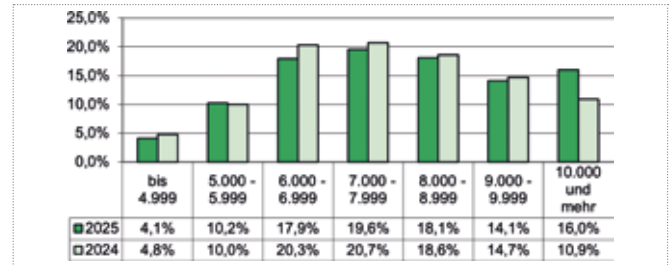




Milchleistungsergebnisse 2025

Rasse Fleckvieh (Vollabschlüsse)

	Anzahl	Alter	Milch	Fett %	Eiw %	F + E Kg
1. Laktation	10441	2,5	7411	4,14	3,42	560
2. Laktation	8370	3,5	8269	4,18	3,51	636
3. Laktation	6865	4,6	8703	4,17	3,46	664
4. Laktation ff.	13593	7,1	8434	4,15	3,42	638
Gesamt 2025	39269	4,7	8174	4,16	3,45	623
gegenüber 2024	39	0	119	-0,01	0,03	10



Leistungstärkste Fleckvieh – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Liebminger Gabriele und Engelbert	8741 Weißkirchen in der Steiermark	6,5	13.970	4,35	3,78	1136	2,2
2	Schlagbauer Gabriele und Peter	8160 Weiz	22,6	13.627	4,41	3,70	1105	2,4
3	Friedl Christian	8352 Unterlamm	77,3	13.768	4,22	3,57	1072	9,0
4	Bauer Matthias	8333 Riegersburg	96,0	14.546	3,85	3,51	1071	9,1
5	Freigassner Gerhard	8741 Weißkirchen in der Steiermark	23,5	13.702	4,01	3,67	1051	10,0
6	Land- und Forstw. Fachschule Kirchberg	8232 Grafendorf	20,0	13.107	4,27	3,66	1041	11,0
7	Arzberger Elisabeth und Andreas	8250 Vorau	49,2	13.702	3,91	3,66	1037	11,1
8	Hiebaum Franz Benedikt und Barbara	8321 St. Margarethen an der Raab	109,4	12.964	4,21	3,63	1016	9,4
9	Gabner Christoph	8225 Pöllauberg	42,0	13.221	4,00	3,61	1007	9,1
10	Bauer Johannes	8673 Ratten	40,9	12.694	4,23	3,70	1006	10,9
11	Gabbichler Heidemarie und Andreas	8172 Anger	29,6	12.856	4,21	3,61	1005	11,7
12	Hartl Bernhard	8812 Neumarkt in der Steiermark	34,6	13.123	3,95	3,61	991	12,7
13	Fratzl Thomas	8763 Pölstal	31,5	12.748	4,13	3,57	982	12,0
14	Sackl Erwin	8811 Scheifling	44,0	12.675	4,16	3,58	982	8,3
15	Feldbaumer Andrea und Peter	8732 Seckau	46,2	12.281	4,27	3,60	966	11,5
16	Derler Michael	8190 Birkfeld	72,0	12.752	3,95	3,62	966	9,0
17	Sattler Karin und Günter	8734 Lobmingtal	37,6	12.371	4,29	3,52	965	10,3
18	Landw. Fachschule Hatzendorf	8361 Hatzendorf	18,2	12.258	4,12	3,73	962	10,0
19	Staudacher Silvia und Günter	8333 Riegersburg	55,0	12.191	4,16	3,74	962	9,2
20	Göttfried Heidemarie, Markus	8800 Unzmarkt-Frauenburg	29,6	12.333	4,22	3,57	961	13,2
21	Landw. Fachschule Hafendorf	8605 Kapfenberg	6,0	11.773	4,41	3,67	951	13,1
22	Pürcher Albert	8983 Bad Mitterndorf	67,7	11.826	4,43	3,61	951	7,5
23	Seppbauer Haring Kg	8521 Wettmannstätten	10,4	12.964	3,81	3,51	949	10,1
24	Hammerl Patrick	8250 Vorau	20,4	11.272	4,92	3,50	949	8,9
25	Berghold Martina und Martin	8333 Riegersburg	120,7	12.583	3,94	3,56	943	9,3



Leistungstärkste Fleckvieh – BIO Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Ohrnhofer Verena und Martin	8250 Voralpe	34,2	10.481	4,27	3,44	809	14,4
2	Erlbacher Sebastian	8972 Ramsau am Dachstein	14,8	9.899	4,41	3,48	781	13,6
3	Schlaffer Thomas	8762 Pöls-Oberkurzheim	37,9	10.103	4,10	3,42	760	12,6
4	Prein Hans Georg	8793 Trofaiach	33,9	9.457	4,53	3,42	752	11,3
5	Richter Johann	8742 Obdach	26,8	10.105	3,94	3,47	750	10,9
6	Köck Josef	8820 Neumarkt	27,2	9.615	4,25	3,44	740	9,9
7	Glössl Brigitte und Florian	8190 Birkfeld	39,3	9.239	4,42	3,53	734	8,7
8	Kendlbacher Johannes Peter	8854 Krakau	37,4	9.962	4,08	3,25	731	15,9
9	Pichler Daniel	8820 Mühlen	22,3	9.355	4,35	3,43	728	11,8
10	Rieberer David	8820 Neumarkt in der Steiermark	21,0	9.468	4,35	3,33	727	21,2
11	Simonlehner Karin und Hans	8972 Ramsau am Dachstein	7,8	9.498	4,14	3,38	715	8,8
12	Reith Anna	8162 Passail	17,2	8.898	4,58	3,43	713	11,7
13	Fischer Erika und Martin	8242 St. Lorenzen am Wechsel	27,0	9.643	4,16	3,23	712	13,6
14	Wimmer Veronika	8990 Bad Aussee	15,5	9.910	3,89	3,23	705	12,0
15	Kernegger Rosemarie Di und Johannes	8250 Rohrbach an der Lafnitz	45,6	9.327	4,26	3,27	702	13,7

Leistungstärkste Fleckvieh – Dauerleistungskühe 2025 inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	SUMSI	11	152.488	3,54	3,23	MANITOBA	Hirn Heidi, 8793 Trofaiach
2	HELENA	11	145.933	3,37	3,11	GS MG	Ebenbauer Johannes, 8192 Strallegg
3	ERNESTA	12	144.183	3,73	3,21	GS RAU	Schirrhofer Bernhard, 8232 Grafendorf
4	HERZOGIN	11	144.100	3,80	3,70	REUMUT	Freigassner Gerhard, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
5	FIAKERIN	11	143.287	4,16	3,69	LARON RED	Gaulhofer Gerald, 8254 Wenigzell
6	AMY	12	141.832	4,27	3,34	HADES	Feldbaumer Andrea und Peter, 8732 Seckau
7	BRISA	13	141.397	3,54	3,36	HUPSOL	Schaumberger Bernhard, 8942 Wörschach
8	BIBI	11	140.884	3,82	3,16	GS RAVE	Ninaus Stephan Alois, 8503 St. Josef (Weststeiermark)
9	VIONA	14	140.141	4,27	3,46	RABATZ	Kerschenbauer Andrea und Herbert, 8654 Fischbach
10	SCHWALBE	10	139.492	4,32	3,50	GS RUMGO	Freigassner Gerhard, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
11	MARLIS	11	138.368	3,72	3,32	GS HERSTEIN	Wilding Manfred, 8750 Weißkirchen in der Steiermark
12	LEUDI	11	136.948	4,55	3,63	VANSTEIN	Fellner Walter, 8624 Aflenz
13	ERIKA	9	135.722	3,42	3,37	MARTIN	Freigassner Gerhard, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
14	IBIZA	9	135.540	3,82	3,24	GS MG	Reindl Verena und Peter, 8192 Strallegg
15	SIERRA	8	135.028	3,53	3,28	EVEREST	Kleemair Siegfried, 8732 Seckau
16	SAMIRA	12	134.717	4,14	2,98	GS HOCHWURZE	Schwarzkogler Jörg, 8952 Irdning-Donnersbachtal
17	JAVA	12	134.155	3,63	3,30	GS RAVE	Kerschbaumer Martha und Kurt, 8841 Teufenbach-Katsch
18	SALI	11	133.798	3,55	3,38	IMO	Putzl Martin, 8225 Pöllau
19	KARA	10	133.359	3,27	3,35	WILLE	Sackl Erwin, 8811 Scheifling
20	BIRKE	10	132.437	3,91	3,24	WALDBRAND	Tuttner Franz, 8225 Pöllauberg
21	ALGE	12	131.111	3,36	3,16	GS EGON	Hofer Isabella und Wolfgang, 8250 Voralpe
22	HEISSA	11	130.731	4,27	3,40	GS IRAK	Windisch Johann, 8162 Passail
23	VALERIE	9	130.234	3,85	3,58	LACOSTE RED	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
24	GUDRUN	15	129.972	4,11	3,44	ILION	Kaufmann-Ferstl Heidemarie und Mark, 8793 Trofaiach
25	HOLGA	12	129.312	4,25	3,45	CLASSIC RED	Mosbacher Alexandra und Manfred, 8192 Strallegg



Leistungstärkste Fleckvieh – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	GLEO	4	18.886	3,96	3,01	1.316	GS MA 17	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
2	ZAIDA	3	17.549	3,93	3,49	1.302	WEISSENSEE	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
3	TANJA	2	13.779	5,41	3,84	1.274	HASHTAG	Schlagbauer Gabriele und Peter, 8160 Mortantsch
4	DANI	3	14.867	4,79	3,75	1.270	WEITBLICK	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
5	PENELOPE	5	15.590	4,58	3,31	1.231	GS HERZBLUT	Moitzi Johann, 8742 Obdach
6	BALEAR	3	15.827	4,38	3,39	1.230	VOTARY	Bauer Gerlinde, 8724 Spielberg bei Knittelfeld
7	LISBETH	4	15.189	4,33	3,74	1.227	GS HERZTAKT	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
8	FRANZ	3	14.413	4,71	3,80	1.227	HERZKLOPFEN	Strasser Heidemarie, 8361 Fehring
9	TANJA	3	15.535	4,29	3,55	1.217	GS WOIWODE	Tschiggerl Ewald, 8492 Halbenrain
10	SENEGAL	5	13.997	5,09	3,56	1.212	IMPERATIV	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
11	BORMIO	3	15.917	4,13	3,45	1.207	GS WHAT ELSE	CT GesbR, 8172 Anger
12	LUMARA	2	15.069	4,30	3,63	1.196	WESTWIND	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
13	KNOLLE	7	16.464	3,59	3,63	1.188	HARIBO	Arzberger Elisabeth und Andreas, 8250 Vorau
14	KOKOSETT	4	13.965	4,61	3,89	1.188	GS HERZTAKT	Lechner Maria und Franz, 8250 Rohrbach an der Lafnitz
15	BRILLE	2	15.165	4,24	3,58	1.186	HERAKLES	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
16	SIMONE	4	15.405	3,93	3,74	1.182	MIAMI	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
17	SINDY	5	14.268	4,68	3,60	1.182	VERTIGO	Notter Patrizia und Thomas, 8242 St. Lorenzen am Wechsel
18	ZERO	3	14.285	4,31	3,94	1.179	GS HERZTAKT	Staudacher Silvia und Günter, 8333 Riegersburg
19	FLIEDER	5	15.382	4,21	3,45	1.179	WITO	Arzberger Elisabeth und Andreas, 8250 Vorau
20	LISSI	3	14.145	4,73	3,58	1.176	HORIZONT	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
21	HOLIDAY	2	13.979	4,97	3,42	1.172	GS WERTVOLL	Grabenbauer Thomas, 8654 Fischbach
22	SERAMIS	6	15.506	4,35	3,21	1.172	WIFFZACK	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
23	NAOMI	3	14.823	4,16	3,73	1.170	HOCHHINAUS	Landw. Fachschule Hatzendorf, 8361 Fehring
24	ALEXA	4	15.424	4,16	3,40	1.167	HETWIN	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
25	BIRNE	3	13.849	4,82	3,60	1.167	GS HUT AB	Pieber Bettina und Hans-Peter, 8171 St. Kathrein am Offenegg

Leistungstärkste Fleckvieh – Kühe 2025 – Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	NADINE	3	16.307	5,43	3,25	1.416	MANAUS	Eberdorfer Peter, 8724 Spielberg
2	WEINDL	4	16.757	4,12	3,59	1.292	EMIL	Land- und Forstw. Fachschule Kirchberg, 8232 Grafendorf bei Hartberg
3	HERMINE	7	17.147	3,70	3,43	1.223	GS VOLLWERT	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
4	NIKE	3	16.071	4,10	3,51	1.223	HERMELIN	Feldbaumer Andrea und Peter, 8732 Seckau
5	SANDY	3	14.491	4,54	3,83	1.212	ZAZU	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
6	BAHAMAS	2	15.612	3,88	3,82	1.201	WOBBLER	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
7	SOLANA	6	14.128	4,83	3,60	1.191	GS HENDORF	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
8	DARLING	6	13.586	5,01	3,69	1.181	HUBRAUM	Seppbauer Haring Kg, 8521 Wettmannstätten
9	BEERE	2	13.777	4,96	3,60	1.179	WABAN	Riebenbauer Thomas, 8241 Dechantskirchen
10	LUZI	2	14.675	4,23	3,72	1.168	MANAUS	Staudacher Silvia und Günter, 8333 Riegersburg
11	BETTY	3	15.951	3,91	3,40	1.167	PERMANENT	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
12	VRONI	5	14.799	4,25	3,56	1.155	WALK	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
13	VIOLETT	3	17.081	3,33	3,37	1.146	VALTRA	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
14	SIRENE	4	14.074	4,46	3,65	1.143	HERZPOCHEN	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
15	ATLANTA	5	15.595	4,16	3,15	1.140	ALASKA-RED	Pürcher Albert, 8983 Bad Mitterndorf
16	VERENA	3	17.119	3,33	3,31	1.136	WUESTENSOHN	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
17	LILLY	3	14.339	4,38	3,54	1.135	GS HERZTAKT	Kleemair Siegfried, 8732 Seckau
18	FIOL	3	14.469	4,22	3,61	1.132	HERZKLOPFEN	Strasser Heidemarie, 8361 Fehring
19	BAERBL	8	14.462	4,20	3,61	1.129	LADD RED	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
20	ISAR	6	13.842	4,70	3,45	1.128	RALDI	Baumgartner Christian, 8225 Pöllau
21	VALERIE	8	15.705	3,58	3,58	1.125	LACOSTE RED	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
22	GINA	3	13.096	4,93	3,63	1.122	ARINO RED	Sodl Martina und Erwin, 8670 Krieglach
23	AMY	3	13.615	4,42	3,82	1.122	MEERSTERN	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
24	BRANDALEE	9	12.112	5,40	3,84	1.120	WILDBOY	Luschnig Erna Maria und Norbert, 8742 Obdach
25	FLORA	5	12.268	5,24	3,84	1.114	VOCO	Gruber Matthias, 8967 Haus



Leistungstärkste Fleckvieh – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	LONDON	1	12.826	4,76	3,76	1.094	GS WHITESTAR	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
2	DOROTHEA	1	13.748	4,35	3,56	1.087	HASHTAG	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
3	MAILAND	1	13.479	4,19	3,66	1.059	GS WUHUDLER	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
4	BUGATTI	1	13.784	4,24	3,35	1.046	MERCEDES	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
5	SOLEY	1	14.389	3,69	3,58	1.046	ZEIGER	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
6	HELENA	1	14.145	3,77	3,55	1.036	ELEXIS	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
7	ATTACKE	1	11.658	5,39	3,47	1.033	GS DOC	Feldbaumer Andrea und Peter, 8732 Seckau
8	ZITA	1	13.654	4,14	3,35	1.023	EASY	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
9	LEA	1	12.599	4,31	3,68	1.007	HOPS	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
10	BONITA	1	13.228	3,98	3,61	1.004	HAMLET	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara, 8321 St. Margarethen an der Raab
11	BINKY	1	12.938	4,07	3,65	999	ZEIGER	Schlagbauer Gabriele und Peter, 8160 Mortantsch
12	TERESE	1	14.656	3,72	3,08	997	EPHRAIM	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
13	VANATIS	1	12.409	4,37	3,65	996	HERAKLES	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
14	LUCY	1	11.627	4,79	3,73	990	GS HILUX	Harrer Helmut, 8333 Riegersburg
15	ZORRA	1	11.950	5,04	3,21	987	GS WHITESTAR	Grasser Matthias, 8753 Fohnsdorf
16	MILENA	1	12.918	4,14	3,49	985	HASHTAG	Schlagbauer Gabriele und Peter, 8160 Mortantsch
17	NADINE	1	14.376	3,45	3,36	978	HUMIDOR	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
18	SHEPRY	1	13.131	3,93	3,50	975	MCGYVER	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
19	MISS WINDISC	1	13.711	3,87	3,19	968	EPHRAIM	CT GesbR, 8172 Anger
20	HOLDE	1	12.923	4,05	3,39	962	WINTERTRAUM	Schlagbauer Gabriele und Peter, 8160 Mortantsch
21	BELLA	1	13.168	3,93	3,38	962	MCGYVER	Derler Michael, 8190 Birkfeld
22	MELODY	1	13.069	3,64	3,71	961	MCFLY	Bauer Johannes, 8673 Ratten
23	MALIA	1	12.310	4,01	3,79	960	MERCURY	Bauer Johannes, 8673 Ratten
24	BEATSY	1	12.675	3,94	3,63	959	HABANERO	Höller Christoph, 8250 Rohrbach an der Lafnitz
25	EMMA	1	12.427	4,28	3,43	959	MABUSO	Luckner Andrea und Bernhard, 8714 Kraubath an der Mur

Leistungstärkste Fleckvieh – Erstlingskühe 2025 – inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	ANGEL	1	14.319	3,32	3,36	955	GINGER RED	Fasching Roland, 8455 Oberhaag
2	LANDA	1	13.294	3,90	3,29	955	HAMLET	Schlagbauer Gabriele und Peter, 8160 Mortantsch
3	HERTA	1	11.681	4,24	3,92	953	IQ	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
4	SCHILA	1	12.191	4,11	3,54	932	HERZSCHLAG	Lichtenegger Karin, 8510 Stainz
5	BABSI	1	12.449	3,95	3,52	931	ESPRESSO	Neumann Hans-Peter, 8503 St. Josef (Weststeiermark)
6	ERLE	1	12.427	3,98	3,42	919	SOLITAIR RED	Schafferhofer Michael, 8255 St. Jakob im Walde
7	GUDRUN	1	12.831	3,93	3,23	919	ZOOM	Schönbacher Andrea und Albert, 8254 Wenigzell
8	SASSI	1	12.024	3,83	3,73	909	ESCOBAR RED	Ebenbauer Johannes, 8192 Strallegg
9	ZECKI	1	11.803	3,82	3,86	907	GS DOC	Staudacher Silvia und Günter, 8333 Riegersburg
10	SEVILLA	1	11.594	4,14	3,66	904	SOLITAIR RED	Hornbacher Josef, 8903 Lassing
11	SUMSI	1	11.059	4,50	3,62	898	GS HERZTAKT	Lichtenegger Karin, 8510 Stainz
12	GIPSI	1	10.449	4,60	3,98	896	MAKAY	Bauer Matthias, 8333 Riegersburg
13	SAMANTHA	1	11.349	4,20	3,69	896	POZ RED	Sackl Erwin, 8811 Scheifling
14	MONA	1	10.943	4,43	3,74	894	SOLIST RED	Fasching Roland, 8455 Oberhaag
15	SCHNUCK	1	12.550	3,64	3,41	885	HASHTAG	Fasching Roland, 8455 Oberhaag
16	DUNJA	1	12.121	3,84	3,45	884	HABSBURGER	Moitzi Johann, 8742 Obdach
17	MILANA	1	9.759	5,36	3,67	881	HERZPOCHEN	Gratzl Horst, Gratzl Elisabeth, 7522 Strem
18	ZILLI	1	12.421	3,75	3,32	879	GS DEFACTO	Mayer Anton, 8723 Kobenz
19	GLORIA	1	11.068	4,10	3,70	863	MERCEDES	Sodl Martina und Erwin, 8670 Krieglach
20	ZOEY	1	11.509	3,79	3,70	862	GS WINTEN	Ebner Daniela und Thomas, 8225 Pöllau
21	FARRAH	1	11.213	3,94	3,75	862	WETTINER	Berghold Martina und Martin, 8333 Riegersburg
22	EDELWEIS	1	11.540	4,11	3,33	858	SEHRGUT	Putz Florian Josef, 8232 Grafendorf bei Hartberg
23	FLONI	1	10.773	4,26	3,70	858	GINGER RED	Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf, 8605 Kapfenberg
24	SIRI	1	12.233	3,55	3,43	855	EPIK	Penz Annelies, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
25	GRETL	1	9.314	5,58	3,59	854	MANAUS	Hornbacher Josef, 8903 Lassing



Genetisches Herdenniveau Fleckvieh

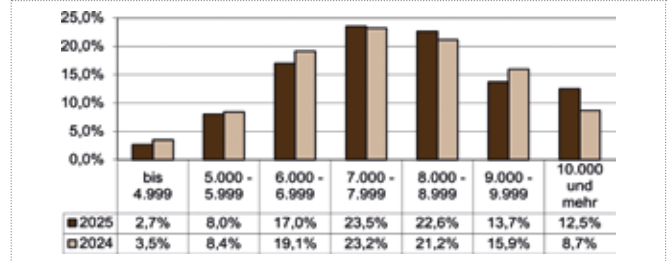
Betrieb			Genetisches Niveau					Genetik im Topsegment				Steigerung ZW-Niveau 3 Jahre					
	Name	Adresse	n	GZW	nKuh	GZW Kuh	nJR	GZWR	n130	n140	%130	%140	n-GJ22	GZW-GJ22	n-GJ25	GZW-GJ25	Diff
1	Schweighofer Corina u. Hannes	8225 Pöllau	135	125,9	50	118,7	85	130,1	60	5	44,4	3,7	35	118,5	33	130,4	11,9
2	Gaugl Josef	8252 Waldbach-Mönichwald	38	125,5	15	118,9	23	129,8	12	1	31,6	2,6	11	121,1	15	130,1	9,0
3	Sommersguter Tanja u. Thomas	8254 Wenigzell	110	125,2	57	120,5	53	130,3	44	2	40,0	1,8	33	118,0	23	131,3	13,3
4	König Hubert	8820 Neumarkt in der Stmk.	32	125,2	15	122,5	17	127,6	13	0	40,6	0,0	12	119,0	6	129,0	10,0
5	Sitka Engelbert	8190 Miesenbach bei Birkfeld	52	124,9	17	123,5	35	125,5	16	0	30,8	0,0	19	118,3	16	128,1	9,8
6	Haberl Anna und Josef	8190 Birkfeld	39	123,7	23	121,0	16	127,6	8	1	20,5	2,6	12	122,8	8	123,4	0,5
7	Schlagbauer Gabriele u. Peter	8160 Mortantsch	51	123,5	17	120,1	34	125,2	8	1	15,7	2,0	11	119,5	10	125,9	6,4
8	Luschnig Erna Maria u. Norbert	8742 Obdach	83	123,2	40	118,9	43	127,2	26	5	31,3	6,0	29	119,1	14	128,9	9,8
9	Eichberger Anna u. Christoph	8720 St. Margarethen bei Kf.	72	122,9	33	120,4	39	125,0	15	2	20,8	2,8	25	121,0	12	127,9	7,0
10	Lehofer Herbert	8672 St. Kathrein a. Hauenst.	62	122,7	31	117,6	31	127,8	14	2	22,6	3,2	14	118,4	18	127,3	8,9
11	Schafferhofer Daniela u. Josef	8192 Strallegg	149	122,7	74	117,0	75	128,3	44	5	29,5	3,4	29	121,7	20	130,0	8,3
12	Petz Christoph	8190 Birkfeld	39	122,4	17	120,5	22	123,9	7	0	18,0	0,0	10	116,3	8	122,1	5,8
13	Kahr Maria u. Thomas	8191 Birkfeld	51	121,5	17	119,6	34	122,4	9	0	17,7	0,0	14	116,9	11	125,1	8,2
14	Höller Christoph	8250 Rohrbach an der Lafnitz	140	120,7	57	113,6	83	125,6	30	4	21,4	2,9	43	114,8	29	127,8	13,1
15	Bauer Johannes	8673 Ratten	97	120,7	36	115,5	61	123,8	18	1	18,6	1,0	27	117,0	21	127,4	10,3
16	Schweiger Gerlinde	8191 Birkfeld	28	120,0	13	114,5	15	124,7	6	0	21,4	0,0	7	120,1	6	126,3	6,2
17	Dunst Nikolaus	8223 Stubenberg	46	119,8	18	116,4	28	122,0	3	0	6,5	0,0	18	114,4	8	125,1	10,7
18	Moitzi Wolfgang	8742 Obdach	44	119,7	21	113,5	23	125,3	8	0	18,2	0,0	7	117,0	13	124,4	7,4
19	Edlinger Georg	8732 Seckau	63	119,6	33	115,7	30	123,9	10	0	15,9	0,0	18	116,6	10	124,5	7,9
20	Winter Cornelia u. Andreas	8163 Fladnitz an der Teichalm	36	119,6	19	114,3	17	125,5	9	0	25,0	0,0	11	117,1	5	130,0	12,9
21	Seidl Gottfried	8820 Neumarkt in der Stmk.	82	119,5	31	114,2	51	122,8	12	0	14,6	0,0	16	112,8	21	123,4	10,6
22	Freigassner Gerhard	8741 Weißkirchen in der Stmk.	49	119,2	19	114,6	30	122,2	5	0	10,2	0,0	12	113,5	10	124,5	11,0
23	Luckner Andrea u. Bernhard	8714 Kraubath an der Mur	70	119,2	31	113,4	39	123,7	12	1	17,1	1,4	16	115,8	12	125,5	9,7
24	Posch Maria u. Johannes	8673 Ratten	106	119,1	50	112,9	56	124,6	16	3	15,1	2,8	25	116,9	14	126,6	9,8
25	Wagner Sonja u. Johann	8800 Unzmarkt-Frauenburg	88	119,1	35	113,4	53	122,8	16	1	18,2	1,1	27	117,3	21	124,5	7,2
26	Höller Martin	8190 Birkfeld	65	119,0	27	114,8	38	122,1	7	1	10,8	1,5	18	113,7	13	125,0	11,3
27	Brandtner Sandra u. Markus	8160 Weiz	100	119,0	50	112,6	50	125,4	20	3	20,0	3,0	34	118,4	21	128,0	9,7
28	Laschet Doris u. Andreas	8225 Pöllau	110	118,9	49	115,3	61	121,7	18	0	16,4	0,0	25	116,3	23	126,5	10,2
29	Pusterhofer Jürgen	8674 Rettenegg	58	118,8	22	113,2	36	122,3	5	0	8,6	0,0	24	112,8	10	124,7	11,9
30	Rechberger Christian	8625 Turnau	145	118,7	57	114,5	88	121,4	12	0	8,3	0,0	46	114,7	31	124,7	10,0
31	Brunnhofer Hubert	8616 Gasen	54	118,6	17	112,2	37	121,6	9	0	16,7	0,0	13	111,9	12	125,4	13,5
32	Hartl Bernhard	8812 Neumarkt in der Stmk.	67	118,6	31	111,0	36	125,1	10	1	14,9	1,5	18	114,6	23	126,2	11,7
33	Lueger Christoph	8190 Birkfeld	65	118,5	38	114,4	27	124,3	11	1	16,9	1,5	18	115,7	18	128,8	13,1
34	Feldbaumer Andrea u. Peter	8732 Seckau	95	118,5	35	115,0	60	120,5	10	0	10,5	0,0	31	114,6	19	123,6	8,9
35	Farnleitner Gabriele u. Rudolf	8160 Naas	46	118,3	23	112,8	23	123,8	7	1	15,2	2,2	10	116,5	4	127,5	
36	Kaiser Gerlinde u. Johann	8250 Voralpe	68	118,3	29	112,7	39	122,5	9	1	13,2	1,5	24	113,6	19	124,9	11,4
37	Hiebaum Franz Benedikt u. Barbara	8321 St. Margarethen a. d. R.	184	118,3	82	114,1	102	121,7	12	0	6,5	0,0	28	116,2	32	125,8	9,6
38	Gruber Ingrid u. Andreas	8183 Floing	49	118,2	24	114,5	25	121,8	3	0	6,1	0,0	10	117,8	10	123,8	6,0
39	Spath Sophia	8151 Hitzendorf	113	118,0	62	113,3	51	123,7	18	0	15,9	0,0	30	116,5	23	125,4	8,9
40	Breitenbrunner Anna u. Herbert	8242 St. Lorenzen am Wechsel	72	117,9	33	112,5	39	122,5	5	0	6,9	0,0	18	110,1	17	125,8	15,7
41	Reitbauer Paul	8190 Birkfeld	49	117,9	20	113,3	29	121,0	2	0	4,1	0,0	10	111,5	13	122,2	10,7
42	Peiner Peter	8570 Voitsberg	33	117,8	18	112,2	15	124,5	2	0	6,1	0,0	10	115,9	9	124,1	8,2
43	Hacksteiner Hannes	8800 Unzmarkt-Frauenburg	31	117,6	9	108,0	22	121,6	3	0	9,7	0,0	3	117,7	9	125,7	
44	Fasching Roland	8455 Oberhaag	40	117,6	29	113,1	11	129,5	10	2	25,0	5,0	20	115,0	1	141,0	
45	Berghold Martina u. Martin	8333 Riegersburg	192	117,5	96	114,0	96	121,1	18	0	9,4	0,0	55	114,5	31	123,9	9,4
46	Arzberger Elisabeth u. Andrea	8250 Voralpe	111	117,5	49	111,6	62	122,1	6	0	5,4	0,0	28	116,9	25	124,8	7,9
47	Friedl Christian	8352 Unterlamm	141	117,4	67	111,6	74	122,7	21	2	14,9	1,4	24	115,3	13	129,5	14,2
48	Harrer Helmut	8333 Riegersburg	121	117,4	76	112,5	45	125,6	16	1	13,2	0,8	31	113,0	15	126,9	13,9
49	Nistelberger Hannes	8191 Birkfeld	36	117,2	17	114,5	19	119,6	3	1	8,3	2,8	8	115,1	7	123,7	8,6
50	Meisterhofer David	8252 Waldbach-Mönichwald	33	117,2	18	111,1	15	124,5	4	1	12,1	3,0	6	108,8	8	121,8	12,9



Milchleistungsergebnisse 2025

Rasse Brown Swiss (Vollabschlüsse)

	Anzahl	Alter	Milch	Fett %	Eiw %	F + E Kg
1. Laktation	1679	2,6	7326	4,11	3,49	557
2. Laktation	1200	3,8	8395	4,15	3,55	646
3. Laktation	978	4,9	8758	4,18	3,5	673
4. Laktation ff.	1808	7,7	8406	4,15	3,46	640
Gesamt 2025	5665	4,9	8144	4,15	3,49	623
gegenüber 2024	-145	-0,1	61	-0,01	0,01	6



Leistungsstärkste Brown Swiss – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Winter Dagmar	8101 Gratkorn	28,3	13.580	4,29	3,62	1074	8,1
2	Liebminger Gabriele und Engelbert	8741 Weißkirchen in der Steiermark	62,8	12.540	4,16	3,73	990	6,0
3	Maier Martin	8812 Neumarkt in der Steiermark	35,3	12.087	4,42	3,61	971	5,5
4	Steinegger Kathrin und Siegfried	8773 Kammern im Liesingtal	54,7	12.359	4,23	3,45	950	9,4
5	Simbürger Heinrich	8755 St. Peter ob Judenburg	46,1	11.838	4,29	3,72	948	9,3
6	Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf	8605 Kapfenberg	26,2	11.623	4,35	3,71	936	13,2
7	Riegler Thomas	8665 Langenwang	13,5	12.355	3,86	3,50	909	8,7
8	Strommer Harald	8580 Köflach	51,7	11.396	4,14	3,82	908	8,3
9	Schnedl Alois	8734 Lobmingtal	25,7	11.524	4,13	3,74	907	11,8
10	Unterhuber Georg	8570 Bärnbach	27,2	10.822	4,45	3,91	904	5,7
11	Kettner Sarah und Thomas	8940 Lassing	6,8	12.113	3,82	3,64	903	10,2
12	Meusburger Bernhard	8713 St. Stefan ob Leoben	41,1	11.717	4,04	3,67	903	12,0
13	Trenk Gertraud	8720 Knittelfeld	8,0	10.348	4,76	3,95	902	7,8
14	Herk Hans-Peter Josef	8741 Weißkirchen in der Steiermark	15,0	11.245	4,02	3,86	885	11,5
15	Herk Robert	8733 St. Marein bei Knittelfeld	10,9	10.955	4,38	3,68	883	10,2
16	Moosbrugger Martin	8970 Schladming	5,4	11.036	4,49	3,50	882	7,2
17	Eggmayr Günter	8954 St. Martin am Grimming	17,3	11.606	3,95	3,64	881	11,4
18	Steinbrecher Eva-Maria und Franz	8983 Bad Mitterndorf	73,9	11.666	3,93	3,57	875	5,9
19	Pichlmair Hubert	8733 St. Marein-Feistritz	16,4	10.548	4,48	3,67	860	8,9
20	Spitzer Karl	8714 Kraubath an der Mur	7,3	11.222	4,11	3,54	859	9,0
21	Kühberger Michael	8773 Kammern im Liesingtal	43,0	11.035	4,12	3,58	850	8,2
22	Steinbrecher Bernhard	8983 Bad Mitterndorf	53,3	10.621	4,20	3,80	850	12,4
23	Häusler Lukas	8943 Aigen im Ennstal	26,1	10.786	4,25	3,55	842	9,8
24	Hansmann Karin und Erwin	8983 Bad Mitterndorf	5,5	10.589	4,22	3,71	840	5,9
25	Schachner Bernhard	8770 St. Michael in der Oberstmk.	15,1	10.801	4,26	3,51	840	10,9



Leistungsstärkste Brown Swiss – BIO Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Pollinger Johann	8774 Mautern	34,5	9.441	4,47	3,54	757	9,5
2	Duller Gerhard	8793 Trofaiach	25,3	9.149	4,35	3,51	718	11,4
3	Rieberer Thomas	8820 Neumarkt	53,5	8.597	4,51	3,50	689	12,3
4	König Eva Maria	8741 Weißkirchen in der Steiermark	22,7	8.597	4,22	3,57	670	10,0
5	Steinwiddler Philipp	8822 Mühlen	57,1	8.003	4,71	3,50	657	10,1
6	Kaltenegger Anton	8731 Gaal	11,5	8.714	4,07	3,28	640	12,4
7	Kettner August, Lemmerer Michael	8911 Admont	33,2	9.029	3,71	3,31	634	12,8
8	Obergruber Monika und Helmut	8793 Trofaiach	33,8	8.214	4,26	3,38	628	6,9
9	Brandstätter Friedrich	8720 Knittelfeld	27,4	7.971	4,29	3,52	623	7,5
10	Brettschuh Albert	8951 Trautenfels	23,7	8.300	4,08	3,41	621	8,3

Leistungsstärkste Brown Swiss – Dauerleistungskühe 2025 inkl. Vorherdebuch und ohne Einstufung

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	HASI	12	151.249	4,83	3,90	JUBLEND	Zainer Bernd, 8900 Selzthal
2	MARIE	12	151.123	4,47	4,01	PRESENT	Zainer Bernd, 8900 Selzthal
3	QUALLE	12	144.230	4,54	3,69	PRESET	Leichtfried Andreas, 8644 Kindberg
4	LINDA	10	142.495	3,40	3,24	HURAY	Hartl Klemens, 8786 Rottenmann
5	SAMMY	9	139.598	3,95	3,47	VASIR	Steinbrecher Bernhard, 8983 Bad Mitterndorf
6	LOLO	10	133.788	4,67	3,30	VASIR	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
7	FINI	11	132.762	3,84	3,16	DIEGO ET	Lemmerer-Maier Waltraud, Lemmerer Georg, 8940 Liezen
8	SCHWALBE	14	131.260	4,61	3,70	PREJET	Madl Thomas, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
9	MONA	10	129.372	4,23	3,54	PAYSSLI	Seebacher Franz, 8962 Gröbming
10	KLARA	11	129.060	4,65	3,68	ETVEI	Groisleitner Martin, 8670 Krieglach
11	FORTUNA	11	126.094	4,17	3,59	PAYSSLI	Haberl Thomas, 8781 Wald am Schoberpass
12	AMANDA	11	124.726	4,12	3,24	HUSIR	Buchmayer Bernhard, 8792 St. Peter-Freienstein
13	STASI	7	123.442	3,88	3,59	EASTON	Steinbrecher Bernhard, 8983 Bad Mitterndorf
14	BETINA	13	122.190	3,93	3,29	PRONTO	Buchmayer Bernhard, 8792 St. Peter-Freienstein
15	HILDE	10	121.961	3,95	3,64	HERO	Zainer Bernd, 8900 Selzthal
16	GITTI	10	120.717	4,12	3,65	JOEL	Hartl Klemens, 8786 Rottenmann
17	RICKI	10	120.548	4,27	3,77	AGIO	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
18	HILARI	9	120.143	5,41	3,83	GS HIGHWAY	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
19	LOTTA	10	118.788	3,67	3,77	PAYSSLI	Sonnleitner Helga, 8605 Kapfenberg
20	LARIFARI	8	116.101	4,06	3,37	VASIR	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
21	SCHNEEROSE	9	116.043	4,13	3,78	VIFF	Steinbrecher Bernhard, 8983 Bad Mitterndorf
22	SELI	11	116.032	3,83	3,49	VIDO	Rieberer Thomas, 8820 Neumarkt in der Steiermark
23	SASKIA	8	115.664	4,27	3,38	VASEUS	Jörg Simon, 8903 Lassing
24	MILENA	8	115.378	3,59	3,27	GS HIMALAYA	Jungwirth Christian, 8984 Bad Mitterndorf
25	BELINDA	7	115.030	4,63	3,70	GS HUXOY	Magnes Friedrich, 8741 Weißkirchen in der Steiermark



Leistungsstärkste Brown Swiss – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	HUBI	7	16.197	4,14	3,65	1.263	GS HUXOY	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
2	LORE	5	14.446	4,88	3,55	1.218	VASSLI	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
3	ROMINA	5	15.004	4,17	3,52	1.154	VASSLI	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
4	HILDE	2	14.211	4,36	3,73	1.150	GS AUSTRIA	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
5	REHLEIN	3	15.105	4,19	3,34	1.137	SEASIDERAY	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
6	KARIN	4	13.102	4,70	3,88	1.125	BLOOMING	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
7	ELVIRA	4	15.246	3,67	3,71	1.124	BENDER	Meusburger Bernhard, 8713 St. Stefan ob Leoben
8	DRINE	4	13.409	4,37	3,98	1.121	BISTO	Unterhuber Georg, 8570 Bärnbach
9	ELONA	5	13.912	4,42	3,61	1.117	GS HIMALAYA	Meusburger Bernhard, 8713 St. Stefan ob Leoben
10	MARIE	2	12.266	5,28	3,80	1.114	IFEELING	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
11	FÄHRE	3	14.542	4,16	3,48	1.111	AMORIE	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
12	RIVA	5	14.859	4,00	3,47	1.109	VASSLI	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
13	LEONIE	2	14.300	4,04	3,68	1.103	GS SINATRA	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
14	LEANDER	2	14.034	4,01	3,83	1.099	GS ARISTO	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
15	KATRIN	5	13.366	4,43	3,76	1.094	AMOR	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
16	ROSALIE	2	14.915	3,81	3,50	1.091	GS VORSPRUNG	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
17	LAPALONNIA	4	14.468	4,21	3,32	1.091	VASSLI	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
18	GABI	3	12.855	4,58	3,90	1.090	NAMUR	Unterhuber Georg, 8570 Bärnbach
19	LEROTTE	2	14.611	3,85	3,60	1.089	CANYON	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
20	ELLI	4	13.632	4,48	3,46	1.083	AJAX	Leichtfried Andreas, 8644 Kindberg
21	DALENA	4	14.535	4,42	3,03	1.082	VASSLI	Maier Martin, 8812 Neumarkt in der Steiermark
22	STERN	2	13.931	4,07	3,67	1.078	SEASIDERAY	Meusburger Bernhard, 8713 St. Stefan ob Leoben
23	LUNA	2	14.181	3,81	3,77	1.075	VASSIDO	Arzberger Elisabeth und Andreas, 8250 Voralpe
24	REGINA	4	13.641	4,33	3,52	1.071	SEASIDERAY	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
25	ALOE	2	12.696	4,55	3,88	1.070	AMORIE	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg

Leistungsstärkste Brown Swiss – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	AMELIE	1	13.502	3,47	3,49	941	GS AUSTRIA	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg
2	JERUSALEM	1	10.760	4,77	3,92	936	VISOR	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg
3	SANTAMARIE	1	12.287	4,14	3,26	908	GS VORTEIL	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
4	JUTTA	1	12.698	3,53	3,62	908	GS AUSTRIA	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg
5	RIA	1	12.427	3,81	3,45	902	GS AUSTRIA	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
6	BERNADETTE	1	10.439	4,65	3,82	885	GS VORTEIL	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
7	ANETTE	1	11.177	4,09	3,80	882	AG SEVILLA	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg
8	BURGI	1	10.848	4,43	3,70	882	BEN	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
9	KLARA	1	10.517	4,43	3,89	875	GS AUSTRIA	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
10	NATALI	1	11.867	3,84	3,52	874	GS VORSPRUNG	Hohl Monika, 8153 Geistthal-Södingberg
11	GERTRUDE	1	10.897	4,43	3,54	868	BEN	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
12	LUNA	1	12.459	3,37	3,54	861	GS AUSTRIA	Meusburger Bernhard, 8713 St. Stefan ob Leoben
13	SEXY	1	10.526	4,56	3,57	856	BARCA	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
14	GRAZIA	1	10.581	4,57	3,52	856	AMIR	Kettner Julian, 8952 Irdning-Donnersbachtal
15	KIKI	1	10.648	4,33	3,70	855	GS AUSTRIA	Winter Dagmar, 8101 Gratkorn
16	SUSI	1	10.332	4,57	3,67	851	BEN	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
17	FELICE	1	11.215	4,01	3,58	851	GS VORAUS	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal
18	BIENE	1	9.535	4,92	3,98	849	AG PISA	Maier Martin, 8812 Neumarkt in der Steiermark
19	BALI	1	11.512	3,92	3,45	849	PIANO	Pichlmair Hubert, 8733 St. Marein-Feistritz
20	GETTI	1	10.295	4,57	3,67	848	BARCA	Unterhuber Georg, 8570 Bärnbach
21	JESSICA	1	10.973	3,93	3,78	846	GS AUSTRIA	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg
22	HONDA	1	10.609	4,20	3,78	846	BEN	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
23	ROMY	1	9.719	4,53	4,13	842	BARCA	Strommer Harald, 8580 St. Martin am Wöllmißberg
24	GUNDULA	1	11.576	3,94	3,32	841	BLOOMLORD	Unterhuber Georg, 8570 Bärnbach
25	SCHLUMPFIN	1	11.944	3,61	3,42	840	SCHLUMPF	Steinegger Kathrin und Siegfried, 8773 Kammern im Liesingtal



Genetisches Herdenniveau Brown Swiss

Betrieb			Genetisches Niveau						Genetik im Topsegment				Steigerung ZW-Niveau 3 Jahre				
	Name	Adresse	n	GZW	nKuh	GZW Kuh	nJR	GZWR	n130	n140	%130	%140	n-GJ22	GZW-GJ22	n-GJ25	GZW-GJ25	Diff
1	Strommer Harald	8580 St. Martin a. Wöllmißberg	110	127,2	50	122,7	60	131,0	50	11	45,5	10,0	21	119,4	26	132,3	12,8
2	Hohl Monika	8153 Geistthal-Södingberg	45	125,7	23	124,2	22	127,2	14	1	31,1	2,2	19	119,1	12	129,9	10,9
3	Klösch Markus	8715 St. Margarethen bei Kf.	8	120,8	6	117,0	2	132,0	3	0	37,5	0,0	2	124,5	1	131,0	
4	Unterhuber Georg	8570 Bärbach	44	120,6	25	116,5	19	126,1	8	0	18,2	0,0	7	117,6	6	129,3	11,8
5	Steinegger Kathrin und Siegfried	8773 Kammern im Liesingtal	101	119,6	49	115,6	52	123,4	18	0	17,8	0,0	22	118,3	20	124,9	6,6
6	Duller Monika und Helmut	8792 St. Peter-Freienstein	18	119,5	11	114,2	7	127,9	2	0	11,1	0,0	4	115,0	3	128,3	
7	Winter Dagmar	8101 Gratkorn	46	117,3	28	114,8	18	121,3	4	0	8,7	0,0	8	116,4	7	123,4	7,1
8	Messner Christina und Christian	8753 Fohnsdorf	38	116,7	18	113,8	20	119,4	3	0	7,9	0,0	11	116,2	6	117,5	1,3
9	Simbürger Heinrich	8755 St. Peter ob Judenburg	86	116,4	45	113,0	41	120,3	8	1	9,3	1,2	12	110,9	24	123,4	12,5
10	Maier Martin	8812 Neumarkt in der Stmk.	67	116,3	38	113,5	29	120,0	11	0	16,4	0,0	18	114,8			
11	Gangl Robert	8082 Kirchbach-Zerlach	10	116,1	7	113,4	3	122,3	1	0	10,0	0,0	2	113,5	3	122,3	
12	Kainz Gottfried	8502 Lannach	8	116,0	6	112,8	2	125,5	1	0	12,5	0,0	1	122,0	1	137,0	
13	Bichler Markus	8741 Weißkirchen in der Stmk.	40	115,6	31	113,0	9	124,4	4	0	10,0	0,0	2	112,0	3	127,7	
14	Herk Hans-Peter Josef	8741 Weißkirchen in der Stmk.	28	115,3	15	112,5	13	118,5	4	0	14,3	0,0	4	116,0	5	122,8	
15	Moitzi Monika, Friedrich	8962 Mitterberg	9	115,1	8	113,9	1	125,0	0	0	0,0	0,0	5	115,4			
16	Luckner Sabine und Alfred	8714 Kraubath an der Mur	26	115,1	24	113,6	2	132,5	3	0	11,5	0,0	6	112,8			
17	Jungwirth Christian	8984 Bad Mitterndorf	49	114,9	21	107,7	28	120,4	3	0	6,1	0,0	7	113,4	14	124,5	11,1
18	Eichholzer Gerhard	8723 Kobenz	11	114,8	9	115,7	2	111,0	0	0	0,0	0,0	3	118,3			
19	Pitzer Julia	8943 Aigen im Ennstal	7	114,7	7	114,7			0	0	0,0	0,0	3	115,3			
20	Haberl Johann	8741 Weißkirchen in der Stmk.	34	114,7	31	112,8	3	134,3	3	0	8,8	0,0	11	114,1	1	136,0	
21	Ertl Markus	8761 Pöls-Oberkurzheim	44	114,3	38	112,9	6	123,0	2	0	4,6	0,0	10	118,3			
22	Roll Josef	8572 Bärbach	22	114,2	13	110,5	9	119,4	1	0	4,6	0,0	4	119,0	2	117,5	
23	Moitzi Thomas	8741 Weißkirchen in der Stmk.	41	114,1	27	110,7	14	120,7	3	1	7,3	2,4	13	109,6	1	144,0	
24	Gruber-Veit Marlen und Peter	8755 St. Peter ob Judenburg	20	113,7	16	110,4	4	127,0	2	1	10,0	5,0	3	117,0			
25	Kanzler Cornelia und Matthias	8983 Bad Mitterndorf	36	113,7	22	108,6	14	121,6	2	0	5,6	0,0	5	112,0	7	122,7	10,7
26	Zettelbauer Christian	8644 St. Lorenzen im Mürtal	8	113,5	8	113,5			0	0	0,0	0,0	1	121,0			
27	Eggmayr Günter	8954 Mitterberg-St. Martin	13	113,5	13	113,5			1	0	7,7	0,0	2	118,0			
28	Trenk Gertraud	8720 Knittelfeld	9	112,8	9	112,8			0	0	0,0	0,0	1	114,0			
29	Madl Thomas	8741 Weißkirchen in der Stmk.	66	112,6	35	107,9	31	118,0	7	0	10,6	0,0	18	108,2	9	124,8	16,6
30	Adler Lisa	8302 St. Marein bei Graz	16	112,5	14	112,1	2	115,5	1	0	6,3	0,0	6	111,7			

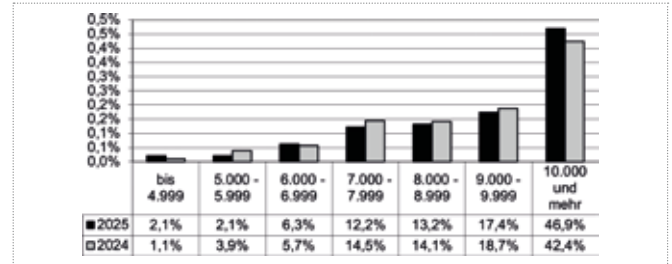




Milchleistungsergebnisse 2025

Rasse Holstein (Vollabschlüsse)

	Anzahl	Alter	Milch	Fett %	Eiw %	F + E Kg
1. Laktation	1865	2,3	8940	4	3,38	660
2. Laktation	1488	3,5	10083	4,12	3,43	761
3. Laktation	1088	4,6	10279	4,11	3,39	771
4. Laktation ff.	1577	7	9743	4,1	3,3	721
Gesamt 2025	6018	4,3	9675	4,08	3,37	721
gegenüber 2024	-115	0	105	-0,04	0,03	7



Leistungsstärkste Holstein – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Grabner Christoph	8225 Pöllauberg	7,3	15.305	4,10	3,62	1182	3,6
2	Liebminger Gabriele und Engelbert	8741 Weißkirchen in der Stmk.	24,3	15.128	4,07	3,50	1145	6,5
3	Friedl Christian	8352 Unterlamm	6,3	14.325	4,31	3,42	1107	10,2
4	Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf	8605 Kapfenberg	17,3	13.558	4,24	3,57	1058	13,5
5	Wolfger Helmut	8793 Trofaiach	55,1	13.299	4,17	3,56	1028	6,5
6	Land- und Forstw. Fachschule Kirchberg	8232 Grafendorf	5,6	12.401	4,44	3,75	1016	14,7
7	Eberdorfer Peter	8724 Spielberg	7,3	12.607	4,35	3,65	1009	6,3
8	Schnedl Alois	8734 Lobmingtal	26,6	13.480	3,84	3,49	989	7,8
9	Thaller Hannes	8271 Bad Waltersdorf	60,8	12.913	4,23	3,38	984	10,5
10	Eggmayr Günter	8954 St. Martin am Grimming	43,8	13.310	3,82	3,56	982	10,4
11	Ableitner Johann	8061 St. Radegund	8,3	12.260	4,41	3,54	975	9,5
12	Schweighofer-Goger Stefanie u. Goger Andre	8225 Pöllau	14,9	12.368	4,31	3,56	973	9,6
13	Amtmann Georg	7432 Oberschützen	83,6	13.113	3,93	3,48	971	10,1
14	Seppbauer Haring Kg	8521 Wettmannstätten	89,1	13.288	3,82	3,48	970	10,0
15	Butter Florian	8773 Kammern im Liesingtal	50,2	12.363	4,31	3,54	970	10,2
16	Pieber Bettina und Hans-Peter	8171 St. Kathrein am Offenegg	37,5	12.260	4,37	3,50	966	4,3
17	Penz Annelies	8741 Weißkirchen in der Stmk.	6,0	12.278	4,20	3,58	956	12,7
18	Pfister Claudia	8784 Trieben	58,8	11.761	4,54	3,54	950	1,4
19	Oswald Wolfgang	8522 Groß St. Florian	60,4	12.332	4,11	3,57	947	10,6
20	Lenz Marianne und Christian	8580 Köflach	6,2	12.320	4,08	3,60	946	8,6
21	Neuhold Anton	8521 Wettmannstätten	104,3	12.040	4,14	3,68	941	8,5
22	Steinbrecher Eva-Maria und Franz	8983 Bad Mitterndorf	29,9	13.387	3,67	3,28	931	11,4
23	Moser Brigitte, Johann	8822 Mühlen	6,2	12.538	3,80	3,61	930	12,7
24	Schnepfleitner Gertrude	8940 Lassing	35,3	11.880	4,21	3,61	929	6,6
25	Riegler Thomas	8665 Langenwang	55,4	13.036	3,78	3,34	928	11,2



Leistungsstärkste Holstein – BIO Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Kendlbacher Johannes Peter	8854 Krakau	6,2	11.061	4,11	3,15	803	8,9
2	Rieberer David	8820 Neumarkt in der Steiermark	6,0	10.444	4,28	3,38	800	9,1
3	Jocham Gerhard	8720 Apfelberg	31,8	9.766	4,59	3,34	774	11,7
4	Kammerhofer Herbert	8623 Aflenz	16,1	10.790	3,82	3,32	770	8,0
5	Duller Gerhard	8793 Trofaiach	5,8	9.724	4,59	3,18	756	7,3
6	Edegger Gregor, Edegger Christian	8530 Deutschlandsberg	38,9	9.835	4,24	3,43	754	8,9
7	Gamsjäger Christian	8962 Mitterberg-St. Martin	87,1	9.260	4,29	3,31	704	13,1
8	Kettner August, Lemmerer Michael	8911 Admont	38,3	9.971	3,78	3,25	701	10,8
9	Pichler Daniel	8820 Mühlen	22,4	8.933	4,32	3,46	695	13,5
10	Puster Anton	8720 Knittelfeld	17,3	8.803	4,47	3,40	692	7,9

Leistungsstärkste Holstein – Dauerleistungskühe 2025 inkl. Vorherdebuch und ohne Einstufung

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	FLIPSI	14	164.135	4,04	3,37	ELAYO RED	Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf, 8605 Kapfenberg
2	SUSETTE	8	134.975	4,13	3,08	FROSTY	Fladl Armin, 8621 Thörl
3	HUBERTA	11	130.873	4,05	3,24	DOMINATOR RH	Schachner Bernhard, 8770 St. Michael in der Obersteiermark
4	ELITE	6	130.453	3,68	3,01	HATLEY	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
5	LEVIS	7	129.883	4,46	3,41	DEMPSEY	Riegler Thomas, 8665 Langenwang
6	BABY	11	127.834	3,95	3,20	GLACIER RED	Danklmaier Martin, 8967 Haus
7	WISGARD	9	126.417	3,47	3,11	TOYSTORY	Karner Sigrun und Jakob, 8670 Krieglach
8	FLIEDER	11	126.048	3,55	3,22	JOE	Kernegger Rosemarie Di und Johannes, 8250 Rohrbach an der Lafnitz
9	FLAUMI	9	125.927	5,47	3,57	ALANDO RED	Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf, 8605 Kapfenberg
10	ALINA	10	123.178	3,68	3,09	SEAVER	Feichter Gregor, 8962 Mitterberg-St. Martin
11	FABIENNE	9	122.027	4,05	3,59	END STORY	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
12	ROSI	8	119.572	4,44	3,65	ALTA RAZOR	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
13	Asta	12	119.450	3,87	3,29	NATIVE	Schreiner Bernhard, 8241 Dechantskirchen
14	DAILY	10	118.946	4,67	3,39	BOLTON	Schäffer Gerhard, 8642 St. Lorenzen im Mürztal
15	GERMANY	8	118.428	3,91	3,49	DERREN	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
16	WICKY	9	118.075	4,18	3,36	RICOBAR RED	Gangl Robert, 8082 Kirchbach-Zerlach
17	SHAKIRA	14	117.933	4,24	3,41	BLAIDE	Danklmaier Martin, 8967 Haus
18	BROOKE	9	116.790	3,67	3,26	BOOKEM	Eibisberger Ing. Martin und Barbara, 8062 Kumberg
19	JAYSY	11	116.380	4,38	3,14	SAVARD RED	Danklmaier Martin, 8967 Haus
20	RACHEL	6	116.057	3,15	3,22	MONDAY	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
21	OTTAWA	8	113.996	4,01	3,42	GOLDENDREAMS	Riegler Thomas, 8665 Langenwang
22	ALBINA	11	113.880	3,55	3,31	CLASSIC RED	Huber Eva, 8942 Wörschach
23	BRIXI	11	113.463	4,41	3,71	DUKE	Putzl Martin, 8225 Pöllau
24	CLARISSA	10	113.255	3,57	3,19	CURTIS RED	Hansmann Karin und Erwin, 8983 Bad Mitterndorf
25	EVELYN	6	113.172	3,23	3,08	R2	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten



Leistungstärkste Holstein – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	EVELIN	7	16.472	4,69	3,33	1.320	GS NABUCCO	Steinmetz Monika, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
2	HERMA	4	16.780	4,06	3,80	1.319	GS BIG JOHN	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
3	ANGY	3	14.613	5,28	3,64	1.305	GYMNAST	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
4	CAMILLA	2	14.032	5,37	3,62	1.262	BOGOTA	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
5	CELINA	3	14.105	5,18	3,69	1.251	FLYHIGH	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
6	TABOR	3	14.804	4,65	3,75	1.243	REFLECTOR	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
7	FUXL	4	15.919	4,36	3,39	1.233	LENNY	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
8	ELLI	3	14.362	4,63	3,89	1.224	GYMNAST	Seppbauer Haring Kg, 8521 Wettmannstätten
9	TINA	3	16.696	3,81	3,45	1.213	SARGEANT	Wolfger Helmut, 8793 Trofaiach
10	SAHARA RAE	7	15.880	4,01	3,59	1.208	ACME RC	Gruber Hermann, 8302 Nestelbach bei Graz
11	JULIA	2	15.114	4,36	3,61	1.205	RUSTY RED	Seppbauer Haring Kg, 8521 Wettmannstätten
12	MADLEN	2	17.619	3,47	3,35	1.202	GYWER RC	Wolfger Helmut, 8793 Trofaiach
13	CINDERELLA	4	15.270	4,52	3,30	1.194	GS BIG JOHN	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
14	GESINA	4	13.974	4,85	3,60	1.181	BRETAGNE RED	Eberdorfer Peter, 8724 Spielberg
15	ZIERLE	3	15.013	4,33	3,52	1.178	GS GRIZZLY	Kaltenegger Johann, 8720 Knittelfeld
16	FINNY	3	12.458	5,89	3,55	1.177	DEWARS	Gratzl Horst, Gratzl Elisabeth, 7522 Strem
17	RIMINI	2	15.894	3,77	3,59	1.170	SPRING	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
18	BEA	2	14.117	4,94	3,35	1.170	DUBAI RED	Friedl Christian, 8352 Unterlamm
19	ANNE	2	15.512	4,06	3,46	1.167	KEITH	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
20	SAMANTA	3	12.728	5,24	3,93	1.167	APPLEJAX	Wolfger Helmut, 8793 Trofaiach
21	15	6	15.732	4,19	3,23	1.167	SNOWFLAKE	Wohleser Gunther Philipp, 8812 Neumarkt in der Steiermark
22	FLINTE	4	14.995	3,94	3,80	1.161	GS BIG JOHN	Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf, 8605 Kapfenberg
23	GABI	4	15.724	3,98	3,39	1.159	ALLSTAR	Wolfger Helmut, 8793 Trofaiach
24	TIARA	2	14.313	4,43	3,67	1.159	PORTER	Wolfger Helmut, 8793 Trofaiach
25	LIMONADE	2	14.608	4,39	3,53	1.158	TORQUE	Seppbauer Haring Kg, 8521 Wettmannstätten

Leistungstärkste Holstein – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	FABIOLA	1	16.259	4,62	3,57	1.332	BOGOTA	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
2	MIA	1	12.376	6,12	3,25	1.159	GALENO	Pomper Gesnbr, 7553 Bocksdorf
3	ELLA	1	14.666	4,44	3,45	1.158	SOLITAIR RED	Grabner Christoph, 8225 Pöllauberg
4	GINNY	1	13.255	4,63	3,80	1.118	FUEL	Wolfger Helmut, 8793 Trofaiach
5	RANGELA	1	12.490	4,87	4,05	1.114	DELTA-LAMBDA	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
6	RAINBOW	1	13.096	4,61	3,85	1.108	KING DOC	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
7	3378	1	13.352	4,50	3,51	1.070	ALCOVE	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
8	EXTASE	1	16.284	3,26	3,24	1.057	DELTA-LAMBDA	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
9	HERZLA	1	13.103	4,34	3,69	1.052	RAFTING	Butter Florian, 8773 Kammern im Liesingtal
10	RINA	1	12.260	4,99	3,58	1.051	VH CROWN	Butter Florian, 8773 Kammern im Liesingtal
11	SONNENSTRAHL	1	13.797	3,73	3,81	1.040	POWER RED	Gangl Robert, 8082 Kirchbach-Zerlach
12	FELINE	1	13.195	4,25	3,52	1.026	GALENO	Kleemair Siegfried, 8732 Seckau
13	CARLA	1	14.685	3,80	3,16	1.022	HELIX	Waldauer Klaus, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
14	AMELIE	1	13.451	3,93	3,64	1.018	ATEAM	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
15	HILLARY	1	13.684	3,91	3,53	1.017	DELTA-LAMBDA	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
16	GRITTA	1	13.998	3,95	3,30	1.015	RAFTING	Butter Florian, 8773 Kammern im Liesingtal
17	EASY GLUECK	1	12.407	4,38	3,77	1.011	FUEL	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
18	ANNALENA	1	12.700	4,40	3,51	1.005	ALCOVE	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
19	ARIZONA	1	11.832	4,68	3,75	997	TOTEM	Hochfellner Alfred, 8733 St. Marein-Feistritz
20	EUROPA	1	13.190	3,92	3,63	997	FACETIME	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
21	MIRIAM	1	13.104	4,00	3,56	992	GALENO	Liebminger Gabriele und Engelbert, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
22	EILIN	1	13.689	3,49	3,75	991	KING DOC	Neuhold Anton, 8521 Wettmannstätten
23	HERMINE	1	11.753	4,55	3,79	979	SOLITAIR RED	Pomper Gesnbr, 7553 Bocksdorf
24	ONDRA	1	12.849	4,16	3,45	977	DROPKICK	Amtmann Tanja und Georg, 7432 Oberschützen
25	MAGGI	1	12.706	4,24	3,39	970	HOTLINE	Pieber Bettina und Hans-Peter, 8171 St. Kathrein am Offenegg



Genetisches Herdenniveau Holstein

Betrieb		Genetisches Niveau						Genetik im Topsegment				Steigerung ZW-Niveau 3 Jahre					
Name	Adresse	n	GZW	nKuh	GZW Kuh	nJR	GZWJR	n130	n140	%130	%140	n-GJ22	GZW-GJ22	n-GJ25	GZW-GJ25	Diff	
1	Schaunitzer Daniela und Matthias	8940 Lassing	139	120,2	45	111,4	94	124,4	29	5	20,9	3,6	32	111,7	39	126,2	14,5
2	Schneidhofer Franz	8654 Fischbach	42	113,3	15	105,2	27	117,7	3	0	7,1	0,0	3	101,0	10	124,4	
3	Thaller Hannes	8271 Bad Waltersdorf	46	111,0	43	112,0	3	96,3	1	1	2,2	2,2	22	114,6			
4	Fürpass Carmen	8741Weißkirchen in der Stmk.	12	110,2	6	100,8	6	119,5	1	0	8,3	0,0	2	117,5	3	122,3	
5	Landwirtschaftliche Fachschule	8605 Kapfenberg	19	109,5	12	105,0	7	117,3	0	0	0,0	0,0	4	118,0			
6	Spitzer Karl	8714 Kraubath an der Mur	8	109,3	5	101,2	3	122,7	0	0	0,0	0,0	1	121,0			
7	Leo Gerhard	8983 Bad Mitterndorf	30	108,6	11	99,1	19	114,1	0	0	0,0	0,0	4	104,0			
8	Gewessler Gernot	8983 Bad Mitterndorf	62	107,9	24	100,9	38	112,3	3	2	4,8	3,2	23	106,3	6	112,7	6,3
9	Eibisberger Ing. Martin u. Barbara	8062 Kumberg	9	107,0	9	107,0			0	0	0,0	0,0					
10	Lehofer Sabine	8614 Breitenau a. Hochlantsch	13	106,8	9	103,3	4	114,5	0	0	0,0	0,0	2	107,0			
11	Liebmingher Hermann	8741 Weißkirchen in der Stmk.	22	106,5	22	106,5			0	0	0,0	0,0	12	103,2			
12	Dirnberger Gertrude und Marcus	8103 Gratwein-Strassengel	7	106,0	7	106,0			0	0	0,0	0,0	4	106,8			
13	Kettner Sarah und Thomas	8940 Lassing	63	104,9	51	103,2	12	112,1	0	0	0,0	0,0	15	111,3			
14	Bichler Markus	8741 Weißkirchen in der Stmk.	7	104,7	7	104,7			0	0	0,0	0,0	1	103,0			
15	Schweighofer Johannes	8673 Ratten	23	104,7	13	99,2	10	111,8	0	0	0,0	0,0	2	112,0	5	116,4	
16	Schützenhöfer Nikola u. Bernhard	8232 Grafendorf bei Hartberg	26	104,5	26	104,5			0	0	0,0	0,0	9	108,0			
17	Seppbauer Haring Kg	8521 Wettsmannstätten	79	104,2	62	101,8	17	113,0	1	0	1,3	0,0	33	108,0			
18	Pitzer Julia	8943 Aigen im Ennstal	26	103,6	25	103,2	1	112,0	0	0	0,0	0,0	10	107,3			
19	Lanz Bernhard Franz	8101 Gratkorn	24	103,3	24	103,3			0	0	0,0	0,0	5	107,8			
20	Pomper Gesnbr	7553 Bocksdorf	110	102,7	108	103,0	2	88,0	0	0	0,0	0,0	42	110,6			
21	Kaltenegger Johann	8720 Knittelfeld	22	102,1	22	102,1			0	0	0,0	0,0	5	107,0			
22	Pieber Bettina und Hans-Peter	8171 St. Kathrein am Offenegg	28	102,1	28	102,1			0	0	0,0	0,0	14	108,1			
23	Lemmerer-Maier Waltraud, L. Georg	8940 Liezen	14	102,0	14	102,0			0	0	0,0	0,0	6	107,0			
24	Marold Roswitha	8943 Aigen im Ennstal	6	102,0	5	97,8	1	123,0	0	0	0,0	0,0	3	119,7			
25	Wolfsberger Kurt	8733 St. Marein-Feistritz	33	102,0	32	101,9	1	103,0	0	0	0,0	0,0	13	105,2			
26	Maurer Stefan	8792 St. Peter-Freienstein	7	101,9	7	101,9			0	0	0,0	0,0					
27	Eggmayr Günter	8954 Mitterberg-St. Martin	20	101,8	19	100,3	1	131,0	1	0	5,0	0,0	2	107,0	1	131,0	
28	Hartl Klemens	8786 Rottenmann	9	101,6	9	101,6			0	0	0,0	0,0	3	106,0			
29	Waldauer Klaus	8741 Weißkirchen in der Stmk.	14	101,3	14	101,3			0	0	0,0	0,0	5	117,4			
30	Weissensteiner Brigitte u. Werner	8510 Stainz	20	101,3	20	101,3			0	0	0,0	0,0	8	106,8			





Milchleistungsergebnisse 2025

Rassen: Jersey, Montbeliarde, Pinzgauer,
Original Pinzgauer, Murbodner,
Ennstaler Bergschecken, Normande

Leistungsstärkste Jersey – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Gruber Hermann	8302 Nestelbach bei Graz	6,2	9.840	5,16	4,04	905	9,4
2	Bischof Ulrike	8741 Weißkirchen in der Steiermark	6,9	7.480	5,49	4,45	744	20,1
3	Herk Hans-Peter Josef	8741 Weißkirchen in der Steiermark	10,8	7.367	5,52	4,36	727	14,8
4	Liebminger Hermann	8741 Weißkirchen in der Steiermark	7,5	7.202	5,80	4,04	709	13,3
5	Emmerstorfer Renate, Grassauer Josef	8612 Tragöss-St. Kathrein	6,0	6.355	5,42	4,06	603	22,1

Leistungsstärkste Jersey – BIO Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Saiger Gerhard	8720 St. Margarethen bei Knittelfeld	5,0	5.784	4,97	3,90	513	16,5
2	Überfall Kathrin und Harald	8680 Mürrzuschlag	21,0	5.556	5,25	3,75	500	12,1
3	Gusterer Petra	8813 St. Lambrecht	13,5	5.054	5,34	4,36	490	7,3

Leistungsstärkste Jersey – Dauerleistungskühe 2025 inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	SANA	11	87.208	4,98	3,59	JACMOND	Kamp Heinrich, 8962 Mitterberg-St. Martin
2	DORNROSE	10	70.891	4,42	3,40	LAYON	Kriegl, Sindler, Resch Personeng., 8152 Geistthal-Södingberg
3	NADINE	10	70.307	4,75	3,57	LAYON	Kriegl, Sindler, Resch Personeng., 8152 Geistthal-Södingberg
4	ANABEL	7	67.450	6,13	4,24	DICE	Weiss Herbert, 8463 Leutschach an der Weinstraße
5	HEIDI	8	60.747	5,26	4,04	Q ZIK	Stabler Christian, 8700 Leoben

Leistungsstärkste Jersey – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	MAYA	2	11.266	5,06	4,37	1.062	GUIMO JOEL	Steinbrecher Bernhard, 8983 Bad Mitterndorf
2	ZARA	4	10.443	5,19	4,11	971	COLTON	Gruber Hermann, 8302 Nestelbach bei Graz
3	AMANDA	5	8.724	6,41	4,67	966	VJ HUUS	Bischof Ulrike, 8734 Weißkirchen in der Steiermark
4	SUMATRA	4	9.603	5,10	4,52	925	BELLMAN	Bischof Ulrike, 8734 Weißkirchen in der Steiermark
5	MILKA	2	9.350	5,38	4,50	924	BARCELONA	Steinbrecher Bernhard, 8983 Bad Mitterndorf

Leistungsstärkste Jersey – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	ZAHARA	1	9.211	4,99	3,93	822	CUBSWIN	Gruber Hermann, 8302 Nestelbach bei Graz
2	KLEEBLATT	1	9.425	4,40	3,86	779	GOLD	Bischof Ulrike, 8734 Weißkirchen in der Steiermark
3	KIWI	1	7.209	5,36	4,46	708	GOLD	Bischof Ulrike, 8734 Weißkirchen in der Steiermark
4	MELODIE	1	5.682	7,00	4,87	675	CUBSWIN	Herk Hans-Peter Josef, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
5	JAMIE LEE	1	7.566	4,92	3,40	629	CHROME	Schaffer Sebastian, 8734 Lobmingtal



Leistungsstärkste Montbeliarde – Zuchtbetrieb 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Maurer Stefan	8792 St. Peter-Freienstein	6,6	10.876	4,28	3,77	876	10,2

Leistungsstärkste Montbeliarde – Dauerleistungskühe 2025 inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	LINDE	7	74.306	4,21	3,71	CARLO	Maurer Stefan, 8792 St. Peter-Freienstein
2	MALLE	6	71.706	3,65	3,50	IMPEC	Putz Nadja Christa, 8241 Dechantskirchen
3	GRANIT	8	65.769	4,24	4,02	FICASTONE	Maier Roland, 8820 Neumarkt in der Steiermark

Leistungsstärkste Montbeliarde – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	LINDE	6	11.862	4,09	3,61	914	CARLO	Maurer Stefan, 8792 St. Peter-Freienstein
2	LUSTI	6	10.001	4,42	3,62	804	CARLO	Maurer Stefan, 8792 St. Peter-Freienstein
3	NELKE	3	10.122	3,80	3,79	769	HALL	Maurer Stefan, 8792 St. Peter-Freienstein

Leistungsstärkste Montbeliarde – Erstlingskühe 2025 inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	BIRNE PP	1	7.960	3,55	3,37	551	ODYNO	Puster Michael, 8715 St. Margarethen bei Knittelfeld
2	RAFFAELLO	1	7.361	3,98	3,48	549	HELUX	Kopper Andrea, 8232 Grafendorf bei Hartberg
3	ZILLI	1	7.870	3,99	2,88	541	NOELCERNEU	Putz Florian Josef, 8232 Grafendorf bei Hartberg

Leistungsstärkste Pinzgauer – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Engelhardt Andreas	8972 Ramsau am Dachstein	11,5	8.041	3,76	3,19	559	9,6
2	Gruber Gertrude	8862 Stadl-Predlitz	8,4	7.080	4,16	3,56	546	10,8
3	Mitterwallner Lukas	8967 Haus	12,9	6.301	3,68	3,11	428	12,7

Leistungsstärkste Pinzgauer – Dauerleistungskühe 2025 inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	SASKIA1	10	94.967	3,83	3,28	JOTAN RED	Waldauer Klaus, 8741 Weißkirchen in der Steiermark
2	WALDIN	6	92.843	3,65	3,52	FIDELITY RH	Wild Hubert, 8162 Passail
3	SILVIA	11	89.343	3,58	3,19	LARON RED	Putz Florian Josef, 8232 Grafendorf bei Hartberg

Leistungsstärkste Pinzgauer – Kühe 2025 – inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	ANGIE	4	11.307	4,51	3,56	913	PAYBALL RED	Leitner Sandra, 8732 Seckau
2	JASMIN	3	11.862	4,01	3,40	879	STYX RED	Lemmerer-Maier Waltraud, Lemmerer Georg, 8940 Liezen
3	SISSI	3	10.379	4,83	3,44	858	RUSTY	Schönbacher Andrea und Albert, 8254 Wenigzell
4	ANNALENA	2	10.508	4,54	3,60	855	POWER RED	Kleinferchner Klement, 8854 Krakau
5	MILA	4	10.870	4,04	3,69	841	ARINO RED	Friedl Robert, 8732 Seckau

Leistungsstärkste Pinzgauer – Erstlingskühe 2025 – inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	KERSTIN	1	10.518	3,32	3,12	678	LORIOT	Steinbrecher Bernhard, 8983 Bad Mitterdorf
2	ROMMY5	1	7.712	4,16	3,37	581	MALSARA	Schönbacher Andrea und Albert, 8254 Wenigzell
3	SORAJA7	1	7.336	4,42	3,36	571	MALSARA	Gierer-Herrak Eva-Maria Veronika, 8911 Admont



Leistungsstärkste Original Pinzgauer – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Knaus Johann	8972 Ramsau am Dachstein	6,9	5.111	3,98	3,37	376	6,9
2	Trinker Johannes	8974 Schladming	12,0	4.974	3,79	3,09	342	17,7
3	Wallner Arnold	8861 St. Georgen am Kreischberg	3,0	3.666	4,07	3,53	279	7,7

Leistungsstärkste Original Pinzgauer – Dauerleistungskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	RITA	7	75.879	4,61	3,52	LUST	Ninaus Stephan Alois, 8503 St. Josef (Weststeiermark)
2	FLORA	7	62.127	4,39	3,76	LUST	Grabner Christina Maria und Christoph, 8225 Pöllau
3	ROSE	8	60.762	4,30	3,72	RAT	Kainz Gottfried, 8502 Lannach

Leistungsstärkste Original Pinzgauer – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	FLORA	6	9.688	4,49	3,75	799	LUST	Grabner Christina Maria und Christoph, 8225 Pöllau
2	RITA	7	9.084	4,94	3,71	786	LUST	Ninaus Stephan Alois, 8503 St. Josef (Weststeiermark)
3	BETTI	3	10.206	3,61	3,35	710	FALM	Grabner Christina Maria und Christoph, 8225 Pöllau
4	VERI	5	8.931	4,23	3,57	696	LENZ	Bischof Josef, 8742 Obdach
5	VRONI	3	9.424	3,67	3,42	669	LECK	Grabner Christina Maria und Christoph, 8225 Pöllau

Leistungsstärkste Original Pinzgauer – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	BEA	1	7.584	3,71	3,62	555	LIFTLER	Grabner Christina Maria und Christoph, 8225 Pöllau
2	ERNIE	1	7.748	3,55	3,22	524	LESTER	Kamp Barbara und Josef Jun., 8984 Bad Mitterndorf
3	PAULINE	1	5.662	5,18	3,56	495	STRATEGIE	Steinmetz Monika, 8741 Weißkirchen in der Steiermark

Viehzuchtgenossenschaft Passail & ARGE Bergbauern Bezirk Weiz

Einladung zum 42. Rinderfachtag

am Samstag, dem 31. Jänner 2026
im Gasthaus Donner in Fladnitz/Teichalm

Programm:

- 09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09.15 Uhr Thomas Bacher, *Rind Steiermark und Genostar Rinderbesamung*
„Gesundheitszuchtwerte im Fo(K)uhs“
- 10.30 Uhr Dipl. Ing. Karl Wurm, *Referent für Fütterungsfragen, Landwirtschaftskammer Steiermark*
„Mehr Leistung aus dem Grundfutter“

Nach jedem Vortragsblock bietet sich die Gelegenheit zu Anfragen und Diskussionen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird im Rahmen des TGD als Weiterbildungsmaßnahme im Ausmaß von 1 Stunden anerkannt.



Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der **Tierärztlichen Praxisgemeinschaft Passail** statt.

Für die Veranstalter – Die Obmänner
Karl Klamler, Anton Gissing





Leistungstärkste Murbodner – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Kriegel, Sindler, Resch Personeng.	8152 Geistthal-Södingberg	11,3	5.765	4,56	3,72	477	17,7
2	Schweighofer Walter	8630 Mariazell	5,4	3.753	4,12	3,57	289	13,4
3	Kandlbauer Elisabeth und Andreas	8650 Kindberg	5,9	3.732	4,09	3,41	280	20,2

Leistungstärkste Murbodner – Dauerleistungskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	MIA	13	54.494	4,01	3,20	MAX 2	Bauer Franz, 8162 Passail
2	WINKA	13	53.534	3,74	3,08	BONUS II	Bauer Franz, 8162 Passail
3	MUZ	12	51.572	4,05	3,23	STEN	Bauer Franz, 8162 Passail

Leistungstärkste Murbodner – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	KUWAIT	5	4.994	3,90	3,43	366	GS BERG	Schweighofer Walter, 8630 Mariazell
2	RABUNSEL	9	5.085	3,71	3,28	355	STINGL *00	Dankmaier-Pürcher Christian, 8960 Öblarn
3	HALLE	5	4.771	4,32	2,99	349	MARAN	Bauer Franz, 8162 Passail

Leistungstärkste Murbodner – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	SISI	1	3.853	3,52	2,89	247	BARTL	Bauer Franz, 8162 Passail

Leistungstärkste Ennstaler Bergschecken – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Bachler Regina und Christian	8960 Mitterberg	5,1	4.176	3,91	3,40	305	14,5
2	Reiter Wolfgang	8971 Schladming	5,0	3.596	4,17	3,20	265	22,0
3	Diethart Walter	8765 Pölstal	19,2	3.102	3,77	3,18	216	20,6

Leistungstärkste Ennstaler Bergschecken – Dauerleistungskühe 2024 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	PERLE	16	65.168	3,89	3,34	MAX	Diethart Walter, 8765 Pölstal
2	ZAPFEI	9	52.046	3,98	3,58	RAMSES	Mooslechner Anna und Josef Jun., 5542 Flachau
3	SENNERIN	12	44.888	4,17	3,22	RONI	Diethart Walter, 8765 Pölstal

Leistungstärkste Ennstaler Bergschecken – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	SALOME	5	8.137	4,28	3,38	623	HUSIN*EB	Brettschuh Albert, 8951 Stainach-Pürgg
2	ZAPFEI	8	7.433	3,29	3,66	517	RAMSES	Mooslechner Anna und Josef Jun., 5542 Flachau
3	FARINA	7	6.630	4,41	3,30	511	RAMSES	Hartensteiner Phillip, 8733 St. Marein-Feistritz

Leistungstärkste Ennstaler Bergschecken – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	MOIDL	1	5.652	3,29	3,27	371	HORUS	Künig Martin, 6215 Achenkirch
2	KAISERIN	1	4.924	4,20	3,32	371	HUSIN*EB	Mooslechner Anna und Josef Jun., 5542 Flachau
3	FANNY	1	4.379	4,30	3,47	340	HANS	Hartensteiner Phillip, 8733 St. Marein-Feistritz



Leistungsstärkste Normande – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Ebner-Ornig Mag. Franz-Josef	8784 Trieben	6,2	10.771	3,79	3,71	808	10,4
2	Leitold Florian	8731 Gaal	9,4	10.377	4,07	3,70	806	12,0
3	Eugen Michael	8812 Neumarkt in der Steiermark	5,4	10.017	3,77	3,67	745	9,6

Leistungsstärkste Normande BIO – Zuchtbetriebe 2025

	Name	Adresse	Kuhzahl	Milch kg	F %	E %	FEKg	Tr.tage %
1	Pichler Daniel	8820 Mühlen	7,6	8.385	4,32	3,57	662	14,9

Leistungsstärkste Normande – Dauerleistungskühe 2025 – inkl. Vorherdebuch

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	Vater	Besitzer
1	SMARTIE	6	49.967	4,27	3,41	IDALGO	Spitzer Karl, 8714 Kraubath an der Mur
2	LUNA	6	49.631	4,02	3,30	FINNOIS	Mandl Matthias, 8763 Pölstal
3	TINA	5	47.075	4,16	3,65	HALIAS ISY	Pöllauer Reinhard, 8761 Pöls-Oberkurzheim

Leistungsstärkste Normande – Kühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	RIGOLOTTIE	2	9.029	4,58	3,99	774	OPEN VAL	Schweiger Elisabeth, 8952 Irdning-Donnersbachtal
2	SAGESSE-NM	2	9.557	3,59	3,38	666	NATANGA	Kleinfärchner Klement, 8854 Krakau
3	MAGDALENA	2	7.306	4,78	3,94	637	NEOPPS	Pichler Daniel, 8820 Mühlen

Leistungsstärkste Normande – Erstlingskühe 2025 – Herdebuch A

	Name	Lakt	Milch kg	F %	E %	FEKg	Vater	Besitzer
1	NUSSINI	1	9.680	3,67	3,77	720	NEOPPS	Luckner Andrea und Bernhard, 8714 Kraubath an der Mur
2	FRANCE	1	8.804	4,50	3,61	714	MISSILE	Kleinfärchner Klement, 8854 Krakau
3	NORA	1	9.231	4,23	3,44	708	PICASSO	Maderbacher Ernst, 8254 Wenigzell





Top Herde Steiermark

Hohe Auszeichnung für Züchter

Die Auszeichnung „Top Herde Steiermark“ ist eine elitäre Auszeichnung unserer Organisation für Betriebe, die beste Genetik mit bestem Management vereinen können.

122 Züchter der Rassen Fleckvieh, Brown Swiss und Holstein schafften 2025 die Auszeichnung „Top Herde Steiermark“ und realisierten damit auf ihren Betrieben hohe Leistungen mit gleichzeitig bestem Erfolg in den Fitnessmerkmalen Eutergesundheit, Lebensleistung und Fruchtbarkeit.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Betrieben! PST

Folgende Mindestanforderungen mussten 2025 für die „Top Herde Steiermark“ gleichzeitig erfüllt werden:

- Herdenleistung: mindestens 700 FEKG (für FV, BS, HF),
BIO-Betriebe: mindestens 600 FEKG
- Zellzahl in der Herde: unter 180.000 (für FV, BS, HF)
- Durchschnittliche Lebensleistung in der Herde über 27.000 kg Milch (für FV, BS, HF)
- Durchschnittliche Zwischenkalbezeit in der Herde unter Landesdurchschnitt: (FV: 387,1 Tage, BS: 424,5 Tage, HF: 412,1 Tage)

Top-Herde Steiermark 2025

Kriterien: ≥ 700 FEkg konv. | ≥ 600 FEkg BIO | 27.000kg LL | < 180 ZZ | ZKZ FL 387,1 | ZKZ BS 424,5 | ZKZ HF 412,1 | Klauenpflegedaten (Pflicht für 2026)

	Name	Adresse	Bewirtsch.	Rasse	Kuhzahl	Milch kg	FEkg	LL	ZZ	ZKZ	Klauenpfl.
1	Arzberger Christine und Josef	8250 Voralpe		Fleckvieh	28,7	11067	856	33205	96	385	
2	Arzberger Elisabeth und Andreas	8250 Voralpe		Fleckvieh	50,2	13727	1040	39025	114	362	JA
3	Bauer Johannes	8673 Ratten		Fleckvieh	40,9	12694	1006	37613	172	378	JA
4	Baumer Gerald	8832 Oberwölz		Fleckvieh	26,9	9543	752	28080	80	369	
5	Baumgartner Bernhard	8653 Stanz im Mürztal		Fleckvieh	8,8	9216	708	33249	65	380	
6	Bischof Josef	8742 Obdach		Fleckvieh	39,7	10295	799	37631	106	365	
7	Brandtner Sandra und Markus	8160 Weiz		Fleckvieh	59,8	8881	708	27237	125	367	JA
8	Brunnhofner Hubert	8616 Gasen		Fleckvieh	18,8	11219	922	35207	76	360	
9	Diepold Anton	8623 Aflenz		Fleckvieh	15,1	10981	821	31509	180	381	
10	Doppelhofer Daniela und Josef	8190 Strallegg		Fleckvieh	32,2	10035	783	32260	171	363	
11	Duller Gerhard	8793 Trofaiach	biologisch	Brown Swiss	44,1	9171	716	35727	129	392	
12	Ebenbauer Johannes	8192 Strallegg		Fleckvieh	22,1	11328	871	31965	86	380	
13	Ebner Karoline und Hubert	8670 Krieglach		Fleckvieh	18,1	10309	822	32785	172	380	
14	Edlinger Georg	8732 Seckau		Fleckvieh	36,0	11743	867	29107	75	367	JA
15	Eichberger Anna und Christoph	8720 St. Margarethen bei Knittelf.		Fleckvieh	33,1	11690	884	29473	93	350	JA
16	Feiner Johann	8192 Strallegg		Fleckvieh	27,6	9996	780	28190	77	367	
17	Fellinger Gertraud	8242 St. Lorenzen am Wechsel		Fleckvieh	78,1	12032	896	31237	179	368	JA
18	Fischer Erika und Martin	8242 St. Lorenzen am Wechsel	biologisch	Fleckvieh	27,0	9643	712	32924	120	367	JA
19	Fratzl Thomas	8763 Pölstal		Fleckvieh	31,5	12748	982	35202	101	377	
20	Fuchs Gertrud	8263 Großwilfersdorf		Fleckvieh	40,8	10021	788	27587	137	385	
21	Gabbichler Andreas	8162 Passail		Fleckvieh	62,4	11483	901	27935	88	382	JA
22	Gabbichler Andreas	8171 St. Kathrein am Offenegg		Fleckvieh	23,9	9783	794	34409	153	373	
23	Gabbichler Heidemarie und Andreas	8172 Anger		Fleckvieh	29,6	12856	1005	31727	112	359	JA



	Name	Adresse	Bewirtsch.	Rasse	Kuhzahl	Milch kg	FEKg	LL	ZZ	ZKZ	Klauenpfl.
24	Glatz Hermine und Josef	8250 Voralpe		Fleckvieh	30,7	10114	795	41707	122	375	JA
25	Glettler Günter	8162 Passail		Fleckvieh	37,0	9992	793	30834	137	379	JA
26	Godl Martina und Reinhard	8583 Edelschrott		Fleckvieh	27,9	9943	746	34840	52	373	
27	Grabenbauer Thomas	8654 Fischbach		Fleckvieh	77,2	11931	919	35020	160	386	
28	Grabner Helene und Hannes	8254 Wenigzell		Fleckvieh	30,1	10924	841	27705	82	362	
29	Grasser Johann	8225 Poellau		Fleckvieh	56,0	9697	756	27522	88	382	
30	Gruber Markus	8733 St. Marein-Feistritz		Fleckvieh	26,1	9457	723	30864	135	379	
31	Gspurning Ingrid	8583 Edelschrott		Fleckvieh	7,3	10602	771	41599	56	371	JA
32	Gugg Annemarie und Ernst	8853 Ranten		Fleckvieh	20,8	9456	720	30977	134	376	
33	Guggi Stefan	8564 Krottendorf-Gaisfeld		Fleckvieh	28,4	9920	770	34680	148	362	
34	Haas Michael	8232 Grafendorf	biologisch	Fleckvieh	28,7	8927	699	28774	95	377	
35	Hammerl Manuela	8734 Lobmingtal		Fleckvieh	47,0	10471	761	32972	144	384	JA
36	Hartl Bernhard	8812 Neumarkt in der Steiermark		Fleckvieh	34,6	13123	991	34815	137	362	JA
37	Häusler Alfred	8191 Koglhof		Fleckvieh	18,4	11027	859	31399	112	375	
38	Heil Thomas	8190 Birkfeld	biologisch	Fleckvieh	23,9	8346	651	27102	78	358	JA
39	Hengster Markus	8724 Spielberg		Fleckvieh	18,4	9013	711	28476	158	379	
40	Hödl Michael	8232 Grafendorf bei Hartberg		Fleckvieh	48,4	9376	738	27645	103	366	
41	Höllner Karl	8190 Birkfeld		Fleckvieh	23,5	10451	834	34313	112	374	
42	Hopf Martina, Hopf Hermelinde	8731 Gaal		Fleckvieh	30,9	10381	786	29567	92	365	JA
43	Hyden Renate und Ernst	8163 Fladnitz an der Teichalm		Fleckvieh	47,0	11893	888	30740	161	372	JA
44	Kaiser Gerlinde und Johann	8250 Voralpe		Fleckvieh	34,3	11058	870	32137	132	380	JA
45	Kamp Barbara und Josef Jun.	8984 Kainisch		Fleckvieh	33,1	9286	706	27934	101	386	
46	Kandlbauer Anna Maria und Raimund	8192 Strallegg		Fleckvieh	32,3	10031	769	28599	90	366	JA
47	Kaufmann-Ferstl Heidemarie und Mark	8793 Trofaiach		Fleckvieh	48,8	10559	811	31487	113	380	JA
48	Kern Arnold	8843 St. Peter am Kammersberg	biologisch	Fleckvieh	21,8	8285	612	36853	96	379	
49	Kernegger Rosemarie DI und Johannes	8250 Rohrbach an der Lafnitz	biologisch	Fleckvieh	46,6	9394	705	28639	148	370	
50	Kerschbaumer Martha und Kurt	8841 Teufenbach-Katsch		Fleckvieh	9,1	10992	807	51276	110	365	JA
51	Kerschenbauer Andrea und Herbert	8654 Fischbach		Fleckvieh	33,6	9360	749	28335	77	384	
52	Kettner Julian	8952 Irdning-Donnersbachtal		Holstein	39,3	10752	770	31724	127	408	JA
53	Kleemair Siegfried	8732 Seckau		Fleckvieh	60,8	12003	939	30998	101	360	JA
54	Knapp Johannes	8832 Oberwölz		Fleckvieh	25,7	12033	935	29144	145	367	
55	Kogler Hildegard	8250 Voralpe		Fleckvieh	19,7	9921	784	29933	171	371	
56	Köstenberger Michael	8811 Scheifling		Fleckvieh	51,6	10347	798	32224	109	373	
57	Kratzer Robert	8172 Anger		Fleckvieh	19,3	10139	753	28065	143	361	
58	Lehofer Herbert	8672 St. Kathrein am Hauenstein		Fleckvieh	40,8	11003	809	30902	82	361	JA
59	Leitner Christian	8742 Obdach		Fleckvieh	22,5	10242	791	31014	113	359	JA
60	Leitner Josef	8742 Obdach	biologisch	Fleckvieh	28,9	8827	659	30663	138	376	
61	Lipp Michaela und Franz	8162 Passail		Fleckvieh	40,7	9922	758	28787	156	371	
62	Loibner Michaela und Martin	8542 St. Peter im Sulmtal		Fleckvieh	25,3	10113	777	31396	131	371	
63	Luckner Sabine und Alfred	8714 Kraubath		Brown Swiss	29,4	8686	743	29656	145	422	
64	Luschnig Erna Maria und Norbert	8742 Obdach		Fleckvieh	43,6	11080	886	30612	86	369	JA
65	Maderbacher Ernst	8254 Wenigzell		Fleckvieh	25,4	10893	860	29714	66	383	
66	Maier Roland	8820 Neumarkt in der Steiermark		Fleckvieh	31,5	10376	830	28473	77	352	JA
67	Maierhofer Birgit und Karl	8254 Wenigzell		Fleckvieh	13,4	9051	730	38001	137	385	JA
68	Maierhofer Hannes Josef	8250 Voralpe		Fleckvieh	36,4	10938	854	36517	155	378	JA
69	Milchrahm Elisabeth und Anton	8250 Voralpe		Fleckvieh	32,1	10034	799	32159	55	361	JA
70	Moosbrugger Martin	8970 Schladming		Fleckvieh	37,7	10513	803	27514	148	354	
71	Mosbacher Alexandra und Manfred	8192 Strallegg		Fleckvieh	27,6	11329	866	28223	114	369	JA
72	Moser Martina und Ferdinand	8820 Neumarkt		Fleckvieh	19,5	8972	702	32923	129	386	



	Name	Adresse	Bewirtsch.	Rasse	Kuhzahl	Milch kg	FEKg	LL	ZZ	ZKZ	Klauenpfl.
73	Müller Hanspeter	8250 Vornu		Fleckvieh	55,2	10719	831	32635	116	379	
74	Narnhofer Angela und Johannes	8192 Strallegg		Fleckvieh	36,4	11714	909	30336	82	378	
75	Neuhold Susanne	8102 Semriach		Fleckvieh	37,1	11440	900	29710	147	376	JA
76	Neuper Rosemarie und Peter	8983 Bad Mitterndorf		Fleckvieh	63,0	9794	712	27134	178	362	JA
77	Notter Patrizia und Thomas	8242 St. Lorenzen am Wechsel		Fleckvieh	43,0	11345	875	37053	140	372	JA
78	Ohrnhofer Verena und Martin	8250 Vornu	biologisch	Fleckvieh	34,2	10481	809	35280	142	367	JA
79	Otter Erika und Josef Alois	8240 Friedberg		Fleckvieh	22,3	11154	919	28682	57	364	JA
80	Paar Renate und Johannes	8665 Langenwang		Fleckvieh	37,3	10085	763	27540	138	377	JA
81	Penz Annelies	8741 Weißkirchen in der Steiermark		Fleckvieh	48,9	11726	910	35284	146	364	JA
82	Petry Ramona	8665 Langenwang		Fleckvieh	22,6	8950	702	28923	169	366	JA
83	Pfandl Maria	8734 Lobmingtal		Holstein	7,3	11979	937	42811	92	379	
84	Pichler Wilfried	8753 Aichdorf		Fleckvieh	16,9	9331	764	33016	126	366	
85	Pichlmair Hubert	8733 St. Marein-Feistritz		Brown Swiss	16,4	10548	860	31102	70	392	
86	Preiss Johannes	8820 Neumarkt in der Steiermark		Fleckvieh	20,7	9495	766	29351	145	368	
87	Prenner Johann	8244 Schäftern		Fleckvieh	28,2	8970	723	38323	40	385	
88	Prügger Monika und Georg	8162 Passail		Fleckvieh	37,2	10221	819	31518	66	378	JA
89	Pusterhofer Jürgen	8674 Retteneegg		Fleckvieh	34,5	11377	907	32350	113	366	JA
90	Putz Hermann	8244 Schäftern		Fleckvieh	41,8	10028	792	34156	179	375	
91	Reindl Lichtenegger Peter	8192 Strallegg		Fleckvieh	21,4	11123	848	33398	112	373	
92	Reiterer Sandra und Andreas	8242 St. Lorenzen am Wechsel		Fleckvieh	58,9	9750	758	27190	108	367	JA
93	Reith Anna	8162 Passail	biologisch	Fleckvieh	17,2	8898	713	29112	98	376	JA
94	Rieberer David	8820 Neumarkt in der Steiermark	biologisch	Fleckvieh	31,1	9635	739	29544	106	379	
95	Rinnhofer Lisa und Manfred	8682 Mürrzusschlag		Fleckvieh	26,6	9167	738	29620	116	360	
96	Schachner Bernhard	8770 St. Michael in Obersteiermark		Holstein	37,9	11449	885	28365	140	394	
97	Schafferhofer Johann	8252 Mönichwald		Fleckvieh	34,6	10526	835	33104	87	381	
98	Schafferhofer Michael	8255 St. Jakob im Walde		Fleckvieh	26,7	10646	826	27454	144	375	JA
99	Schinagl Johannes	8160 Thannhausen		Fleckvieh	22,3	10125	807	32619	128	360	
100	Schlögl Susanne und Josef	8240 Friedberg		Fleckvieh	39,2	9580	764	27140	179	378	JA
101	Schmidt Franz	8141 Premstätten		Fleckvieh	31,1	9912	789	30040	93	386	
102	Schneidl Werner	8762 Oberzeiring		Fleckvieh	31,3	10991	869	35507	106	383	JA
103	Schober Georg	8152 Geistthal-Södingberg		Fleckvieh	19,9	11056	826	29012	62	382	
104	Schober Gerhard	8642 St. Lorenzen im Mürtal		Holstein	56,9	9778	741	28312	170	398	
105	Schreiner Bernhard	8241 Dechantskirchen		Fleckvieh	51,5	9338	728	28928	106	365	
106	Schwarzkogler Jörg	8952 Irdning-Donnersbachtal		Fleckvieh	21,8	10770	863	36381	155	379	JA
107	Schweighofer Thomas	8674 Retteneegg		Fleckvieh	16,1	9580	750	36069	72	381	
108	Seidl Gottfried	8820 Neumarkt		Fleckvieh	36,0	10816	821	31481	144	362	JA
109	Seidl Michael	8861 St. Georgen ob Murau	biologisch	Fleckvieh	23,1	9071	634	27581	152	366	JA
110	Sodl Martina und Erwin	8670 Krieglach		Fleckvieh	17,3	11235	886	27063	59	383	
111	Sonnleitner Helga	8605 Kapfenberg		Brown Swiss	43,1	9722	780	29824	100	401	
112	Spitzer Karl	8714 Kraubath an der Mur		Fleckvieh	55,3	10979	826	27250	130	381	
113	Staudacher Silvia und Günter	8333 Riegersburg		Fleckvieh	55,0	12191	962	28529	92	369	
114	Steinberger Annamaria	8712 Niklasdorf	biologisch	Brown Swiss	31,4	7947	610	27914	101	413	JA
115	Strobl Renate und Stefan	8225 Pöllau		Fleckvieh	82,7	9354	711	27349	154	363	
116	Tuttner Franz	8225 Poellau		Fleckvieh	55,7	12177	915	35176	88	384	
117	Wallner Franz-Josef Seb., Wallner Franz	8522 Groß St. Florian		Fleckvieh	60,0	10188	792	32569	174	371	JA
118	Weinberger Heinz	8741 Weißkirchen in der Steiermark		Fleckvieh	46,9	8745	741	27515	131	357	
119	Wiedner Andrea	8171 St. Kathrein am Offenegg		Fleckvieh	19,1	10683	894	32835	167	385	JA
120	Winter Dagmar	8101 Gratkorn		Brown Swiss	28,3	13580	1074	41260	139	423	JA
121	Zinggl Johann	8241 Dechantskirchen		Fleckvieh	40,8	9207	743	30987	130	382	JA
122	Zinterl Heidelinde	8102 Semriach		Fleckvieh	16,7	9404	766	29469	119	362	

DELAVAL VMS™ V300 SERIES

Jetzt erhältlich!

VMS™ 2025

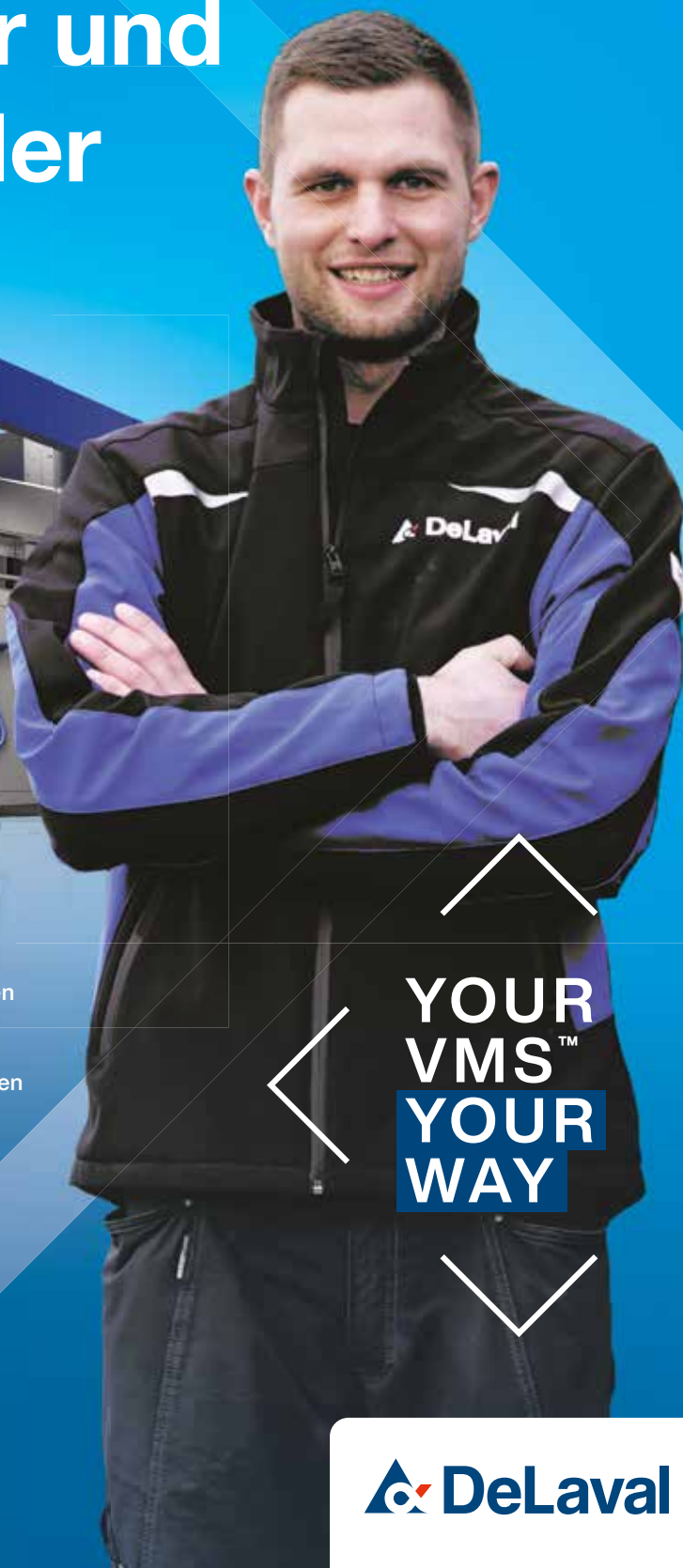
Jetzt schneller, schonender und noch flexibler



VMS™ sogar noch besser
Unser VMS™ ist bereits mit dem fortschrittlichsten Roboterarm und modernster Reinigungs- und Vorbereitungstechnologie ausgestattet - jetzt bietet er ein noch schnelleres und sanfteres Melken für Kühe in unterschiedlichen Größen. All dies wird durch ein sich ständig weiterentwickelndes Paket von leistungsstarken Management- und Analysediensten unterstützt. Flexibel und zukunftssicher - ganz gleich, wie Sie melken möchten.



Entdecke den neuen VMS™
2025 auf unserer Website.



YOUR
VMS™
YOUR
WAY

 DeLaval



Zuchtwertschätzung Fleckvieh 12/2025

Genostar manifestiert sich an der Spitze

Die Dezember-Zuchtwertschätzung 2025 bringt für die Rasse Fleckvieh eine Basisanpassung von $-0,9$ Punkten im Gesamtzuchtwert und $-0,7$ Punkten im Milchwert. Diese Entwicklung unterstreicht die kontinuierliche züchterische Weiterentwicklung der Population.

Genostar positioniert sich auch mit der Dezember-Zuchtwertschätzung sowohl bei Fleckvieh als auch – gemeinsam mit der Brown Swiss Future Alliance – bei Brown Swiss erneut im absoluten Topsegment. So befinden sich bei Fleckvieh fünf der höchsten 13 Stiere sowie bei Brown Swiss 16 der Top-20-Stiere im Besitz von Genostar.

Internationale Aufmerksamkeit erregt insbesondere der mischerbig hornlose **GS METRIS Pp***. Mit einem Gesamtzuchtwert von 148 ist er aktuell der höchste frei verfügbare Stier der gesamten Fleckviehpopulation. GS METRIS Pp* überzeugt mit einer hohen Leistungsbereitschaft (MW 133) bei einer Milchmengenabweichung von $+1.061$ kg sowie $+0,09$ % Fett und $+0,05$ % Eiweiß. Im Fitnessbereich punktet er mit deutlichen Fortschritten bei Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit. Im Exterieur überzeugen vor allem seine korrekte Sprunggelenkwinkelung mit trockener Ausprägung sowie gut aufgehängte Euter mit tendenziell längeren und etwas stärkeren Strichen – klare Pluspunkte für die Population. Wie bereits bei der August-Zuchtwertschätzung rundet auch diesmal **GS HOT DOG** die internationale Top-5-Liste ab. Er steht für hohe Milchleistung bei herausragender Vererbung im Bereich Nutzungsdauer, Persistenz und Fundament. Zusätzlich bringt GS HOT DOG eine deutliche Verbesserung der Melkbarkeit mit sich. Seine Nachkommen präsentieren sich im mittleren Rahmen mit sehr feinen, korrekt gewinkelten Fundamenten, was sich positiv auf die Klauengesundheit auswirkt (KGW 119).

Neben GS HOT DOG bringt der Betrieb Sommersguter Tanja und Thomas (Wenigzell) mit **GS MEADOW** einen weiteren Vererber unter die internationalen Top 8 der Fleckviehrasse. GS MEADOW glänzt durch hohe Milchleistung und hebt sich vor allem bei den Milchinhaltsstoffen deutlich von seinen

Mitstreitern im höchsten Zuchtwertsegment ab. Mit $+0,23$ % Fett und $+0,06$ % Eiweiß überzeugt er besonders. Im Fitnessblock stechen seine Werte für Fruchtbarkeit, Eutergesundheit und Mastitisresistenz hervor. Die Euter punkten mit straffem Zentralband und etwas längeren Strichen.

GS MAXXIS Pp*, ein bereits sehr bekannter Genostar-Stier in der Topliste, bestätigt auch dieses Mal seine Spitzenposition. Er überzeugt mit solider Milchleistung, positiven Inhaltsstoffen sowie hohen Fitnesswerten für Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit. Erwartet werden kleiner rahmige Töchter mit feinen, trockenen Fundamenten und langen Eutern.

Ebenfalls ein Dauerbrenner und Anwärter auf absolute Spitzenplätze ist **HOTROCK**. Er überzeugt mit über $+1.000$ kg Milchmengenabweichung, hoher Nutzungsdauer und sehr guter Melkbarkeit. Im Exterieur bringt er Verbesserungen in Kapazität, trockenen Sprunggelenken sowie hohe Euter mit starkem Baucheuteranschluss.

Neu in dieser Zuchtwertschätzung ist **GS MON CHERI**, ein Monoron-Sohn aus Manaus. Mit einem Gesamtzuchtwert von 143 steigt er direkt in die Top 25 der Fleckviehstiere ein. Er verbindet hohe Milchleistung ($+1.228$ kg) mit den gewünschten Fitness- und Exterieurmerkmalen.

GS MALLE, ebenfalls neu im Genostar-Portfolio, überzeugt besonders durch deutliche Steigerungen bei den Inhaltsstoffen ($+0,30$ % Fett, $+0,13$ % Eiweiß) sowie sehr starke Werte für Voreuteraufhängung, Zentralband und Euterboden. Ein weiterer junger Hoffnungsträger ist **GS WUNDABUB**, der über seinen Vater GS WEBWUNDA und Großvater GS WUNDAWUZI bekannte Linien vereint. Er besticht durch seine ausgewogene Gesamtvererbung und eine deutliche Verbesserung der Kapazität.

GS HOCHTIROL punktet mit sehr starken Fitnesswerten, insbesondere bei Melkbarkeit und Klauengesundheit. Als exteriurstarker Vererber bereichert er die Topliste vor allem durch seine Fundament- und Euterstärke.

GS WITTING präsentiert sich als vielversprechender Newcomer mit einem Milchwert von 129 Punkten sowie klarer Verbesserung der Eutergesundheit und Mastitisresistenz.



Große internationale Nachfrage verzeichnet der hornlose **GS MC BAUER Pp**, der aus dem renommierten K-Stamm der Familie Bauer (Ratten) stammt. Diese leistungsstarke Kuhfamilie spiegelt sich deutlich in seiner Vererbung wider: hohe Leistungsbereitschaft und ausgeprägte Exterieurkorrektheit. Aus derselben Linie stammt auch **GS MILKFIT**, der insbesondere durch seine Vererbung in den Bereichen Fundament und Euter überzeugt.

Zwei bewährte Vererber sind **GS HINBLICK** und **GS HOYOS** – ausgeglichene Stiere im mittleren Leistungssegment mit positiven Inhaltsstoffen und soliden Exterieurwerten.

GS HOCHKAR (Heiss x GS Sputnik) ist ein neuer Vererber mit mittlerer Milchleistung, langer Nutzungsdauer und klaren Stärken in Fundament und Euter.

GS DUPLEX bestätigt seine Position als Leistungsvererber vor allem durch eine deutliche Verbesserung der Melkbarkeit. Seine Nachkommen zeigen viel Kapazität und ausgeprägten Frohwuchs im Jugendstadium.

Als klassischer Exterieurvererber kann **GS WALDRIC** bezeichnet werden. Der GS WILU-Sohn aus GS DELUXE überzeugt mit solider Milchleistung, mittlerer Kapazität, sehr feinen korrekt gewinkelten Sprunggelenken sowie langen, gut aufgehängten Eutern.

GS DELUXE bestätigt auch diesmal seine Sonderstellung: Mit einem Milchwert von 131 ist er aktuell der höchste NK-Stier

im Bereich Milchwert. Hohe Milchmengen bei sehr starken Inhaltsstoffen sichern ihm dieses Alleinstellungsmerkmal. Seine Töchter überzeugen mit viel Kapazität, starken Trachten und langen Voreutern.

GS HOERI konnte zuletzt auf der Niederösterreichischen Landesrinderschau mit seiner Töchtergruppe im Typ voll überzeugen. Seine Töchter präsentieren sich mit sehr feinen Fundamenten und optimaler vorderer Strichplatzierung. Eine große Stärke bleibt seine hervorragende Inhaltsstoffvererbung.

Als absoluter Allrounder gilt **GS WHITESTAR**: hohe Milchleistung, sehr starke Persistenz und ausgezeichnete Melkbarkeit zeichnen seine Vererbung aus.

Einer der international besten Eutervererber ist weiterhin **GS WUNDAWUZI**. Mit einem Euterzuchtwert von 135 brilliert er insbesondere durch seine außergewöhnliche Stärke bei der Voreutereinbindung – in diesem Bereich sucht er seinesgleichen.

Ein weiterer Dauerbrenner unter den NK-geprüften Stieren ist **GS WUHUDLER**. Hohe Leistungsbereitschaft der Töchter, extrem flache Laktationskurven sowie stabile, trockene Fundamente stehen für langlebige und robuste Nachkommen.

Der Stier mit der höchsten Fundamentvererbung ist und bleibt **WINTERTRAUM**. Mit einem Fundamentwert von 138 überzeugt er durch feine Ausprägung, optimale Winkelung sowie deutliche Verbesserungen bei Fesseln und Trachten. TB

GZW			MW			MKG			Fett %			Eiweiß %		
GS METRIS Pp*		148	WASSERSTOFF		136	HELI		+1.286	GS DELUXE	N	+0,31	MEHRWERT Pp*		+0,14
WATERLINE		147	MEHRWERT Pp*		134	GS DUPLEX		+1.273	GS MALLE		+0,30	GS MALLE		+0,13
HELI		147	GS METRIS Pp*		133	WASSERSTOFF		+1.259	GS MEADOW		+0,23	MILUPA Pp*		+0,12
GS HOT DOG		146	GS MON CHERI		133	GS MON CHERI		+1.228	MEHRWERT Pp*		+0,21	GS MAXXIS Pp*		+0,08
GS MEADOW		145	WATERLINE		132	MADRIGAL Pp*		+1.198	MILUPA Pp*		+0,21	GS MEADOW		+0,06

FW			FIT			ÖZW			Melkbarkeit			Eutergesundheit		
HIMOLA		124	WATERLINE		132	HELI		148	HOTROCK		121	WATERLINE		130
GS WUNDABUB		119	GS HOCHKAR		131	GS HOT DOG		147	GS DUPLEX		121	GS HOT BOY Pp*		124
GS MON CHERI		117	GS WALDRIC		131	HOTROCK		145	GS DELUXE	N	120	GS HOCHKAR		123
HOPKING		116	HOTROCK		130	GS HOCHTIROL		144	GS HOCHTIROL		119	GS HONORAR		122
MILUPA Pp*		116	GS MAXXIS Pp*		129	HIMOLA		144	WINTERTRAUM	N	118	GS MAXXIS Pp*		121

Persistenz			Rahmen			Bemuskelung			Fundament			Euter		
GS WUHUDLER	N	124	MADRIGAL Pp*		120	GS WUNDABUB		116	WINTERTRAUM	N	138	GS MR GOOD Pp*		126
GS HOT DOG		122	WYOMING		119	MILUPA Pp*		111	GS WALDRIC		126	GS HOCHTIROL		125
HELI		117	GS DUPLEX		119	HIMOLA		109	GS HOCHTIROL		123	GS WALDRIC		124
HOTROCK		112	GS DELUXE	N	114	MADRIGAL Pp*		105	GS HOT DOG		120	GS MALLE		123
WATERLINE		111	GS HOT BOY Pp*		113	GS WUHUDLER	N	105	HOTROCK		120	GS METRIS Pp*		121

41. RINDERFACHTAG

15.01.2026



09:00 - 15:00

LFS HATZENDORF
HATZENDORF 110
8361 HATZENDORF

TAGUNGSGEBÜHR: € 20,-
MITTAGESSEN: € 15,-

ANMELDUNG UNTER:

03155 / 2252

LFSHATZEN@STMK.GV.AT

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS:
12.01.2026

ANRECHNUNG:
2 WEITER-
BILDUNGS-
STUNDEN
TGD

PROGRAMM:



DR. VET.MED. HARALD POTHMANN

“EINFLUSS DES KLIMAWANDELS AUF DIE
TIERGESUNDHEIT UND LEISTUNG DER KUH”

ING. EDUARD ZENTNER

“BAUTECHNISCHE MÖGLICHKEITEN FÜR EIN
OPTIMALES KLIMA UND VERBESSERTE
TIERGESUNDHEIT IM RINDERSTALL”

DR. PETER ZIEGER

“DIE ZUKUNFT DER KÄLBERAUFZUCHT IM
ZEICHEN DES KLIMAWANDELS - WIE
KÖNNEN GESUNDE KÄLBER DAZU
BEITRAGEN, TREIBHAUSGASE ZU
REDUZIEREN?”

MITTAGESSEN

**ING. EDUARD ZENTNER &
ING. WERNER BAUER**

“VORSTELLUNG STALLKONZEPT
RINDERSTALL NEU IN HATZENDORF”





Fleckvieh – Newcomer

 PREIS € 12,00	GS MEADOW AT 45 5488 701 MEGASTAR Pp* / HASHTAG	 BIO	AB A2A2	GZW 145 ⁽⁷⁵⁾	Mkg +877	FW 109	ND 107	Kp 102	Mas 121	R 101
				MW 132 ⁽⁸⁴⁾ FIT 124 ⁽⁸⁰⁾ ÖZW 134 ⁽⁸²⁾	F% +0,23 E% +0,06 DMG 106	NTZ 106 AUS 105 HKL 108	PER 102 LST 103 FRW 122 BEF	VIW 109 Km 113 EGW 120 ZZ 117	fFru 116 Zyst 105 MiFi Kgw 103	B 103 F 105 E 107
Inhaltsstoffe, Eutergesundheit, Fruchtbarkeit										
 PREIS € 12,00	GS MALLE AT 33 1344 901 MEGASTAR Pp* / IQ P*S	 BIO	BB A2A2	GZW 143 ⁽⁷⁵⁾	Mkg +644	FW 113	ND 112	Kp 101	Mas 114	R 109
				MW 130 ⁽⁸⁴⁾ FIT 121 ⁽⁸⁰⁾ ÖZW 135 ⁽⁸¹⁾	F% +0,30 E% +0,13 DMG 109	NTZ 115 AUS 106 HKL 110	PER 103 LST 102 FRW 118 BEF	VIW 106 Km 105 EGW 117 ZZ 114	fFru 112 Zyst 106 MiFi Kgw 106	B 103 F 99 E 123
Fett %. Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Euter										
 PREIS € 12,00	GS WUNDABUB AT 47 3586 401 GS WEBWUNDA / HASHTAG	 BIO	BB A2A2	GZW 143 ⁽⁷⁵⁾	Mkg +943	FW 119	ND 115	Kp 102	Mas 119	R 112
				MW 125 ⁽⁸⁴⁾ FIT 124 ⁽⁸⁰⁾ ÖZW 137 ⁽⁸²⁾	F% -0,02 E% +0,00 DMG 98	NTZ 120 AUS 111 HKL 115	PER 109 LST 110 FRW 116 BEF	VIW 108 Km 108 EGW 120 ZZ 119	fFru 104 Zyst 103 MiFi Kgw 105	B 116 F 97 E 110
Doppelnutzung, Fitness, voraussichtlich ab Februar verfügbar!										
 PREIS € 8,00	GS HOCHKAR AT 22 4089 189 HEISS / GS SPUTNIK	 BIO	AA A2A2	GZW 141 ⁽⁷⁶⁾	Mkg +787	FW 114	ND 125	Kp 103	Mas 116	R 107
				MW 119 ⁽⁸⁵⁾ FIT 131 ⁽⁸¹⁾ ÖZW 141 ⁽⁸²⁾	F% -0,01 E% -0,06 DMG 97	NTZ 115 AUS 116 HKL 103	PER 109 LST 110 FRW 119 BEF	VIW 111 Km 103 EGW 123 ZZ 121	fFru 110 Zyst 112 MiFi Kgw 116	B 101 F 117 E 119
Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Fundament, Euter										
 PREIS € 8,00	GS MILKFIT AT 67 5933 989 MANGAN P*S / GS DELUXE	 BIO	BB A1A2	GZW 140 ⁽⁷⁶⁾	Mkg +967	FW 108	ND 115	Kp 112	Mas 103	R 103
				MW 131 ⁽⁸⁵⁾ FIT 115 ⁽⁸¹⁾ ÖZW 137 ⁽⁸²⁾	F% +0,13 E% +0,02 DMG 108	NTZ 113 AUS 106 HKL 104	PER 110 LST 110 FRW 107 BEF	VIW 107 Km 108 EGW 106 ZZ 106	fFru 104 Zyst 102 MiFi Kgw 99	B 94 F 115 E 115
Leistung, Fundament, Kalbinnenstier										
 PREIS € 16,00	MADRIGAL Pp* DE 09 59957695 GS MACH MIT Pp* / GS SPUTNIK	 BIO	AA A2A2	GZW 139 ⁽⁷⁵⁾	Mkg +1.198	FW 109	ND 120	Kp 105	Mas 120	R 120
				MW 127 ⁽⁸⁴⁾ FIT 119 ⁽⁷⁹⁾ ÖZW 134 ⁽⁸¹⁾	F% -0,07 E% -0,09 DMG 112	NTZ 112 AUS 107 HKL 104	PER 103 LST 102 FRW 111 BEF	VIW 103 Km 101 EGW 115 ZZ 109	fFru 98 Zyst 108 MiFi Kgw 98	B 105 F 111 E 121
Milchmenge, Eutergesundheit, Exterieur, voraussichtlich ab Februar verfügbar!										
 PREIS € 8,00 € 29,00 XX	GS WALDRIC AT 32 5799 801 GS WILU / GS DELUXE	 BIO	BB A1A2	GZW 138 ⁽⁷⁶⁾	Mkg +841	FW 106	ND 130	Kp 112	Mas 118	R 99
				MW 117 ⁽⁸⁵⁾ FIT 131 ⁽⁸¹⁾ ÖZW 139 ⁽⁸²⁾	F% -0,15 E% -0,04 DMG 116	NTZ 102 AUS 111 HKL 100	PER 104 LST 102 FRW 121 BEF	VIW 111 Km 97 EGW 119 ZZ 115	fFru 108 Zyst 108 MiFi Kgw 104	B 94 F 126 E 124
Fruchtbarkeit, Eutergesundheit, Melkbarkeit, Fundament, Euter										
 PREIS € 12,00 € 35,00 XX	GS MEGADAY PP* AT 52 0351 901 MEGASTAR Pp* / HASHTAG	 BIO	AA A1A2	GZW 134 ⁽⁷⁵⁾	Mkg +724	FW 113	ND 111	Kp 102	Mas 113	R 109
				MW 124 ⁽⁸⁴⁾ FIT 115 ⁽⁸⁰⁾ ÖZW 131 ⁽⁸²⁾	F% +0,09 E% +0,05 DMG 101	NTZ 116 AUS 107 HKL 108	PER 104 LST 105 FRW 106 BEF	VIW 98 Km 116 EGW 116 ZZ 114	fFru 109 Zyst 102 MiFi Kgw 102	B 103 F 107 E 120
Rahmen, Euter, Eutergesundheit										
 PREIS € 16,00 € 35,00 XX	GS DELUXE AT 10 4570 274 GS DEFAC TO / HERZSCHLAG	 BIO	AB A1A1	GZW 136 ⁽⁹⁶⁾	Mkg +810	FW 111	ND 96	Kp 96	Mas 110	R 114
				MW 131 ⁽⁹⁹⁾ FIT 102 ⁽⁹⁷⁾ ÖZW 126 ⁽⁹⁸⁾	F% +0,31 E% +0,06 DMG 120	NTZ 125 AUS 102 HKL 105	PER 97 LST 100 FRW 107 BEF	VIW 100 Km 104 EGW 99 ZZ 95	fFru 106 Zyst 103 MiFi Kgw 92	B 97 F 109 E 107
Leistung, Eutergesundheit, Rahmen										

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommengepreift, G...genomisch gepreift, F2C.Anlagenträger für Minderwuchs, F5C.Anlagenträger für Totgeburten



Fleckvieh – Leistung

	GS WUHUDLER AT 26 7174 169 WABAN / MANIGO			BIO	AA A1A2	GZW 132 (98)	Mkg +1.013	FW 93	ND 114	Kp 98	Mas 104	R 105
						MW 123 (99)	F% -0,14	NTZ 93	PER 124	VIW 96	fFru 101	B 105
PREIS						FIT 116 (98)	E% +0,01	AUS 92	LST 120	Km 96	Zyst 99	F 120
€ 16,00						ÖZW 130 (98)	DMG 101	HKL 98	FRW 105	EGW 118	MiFi 105	E 109
€ 35,00 XX									BEF +0%	ZZ 121	Kgw 102	
Milchmenge, Persistenz, Eutergesundheit												
	GS HOT DOG AT 42 6156 189 HEISS / GS WUHUDLER			BIO	AA A2A2	GZW 146 (77)	Mkg +1.181	FW 108	ND 127	Kp 106	Mas 111	R 94
						MW 128 (86)	F% -0,14	NTZ 102	PER 122	VIW 113	fFru 107	B 103
PREIS						FIT 127 (81)	E% +0,01	AUS 115	LST 122	Km 105	Zyst 109	F 120
€ 20,00						ÖZW 147 (83)	DMG 113	HKL 99	FRW 108	EGW 117	MiFi 109	E 106
€ 39,00 XX									BEF	ZZ 117	Kgw 119	
Milchmenge, Fundament, Nutzungsdauer												
	GS MON CHERI AT 28 8619 101 MONORON / MANAUS			BIO	AB A2A2	GZW 143 (75)	Mkg +1.228	FW 117	ND 113	Kp 112	Mas 115	R 96
						MW 133 (84)	F% -0,05	NTZ 112	PER 107	VIW 112	fFru 100	B 102
PREIS						FIT 115 (81)	E% +0,03	AUS 116	LST 106	Km 100	Zyst 98	F 105
€ 20,00						ÖZW 135 (82)	DMG 99	HKL 111	FRW 106	EGW 110	MiFi 98	E 114
									BEF	ZZ 107	Kgw 93	
Leistung, Kalbinnenstier, voraussichtlich ab Februar verfügbar!												
	GS MC BAUER Pp* AT 67 5934 189 MANGAN P*S / GS DELUXE			BIO	BB A1A2	GZW 141 (75)	Mkg +1.068	FW 113	ND 120	Kp 111	Mas 110	R 110
						MW 126 (84)	F% -0,10	NTZ 116	PER 106	VIW 107	fFru 105	B 101
PREIS						FIT 120 (80)	E% -0,01	AUS 110	LST 102	Km 106	Zyst 105	F 114
€ 20,00						ÖZW 135 (82)	DMG 113	HKL 106	FRW 112	EGW 112	MiFi 105	E 109
€ 39,00 XX									BEF	ZZ 111	Kgw 106	
Milchmenge, Rahmen, Fundament												
	GS DUPLEX AT 19 1959 389 GS DELUXE / WEISSENSEE			BIO	AB A1A2	GZW 140 (81)	Mkg +1.273	FW 114	ND 110	Kp 101	Mas 110	R 119
						MW 132 (88)	F% -0,03	NTZ 126	PER 108	VIW 96	fFru 102	B 97
PREIS						FIT 109 (85)	E% -0,05	AUS 108	LST 107	Km 104	Zyst 104	F 105
€ 16,00						ÖZW 131 (87)	DMG 121	HKL 106	FRW 105	EGW 106	MiFi 106	E 110
									BEF +3%	ZZ 103	Kgw 102	
Milchmenge, Doppelnutzung, Melkbarkeit, Rahmen, Euter												
	GS HELIS AT 46 9428 189 HEISS / GS MYDARLING			BIO	AB A2A2	GZW 140 (77)	Mkg +1.061	FW 113	ND 117	Kp 106	Mas 99	R 95
						MW 124 (86)	F% -0,13	NTZ 111	PER 107	VIW 114	fFru 108	B 89
PREIS						FIT 121 (82)	E% -0,04	AUS 115	LST 110	Km 108	Zyst 107	F 118
€ 8,00						ÖZW 139 (84)	DMG 115	HKL 105	FRW 118	EGW 103	MiFi 107	E 111
€ 29,00 XX									BEF	ZZ 105	Kgw 104	
Fundament, Fruchtbarkeit, Milchmenge,												
	GS HONORAR AT 37 9710 289 HEISS / ZEIGER			BIO	AB A2A2	GZW 140 (77)	Mkg +1.124	FW 110	ND 124	Kp 97	Mas 112	R 106
						MW 124 (86)	F% -0,16	NTZ 112	PER 111	VIW 105	fFru 98	B 100
PREIS						FIT 121 (82)	E% -0,05	AUS 114	LST 121	Km 106	Zyst 108	F 111
€ 16,00						ÖZW 139 (84)	DMG 107	HKL 99	FRW 102	EGW 122	MiFi 108	E 114
€ 35,00 XX									BEF	ZZ 123	Kgw 113	
Milchmenge, Fitness, Euter												
	WASSERSTOFF DE 09 59037748 WASSERSPIEL / WINTERTRAUM			BIO	AB A1A2	GZW 139 (76)	Mkg +1.259	FW 101	ND 111	Kp 106	Mas 108	R 97
						MW 136 (85)	F% +0,02	NTZ 100	PER 110	VIW 104	fFru 102	B 94
PREIS						FIT 111 (81)	E% +0,04	AUS 101	LST 120	Km 98	Zyst 104	F 120
€ 16,00						ÖZW 135 (83)	DMG 114	HKL 101	FRW 102	EGW 111	MiFi 104	E 111
€ 40,00 XX									BEF	ZZ 111	Kgw 108	
Fitness, Exterieur, Milchmenge												
	GS HANDSHAKE AT 92 5425 589 HEISS / ZEIGER			BIO	BB A1A2	GZW 138 (77)	Mkg +894	FW 115	ND 117	Kp 105	Mas 121	R 98
						MW 122 (86)	F% -0,06	NTZ 112	PER 109	VIW 104	fFru 100	B 101
PREIS						FIT 120 (82)	E% -0,01	AUS 115	LST 118	Km 106	Zyst 107	F 112
€ 8,00						ÖZW 138 (84)	DMG 104	HKL 107	FRW 106	EGW 121	MiFi 107	E 115
									BEF	ZZ 118	Kgw 113	
Doppelnutzung, Fitness, Euter												



Fleckvieh – Fitness

WINTERTRAUM
 AT 98 9327 769
 GS WOIWODE / GS DER BESTE

PREIS
 € 14,00
 € 35,00 XX

spermvital GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW**

AA A1A2

GZW 128 (99)	Mkg +791	FW 103	ND 113	Kp 116	Mas 117	R 99
MW 109 (99)	F% -0,29	NTZ 92	PER 100	VIW 109	fFru 108	B 84
FIT 123 (99)	E% -0,12	AUS 110	LST 105	Km 103	Zyst 111	F 138
ÖZW 131 (99)	DMG 118	HKL 101	FRW 120	EGW 119	MiFi 110	E 120
			BEF +2%	ZZ 118	Kgw 106	

Fitness, Fundament, Euter

GS MAXXIS Pp*
 AT 50 3029 989
 MEGASTAR Pp* / GS HOERI

PREIS
 € 20,00
 € 39,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW** **BIO**

AA A1A2

GZW 145 (75)	Mkg +848	FW 109	ND 122	Kp 106	Mas 122	R 89
MW 128 (84)	F% +0,08	NTZ 102	PER 107	VIW 108	fFru 115	B 101
FIT 129 (80)	E% +0,08	AUS 107	LST 106	Km 102	Zyst 115	F 118
ÖZW 140 (81)	DMG 104	HKL 110	FRW 121	EGW 121	MiFi 110	E 117
			BEF	ZZ 118	Kgw 98	

Leistung, Eutergesundheit, Fruchtbarkeit

HOTROCK
 DE 09 59466611
 HEISS / GS WUNDERINO

PREIS
 € 20,00
 € 40,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW** **BIO**

AB A2A2

GZW 145 (77)	Mkg +1.039	FW 112	ND 134	Kp 108	Mas 113	R 109
MW 122 (86)	F% -0,20	NTZ 111	PER 112	VIW 106	fFru 107	B 98
FIT 130 (81)	E% -0,02	AUS 114	LST 113	Km 102	Zyst 107	F 120
ÖZW 145 (83)	DMG 121	HKL 102	FRW 115	EGW 119	MiFi 110	E 119
			BEF	ZZ 117	Kgw 112	

Milchmenge, Eutergesundheit, Melkbarkeit, Exterieur

GS HOCHTIROL
 AT 77 3272 789
 HAN SOLO / GS WOIWODE

PREIS
 € 16,00
 € 35,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW** **BIO**

AA A1A2

GZW 142 (79)	Mkg +681	FW 113	ND 121	Kp 101	Mas 120	R 108
MW 126 (88)	F% +0,09	NTZ 107	PER 107	VIW 105	fFru 109	B 98
FIT 123 (83)	E% +0,04	AUS 114	LST 112	Km 110	Zyst 111	F 123
ÖZW 144 (85)	DMG 119	HKL 106	FRW 122	EGW 113	MiFi 110	E 125
			BEF +3%	ZZ 106	Kgw 112	

Fitness, Doppelnutzung, Rahmen

HIMOLA
 DE 09 58372770
 HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*

PREIS
 € 16,00
 € 40,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW**

AA A1A2

GZW 140 (78)	Mkg +895	FW 124	ND 129	Kp 114	Mas 114	R 108
MW 116 (87)	F% -0,20	NTZ 117	PER 105	VIW 103	fFru 103	B 109
FIT 125 (82)	E% -0,07	AUS 125	LST 116	Km 110	Zyst 111	F 118
ÖZW 144 (84)	DMG 103	HKL 113	FRW 115	EGW 115	MiFi 110	E 115
			BEF -7%	ZZ 113	Kgw 110	

Doppelnutzung, Fitness, Exterieur

GS MIR NACH PP*
 AT 59 3495 589
 MAHINDRA P*S / ZEIGER

PREIS
 € 20,00
 € 39,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW** **BIO**

AB A1A2

GZW 138 (77)	Mkg +872	FW 108	ND 123	Kp 99	Mas 108	R 102
MW 121 (86)	F% -0,02	NTZ 111	PER 106	VIW 105	fFru 116	B 100
FIT 127 (81)	E% -0,06	AUS 106	LST 113	Km 104	Zyst 106	F 104
ÖZW 135 (83)	DMG 104	HKL 103	FRW 118	EGW 120	MiFi 110	E 110
			BEF	ZZ 123	Kgw 98	

Milchmenge, Eutergesundheit, Exterieur

GS METRIS Pp*
 AT 92 7830 189
 MEGASTAR Pp* / GS DELUXE

PREIS
 € 22,00
 € 39,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW** **BIO**

AB A2A2

GZW 148 (75)	Mkg +1.061	FW 107	ND 124	Kp 100	Mas 119	R 99
MW 133 (84)	F% +0,09	NTZ 115	PER 100	VIW 104	fFru 112	B 100
FIT 127 (80)	E% +0,05	AUS 94	LST 104	Km 105	Zyst 114	F 109
ÖZW 139 (82)	DMG 115	HKL 111	FRW 121	EGW 119	MiFi 110	E 121
			BEF	ZZ 115	Kgw 95	

Milchmenge, Inhaltsstoffe, Eutergesundheit

WYOMING
 DE 09 59195916
 WYATT / IMMUNITY P*S

PREIS
 € 16,00
 € 39,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW**

AB A1A2

GZW 141 (75)	Mkg +850	FW 114	ND 117	Kp 96	Mas 114	R 119
MW 126 (85)	F% +0,06	NTZ 113	PER 103	VIW 104	fFru 115	B 100
FIT 122 (80)	E% +0,04	AUS 115	LST 105	Km 108	Zyst 106	F 107
ÖZW 135 (82)	DMG 99	HKL 104	FRW 112	EGW 121	MiFi 110	E 121
			BEF	ZZ 120	Kgw 91	

Inhaltsstoffe, Nutzungsdauer, Rahmen

HOPKING
 DE 09 57415214
 HAN SOLO / GS JEDERMANN

PREIS
 € 16,00
 € 40,00 XX

GEGESKT VERFÜGBAR **ÖZW** **BIO**

AB A1A1

GZW 140 (78)	Mkg +797	FW 116	ND 114	Kp 101	Mas 113	R 107
MW 122 (87)	F% +0,00	NTZ 111	PER 107	VIW 102	fFru 105	B 103
FIT 122 (82)	E% +0,01	AUS 118	LST 106	Km 110	Zyst 114	F 110
ÖZW 137 (84)	DMG 114	HKL 109	FRW 120	EGW 113	MiFi 110	E 121
			BEF +0%	ZZ 110	Kgw 98	

Doppelnutzung, Fruchtbarkeit, Euter

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommengepüft, G...genomisch gepüft, F2C.Anlagenträger für Minderwuchs, F5C.Anlagenträger für Totgeburten



Fleckvieh – Exterieur

MILUPA PP*
DE 09 59954225
MEGASTAR Pp* / MERCURY Pp*
PREIS
€ 16,00
€ 40,00 XX

NEU

AB
A2A2

GZW 138 (76)	Mkg +609	FW 116	ND 109	Kp 101	Mas 111	R 108
MW 126 (85)	F% +0,21	NTZ 122	PER 96	VIW 101	fFru 110	B 111
FIT 115 (81)	E% +0,12	AUS 108	LST 99	Km 108	Zyst 109	F 104
ÖZW 130 (82)	DMG 107	HKL 111	FRW 117	EGW 110	MiFi 109	E 120
			BEF	ZZ 107	Kgw 98	

Inhaltsstoffe, Euter

GS HOT BOY Pp*
AT 17 5441 601
HOFGUT Pp* / ZEIGER
PREIS
€ 8,00
€ 29,00 XX

AB
A1A2

GZW 138 (76)	Mkg +994	FW 111	ND 123	Kp 96	Mas 117	R 113
MW 118 (85)	F% -0,20	NTZ 108	PER 109	VIW 100	fFru 104	B 102
FIT 126 (81)	E% -0,09	AUS 113	LST 114	Km 113	Zyst 108	F 114
ÖZW 139 (83)	DMG 110	HKL 104	FRW 113	EGW 124	MiFi 108	E 120
			BEF	ZZ 122	Kgw 100	

Doppelnutzung, Milchmenge, Nutzungsdauer

GS MR GOOD Pp*
AT 59 2949 289
MIRACLE Pp* / HASHTAG
PREIS
€ 12,00
€ 32,00 XX
 BIO

AA
A1A1

GZW 136 (76)	Mkg +753	FW 113	ND 115	Kp 103	Mas 103	R 111
MW 121 (85)	F% +0,04	NTZ 115	PER 109	VIW 106	fFru 112	B 104
FIT 122 (81)	E% -0,01	AUS 107	LST 106	Km 100	Zyst 106	F 106
ÖZW 134 (82)	DMG 101	HKL 110	FRW 117	EGW 114	MiFi 106	E 126
			BEF	ZZ 115	Kgw 90	

Fett%, Fruchtbarkeit, Eutergesundheit

Fleckvieh – Zukauf

WATERLINE
CZ 205.789.064
WASSERSPIEL / MCGYVER
PREIS
€ 28,00
€ 53,00 XX
 BIO

AA
A1A1

GZW 147 (76)	Mkg +1.169	FW 101	ND 123	Kp 107	Mas 121	R 106
MW 132 (85)	F% -0,01	NTZ 102	PER 111	VIW 105	fFru 111	B 97
FIT 132 (80)	E% +0,02	AUS 103	LST 111	Km 106	Zyst 107	F 113
ÖZW 142 (82)	DMG 97	HKL 99	FRW 119	EGW 130	MiFi 107	E 117
			BEF	ZZ 130	Kgw 102	

Leistung, Eutergesundheit, Exterieur

HELI
AT 27 7513 901
HEISS / EDELSTEIN
PREIS
€ 24,00
 BIO

AA
A2A2

GZW 147 (77)	Mkg +1.286	FW 115	ND 126	Kp 105	Mas 115	R 104
MW 127 (86)	F% -0,20	NTZ 110	PER 117	VIW 110	fFru 104	B 97
FIT 126 (81)	E% -0,06	AUS 122	LST 125	Km 105	Zyst 108	F 105
ÖZW 148 (83)	DMG 110	HKL 100	FRW 109	EGW 118	MiFi 108	E 119
			BEF	ZZ 115	Kgw 108	

Milchmenge, Eutergesundheit, Euter

MEHRWERT PP*
DE 09 59411342
MEGASTAR Pp* / IQ P*S
PREIS
€ 28,00
 BIO

NEU

AB
A1A2

GZW 143 (75)	Mkg +866	FW 107	ND 114	Kp 100	Mas 117	R 100
MW 134 (84)	F% +0,21	NTZ 108	PER 102	VIW 99	fFru 115	B 103
FIT 120 (80)	E% +0,14	AUS 103	LST 107	Km 102	Zyst 108	F 117
ÖZW 136 (81)	DMG 114	HKL 106	FRW 123	EGW 110	MiFi 108	E 112
			BEF	ZZ 105	Kgw 99	

Inhaltsstoffe, Fruchtbarkeit, Fundament

RESTPORTIONEN FLECKVIEH

KONVENTIONELL: HELMET Pp*, HEISS, GS HINBLICK, GS MC PENN Pp*, MEGASTAR Pp*. MILCHWERK P*S, MONDSEE Pp*, VIRGINIA, GS WEXAR Pp*

SPERMVITAL: GS HERZTAKT SV, GS HIEBLER SV, GS SAUSTARK SV, GS WEBWUNDA SV, GS WEXAR Pp* SV, GS WHITESTAR SV, GS WILU SV

GESEXT: GS DER BESTE XX, HANSON XX, HELMET Pp* XX, HOCHKARAT PP* XX, HOCKEY P*S XX, MEDEON P*S XX, MONDSEE Pp* XX, VIENETTA XX, VIRGINIA XX, WACHAU Pp* XX, GS WEXAR Pp* XX, GS WHITESTAR XX, GS ZIO XX



GS HOCHKAR

AT 22 4089 189, *10.08.2024, Stat.Nr.: 4736
Zue: Ederer Notburga und Martin, Purgstall an der Erlauf
GS, A2A2, AA



MILCH MW 119 (85)

Mkg	F %	E %
+787	-0,01	-0,06

FLEISCH FW 114 (76)

NTZ	AUS	HKL
115	116	103

GZW 141 (76)

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	107			
Bemuskelung	101			
Fundament	117			
Euter	119			
Kreuzhöhe	109			
Körperlänge	110			
Hüftbreite	104			
Rumpftiefe	98			
Beckenneigung	97			
Sprg.winkel	89			
Sprg.ausprägung	112			
Fessel	107			
Trachten	105			
Voreuterlänge	105			
Sch.euterlänge	94			
Voreuteraufhäng.	115			
Zentralband	105			
Euterboden	121			
Strichlänge	93			
Strichdicke	83			
Strichplatz. vorne	112			
Strichplatz. hinten	119			
Strichstell. hinten	119			
Euterreinheit	100			

HEISS DE 09 57165910 ZW: 139/118 +834 -0,12 -0,03	HASHTAG ROMVELL
BASILIKUM AT 70 6065 488 ZW: 136/112 +457 +0,01 +0,00 2/1 7.590 4,55 3,73 629 HL: 1. 7.590 4,55 3,73 629	GS SPUTNIK BARBARA 4/3 8.932 5,07 3,74 787 GS WOIWODE

FITNESS	ÖZW 141 (82)	FIT 131 (81)			
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
125	109	123	121		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
119	103	103	111	110	97

MADRIGAL Pp*

DE 09 59957695, *08.01.2025

CRV, A2A2, AA



MILCH MW 127 (84)

Mkg	F %	E %
+1198	-0,07	-0,09

FLEISCH FW 109 (71)

NTZ	AUS	HKL
112	107	104

GZW 139 (75)

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	120			
Bemuskelung	105			
Fundament	111			
Euter	121			
Kreuzhöhe	122			
Körperlänge	116			
Hüftbreite	108			
Rumpftiefe	111			
Beckenneigung	112			
Sprg.winkel	91			
Sprg.ausprägung	106			
Fessel	106			
Trachten	108			
Voreuterlänge	108			
Sch.euterlänge	105			
Voreuteraufhäng.	118			
Zentralband	106			
Euterboden	118			
Strichlänge	93			
Strichdicke	96			
Strichplatz. vorne	107			
Strichplatz. hinten	102			
Strichstell. hinten	95			
Euterreinheit	99			

GS MACH MIT Pp* AT 76 6928 588 ZW: 127/111 +332 +0,09 +0,00	MERKELT PP* FLORENCE
VIOLET DE 09 57415190 ZW: 138/119 +1.106 -0,19 -0,14	GS SPUTNIK VIOLA GS JEDERMANN

FITNESS	ÖZW 134 (81)	FIT 119 (79)			
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
120	103	115	109		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
111	105	101	103	102	112

GS MALLE

AT 33 1344 901, *29.08.2024, Stat.Nr.: 4738
Zue: Grundböck Roland, Sankt Veit an der Golsen
GS, A2A2, BB



MILCH MW 130 (84)

Mkg	F %	E %
+644	+0,30	+0,13

FLEISCH FW 113 (71)

NTZ	AUS	HKL
115	106	110

GZW 143 (75)

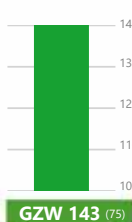
0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	109			
Bemuskelung	103			
Fundament	99			
Euter	123			
Kreuzhöhe	112			
Körperlänge	108			
Hüftbreite	104			
Rumpftiefe	102			
Beckenneigung	108			
Sprg.winkel	95			
Sprg.ausprägung	91			
Fessel	104			
Trachten	112			
Voreuterlänge	104			
Sch.euterlänge	112			
Voreuteraufhäng.	115			
Zentralband	118			
Euterboden	114			
Strichlänge	88			
Strichdicke	87			
Strichplatz. vorne	108			
Strichplatz. hinten	113			
Strichstell. hinten	113			
Euterreinheit	101			

MEGASTAR Pp* AT 99 7038 174 ZW: 137/131 +579 +0,37 +0,15	MARTINUS P'S FUTURE
ROSE AT 70 0243 688 ZW: 129/115 +921 -0,20 -0,12 2/1 10.757 3,55 3,36 743 HL: 1. 10.757 3,55 3,36 743	IQ P'S ROMANZE 6/5 11.715 4,03 3,20 846 VARTA

FITNESS	ÖZW 135 (81)	FIT 121 (80)			
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
112	103	117	114		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
118	101	105	106	102	109



MEHRWERT PP*

DE 09 59411342, *23.06.2024
Zue: Schwemmer O. u. M. GDBR, Lauf/DE
RiVerGen, A1A2, AB

MILCH MW 134 (84)

Mkg	F %	E %
+866	+0,21	+0,14

FLEISCH FW 107 (72)

NTZ	AUS	HKL
108	103	106

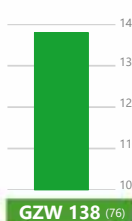
FITNESS ÖZW 136 (81) FIT 120 (80)

ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
114	102	110	105		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
123	100	102	99	107	114

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	100			
Bemuskelung	103			
Fundament	117			
Euter	112			
Kreuzhöhe	98			
Körperlänge	101			
Hüftbreite	101			
Rumpftiefe	105			
Beckenneigung	96			
Sprg.winkel	102			
Sprg.ausprägung	112			
Fessel	106			
Trachten	113			
Voreuterlänge	102			
Sch.euterlänge	107			
Voreuteraufhäng.	110			
Zentralband	106			
Euterboden	103			
Strichlänge	92			
Strichdicke	102			
Strichplatz. vorne	115			
Strichplatz. hinten	101			
Strichstell. hinten	98			
Euterreinheit	101			

MEGASTAR Pp* AT 99 7038 174 ZW: 137/131 +579 +0,37 +0,15	MARTINUS P*S FUTURE
SUNKISS Pp* DE 09 57625783 ZW: 132/124 +999 -0,03 -0,05 /200 7.533 4,75 3,32 608	IQ P*S SHAKIRA 2/2 9.356 4,56 3,77 780 WEITBLICK

MILUPA PP*

DE 09 59954225, *22.06.2024, Stat.Nr.: 4735
Zue: Hilger Gbr , Babensham/De
CRV; GS, A2A2, AB

MILCH MW 126 (85)

Mkg	F %	E %
+609	+0,21	+0,12

FLEISCH FW 116 (73)

NTZ	AUS	HKL
122	108	111

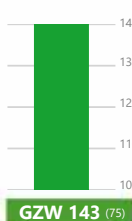
FITNESS ÖZW 130 (82) FIT 115 (81)

ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
109	96	110	107		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
117	101	108	101	99	107

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	108			
Bemuskelung	111			
Fundament	104			
Euter	120			
Kreuzhöhe	105			
Körperlänge	105			
Hüftbreite	115			
Rumpftiefe	109			
Beckenneigung	100			
Sprg.winkel	106			
Sprg.ausprägung	89			
Fessel	108			
Trachten	109			
Voreuterlänge	110			
Sch.euterlänge	102			
Voreuteraufhäng.	120			
Zentralband	112			
Euterboden	109			
Strichlänge	105			
Strichdicke	109			
Strichplatz. vorne	115			
Strichplatz. hinten	109			
Strichstell. hinten	106			
Euterreinheit	97			

MEGASTAR Pp* AT 99 7038 174 ZW: 137/131 +579 +0,37 +0,15	MARTINUS P*S FUTURE
SANDRY Pp* DE 09 57261414 ZW: 133/112 +420 -0,02 +0,04 /200 5.030 4,49 3,76 415	MERCURY Pp* SANDY 4/3 8.625 4,45 3,44 681 HERMELIN

GS MON CHERI

AT 28 8619 101, *30.11.2024, Stat.Nr.: 4747
Zue: Nistelberger Hannes, Birkfeld
GS, A2A2, AB

MILCH MW 133 (84)

Mkg	F %	E %
+1228	-0,05	+0,03

FLEISCH FW 117 (73)

NTZ	AUS	HKL
112	116	111

FITNESS ÖZW 135 (82) FIT 115 (81)

ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
113	107	110	107		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
106	112	100	112	106	99

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	96			
Bemuskelung	102			
Fundament	105			
Euter	114			
Kreuzhöhe	95			
Körperlänge	98			
Hüftbreite	99			
Rumpftiefe	98			
Beckenneigung	105			
Sprg.winkel	92			
Sprg.ausprägung	110			
Fessel	96			
Trachten	106			
Voreuterlänge	115			
Sch.euterlänge	110			
Voreuteraufhäng.	105			
Zentralband	120			
Euterboden	103			
Strichlänge	94			
Strichdicke	100			
Strichplatz. vorne	105			
Strichplatz. hinten	102			
Strichstell. hinten	108			
Euterreinheit	99			

MONORON AT 33 8541 988 ZW: 137/124 +636 +0,06 +0,14	MONOPOLY P*S FUTURE
RENATE AT 77 9290 574 ZW: 129/126 +1.328 -0,19 -0,11 2/2 10.051 3,83 3,30 716 HL: 2. 10.973 3,88 3,40 798	MANAUS ROSI 2/2 8.688 3,86 3,47 637 REMMEL



GS WALDRIC

AT 32 5799 801, *04.08.2024, Stat.Nr.: 4741
Zue: Binder Andrea und Josef, Pitten
GS, A1A2, BB



MILCH MW 117 (85)

Mkg **+841** F % **-0,15** E % **-0,04**

FLEISCH FW 106 (72)

NTZ **102** AUS **111** HKL **100**

GZW 138 (76)

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	99			
Bemuskelung	94			
Fundament	126			
Euter	124			
Kreuzhöhe	100			
Körperlänge	101			
Hüftbreite	94			
Rumpftiefe	97			
Beckenneigung	92			
Sprg.winkel	95			
Sprg.ausprägung	116			
Fessel	114			
Trachten	116			
Voreuterlänge	110			
Sch.euterlänge	102			
Voreuteraufhäng.	114			
Zentralband	106			
Euterboden	120			
Strichlänge	91			
Strichdicke	97			
Strichplatz. vorne	104			
Strichplatz. hinten	112			
Strichstell. hinten	114			
Euterreinheit	106			

GS WILU AT 50 1958 988 ZW: 131/112 +832 -0,31 -0,06	WINTERTRAUM GISA
BLUETE AT 13 1322 488 ZW: 143/122 +894 -0,05 +0,00 1/1 11.199 3,80 3,57 826 HL: 1. 11.199 3,80 3,57 826	GS DELUXE BAMBINA 3/2 11.246 3,77 3,58 828 GS HOFSTATT

FITNESS	ÖZW 139 (82)	FIT 131 (81)			
ND 130	PER 104	EGW 119	ZZ 115	BEF	
FRW 121	Kp 112	Km 97	VIW 111	LST 102	MBK 116

GS WUNDABUB

AT 47 3586 401, *25.10.2024, Stat.Nr.: 4746
Zue: Hansmann Karin und Erwin, Bad Mitterndorf
GS, A2A2, BB



MILCH MW 125 (84)

Mkg **+943** F % **-0,02** E % **+0,00**

FLEISCH FW 119 (72)

NTZ **120** AUS **111** HKL **115**

GZW 143 (75)

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	112			
Bemuskelung	116			
Fundament	97			
Euter	110			
Kreuzhöhe	109			
Körperlänge	112			
Hüftbreite	117			
Rumpftiefe	113			
Beckenneigung	106			
Sprg.winkel	113			
Sprg.ausprägung	100			
Fessel	102			
Trachten	102			
Voreuterlänge	112			
Sch.euterlänge	103			
Voreuteraufhäng.	114			
Zentralband	98			
Euterboden	102			
Strichlänge	95			
Strichdicke	92			
Strichplatz. vorne	100			
Strichplatz. hinten	95			
Strichstell. hinten	101			
Euterreinheit	96			

GS WEBWUNDA AT 72 2496 988 ZW: 133/110 +373 -0,04 +0,03	GS WUNDAWUZI ALICANTE
FINESSA AT 41 4669 588 ZW: 128/122 +1.071 -0,16 -0,07 1/1 11.297 3,83 3,32 808 HL: 1. 11.297 3,83 3,32 808	HASHTAG FANTASIE 4/3 10.650 3,89 3,43 779 ILJA

FITNESS	ÖZW 137 (82)	FIT 124 (80)			
ND 115	PER 109	EGW 120	ZZ 119	BEF	
FRW 116	Kp 102	Km 108	VIW 108	LST 110	MBK 98

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommegeprüft, G...genomisch geprüft, F2C.Anlagenträger für Minderwuchs, F5C.Anlagenträger für Totgeburten





Zuchtwertschätzung Brown Swiss 12/2025

Brown Swiss Future Alliance dominiert die Spitze

GS ORKAN bleibt die klare Nummer eins der Rasse Brown Swiss. Mit einem Gesamtzuchtwert von 152 Punkten, positiven Milchhaltsstoffen (+0,07 % Fett | +0,01 % Eiweiß) sowie sehr hohen Fitnesswerten – insbesondere in Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit – zählt er zu den gefragtesten Anpaarungspartnern. Besonders seine Stärken im Exterieur, vor allem Oberlinie und Beckenlänge, runden sein äußerst ausgewogenes Vererbungsprofil ab. Etwas zu beachten sind die Strichdicke und die Sprunggelenksausprägung.

Neu in der Topliste ist **DELANO**. Mit der Anpaarung DERBY x TANK x NAMUR verfügt er über eine sehr stabile Linienführung, die sich klar in seinen Zuchtwerten widerspiegelt. Mit einem Gesamtzuchtwert von 151 Punkten, einer hohen Milchmenge von +1.016 kg sowie deutlich positiven +0,15 % Fett ist er ein echter Leistungsgarant. In der Fitness überzeugt DELANO vor allem durch Persistenz und Fruchtbarkeit. Im Exterieur sind rahmige Nachkommen zu erwarten, die besonders durch Kreuzhöhe und Beckenlänge hervorstechen. Die Euter werden hoch und breit angesetzt sein und mit einer optimalen Strichplatzierung und -verteilung überzeugen. Zu beachten ist die etwas schlechtere Bemuskelung. Die Mutter hat in der 100 Tage Leistung über 3.000 kg Milch ermolken, auch im Exterieur wurde sie mit sehr guten Werten eingestuft (01/88-87-87-89(88)).

Ein neuer Genostar im Spitzenfeld ist **GS PAGE** – ein PORTICO-Sohn aus Optimal, der aus der erfolgreichen Kuhfamilie von GS CEO stammt, einem international stark gefragten Leistungs- und Exterieurvererber. GS PAGE steht für höchste Leistungsbereitschaft mit einem Milchwert von 132 und +1.445 kg Milch. Besonders hervorzuheben sind seine hohe Persistenz (120 Punkte) sowie eine überdurchschnittlich positive Melkbarkeit (114). Im Exterieur liegen seine Stärken in Euterlänge sowie Euterbreite und -höhe. Zudem vererbt er eine optimale Strichverteilung mit einer leichten Tendenz zu kräftigeren Strichen.

GS DAREON zählt weiterhin zu den Dauerbrennern im höchsten Zuchtwertsegment. Mit der höchsten Abweichung

aller Brown-Swiss-Stiere im Milchwert (MW 134 +1.323 kg) kombiniert er ausgeprägte Leistungsstärke mit hervorragenden Fitnesswerten, insbesondere in Persistenz und Leistungssteigerung. Von seinen Nachkommen ist ein sehr ruhiges Melkverhalten zu erwarten.

CALVERT rundet die internationale Top-10-Liste ab und steht für hohe Leistungsbereitschaft bei gleichzeitig besten Fitnesswerten. Besonders Nutzungsdauer, Persistenz und Fruchtbarkeit stechen hier positiv hervor.

Weitere etablierte Dauerbrenner im oberen Zuchtwertsegment sind **GS DAEMON, OLYMP, TAURIN** und **GS HIGHLIGHT** – Vererber, die hohe Milchleistung mit ausgezeichneten Fitnessmerkmalen verbinden und im Exterieur vor allem die Kapazität ihrer Nachkommen deutlich verbessern können.

Mit dem Parsival-Sohn **PAPAGENO** kommt ab Februar ein sehr hoher Vertreter mit einem Gesamtzuchtwert von 147 in den Einsatz. Er überzeugt mit einem Milchwert von 130 bei +1.078 kg Milch sowie positiven Fettprozenten, kombiniert mit hohen Werten für Persistenz und Fruchtbarkeit. Im Exterieur verspricht er eine deutliche Verbesserung der Beckenlänge und -breite. Im Euter bringt er ein stark ausgeprägtes Zentralband mit optimaler Strichplatzierung.

AG ROXY PP* ist der höchste reinerbig hornlose Brown-Swiss-Stier und überzeugt mit einer hohen Milchmenge von +1.278 kg bei gleichzeitig guten Werten für Nutzungsdauer (111) und Eutergesundheit. Im Exterieur bringt er große Tiere mit langen Becken, hoher Hintereuterhöhe und einer Tendenz zu längeren Strichen.

Weiter neu gelistet ab Dezember wird der Sting-Sohn **AG SIDNEY**. Er vereint ebenfalls eine gute Milchmengenererbung (+1.162kg) mit Top Fitnesswerten (120). Dieser Stier verspricht im Exterieur mehr Kapazität und Kondition bei angenehmer Größe. Bei der Anpaarung gilt es aufgrund dessen den Kalbeverlauf zu beachten (91)! Auch hier gilt es im Euterbereich die Strichlänge und -dicke zu beachten.

Eine hohe internationale Nachfrage verzeichnet **GS DA VINCI**. Er überzeugt mit mittlerer Milchmengenererbung, hervor-



ragenden Fitnesswerten sowie klaren Exterieurstärken im Euterbereich. Besonders Voreutereinbindung, Hintereutertiefe und Eutertiefe sprechen klar für diesen Stier.

GS VINICIUS bringt deutliche Verbesserungen bei den Milch-inhaltsstoffen (+0,10 % Fett | +0,07 % Eiweiß). Im Exterieur punktet er vor allem mit Brustbreite und Rumpftiefe sowie sehr trocken ausgeprägten Sprunggelenken.

Beste Exterieureigenschaften kombiniert mit hoher Milchleistung liefert **GS CEO**. Mit über +1.000 kg Milch sowie deutlichen Verbesserungen im Rahmen eignet er sich besonders für Ausgleichspaarungen in Kreuzhöhe und Rumpftiefe. Seine Euter zeichnen sich durch hohen und breiten Nacheuteransatz sowie eine sehr gute Strichplatzierung aus. Bitte beachten Sie bei der Anpaarung die Größe sowie das Zentralband.

TB & KS

GZW		MW		MKG		Fett %		Eiweiß %	
GS ORKAN	152	GS DAREON	134	DUNCAN P*S	+1.466	VALERIO	+0,19	OLYMP	+0,13
DELANO	151	OLYMP	134	GS PAGE	+1.445	GS HIGHLIGHT	+0,18	SANSIBAR	N +0,12
GS PAGE	149	DUNCAN P*S	133	GS DAREON	+1.323	OLYMP	+0,16	GS DA VINCI	+0,08
GS DAREON	148	DELANO	132	AG ROXY PP*	+1.221	DELANO	+0,15	GS VINICIUS	+0,07
CALVERT	148	GS PAGE	132	TAURIN	+1.162	HOTGUN	+0,12	NEO	+0,06

FIT		ÖZW		Persistenz		Melkbarkeit		Eutergesundheit	
GS ORKAN	130	CALVERT	139	CALVERT	124	TAURIN	115	GS ORKAN	122
GS VIVACE	127	GS PAGE	137	GS DAREON	121	GS DACAPO	115	AG SIDNEY	120
CALVERT	126	DELANO	136	GS PAGE	120	GS NEW YORK	N 115	AG VITOBI P*S	119
BALIGA P*S	125	GS ORKAN	135	GS NEW YORK	N 120	GS PAGE	114	GS DAEMON	116
DELANO	122	GS DAREON	135	GS HIGHLIGHT	117	CALVERT	113	GS HIGHLIGHT	114

Rahmen		Becken		Fundament		Euter		EXT	
GS CEO	125	OLYMP	119	NEO	118	NEO	129	GS CEO	128
NEO	119	NEO	118	AG VITOBI P*S	115	GS CEO	128	NEO	127
DUNCAN P*S	115	SANSIBAR	N 116	AG ROXY PP*	114	BALIGA P*S	126	BALIGA P*S	120
OLYMP	115	BAROLO	116	OLYMP	114	GS DA VINCI	124	OLYMP	119
DELANO	114	AG SIDNEY	115	BALIGA P*S	114	BAROLO	122	AG SIDNEY	118





Brown Swiss – Future Alliance – Leistung

	GS NEW YORK AT 12 9027 674 NAMUR / BISTO			BB A2A2	GZW 124 (93)	Mkg +894	FW 96	ND 100	Kp 103	Mas 97	R 108
					MW 118 (98)	F% -0,15	NTZ 101	PER 120	VIW 110	fFru 101	B 106
PREIS	€ 16,00				FIT 103 (89)	E% -0,07	AUS 89	LST 110	Km 94	Zyst 94	F 110
					ÖZW 120 (93)	DMG 115	HKL 98	FRW 94	EGW 103	MiFi 105	E 110
								BEF +2%	ZZ 104	Kgw 98	

Leistung, Persistenz, Rahmen

	DELANO DE 09 59288860 DERBY P*S / TANK		BB A1A2	NEU	GZW 151 (71)	Mkg +1.016	FW 90	ND 111	Kp 108	Mas 106	R 114
					MW 132 (80)	F% +0,15	NTZ 95	PER 115	VIW 107	fFru 109	B 109
PREIS	€ 20,00				FIT 122 (73)	E% +0,00	AUS 90	LST 111	Km 111	Zyst 109	F 103
					ÖZW 136 (76)	DMG 102	HKL 90	FRW 116	EGW 111	MiFi 105	E 113
								BEF	ZZ 110	Kgw 92	

Leistung, Fruchtbarkeit, Exterieur

	GS PAGE AT 47 3796 801 PORTICO / OPTIMAL		BB A2A2	NEU	GZW 149 (71)	Mkg +1.445	FW 93	ND 111	Kp 108	Mas 101	R 103
					MW 132 (80)	F% -0,18	NTZ 98	PER 120	VIW 107	fFru 106	B 96
PREIS	€ 20,00				FIT 117 (73)	E% -0,07	AUS 93	LST 115	Km 104	Zyst 104	F 105
					ÖZW 137 (76)	DMG 114	HKL 87	FRW 108	EGW 107	MiFi 104	E 118
								BEF	ZZ 107	Kgw 99	

Leistung, Persistenz, Euter, voraussichtlich ab Februar verfügbar!

	GS DAREON AT 78 2716 389 GS DACAPO / ANDI		BB A2A2	NEU	GZW 148 (72)	Mkg +1.323	FW 95	ND 113	Kp 104	Mas 105	R 106
					MW 134 (81)	F% +0,02	NTZ 95	PER 121	VIW 106	fFru 105	B 110
PREIS	€ 16,00				FIT 114 (75)	E% -0,08	AUS 95	LST 118	Km 99	Zyst 98	F 111
€ 29,00 XX					ÖZW 135 (78)	DMG 105	HKL 99	FRW 101	EGW 109	MiFi 105	E 103
								BEF	ZZ 111	Kgw 99	

Milchmenge, Persistenz,

	CALVERT DE 08 18461383 CHAGALL / HUGE SG		BB A2A2	NEU	GZW 148 (75)	Mkg +1.022	FW 105	ND 120	Kp 99	Mas 116	R 93
					MW 126 (84)	F% -0,13	NTZ 106	PER 124	VIW 106	fFru 106	B 98
PREIS	€ 16,00				FIT 126 (76)	E% +0,02	AUS 100	LST 115	Km 101	Zyst 105	F 106
					ÖZW 139 (79)	DMG 113	HKL 99	FRW 122	EGW 106	MiFi 105	E 112
								BEF	ZZ 100	Kgw 103	

Fitness, Milchmenge, bei der Anpaarung auf genügend Kapazität achten

	DUNCAN P*S DE 08 18445170 GS DACAPO / GS VIRUS Pp*		BB A2A2	NEU	GZW 147 (71)	Mkg +1.466	FW 104	ND 112	Kp 95	Mas 111	R 115
					MW 133 (80)	F% -0,14	NTZ 106	PER 112	VIW 98	fFru 108	B 107
PREIS	€ 16,00				FIT 115 (73)	E% -0,09	AUS 94	LST 114	Km 100	Zyst 102	F 103
€ 37,00 XX					ÖZW 132 (77)	DMG 101	HKL 101	FRW 108	EGW 112	MiFi 102	E 111
								BEF	ZZ 111	Kgw 93	

Rahmen, Leistung, Milchmenge,

	GS DAEMON AT 83 2936 689 GS DACAPO / AMORIE		BB A2A2	NEU	GZW 147 (73)	Mkg +1.070	FW 90	ND 115	Kp 101	Mas 111	R 107
					MW 131 (81)	F% +0,07	NTZ 92	PER 115	VIW 106	fFru 101	B 104
PREIS	€ 16,00				FIT 116 (75)	E% +0,00	AUS 89	LST 115	Km 108	Zyst 98	F 112
€ 29,00 XX					ÖZW 134 (78)	DMG 98	HKL 93	FRW 99	EGW 116	MiFi 105	E 112
								BEF	ZZ 116	Kgw 100	

Milchmenge, Exterieur, Eutergesundheit

	PAPAGENO DE 08 18637641 PARSIVAL / PICCARD		BB A2A2	NEU	GZW 147 (71)	Mkg +1.078	FW 93	ND 106	Kp 102	Mas 111	R 111
					MW 130 (80)	F% +0,03	NTZ 95	PER 113	VIW 109	fFru 116	B 104
PREIS	€ 16,00				FIT 120 (72)	E% -0,01	AUS 97	LST 106	Km 108	Zyst 102	F 106
					ÖZW 133 (76)	DMG 109	HKL 90	FRW 116	EGW 112	MiFi 102	E 114
								BEF	ZZ 109	Kgw 101	

Leistung, Fitness, Exterieur, voraussichtlich ab Februar verfügbar!

	TAURIN DE 08 18665283 TANK / GS AUSTRIA		BB A2A2	NEU	GZW 145 (76)	Mkg +1.221	FW 106	ND 107	Kp 104	Mas 109	R 104
					MW 129 (85)	F% -0,14	NTZ 109	PER 114	VIW 105	fFru 102	B 114
PREIS	€ 16,00				FIT 115 (76)	E% -0,02	AUS 95	LST 115	Km 106	Zyst 101	F 104
€ 33,00 XX					ÖZW 133 (80)	DMG 115	HKL 95	FRW 111	EGW 108	MiFi 101	E 107
								BEF	ZZ 107	Kgw 108	

Fitness, Leistung, Persistenz



Brown Swiss – Future Alliance – Leistung

<p>VALERIO DE 08 18445091 VALOR / CALDERON</p> <p>PREIS € 16,00</p>	<p>BIO</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 143 (75) Mkg +726 FW 93 ND 112 Kp 103 Mas 112 R 111</p>	<p>F% +0,19 NTZ 97 PER 110 VIW 109 fFru 112 B 101</p>	<p>E% +0,04 AUS 97 LST 116 Km 108 Zyst 104 F 110</p>	<p>DMG 100 HKL 90 FRW 110 EGW 109 MiFi 114 E 113</p>	<p>BEF ZZ 105 Kgw 99</p>
			<p>Inhaltstoffe, Leistung, Rahmen</p>				

<p>GS VINICIUS AT 45 8836 289 AG VPOWER / DANE</p> <p>PREIS € 14,00 € 29,00 XX</p>	<p>GESEKT VERFÜGBAR</p>	<p>BIO</p>	<p>AB A2A2</p>	<p>GZW 141 (73) Mkg +849 FW 103 ND 108 Kp 104 Mas 110 R 111</p>	<p>F% +0,10 NTZ 101 PER 104 VIW 113 fFru 103 B 107</p>	<p>E% +0,07 AUS 99 LST 107 Km 107 Zyst 102 F 108</p>	<p>DMG 103 HKL 106 FRW 102 EGW 109 MiFi 114 E 104</p>	<p>BEF ZZ 108 Kgw 105</p>
				<p>Fett %, Beckenlänge und -breite, Sprunggelenksausprägung</p>				

<p>HOTGUN AT 43 1044 589 GS HOTSHOT / NAMUR</p> <p>PREIS € 16,00 € 39,00 XX</p>	<p>GESEKT VERFÜGBAR</p>	<p>BIO</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 138 (74) Mkg +697 FW 96 ND 110 Kp 89 Mas 110 R 109</p>	<p>F% +0,12 NTZ 101 PER 111 VIW 107 fFru 109 B 115</p>	<p>E% +0,04 AUS 94 LST 102 Km 105 Zyst 106 F 112</p>	<p>DMG 102 HKL 93 FRW 109 EGW 108 MiFi 114 E 108</p>	<p>BEF ZZ 106 Kgw 95</p>
				<p>Persistenz, Beckenlänge, Fundament</p>				

<p>GS DACAPO AT 11 0790 788 DANE / NAMUR</p> <p>PREIS € 16,00 € 29,00 XX</p>	<p>GESEKT VERFÜGBAR</p>	<p>BIO</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 137 (79) Mkg +1.043 FW 97 ND 113 Kp 103 Mas 106 R 108</p>	<p>F% -0,02 NTZ 100 PER 115 VIW 96 fFru 100 B 97</p>	<p>E% -0,05 AUS 89 LST 111 Km 105 Zyst 96 F 103</p>	<p>DMG 115 HKL 97 FRW 99 EGW 108 MiFi 112 E 114</p>	<p>BEF -1% ZZ 107 Kgw 92</p>
				<p>Fitness, Euter</p>				

<p>GS VECONDIOS Pp* AT 97 4274 588 VALLEJO Pp* / GS ADONIS</p> <p>PREIS € 8,00 € 29,00 XX</p>	<p>GESEKT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 134 (75) Mkg +1.033 FW 104 ND 104 Kp 92 Mas 106 R 114</p>	<p>F% -0,01 NTZ 105 PER 112 VIW 98 fFru 91 B 102</p>	<p>E% +0,01 AUS 101 LST 114 Km 94 Zyst 100 F 106</p>	<p>DMG 110 HKL 99 FRW 95 EGW 107 MiFi 114 E 114</p>	<p>BEF -2% ZZ 105 Kgw 103</p>
			<p>Milchmenge, Persistenz, Melkbarkeit, Rahmen, Euter</p>				

<p>GS VIENTO AT 50 9278 774 AG VASSRI / ANTONOV</p> <p>PREIS € 8,00 € 29,00 XX</p>	<p>GESEKT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 132 (79) Mkg +918 FW 103 ND 98 Kp 94 Mas 99 R 106</p>	<p>F% +0,02 NTZ 101 PER 110 VIW 109 fFru 102 B 104</p>	<p>E% +0,01 AUS 105 LST 111 Km 97 Zyst 102 F 109</p>	<p>DMG 111 HKL 98 FRW 99 EGW 101 MiFi 100 E 114</p>	<p>BEF -2% ZZ 101 Kgw 103</p>
			<p>Leistung, Persistenz, Melkbarkeit</p>				

Brown Swiss – Future Alliance – Exterieur

<p>SANSIBAR DE 08 16932028 GS SINATRA / VASIR</p> <p>PREIS € 18,00</p>	<p>BIO</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 136 (92) Mkg +497 FW 92 ND 116 Kp 92 Mas 106 R 111</p>	<p>F% +0,02 NTZ 97 PER 117 VIW 97 fFru 106 B 116</p>	<p>E% +0,12 AUS 88 LST 110 Km 93 Zyst 107 F 109</p>	<p>DMG 102 HKL 94 FRW 111 EGW 114 MiFi 114 E 117</p>	<p>BEF +1% ZZ 114 Kgw 85</p>
			<p>Exterieur, Fitness</p>				

<p>OLYMP DE 08 18450593 AG OHIO / CANYON</p> <p>PREIS € 20,00 € 39,00 XX</p>	<p>GESEKT VERFÜGBAR</p>	<p>BIO</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>GZW 145 (72) Mkg +897 FW 97 ND 104 Kp 94 Mas 114 R 115</p>	<p>F% +0,16 NTZ 99 PER 116 VIW 94 fFru 108 B 119</p>	<p>E% +0,13 AUS 102 LST 117 Km 105 Zyst 100 F 114</p>	<p>DMG 96 HKL 92 FRW 110 EGW 105 MiFi 114 E 120</p>	<p>BEF ZZ 98 Kgw 108</p>
				<p>Inhaltstoffe, Persistenz, Exterieur</p>				

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommegeprüft, G...genomisch geprüft



Brown Swiss – Future Alliance – Exterieur

**GS HIGHLIGHT**AT 11 1647 689
GS HOTSHOT / ANDI**PREIS**€ 16,00
€ 29,00 XX

BIO

BB
A2A2

GZW 144 (74)	Mkg +774	FW 106	ND 115	Kp 99	Mas 112	R 106
MW 128 (82)	F% +0,18	NTZ 106	PER 117	VIW 108	fFru 110	B 112
FIT 117 (76)	E% +0,05	AUS 102	LST 113	Km 98	Zyst 102	F 112
ÖZW 134 (80)	DMG 98	HKL 100	FRW 104	EGW 114	MiFi	E 120
			BEF -1%	ZZ 110	Kgw 109	

Fett%, Persistenz, Eutergesundheit, Becken, Euter

**GS BOMBASTIC**AT 18 0755 288
BLOOMLORD / MAESTRO GP**PREIS**

€ 8,00



BIO

BB
A2A2

GZW 134 (76)	Mkg +759	FW 105	ND 121	Kp 102	Mas 106	R 100
MW 117 (85)	F% -0,09	NTZ 104	PER 111	VIW 102	fFru 105	B 110
FIT 119 (77)	E% -0,04	AUS 103	LST 108	Km 102	Zyst 100	F 105
ÖZW 126 (81)	DMG 99	HKL 102	FRW 109	EGW 112	MiFi	E 112
			BEF	ZZ 113	Kgw 97	

Euter, Eutergesundheit, Tendenz zu kurzen Strichen

**NEO**AT 50 9773 589
NATHAN / BARCA**PREIS**€ 16,00
€ 45,00 XXAB
A1A2

GZW 133 (76)	Mkg +587	FW 104	ND 116	Kp 97	Mas 114	R 119
MW 120 (85)	F% +0,07	NTZ 104	PER 114	VIW 105	fFru 100	B 118
FIT 112 (77)	E% +0,06	AUS 106	LST 111	Km 101	Zyst 102	F 118
ÖZW 131 (80)	DMG 106	HKL 94	FRW 98	EGW 108	MiFi	E 129
			BEF	ZZ 101	Kgw 101	

Exterieur, Melkbarkeit, Persistenz

**GS CEO**AT 23 4408 101
CAVRAL / DOBOY**PREIS**€ 8,00
€ 29,00 XXBB
A2A2

GZW 132 (70)	Mkg +1.044	FW 96	ND 108	Kp 106	Mas 102	R 125
MW 124 (80)	F% -0,22	NTZ 98	PER 99	VIW 98	fFru 107	B 113
FIT 109 (72)	E% +0,03	AUS 93	LST 107	Km 100	Zyst 104	F 114
ÖZW 125 (76)	DMG 103	HKL 97	FRW 109	EGW 105	MiFi	E 128
			BEF	ZZ 103	Kgw 101	

Milchmenge, Rahmen, Euter

**BAROLO**DE 08 18174954
AG BACHELOR / CANYON**PREIS**€ 18,00
€ 39,00 XX

BIO

AB
A2A2

GZW 132 (78)	Mkg +566	FW 103	ND 119	Kp 100	Mas 101	R 111
MW 116 (86)	F% +0,01	NTZ 103	PER 108	VIW 104	fFru 110	B 116
FIT 116 (79)	E% +0,01	AUS 104	LST 110	Km 117	Zyst 105	F 111
ÖZW 130 (83)	DMG 99	HKL 97	FRW 111	EGW 100	MiFi	E 122
			BEF +0%	ZZ 98	Kgw 99	

Fitness, Rahmen, Becken, Euter

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommengprüft, G...genomisch geprüft





Brown Swiss – Future Alliance – Fitness

GS ORKAN AT 59 4163 774 OPTIMAL / PIERO PREIS € 16,00	BIO	BB A2A2	GZW 152 (78)	Mkg +882	FW 100	ND 121	Kp 99	Mas 118	R 111
			MW 126 (86) FIT 130 (79) ÖZW 135 (83)	F% +0,07 E% +0,01 DMG 94	NTZ 103 AUS 94 HKL 96	PER 110 LST 111 FRW 123	VIW 109 Km 100 EGW 122	fFru 106 Zyst 113 MiFi 115	B 106 F 101 E 115

Eutergesundheit, Euter, B2C-Träger

GS DA VINCI AT 60 5040 189 AG DASH / DORIAN PREIS € 16,00 € 29,00 XX	BIO	BB A2A2	GZW 142 (75)	Mkg +772	FW 101	ND 121	Kp 105	Mas 101	R 101
			MW 122 (84) FIT 122 (76) ÖZW 133 (79)	F% -0,09 E% +0,08 DMG 89	NTZ 102 AUS 96 HKL 98	PER 112 LST 113 FRW 109	VIW 108 Km 106 EGW 114	fFru 103 Zyst 105 MiFi 106	B 100 F 102 E 124

Euter, Eutergesundheit, Nutzungsdauer

GS VIVACE AT 46 7099 174 GS VORSPRUNG / GS SINATRA PREIS € 8,00	BIO	BB A2A2	GZW 135 (80)	Mkg +682	FW 90	ND 118	Kp 104	Mas 114	R 109
			MW 112 (87) FIT 127 (81) ÖZW 130 (85)	F% -0,18 E% -0,07 DMG 100	NTZ 96 AUS 92 HKL 91	PER 115 LST 114 FRW 120	VIW 114 Km 113 EGW 113	fFru 119 Zyst 108 MiFi 118	B 106 F 106 E 112

Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Rahmen, Euter

BALIGA P*S DE 09 59752985 BOXER Pp* / GS AUSTRIA PREIS € 16,00 € 35,00 XX	BIO	BB A2A2	GZW 134 (71)	Mkg +547	FW 98	ND 123	Kp 102	Mas 105	R 108
			MW 114 (81) FIT 125 (72) ÖZW 130 (76)	F% +0,02 E% -0,05 DMG 103	NTZ 99 AUS 99 HKL 95	PER 106 LST 103 FRW 117	VIW 104 Km 108 EGW 113	fFru 111 Zyst 105 MiFi 118	B 108 F 114 E 126

Fruchtbarkeit, Eutergesundheit, Exterieur

Brown Swiss – Zukauf

AG ROXY PP* DE 09 59147064 AG VITOBI P*S / VALLEJO Pp* PREIS € 22,00 € 40,00 XX	BIO	BB A2A2	GZW 146 (70)	Mkg +1.278	FW 107	ND 111	Kp 95	Mas 105	R 112
			MW 130 (80) FIT 114 (72) ÖZW 132 (76)	F% -0,09 E% -0,07 DMG 101	NTZ 109 AUS 98 HKL 96	PER 107 LST 107 FRW 105	VIW 105 Km 109 EGW 112	fFru 106 Zyst 103 MiFi 115	B 104 F 114 E 114

reinerbig hornlos, Leistung, Exterieur

AG SIDNEY DE 09 59434433 STING / OPTIMAL PREIS € 20,00	BIO	BB A2A2	GZW 145 (71)	Mkg +1.162	FW 103	ND 119	Kp 91	Mas 109	R 114
			MW 128 (80) FIT 120 (73) ÖZW 134 (76)	F% -0,09 E% -0,04 DMG 96	NTZ 100 AUS 104 HKL 106	PER 110 LST 114 FRW 107	VIW 97 Km 103 EGW 120	fFru 103 Zyst 103 MiFi 115	B 115 F 108 E 114

Leistung, Eutergesundheit, Exterieur

AG VITOBI P*S DE 09 57022637 AG VINDUS P*S / HACKER PREIS € 18,00 € 45,00 XX	BIO	AB A2A2	GZW 134 (78)	Mkg +890	FW 98	ND 114	Kp 88	Mas 113	R 104
			MW 118 (85) FIT 119 (79) ÖZW 124 (83)	F% -0,06 E% -0,14 DMG 94	NTZ 101 AUS 92 HKL 96	PER 108 LST 104 FRW 108	VIW 102 Km 110 EGW 119	fFru 111 Zyst 101 MiFi 115	B 105 F 115 E 116

Leistung, Exterieur

RESTPORTIONEN BROWN SWISS

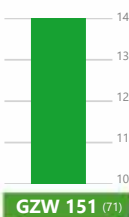
KONVENTIONELL: GS A1, ANDI, BARCA, BIANCHI Pp*, BLOOMLORD, BORGIA Pp*, BRICE, CODEX P*S, DIABLO, GUY, NICO, NIXON, NO DECIBEL, PAPA SCHLUMPF, PICCARD, PORTICO, RASTAROCKET, SAVONA, SEVILLA, STING, TANK

SPERMVITAL: GS VIENTO SV

GESEXT: BORGIA Pp* XX, DALINO XX, DIABLO XX, GUY XX, NIXON XX, NO DECIBEL XX, NORO SG XX, PAPA SCHLUMPF XX, PORTICO XX, RASTAROCKET XX, SAVONA XX, SEVILLA XX, TANK XX, VANILLA XX



DELANO

DE 09 59288860, *25.08.2024, Stat.Nr.: 12359,
Zue: Hefele Gbr ,Hopferau/De
BSG; RBW; Hohenzell, OÖ, Genostar, A1A2, BB

MILCH MW 132 (80)

Mkg	F %	E %
+1016	+0,15	+0,00

FLEISCH FW 90 (58)

NTZ	AUS	HKL
95	90	90

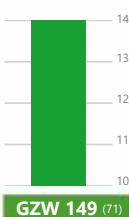
FITNESS ÖZW 136 (76) FIT 122 (73)

ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
111	115	111	110		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
116	108	111	107	111	102

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	114			
Becken	109			
Fundament	103			
Euter	113			
Gesamtnote (EXT)	114			
Bemuskelung	89			
Kreuzhöhe	117			
Brustbreite	103			
Rumpftiefe	110			
Oberlinie	101			
Beckenlänge	113			
Beckenbreite	106			
Beckenneigung	109			
Umdreher	101			
Sprg.winkel	103			
Sprg.-ausprägung	110			
Fessel	97			
Trachten	101			
Voreuterlänge	102			
Hintereuterbreite	105			
Hintereuterhöhe	111			
Zentralband	109			
Eutertiefe	114			
Voreuteraufhäng.	103			
Euterbalance.	105			
Strichlänge	97			
Strichdicke	102			
Strichplatz. vorne	111			
Strichplatz. hinten	100			
Strichstell. hinten	96			
Euterreinheit	99			

DERBY P*S AT 12 7733 488 ZW: 123/115 +555+0,04-0,03	DESIGN PP*
	FIOLLA
DANA AT 41 0456 888 ZW: 137/124 +887-0,01+0,01 100/ 3.059 3,91 3,20 218	TANK
	DANI
	4/4 10.994 4,34 3,64 877
	NAMUR

GS PAGE

AT 47 3796 801, *21.12.2024, Stat.Nr.: 4748,
Zue: Waldauer Herbert ,Bad Mitterndorf
Genostar, Hohenzell, OÖ, A2A2, BB

MILCH MW 132 (80)

Mkg	F %	E %
+1445	-0,18	-0,07

FLEISCH FW 93 (57)

NTZ	AUS	HKL
98	93	87

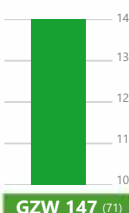
FITNESS ÖZW 137 (76) FIT 117 (73)

ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
111	120	107	107		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
108	108	104	107	115	114

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	103			
Becken	96			
Fundament	105			
Euter	118			
Gesamtnote (EXT)	110			
Bemuskelung	81			
Kreuzhöhe	102			
Brustbreite	93			
Rumpftiefe	106			
Oberlinie	102			
Beckenlänge	102			
Beckenbreite	87			
Beckenneigung	98			
Umdreher	104			
Sprg.winkel	91			
Sprg.-ausprägung	101			
Fessel	102			
Trachten	104			
Voreuterlänge	118			
Hintereuterbreite	113			
Hintereuterhöhe	115			
Zentralband	96			
Eutertiefe	106			
Voreuteraufhäng.	109			
Euterbalance.	109			
Strichlänge	94			
Strichdicke	105			
Strichplatz. vorne	118			
Strichplatz. hinten	108			
Strichstell. hinten	105			
Euterreinheit	103			

PORTICO DE 08 18402647 ZW: 145/131 +1.294-0,02-0,10	PICCARD
	INGLY
SUSI AT 95 4947 174 ZW: 135/117 +935-0,24-0,07 2/2 10.834 3,60 3,43 762 HL: 2. 12.402 3,60 3,41 870	OPTIMAL
	STELLA
	4/3 11.660 4,17 3,69 916
	MAESTRO GP

PAPAGENO

DE 08 18637641, *04.01.2025, Stat.Nr.: 4754,
Zue: Daniel Kling, Rot an der Rot/DE
RBW, Genostar, A2A2, BB

MILCH MW 130 (80)

Mkg	F %	E %
+1078	+0,03	-0,01

FLEISCH FW 93 (56)

NTZ	AUS	HKL
95	97	90

FITNESS ÖZW 133 (76) FIT 120 (72)

ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
106	113	112	109		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
116	102	108	109	106	109

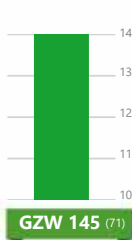
0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	111			
Becken	104			
Fundament	106			
Euter	114			
Gesamtnote (EXT)	113			
Bemuskelung	101			
Kreuzhöhe	106			
Brustbreite	103			
Rumpftiefe	108			
Oberlinie	99			
Beckenlänge	113			
Beckenbreite	109			
Beckenneigung	94			
Umdreher	96			
Sprg.winkel	99			
Sprg.-ausprägung	101			
Fessel	102			
Trachten	104			
Voreuterlänge	105			
Hintereuterbreite	101			
Hintereuterhöhe	110			
Zentralband	113			
Eutertiefe	110			
Voreuteraufhäng.	106			
Euterbalance.	122			
Strichlänge	102			
Strichdicke	90			
Strichplatz. vorne	114			
Strichplatz. hinten	121			
Strichstell. hinten	113			
Euterreinheit	102			

PARSIVAL DE 08 18237921 ZW: 144/126 +943-0,02+0,01	PASADENA
	URMY
ZAPZARAP DE 08 18113951 ZW: 137/124 +1.029-0,06-0,07 200/ 7.424 4,37 3,54 587	PICCARD
	ZARASSE
	2/2 10.729 4,63 3,55 877
	AG ALPSEE



AG SIDNEY

DE 09 59434433, *07.03.2024,
Zue: Rietzlerhof-Fischer Gbr ,Obergünzburg/De
Alpogenetik; Memmingen; Rinderzucht Tirol, A2A2, BB



MILCH		MW 128 (80)		
Mkg	F %	E %		
+1162	-0,09	-0,04		
FLEISCH		FW 103 (57)		
NTZ	AUS	HKL		
100	104	106		

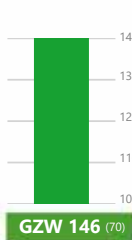
STING FR 1221001315	TU SG
ZW: 129/115 +502-0,05+0,07	OMAIENNE
PHILO DE 09 57649722	OPTIMAL
ZW: 143/124 +1.188-0,14-0,13	PIA
2/1 8.778 4,15 3,35 658	2/2 8.252 4,68 3,58 682
HL: 1. 8.778 4,15 3,35 658	DORIAN

FITNESS		ÖZW 134 (76)			FIT 120 (73)	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF		
119	110	120	121			
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK	
107	91	103	97	114	96	

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	114			
Becken	115			
Fundament	108			
Euter	118			
Gesamtnote (EXT)	118			
Bemuskelung	115			
Kreuzhöhe	112			
Brustbreite	116			
Rumpftiefe	111			
Oberlinie	99			
Beckenlänge	109			
Beckenbreite	111			
Beckenneigung	107			
Umdreher	104			
Sprg.winkel	99			
Sprg.-ausprägung	95			
Fessel	100			
Trachten	107			
Voreuterlänge	102			
Hintereuterbreite	105			
Hintereuterhöhe	99			
Zentralband	105			
Eutertiefe	107			
Voreuteraufhäng.	110			
Euterbalance.	104			
Strichlänge	93			
Strichdicke	88			
Strichplatz. vorne	104			
Strichplatz. hinten	111			
Strichstell. hinten	110			
Euterreinheit	100			

AG ROXY PP*

DE 09 59147064, *06.08.2024, Stat.Nr.: ,
Zue: Boxler Gbr ,Boos/De
Alpogenetik; Memmingen; caRINDthia, A2A2, BB



MILCH		MW 130 (80)		
Mkg	F %	E %		
+1278	-0,09	-0,07		
FLEISCH		FW 107 (57)		
NTZ	AUS	HKL		
109	98	96		

AG VITABI P's DE 09 57022637	AG VINDUS P's
ZW: 134/118 +890-0,06-0,14	ANTONIE
HILLTOP Pp* DE 09 57827489	VALLEJO Pp*
ZW: 143/130 +1.216-0,13+0,01	HEIDI
1/1 8.469 4,32 3,94 700	2/2 11.435 4,57 3,81 959
HL: 1. 8.469 4,32 3,94 700	AMORIE

FITNESS		ÖZW 132 (76)			FIT 114 (72)	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF		
111	107	112	111			
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK	
105	95	109	105	107	101	

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	112			
Becken	104			
Fundament	114			
Euter	114			
Gesamtnote (EXT)	115			
Bemuskelung	97			
Kreuzhöhe	118			
Brustbreite	106			
Rumpftiefe	111			
Oberlinie	95			
Beckenlänge	113			
Beckenbreite	108			
Beckenneigung	97			
Umdreher	106			
Sprg.winkel	96			
Sprg.-ausprägung	111			
Fessel	111			
Trachten	109			
Voreuterlänge	105			
Hintereuterbreite	102			
Hintereuterhöhe	117			
Zentralband	96			
Eutertiefe	114			
Voreuteraufhäng.	106			
Euterbalance.	94			
Strichlänge	109			
Strichdicke	96			
Strichplatz. vorne	96			
Strichplatz. hinten	100			
Strichstell. hinten	107			
Euterreinheit	96			

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommengprüft, G...genomisch geprüft





Zuchtwertschätzung Holstein 12/2025

Von Klassikern bis Newcomern – Holstein auf Top-Niveau

Mit Dezember finden Sie zwei neue Holstein Stiere im Angebot, **JEROME** und **REAL LIFE**. Auch **GOG COLLIN** kann als töchtergeprüfter Stier weiterhin überzeugen.

Der Esquire-Sohn **JEROME** kann wie auch schon sein Vater mit besonders guten Fitnesswerten glänzen. Besonders hervor stechen hier die Merkmale für Nutzungsdauer (130), Persistenz (122) und dem Zuchtwert für Zellzahl und Euter-gesundheit (116). Er verspricht außerdem ein Plus in der Milchmenge sowie den Inhaltsstoffen (+1.223 kg, +0,07 %, +0,01 %). Auch im Exerieur kann JEROME punkten mit mittlerer Größe (108), Beckenbreite (111), generell guten Noten im Fundament (113) sowie im Euter (119). Zu beachten sind der Klauenwinkel (92) und der Kalbverlauf paternal im Bezug auf Kalbinnen Besamungen (93). JEROME ist auch gesext verfügbar.

REAL LIFE (Real Syn x Aerosmith) ist ein junger Stier, der mit einem sehr ausgeglichenem Linearprofil überzeugen kann. Er verspricht gut positive Inhaltsstoffe bei über 2.000kg Plus in der Milchmenge (+0,34 %, +0,06) und ebenfalls sehr guten Fitnesswerten. RZGesund (116), Nutzungsdauer (122) und Persistenz (119). Auch im Bezug auf Klauengesundheit zeigt er gut positive Werte (RZKlaue 112, Mortellaro DDC 117), die Melkbarkeit liegt im Optimum (101). REAL LIFE zeigt auch im Exerieur besonders starke Werte (gesamt 134). Er lässt etwas größere Tiere mit breiten Becken erwarten (113), etwas steilerem Fundament (93) und sehr hoch und straff aufgehängten Eutern (Hintereuterhöhe 135 bei Euterbalance 113, Voreuteraufhängung 124). REAL LIFE soll ab Februar gesext erhältlich sein.

Bei der Nachzucht-tour von GGI Spermex in Deutschland konnten wir uns selbst von der Qualität der Töchter von **GOG COLLIN** überzeugen. Dieser geprüfte Stier bringt sehr harmonische und milchtypische Kühe mit ausgesprochen feinen und korrekten Fundamenten. Die Euter sind ebenfalls sehr straff und gut aufgehängt, die Zitzen Platzierung war bei

allen gesehenen Tieren sehr gut und definitiv robotertauglich. Laut den Betrieben handelt es sich bei diesen Tieren um sehr unkomplizierte umgängliche Tiere mit Top Milchleistung (+1.001 kg, +0,24 %, +0,03 %), in Bezug auf die Zellzahl-Zuchtwerte wurde uns nichts Negatives berichtet. Dies spiegelt sich auch so in seinen Zuchtwerten wider (RZM 126, EXT 144, Fundament 119, Euter 132).

Bei dieser Nachzucht-tour konnten wir auch Golf-Töchter sehen, die vollends überzeugt haben. Aus diesem Grund empfehlen wir auch weiterhin den französischen Stier **UBER P2M** (Golf x Guardian). Der Allrounder bringt sowohl +1.518 kg Milch bei gut positiven Inhaltsstoffen mit +0,09 % Fett und +0,10 % Eiweiß, gute Fitnesswerte speziell im Bereich Klauengesundheit (RZKlaue 117, Mortellaro DDC 127) sowie ein Top Exerieur. Mit RZE 146 kann er in allen Bereichen überzeugen, sowie auch sein Vater Golf, der auch einer der stärksten Exerieur-bullen im Nachkommengepüften Segment ist. UBER verspricht sehr breite Becken (122), sehr trockene Sprunggelenke (119), tolle Bewegung (128), sowie sehr starke Euter (129). Separat zu erwähnen ist auch, dass dieser Stier mit 132 im Fundament einer der allerbesten ist in diesem Bereich. UBER wie auch GOLF konnten sich in der Milchmenge seit der letzten Schätzung steigern.

Mit dem MADTIME-Sohn **GS MAD BOY** kommt ab Februar ein neuer Stier ins Programm von Genostar. GS MAD BOY überzeugt neben +1.233 kg Milch mit positiven Inhaltsstoffen sowie hohen Fitnesswerten; insbesondere Nutzungsdauer, Persistenz und Fruchtbarkeit werden deutlich verbessert. Im Exerieur bringt er etwas kleinere Tiere mit sehr hoher Hintereuterhöhe und fester Voreuteraufhängung. Die Strichlänge liegt im Optimum.

Wie bereits erwähnt finden Sie nun auch kanadisch abgedruckte Stiere im Programm: **REED RED**, **LEGACY** und **TRITON PP**. Nutzen Sie diese Stiere, um starkes Exerieur und gute Kuhfamilien in Ihre Herde zu bekommen.



REED RED (Hulu x Ranger Red x Salvo RDC) konnte sich in der Milchmenge steigern auf +943 kg Milch bei positiven Inhaltsstoffen (+0,20 % Fett, +0,07 % Eiweiß). Dieser Exterieurstarke rote Stier hat gute Werte für Conformation (+9), Feet and Legs (+10) und Rump (+11). Im Bereich Fundament zeigt sich das hier mit besonders guten Werten für Klauenwinkel (Foot Angle +6), Trachtenhöhe (Heel Depth +7) und gut parallelen Hinterbeinen (Rear Legs Rear View +7) bei etwas mehr Winkel im Hinterbein (Rear Legs Side View +7). REED REDs Nachkommen versprechen weiters viel Lendenstärke (Loin Strength +13), leicht abfallende Becken (Rump Angle +4) und sehr guter Beckenbreite (Pin Width +8). Zu beachten sind die Größe (Tall +8) und die Brustbreite (Chest Width -4).

LEGACY (Destination x Parfect x Tropic) stammt aus einer geprüften Väterfolge. Er bringt +1.401 kg Milch bei guten Inhaltsstoffen bei +0,08 % Fett und -0,05 % Eiweiß. Bei den funktionellen Merkmalen von +106 ist dieser Stier im kanadischen System auch hier ganz gut. LEGACY ist ein sehr Exterieurstarker kanadischer Stier, er bringt +13 Conformation, sogar +14 für Feet and Legs. Des Weiteren überzeugt dieser Stier mit sehr guten Werten für Zentralband (Median Suspensory +8), Hintereuterbreite (Rear Attachment Width +11), längeren Strichen (Teat Length

+5). Hier sollte man bei der Anpaarung die leicht ansteigenden Becken beachten (Rump Angle -3).

Um auch in diesem Segment einen hornlosen Stier anbieten zu können, finden Sie hier nun **TRITON PP** (Logic PP x Allday PP x Hotspot P), einen der interessantesten jungen reinerbig hornlosen Stiere aus Kanada. Er besticht bei mittlerer Milchmenge (+872 kg) mit sehr hohen Inhaltsstoffen (+0,58 % Fett und +0,25 % Eiweiß). Er ist der Exterieurstärkste reinerbig hornlose Stier im kanadischen System mit +15 für Conformation, sehr guter Euternote (Mammary System +10), ebenso im Fundament (Feet and Legs +11) und im Becken (Rump +14). Mit seiner Euterbalance (Udder Floor -4) lassen sich zu extreme Neigungen gut relativieren, zu beachten bei der Anpaarung wäre außerdem der steilere Hinterbeinwinkel (Rear Legs Side View -7) und etwas kürzere Strichen (Teat Length -1). Extrem gute Exterieurwerte verspricht TRITON PP außerdem für Voreuteraufhängung (Fore Attachment +8), Hintereuterhöhe und -breite (Rear Attachment Height & Width +13 / +8). Im Bereich Fundament beschreibt er eine ausgezeichnete Trachtenhöhe (Heel Depth +11) und sehr parallel gestellte Hinterbeine (Rear Legs Rear View +8). Auch er bringt etwas mehr Größe (Stature +7), bei sehr guter Lendenstärke (Loin Strength +10) und breiten abfallenden Becken (Pin Width +10, Rump Angle +11).

KS

RZG			RZM			MKG			Fett %			Eiweiß %		
REAL LIFE		158	REAL LIFE		151	GINGER RED	N	+2.336	MARTINI		+0,51	MEGA RED Pp*		+0,19
REAL SYN		153	REAL SYN		145	SORANJO		+2.076	REVOLUTION	N	+0,42	BARONE ROSSO	N	+0,18
SORANJO		152	GINGER RED	N	142	REAL LIFE		+2.069	MEGA RED Pp*		+0,40	MARTINI		+0,16
PATCHWORK		150	GS NEXT ONE		140	REAL SYN		+1.986	REAL LIFE		+0,34	PATCHWORK		+0,14
GS FRITZ RED Pp		144	SORANJO		139	DAKTARI RED PP		+1.858	REAL SYN		+0,34	UBER P2M		+0,10

RZN (Nutzungsdauer)			RZR (Fruchtbarkeit)			RZD (Melkbarkeit)			RZS (Zellzahl)			GES (RZ GESUND)		
SORANJO		130	DEAN RED Pp*		118	GOG COLLIN	N	117	REDFORD		128	PATCHWORK		126
JEROME		130	SUBITO Pp*		117	GS NEXT ONE		110	SORANJO		126	SENTRY Pp*		124
SENTRY Pp*		129	JEROME		114	GINGER RED	N	109	PELLEGRINO	N	123	REAL SYN		122
MEGA RED Pp*		127	PELLEGRINO	N	114	DEAN RED Pp*		108	PATCHWORK		120	JEROME		121
DAKTARI RED PP		126	PATCHWORK		113	WILLIAM	N	107	REAL SYN		117	DEAN RED Pp*		121

Milchtyp			Körper			Fundament			Euter			EXT		
GOG COLLIN	N	159	ROBIN RED	N	121	UBER P2M		132	WILLIAM	N	134	UBER P2M		146
REDFORD		129	UBER P2M		120	PATCHWORK		129	BARONE ROSSO	N	134	GOG COLLIN	N	144
WILLIAM	N	129	MARTINI		117	GS NEXT ONE		123	GOG COLLIN	N	132	PATCHWORK		135
MEGA RED Pp*		128	PELLEGRINO	N	115	GS FRITZ RED Pp		121	REAL LIFE		129	REAL LIFE		134
PELLEGRINO	N	126	REAL LIFE		114	GOG COLLIN	N	119	UBER P2M		129	MEGA RED Pp*		130



Holstein & Red Holstein – Leistung

	PELLEGRINO FR 7253843259 TOPNOTCH / SIEM.ROUTER	PREIS € 19,00 € 30,00 XX		AB A1A1	RZG 142 ⁽⁹³⁾ Mkg +1.652	RZN 123 RZKd 94 RZK _m 119	Kfit 115	MT 126
					RZM 129 ⁽⁹²⁾ F% +0,06	RZR 114 Kp 99 Km 117	KLG 96	KÖ 115
					RZE 124 ⁽⁹⁵⁾ E% -0,10	KON 116 Tp 93 Tm 119	MET 111	FU 95
					GES 116 ⁽⁸⁶⁾ RZD 90	RZ 81 BCS 99 MVH 108	DDc 85	EU 125
					ÖKO 133 ⁽⁹¹⁾	REP 112 RZS 123 EFit 111		
Milchmenge, Eutergesundheit, Euter								
	GINGER RED NL 936.213.231 GYWER RC / SALVATORE RC	PREIS € 18,00 € 39,00 XX		AB A1A2	RZG 136 ⁽⁹⁶⁾ Mkg +2.336	RZN 113 RZKd 112 RZK _m 106	Kfit 107	MT 123
					RZM 142 ⁽⁹⁶⁾ F% -0,18	RZR 93 Kp 115 Km 100	KLG 102	KÖ 107
					RZE 118 ⁽⁹⁶⁾ E% +0,00	KON 93 Tp 108 Tm 109	MET 106	FU 109
					GES 102 ⁽⁸⁸⁾ RZD 109	RZ 97 BCS 84 MVH 106	DDc 93	EU 111
					ÖKO 124 ⁽⁹⁴⁾	REP 108 RZS 106 EFit 95		
Leistung, Kalbinnenstier								
	WILLIAM NL 680.008.134 COPYRIGHT / SKYWALKER	PREIS € 15,00 € 36,00 XX		AB A1A2	RZG 126 ⁽⁹⁴⁾ Mkg +1.154	RZN 108 RZKd 104 RZK _m 113	Kfit 109	MT 129
					RZM 124 ⁽⁹³⁾ F% +0,15	RZR 96 Kp 104 Km 113	KLG 99	KÖ 106
					RZE 129 ⁽⁹⁴⁾ E% -0,05	KON 97 Tp 103 Tm 112	MET 105	FU 99
					GES 99 ⁽⁸⁷⁾ RZD 107	RZ 84 BCS 82 MVH 104	DDc 94	EU 134
					ÖKO 113 ⁽⁹¹⁾	REP 106 RZS 95 EFit 93		
Leistung, Euter, Anlagenträger: CVC								
	ROBIN RED NL 571.815.324 OH RUBELS RH / SALVATORE RC	PREIS € 33,00 € 62,00 XX		BB A1A1	RZG 123 ⁽⁹⁴⁾ Mkg +701	RZN 110 RZKd 96 RZK _m 109	Kfit 101	MT 125
					RZM 120 ⁽⁹³⁾ F% +0,23	RZR 104 Kp 96 Km 108	KLG 104	KÖ 121
					RZE 116 ⁽⁹⁵⁾ E% +0,06	KON 106 Tp 97 Tm 109	MET 103	FU 102
					GES 107 ⁽⁸⁷⁾ RZD 88	RZ 91 BCS 99 MVH 108	DDc 101	EU 106
					ÖKO 118 ⁽⁹³⁾	REP 107 RZS 117 EFit 103		
Eutergesundheit, Exterieur								
	REAL LIFE DE 14 07206333 REAL SYN / AEROSMITH	PREIS € 17,00		BB A2A2	RZG 158 ⁽⁸⁶⁾ Mkg +2.069	RZN 122 RZKd 99 RZK _m 106	Kfit 107	MT 118
					RZM 151 ⁽⁷⁸⁾ F% +0,34	RZR 107 Kp 102 Km 106	KLG 112	KÖ 114
					RZE 134 ⁽⁷⁹⁾ E% +0,06	KON 107 Tp 97 Tm 106	MET 110	FU 109
					GES 116 ⁽⁸³⁾ RZD 101	RZ 87 BCS 104 MVH 103	DDc 117	EU 129
					ÖKO 143 ⁽⁸⁶⁾	REP 106 RZS 114 EFit 106		
Leistung, Euter, Persistenz								
	REAL SYN DE 03 64200875 ROVER / RIO 2183	PREIS € 25,00 € 35,00 XX		AB A2A2	RZG 153 ⁽⁸⁶⁾ Mkg +1.986	RZN 115 RZKd 101 RZK _m 106	Kfit 110	MT 115
					RZM 145 ⁽⁷⁹⁾ F% +0,34	RZR 108 Kp 105 Km 106	KLG 116	KÖ 104
					RZE 127 ⁽⁸⁰⁾ E% -0,02	KON 108 Tp 99 Tm 105	MET 110	FU 117
					GES 122 ⁽⁸³⁾ RZD 90	RZ 98 BCS 105 MVH 96	DDc 118	EU 120
					ÖKO 140 ⁽⁸⁷⁾	REP 110 RZS 117 EFit 110		
Leistung, Zellzahl								
	SORANJO DE 03 65881789 SOYSAUCE / RIO 2183	PREIS € 19,00 € 33,00 XX		BB A2A2	RZG 152 ⁽⁸⁶⁾ Mkg +2.076	RZN 130 RZKd 106 RZK _m 110	Kfit 113	MT 97
					RZM 139 ⁽⁷⁹⁾ F% +0,03	RZR 98 Kp 108 Km 102	KLG 115	KÖ 108
					RZE 119 ⁽⁸⁰⁾ E% -0,04	KON 99 Tp 104 Tm 114	MET 107	FU 113
					GES 119 ⁽⁸³⁾ RZD 102	RZ 93 BCS 101 MVH 98	DDc 112	EU 115
					ÖKO 144 ⁽⁸⁶⁾	REP 106 RZS 126 EFit 111		
Leistung, Zellzahl								
	GS FRITZ RED Pp DE 03 65459657 FEIT RED Pp* / SAMUEL RC Pp*	PREIS € 10,00 € 29,00 XX		AB A2A2	RZG 144 ⁽⁸⁶⁾ Mkg +1.561	RZN 122 RZKd 105 RZK _m 101	Kfit 107	MT 117
					RZM 136 ⁽⁷⁸⁾ F% +0,22	RZR 101 Kp 101 Km 100	KLG 111	KÖ 89
					RZE 121 ⁽⁷⁹⁾ E% +0,03	KON 100 Tp 106 Tm 101	MET 101	FU 121
					GES 115 ⁽⁸³⁾ RZD 97	RZ 96 BCS 75 MVH 102	DDc 111	EU 114
					ÖKO 134 ⁽⁸⁶⁾	REP 107 RZS 109 EFit 111		
Inhaltsstoffe, Persistenz, Milchmenge								
	MEGA RED Pp* DE 05 42766253 MEMBER RED PP* / SAILOR RED PP*	PREIS € 19,00 € 42,00 XX		BB A2B	RZG 144 ⁽⁸⁶⁾ Mkg +773	RZN 127 RZKd 106 RZK _m 102	Kfit 102	MT 128
					RZM 130 ⁽⁷⁸⁾ F% +0,40	RZR 97 Kp 106 Km 104	KLG 118	KÖ 112
					RZE 130 ⁽⁷⁸⁾ E% +0,19	KON 95 Tp 105 Tm 101	MET 107	FU 113
					GES 120 ⁽⁸³⁾ RZD 95	RZ 99 BCS 88 MVH 97	DDc 117	EU 117
					ÖKO 137 ⁽⁸⁶⁾	REP 105 RZS 115 EFit 110		
Inhaltsstoffe, Zellzahl, Exterieur								
	JEROME NL 633.430.979 ESQUIRE / CAPTAIN	PREIS nur gesext € 20,00 XX		BB A2A2	RZG 144 ⁽⁸⁶⁾ Mkg +1.223	RZN 130 RZKd 92 RZK _m 98	Kfit 95	MT 119
					RZM 126 ⁽⁷⁹⁾ F% +0,07	RZR 114 Kp 93 Km 98	KLG 113	KÖ 109
					RZE 127 ⁽⁸⁰⁾ E% +0,01	KON 112 Tp 93 Tm 99	MET 105	FU 113
					GES 121 ⁽⁸³⁾ RZD 105	RZ 94 BCS 85 MVH 99	DDc 107	EU 119
					ÖKO 137 ⁽⁸⁶⁾	REP 105 RZS 116 EFit 116		
Leistung, Gesundheit, Exterieur								



Holstein & Red Holstein – Leistung

<p>DAKTARI RED PP DE 01 25133931 DRONE RED PP* / MATTY RC Pp*</p> <p>PREIS € 20,00 € 43,00 XX</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>AB A1A2</p>	<p>RZG 143 (86) Mkg +1.858</p> <p>RZM 132 (79) F% -0,07</p> <p>RZE 114 (80) E% -0,05</p> <p>GES 118 (83) RZD 87</p> <p>ÖKO 140 (87)</p>	<p>RZN 126 RZKd 108 RZK_m112 Kfit 104 MT 99</p> <p>RZR 103 Kp 110 Km 109 KLG 114 KÖ 106</p> <p>KON 101 Tp 106 Tm 113 MET 105 FU 109</p> <p>RZ 102 BCS 113 MVH 98 DDc 111 EU 111</p> <p>REP 105 RZS 115 EFit 111</p>	<p>Milchmenge, Eutergesundheit, längere Strichen</p>
		<p>RZG 143 (86) Mkg +1.233</p> <p>RZM 127 (78) F% +0,01</p> <p>RZE 125 (78) E% +0,07</p> <p>GES 119 (83) RZD 104</p> <p>ÖKO 135 (86)</p>	<p>RZN 125 RZKd 104 RZK_m113 Kfit 92 MT 118</p> <p>RZR 111 Kp 115 Km 109 KLG 112 KÖ 94</p> <p>KON 112 Tp 98 Tm 115 MET 113 FU 115</p> <p>RZ 92 BCS 99 MVH 109 DDc 109 EU 121</p> <p>REP 110 RZS 114 EFit 106</p>	<p>Leistung, Persistenz, Größe beachten, ab Februar verfügbar!</p>
<p>GS MAD BOY DE 09 60516158 MADTIME / RIDERCUP</p> <p>PREIS € 10,00</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>BE A1A2</p>	<p>RZG 142 (86) Mkg +1.479</p> <p>RZM 140 (78) F% +0,34</p> <p>RZE 125 (79) E% +0,09</p> <p>GES 108 (83) RZD 110</p> <p>ÖKO 127 (86)</p>	<p>RZN 112 RZKd 109 RZK_m113 Kfit 109 MT 113</p> <p>RZR 94 Kp 107 Km 108 KLG 107 KÖ 96</p> <p>KON 92 Tp 109 Tm 115 MET 107 FU 123</p> <p>RZ 102 BCS 75 MVH 106 DDc 108 EU 117</p> <p>REP 101 RZS 101 EFit 102</p>	<p>Fett%, Persistenz,</p>
		<p>RZG 142 (86) Mkg +1.493</p> <p>RZM 126 (78) F% -0,05</p> <p>RZE 119 (79) E% -0,05</p> <p>GES 121 (83) RZD 108</p> <p>ÖKO 136 (86)</p>	<p>RZN 125 RZKd 102 RZK_m103 Kfit 104 MT 108</p> <p>RZR 118 Kp 105 Km 103 KLG 111 KÖ 108</p> <p>KON 117 Tp 100 Tm 102 MET 110 FU 115</p> <p>RZ 104 BCS 102 MVH 99 DDc 110 EU 109</p> <p>REP 118 RZS 104 EFit 107</p>	<p>Leistung, Fruchtbarkeit, Fundament</p>
<p>GS NEXT ONE AT 61 1841 389 NEXO / VH CROWN</p> <p>PREIS € 10,00 € 29,00 XX</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A1A2</p>	<p>RZG 141 (86) Mkg +1.628</p> <p>RZM 133 (78) F% -0,08</p> <p>RZE 127 (78) E% +0,06</p> <p>GES 108 (83) RZD 105</p> <p>ÖKO 126 (86)</p>	<p>RZN 117 RZKd 107 RZK_m110 Kfit 107 MT 118</p> <p>RZR 117 Kp 109 Km 111 KLG 110 KÖ 102</p> <p>KON 119 Tp 105 Tm 109 MET 99 FU 118</p> <p>RZ 87 BCS 80 MVH 103 DDc 107 EU 119</p> <p>REP 106 RZS 104 EFit 103</p>	<p>reinerbig hornlos, Leistung</p>
		<p>RZG 141 (86) Mkg +1.628</p> <p>RZM 133 (78) F% -0,08</p> <p>RZE 127 (78) E% +0,06</p> <p>GES 108 (83) RZD 105</p> <p>ÖKO 126 (86)</p>	<p>RZN 117 RZKd 107 RZK_m110 Kfit 107 MT 118</p> <p>RZR 117 Kp 109 Km 111 KLG 110 KÖ 102</p> <p>KON 119 Tp 105 Tm 109 MET 99 FU 118</p> <p>RZ 87 BCS 80 MVH 103 DDc 107 EU 119</p> <p>REP 106 RZS 104 EFit 103</p>	<p>reinerbig hornlos, Leistung</p>
<p>DEAN RED Pp* DE 03 65659077 DRAGON Pp / BEACHBOY</p> <p>PREIS € 19,00 € 31,00 XX</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A1A2</p>	<p>RZG 141 (86) Mkg +1.628</p> <p>RZM 133 (78) F% -0,08</p> <p>RZE 127 (78) E% +0,06</p> <p>GES 108 (83) RZD 105</p> <p>ÖKO 126 (86)</p>	<p>RZN 117 RZKd 107 RZK_m110 Kfit 107 MT 118</p> <p>RZR 117 Kp 109 Km 111 KLG 110 KÖ 102</p> <p>KON 119 Tp 105 Tm 109 MET 99 FU 118</p> <p>RZ 87 BCS 80 MVH 103 DDc 107 EU 119</p> <p>REP 106 RZS 104 EFit 103</p>	<p>reinerbig hornlos, Leistung</p>
		<p>RZG 141 (86) Mkg +1.628</p> <p>RZM 133 (78) F% -0,08</p> <p>RZE 127 (78) E% +0,06</p> <p>GES 108 (83) RZD 105</p> <p>ÖKO 126 (86)</p>	<p>RZN 117 RZKd 107 RZK_m110 Kfit 107 MT 118</p> <p>RZR 117 Kp 109 Km 111 KLG 110 KÖ 102</p> <p>KON 119 Tp 105 Tm 109 MET 99 FU 118</p> <p>RZ 87 BCS 80 MVH 103 DDc 107 EU 119</p> <p>REP 106 RZS 104 EFit 103</p>	<p>reinerbig hornlos, Leistung</p>

Holstein & Red Holstein – Exterieur

<p>GOG COLLIN DE 01 23962673 COPYRIGHT / MALINUS</p> <p>PREIS € 18,00 € 40,00 XX</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A1A2</p>	<p>RZG 129 (95) Mkg +1.001</p> <p>RZM 126 (94) F% +0,24</p> <p>RZE 144 (98) E% +0,03</p> <p>GES 99 (89) RZD 117</p> <p>ÖKO 115 (93)</p>	<p>RZN 109 RZKd 101 RZK_m103 Kfit 96 MT 159</p> <p>RZR 97 Kp 105 Km 107 KLG 106 KÖ 109</p> <p>KON 96 Tp 99 Tm 101 MET 101 FU 119</p> <p>RZ 92 BCS 92 MVH 116 DDc 107 EU 132</p> <p>REP 99 RZS 89 EFit 96</p>	<p>Leistung, Milchtyp, Euter, Melkbarkeit</p>
		<p>RZG 117 (91) Mkg +717</p> <p>RZM 120 (88) F% -0,01</p> <p>RZE 126 (91) E% +0,18</p> <p>GES RZD 104</p> <p>ÖKO 105 (89)</p>	<p>RZN 96 RZKd 97 RZK_m113 Kfit MT 100</p> <p>RZR 93 Kp 102 Km 106 KLG KÖ 105</p> <p>KON 94 Tp 95 Tm 116 MET FU 110</p> <p>RZ 99 BCS 93 MVH 116 DDc EU 134</p> <p>REP RZS 101 EFit</p>	<p>Euter, Eiweiß %, Körper</p>
<p>UBER P2M FR 122024201 GOLF / GUARDIAN</p> <p>PREIS € 28,00 € 49,00 XX</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A2A2</p>	<p>RZG 143 (86) Mkg +1.518</p> <p>RZM 136 (79) F% +0,09</p> <p>RZE 146 (80) E% +0,10</p> <p>GES 110 (83) RZD 96</p> <p>ÖKO 125 (87)</p>	<p>RZN 106 RZKd 102 RZK_m106 Kfit 86 MT 115</p> <p>RZR 105 Kp 103 Km 107 KLG 117 KÖ 120</p> <p>KON 104 Tp 101 Tm 105 MET 99 FU 132</p> <p>RZ 99 BCS 112 MVH 101 DDc 127 EU 129</p> <p>REP 104 RZS 107 EFit 103</p>	<p>Leistung, Becken, Fundament, Euter</p>
		<p>RZG 142 (87) Mkg +860</p> <p>RZM 134 (80) F% +0,51</p> <p>RZE 123 (80) E% +0,16</p> <p>GES 110 (84) RZD 102</p> <p>ÖKO 131 (87)</p>	<p>RZN 118 RZKd 111 RZK_m106 Kfit 118 MT 101</p> <p>RZR 107 Kp 112 Km 99 KLG 111 KÖ 117</p> <p>KON 109 Tp 109 Tm 109 MET 109 FU 114</p> <p>RZ 90 BCS 108 MVH 111 DDc 111 EU 114</p> <p>REP 102 RZS 107 EFit 102</p>	<p>Inhaltsstoffe, Becken, Fundament</p>
<p>MARTINI DE 03 64796717 MONTEVERDI / COPYRIGHT</p> <p>PREIS € 17,00 € 38,00 XX</p> <p> GEBEHT VERFÜGBAR</p>	<p>BB A1A2</p>	<p>RZG 143 (86) Mkg +1.518</p> <p>RZM 136 (79) F% +0,09</p> <p>RZE 146 (80) E% +0,10</p> <p>GES 110 (83) RZD 96</p> <p>ÖKO 125 (87)</p>	<p>RZN 106 RZKd 102 RZK_m106 Kfit 86 MT 115</p> <p>RZR 105 Kp 103 Km 107 KLG 117 KÖ 120</p> <p>KON 104 Tp 101 Tm 105 MET 99 FU 132</p> <p>RZ 99 BCS 112 MVH 101 DDc 127 EU 129</p> <p>REP 104 RZS 107 EFit 103</p>	<p>Leistung, Becken, Fundament, Euter</p>
		<p>RZG 142 (87) Mkg +860</p> <p>RZM 134 (80) F% +0,51</p> <p>RZE 123 (80) E% +0,16</p> <p>GES 110 (84) RZD 102</p> <p>ÖKO 131 (87)</p>	<p>RZN 118 RZKd 111 RZK_m106 Kfit 118 MT 101</p> <p>RZR 107 Kp 112 Km 99 KLG 111 KÖ 117</p> <p>KON 109 Tp 109 Tm 109 MET 109 FU 114</p> <p>RZ 90 BCS 108 MVH 111 DDc 111 EU 114</p> <p>REP 102 RZS 107 EFit 102</p>	<p>Inhaltsstoffe, Becken, Fundament</p>



Holstein & Red Holstein – Fitness

	REVOLUTION	RZG 132 ⁽⁹²⁾	Mkg +936	RZN 110	RZKd 101	RZKm115	Kfit 103	MT 114
	US 3.149.934.774 REVELATION / RENEGADE	RZM 129 ⁽⁹²⁾	F% +0,42	RZR 96	Kp 101	Km 109	KLG 109	KÖ 107
PREIS		RZE 118 ⁽⁹³⁾	E% +0,05	KON 95	Tp 101	Tm 117	MET 100	FU 116
€ 23,00		GES 114 ⁽⁸⁴⁾	RZD 98	RZ 94	BCS 92	MVH 96	DDc 102	EU 107
€ 46,00 XX		ÖKO 124 ⁽⁸⁹⁾		REP 104	RZS 105	Efit 113		
	AB A1A2			Fett%, Fitness, Exterieur				
	PATCHWORK	RZG 150 ⁽⁸⁶⁾	Mkg +910	RZN 123	RZKd 113	RZKm109	Kfit 98	MT 116
	DE 03 65127577 PATRIZIO / CALVIN	RZM 130 ⁽⁷⁹⁾	F% +0,29	RZR 113	Kp 117	Km 107	KLG 121	KÖ 102
PREIS		RZE 135 ⁽⁸⁰⁾	E% +0,14	KON 112	Tp 110	Tm 109	MET 108	FU 129
€ 18,00		GES 126 ⁽⁸³⁾	RZD 90	RZ 103	BCS 94	MVH 112	DDc 129	EU 123
€ 33,00 XX		ÖKO 138 ⁽⁸⁶⁾		REP 110	RZS 120	Efit 114		
	BB A2A2			Persistenz, Zellzahl, Inhaltsstoffe, Exterieur				
	SENTRY Pp*	RZG 142 ⁽⁸⁶⁾	Mkg +1.048	RZN 129	RZKd 97	RZKm108	Kfit 94	MT 110
	DE 15 04793710 SIGNAL Pp* / VH CROWN	RZM 123 ⁽⁷⁹⁾	F% -0,03	RZR 108	Kp 99	Km 103	KLG 107	KÖ 106
PREIS		RZE 124 ⁽⁸⁰⁾	E% +0,06	KON 107	Tp 96	Tm 110	MET 113	FU 113
€ 17,00		GES 124 ⁽⁸⁴⁾	RZD 100	RZ 103	BCS 103	MVH 105	DDc 99	EU 119
€ 41,00 XX		ÖKO 138 ⁽⁸⁷⁾		REP 111	RZS 117	Efit 116		
	AB A2A2			Exterieur, Zellzahl				

Holstein & Red Holstein Genomzuchtwerte Kanada

	TRITON PP	LPI 3888	Mkg +872	RZN 101	Kp 99			MK +7
	CA 14.911.359 LOGIC PP* / ALLDAY Pp*	TYP +15	F% +0,58	RZR 97	RZS 102			B +14
PREIS			E% +0,25					FU +11
nur gesext			RZD 105					EU +10
€ 72,00 XX				Inhaltsstoffe, Euter, Becken				
	BB A1A2							
	LEGACY	LPI 3694	Mkg +1.401	RZN 103	Kp 106			MK +6
	CA 121.298.035 DESTINATIO / PERFECT	TYP +13	F% +0,08	RZR 104	RZS 99			B +2
PREIS			E% -0,05					FU +14
€ 28,00			RZD 102					EU +9
€ 50,00 XX				Becken, Fundament, Euter				
	AB A2A2							
	REED RED	LPI 3540	Mkg +943	RZN 107	Kp 102			MK +5
	US 3278713082 HULU / RANGER RED	TYP +9	F% +0,20	RZR 100	RZS 106			B +11
PREIS			E% +0,07					FU +10
€ 32,00			RZD 100					EU +4
€ 56,00 XX				Milchmenge, Becken, Euter				
	BB A1A2							

RESTPORTIONEN HOLSTEIN

KONVENTIONELL: CAPONE, EYE CANDY, KNOWLESS, LUSTER P, RENEGADE, RISE UP

GESEXT: CAPONE XX, CHIEF XX, DELTA-LAMBDA XX, HAVE IT ALL XX, KNOWLESS XX, LETSGO XX, LUSTER P XX, MIRAND PP XX, RENEGADE XX, REVELATION XX, TOTEM XX

Preise inkl. 13 % MwSt.

N...nachkommengeprüft, G...genomisch geprüft



JEROME

NL 633.430.979, *13.12.2023, Stat.Nr.: ,
Zue: Mts J & M S Rozema Vd Veen ,Ta Aduard/NL
CRI Genetics, A2A2, BB



ESQUIRE US 3.209.481.391	TAOS
	ESCANAEX91
DG JACOSTA NL 575.217.841	CAPTAIN
	JEZEBEL
1/1 10.626 4,20 3,40 812	2/2 13.530 3,95 3,56 989
HL: 1. 10.626 4,20 3,40 812	REDROCK

MILCH RZM 126 (79)

Mkg F % E %
+1223 +0,07 +0,01

GESUND. GES 121 (83)

Efit KLG
116 113

DDc REP META
107 105 105

RZG 144 (86)

FITNESS RZ Öko 137 (86)

RZN RZD RZS RZR Kon Rast BEF
130 105 116 114 112 94

RZKd RZKm Kp Km Tp Tm BCS MVH
92 98 93 98 93 99 85 99

	88	100	112	124
RZE	127			
Milchtyp	119			
Körper	109			
Fundament	113			
Euter	119			
Größe	108			
Rippenstruktur	102			
Körpertiefe	103			
Stärke	98			
Beckenneigung	97			
Beckenbreite	111			
Hinterbeinwinkel	104			
Klauen	92			
Sprunggelenk	106			
Hinterbeinstellung	110			
Vorderbeinstellung	100			
Bewegung	114			
Hintereuterhöhe	119			
Zentralband	111			
Strichplatz. vorne	101			
Strichplatz. hinten	112			
Vordereuteraufh.	112			
Euterbalance	117			
Eutertiefe	117			
Strichlänge	95			

GS MAD BOY

DE 09 60516158, *10.12.2024, Stat.Nr.: 4745,
Zue: Schürer-Hammon GbR ,Oettingen/DE
Genostar, A1A2, BE



MADTIME DE 05 42202582	MAHOMES
ZW: 142/134 +1.393+0,13+0,10	MAUDIE
DE 09 58220688	RIDERCUP
	DAKOTA GP85
	2/1 12.153 3,74 3,42 870
	VITALITY

MILCH RZM 127 (78)

Mkg F % E %
+1233 +0,01 +0,07

GESUND. GES 119 (83)

Efit KLG
106 112

DDc REP META
109 110 113

RZG 143 (86)

FITNESS RZ Öko 135 (86)

RZN RZD RZS RZR Kon Rast BEF
125 104 114 111 112 92

RZKd RZKm Kp Km Tp Tm BCS MVH
104 113 115 109 98 115 99 109

	88	100	112	124
RZE	125			
Milchtyp	118			
Körper	94			
Fundament	115			
Euter	121			
Größe	89			
Rippenstruktur	116			
Körpertiefe	91			
Stärke	100			
Beckenneigung	102			
Beckenbreite	97			
Hinterbeinwinkel	93			
Klauen	104			
Sprunggelenk	109			
Hinterbeinstellung	107			
Vorderbeinstellung	100			
Bewegung	112			
Hintereuterhöhe	129			
Zentralband	109			
Strichplatz. vorne	106			
Strichplatz. hinten	110			
Vordereuteraufh.	114			
Euterbalance	111			
Eutertiefe	107			
Strichlänge	101			

REAL LIFE

DE 14 07206333, *03.11.2024, Stat.Nr.: ,
Zue: Agrargenossenschaft eG Dobra
Synetics, A2A2, BB



REAL SYN DE 03 64200875	ROVER
ZW: 153/145 +1.986+0,34+0,02	DESUWAY
MANINA DE1406658333	AEROSMITH
	MARLENE
	2/2 13.970 3,86 3,78 1.067
	SUPERFLY

MILCH RZM 151 (78)

Mkg F % E %
+2069 +0,34 +0,06

GESUND. GES 116 (83)

Efit KLG
106 112

DDc REP META
117 106 110

RZG 158 (86)

FITNESS RZ Öko 143 (86)

RZN RZD RZS RZR Kon Rast BEF
122 101 114 107 107 87

RZKd RZKm Kp Km Tp Tm BCS MVH
99 106 102 106 97 106 104 103

	88	100	112	124
RZE	134			
Milchtyp	118			
Körper	114			
Fundament	109			
Euter	129			
Größe	128			
Rippenstruktur	115			
Körpertiefe	118			
Stärke	110			
Beckenneigung	98			
Beckenbreite	113			
Hinterbeinwinkel	93			
Klauen	111			
Sprunggelenk	101			
Hinterbeinstellung	99			
Vorderbeinstellung	106			
Bewegung	108			
Hintereuterhöhe	135			
Zentralband	99			
Strichplatz. vorne	112			
Strichplatz. hinten	119			
Vordereuteraufh.	124			
Euterbalance	113			
Eutertiefe	122			
Strichlänge	95			



Pinzgauer

N	GERLACH AT 50 2569 668 GERWIN / LENZ	PREIS € 15,00	A1A2	GZW 120 ⁽⁷³⁾	Mkg +552	FW 104	ND 100	Kp 99	Km 94	R 116
				MW 123 ⁽⁸⁸⁾	F% +0,26	NTZ 112	PER 121	TP Tm	B 97	
				FIT 101 ⁽⁶¹⁾	E% +0,13	HKL 96	BEF +0%	FRW 102	ZZ 93	F 103
				DMG 101						E 100
Inhaltsstoffe, Persistenz, Rahmen										
N	FEUERSTEIN AT 98 1063 229 FAEHNRICH / LUST	PREIS € 15,00	A1A2	GZW 106 ⁽⁷²⁾	Mkg +570	FW 93	ND 112	Kp 105	Km 96	R 119
				MW 105 ⁽⁸⁸⁾	F% -0,21	NTZ 88	PER 85	TP Tm	B 97	
				FIT 108 ⁽⁶¹⁾	E% -0,20	HKL 98	BEF -7%	FRW 107	ZZ 97	F 103
				DMG 101						E 119
Rahmen, Euter, Milchmenge										
G	LINK AT 14 5105 188 LIFTLER / RAT	PREIS € 10,00	A1A1	GZW 113	Mkg +282	FW 96	ND 103	Kp 110	Km 99	R 104
				MW 111	F% +0,07	NTZ 95	PER 99	TP Tm	B 116	
				FIT 100	E% +0,05	HKL 96	BEF -8%	FRW 96	ZZ 98	F 102
				DMG 105						E 109
Original Pinzgauer Jungstier - Zuchtwerte vorgeschätzt										
G	FABIUS AT 34 4595 368 FIDELIO / RINGO	PREIS € 8,00	A2A2	GZW 113	Mkg +329	FW 101	ND 110	Kp 102	Km 95	R 97
				MW 105	F% -0,10	NTZ	PER 101	TP Tm	B 81	
				FIT 110	E% -0,04	HKL	BEF -1%	FRW 98	ZZ 110	F 98
				DMG 103						E 115
Original Pinzgauer Jungstier - Zuchtwerte vorgeschätzt										

Strukturpellets aus Stroh, Heu und Luzerne



- Stroh, Heu, Luzerne, Durchmesser 16 mm
- keimfrei, staubfrei; hochwertige Rohfaser zur Fütterung
- für jede Tierart geeignet
- Schüttgutdichte 600–700 kg/m³
- Lohnpressen auf Anfrage
- 1 kg Stroh-Strukturpellets saugen 4 Liter Wasser auf
- Luzerne – das Eiweißfutter aus der Region



aufgelöster Zustand



lose Ware



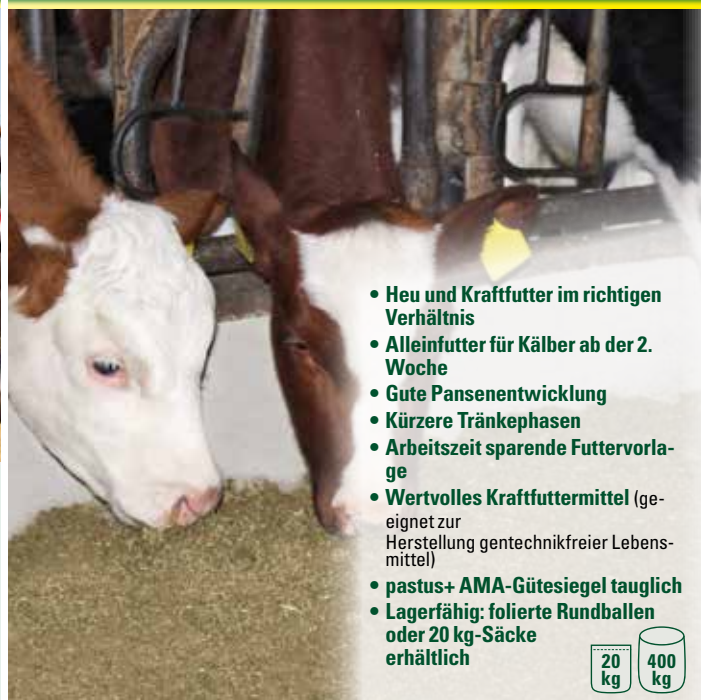
Sackware



BIG Pack

Kälber Trocken-TMR Premium

Für unsere Kleinen nur das Allerbeste



- Heu und Kraftfutter im richtigen Verhältnis
- Alleinfutter für Kälber ab der 2. Woche
- Gute Pansenentwicklung
- Kürzere Tränkephasen
- Arbeitszeit sparende Futtermittellage
- Wertvolles Kraftfuttermittel (geeignet zur Herstellung gentechnikfreier Lebensmittel)
- pastus+ AMA-Gütesiegel tauglich
- Lagerfähig: folierte Rundballen oder 20 kg-Säcke erhältlich



Steinwendner Agrar-Service GmbH
4600 Thalheim bei Wels, Brandmairstraße 5
+43 (0)7242-51295, office@steinwendner.at

STEINWENDNER

Ihr starker Partner in der Land- und Forstwirtschaft

www.steinwendner.at



Fleischrassekreuzungen bewähren sich

Im Bereich der Fleischrassen überzeugen die Nachkommen der Stiere der Intensivrassen weiterhin auf den NutZRindermärkten. Bei der Beurteilung des Zuchtwertes Kalbeverlauf ist jedoch zu berücksichtigen, dass Zuchtwerte von rund 80 in der Kreuzung mit Fleckviehkühen in der Regel keine größeren Probleme verursachen.

So weist der Charolais-Stier **GS JETON** bei Abkalbungen aus Kühen einen Schweregeburtenanteil von insgesamt 3,8 % auf – bei Kuhkälbern nur 1,8 %, bei Stierkälbern 5,8 %. Der Totgeburtenanteil liegt im Durchschnitt bei 4,2 %. Vergleichbare Werte finden sich auch bei den Rassen Weiß-Blaue Belgier und Blond d'Aquitaine.

Sollen hingegen Kalbinnen mit Fleischrassen besamt werden, bleibt Limousin – insbesondere **GS TEXAS PP*** – die erste Wahl:

Bei fast 1.000 Kalbinnenabkalbungen wurde lediglich in 2,7 % der Fälle eine Kalbenote 3 (schwer) vergeben. Von den angebotenen Weiß-Blauen-Belgier-Stieren liegt hier **GS OBAMA** mit nur 1 % Schweregeburten besonders günstig.

Im Bereich Fleckvieh Fleisch hat der Stier **JAGUAR** sowohl hinsichtlich Bemuskelung als auch Charakter voll überzeugt und kann weiterhin empfohlen werden. Das Angebot bei Charolais wurde mit dem sehr typvollen Stier **GS BORDEAUX** erweitert.

Neu sind auch die beiden Limousinstiere **NOAILLES** und **PAHO**. Beide sind für die Gebrauchskreuzung und hier besonders für die Erzeugung von Schlachtkälber und Jungrinder geeignet. Von Noailles sollen weibliche Nachkommen nicht zur Bestandsergänzung verwendet werden.

FP



CornVit®

Tierisch gute Futtermittel.

Profitieren Sie von individuell abgestimmten Fütterungskonzepten für den Erfolg in Ihrem Stall



CornVit. Tierisch gute Futtermittel.

Information und Bestellung:
 Tel. +43 3152/2222-995 | bestellung@h.lugitsch.at
 Ein Markenprodukt der Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbh | 8330 Feldbach





www.cornvit.at



Fleischrassen für die Gebrauchskreuzung

ab Dezember 2025

VK-Preis	Nummer	Stnr.	Name	Pailf.farbe	GB	Rasse	GKZ	FW	NTS	AUS	HKL	Bef	Kp	VIW				
10 €	S	AT 91 4848 129	4264	GS WIPP PP*	violett	FL	120	97	118	97	134	102	114	+2	98	97	96	85
10 €		AT 48 4857 122	4090	GS LAZARUS PP*	violett	FL	120	98	125	99	120	121	117	+5	89	97	100	83
8 €		AT 76 1138 368	4394	GS CALISTO PP*	grau	FL	112	94	117	93	112	112	114		100	93	86	73
8 €		AT 09 7654 169	4424	GS DOC	weiß	FL	123	99	125	99	117	126	114	+0	105	99	100	97
8 €		AT 11 8124 368	4464	GS WANOLO Pp*	violett	FL	122	97	122	96	120	127	105	-1	106	97	101	87
8 €		AT 20 0313 669	4449	GS ECONOMIC Pp*	gelb	FL	121	98	122	97	111	116	120	+1	101	98	106	89
8 €		AT 08 4042 588	4664	GS VOLTAIRE PP*	grau	FL	136	79	132	70	116	127	126		107	80	109	62
8 €		AT 87 8987 874	4589	GS MACONDO PP*	grau	FL	132	74	126	60	123	116	121		106	91	106	64
8 €	S	AT 01 4874 874	4512	GS SAVALAS PP*	violett	FL	118	91	120	87	111	111	121		95	94	102	75
10 €		AT 66 1117 669	4530	GS BALU Pp*	rot	WB	167	92	182	90	132	182	159	+0	90	96	97	63
10 €	S	AT 56 5719 168	4390	GS DARIO Pp*	rot	WB	163	94	183	94	131	180	164	+0	87	95	87	62
8 €		AT 40 4059 269	4466	GS GARANT	rot	WB	152	92	172	92	119	167	163		80	92	95	46
10 €		AT 90 8054 729	4280	GS VICTOR	rot	WB	146	99	163	99	126	169	140	+1	92	99	87	92
10 €	S	AT 66 1113 269	4513	GS OBAMA	rot	WB	145	88	148	83	116	144	141	+0	104	96	103	66
10 €		AT 56 5718 968	4391	GS DIOR Pp*	rot	WB	138	99	152	99	121	151	139	+1	95	99	86	92
29 €		AT 56 5718 968	4391	GS DIOR Pp* XY	blau	WB	männlich gesext											
10 €	S	AT 27 8727 688	4627	GS DARKO Pp*	orange	WB								+1	91	97	97	71
29 €		AT 27 8727 688	4627	GS DARKO Pp* XY	blau	WB	männlich gesext											
10 €	S	AT 91 3232 588	4707	GS DIKKA PP	rot	WB	weiß, rotfaktorfrei, reinerbig hornlos											
10 €		AT 91 3230 388	4706	GS DOLITTLE PP	rot	WB	weiß, rotfaktorfrei, reinerbig hornlos											
8 €		AT 41 7283 588	4622	GS DIABOLO Pp*	rot	WB									92	69		
10 €	S	DE 09 52076360	4382	GS TEXAS PP*	gelb	LI	133	98	139	99	114	143	126	+2	108	99	96	89
10 €		AT 11 9572 322	4047	GS MATADOR Pp*	gelb	LI	128	99	144	99	102	157	129	+3	91	99	91	93
10 €		AT 40 1926 738	4316	GS IVO PP*	rot	LI	128	99	143	99	104	150	132	+1	89	99	93	88
8 €	S	DE 08 93930007	4674	GS EUROPA PP*	gelb	LI	reinerbig hornlos											
8 €	S	AT 83 1200 574	4590	GS PEPI SE PP*	rot	LI								+3	78	96	91	60
8 €		AT 58 89667 17	3921	GS GRANDIOSO (FV)	violett	PM			140	94	117	145	123		94	95	103	58
10 €		DE 06 65430573	15242	GANDALF Pp	weiß	PM									88	91	101	44
10 €		AT 93 3739 668	4477	GS ULTIMAT Pp*	gelb	BA	133	92	144	92	123	155	119		84	95	94	58
10 €		DK 60397-00188	7359	PELLE P	hellgrün	BA	145	63	147	64	121	149	132					
10 €		FR 3150066226	2483	GS ADJUDENT	gelb	BA	131	93	148	94	122	148	132		78	92	89	47
8 €		AT 33 0580 669	4476	GS LEOPARD Pp*	grau	CH	130	94	155	94	128	152	139	-1	63	96	70	64
8 €		AT 79 5542 838	4364	GS IRONIMUS PP*	grau	CH	124	96	141	97	109	148	126	+3	86	97	86	69
8 €	S	AT 03 3700 229	4212	GS JETON	weiss	CH	122	96	134	96	130	122	127	+1	80	97	80	67
8 €	S	AT 04 5484 629	4246	GS ALEX Pp*	grau	CH	112	95	127	96	121	123	118		68	96	86	64
8 €	S	DE 08 93911619	4675	GS HOLIDAY PP*	weiß	CH	reinerbig hornlos											
12 €	S	AT 08 1868 989	4708	GS BORDEAUX	weiß	CH												
8 €		AT 94 5497 919	4233	GS STEIRER	gelb	MB	123	87	130	84	113	131	121		88	90	97	41
8 €		AT 77 4250 517	3927	GS BERG	weiß	MB	109	89	119	89	99	121	116		87	88	96	35
8 €		AT 68 09379 69	4529	GS FREDDY	weiß	MB												
8 €		AT 71 5725 288	4665	GS SPECHT	gelb	MB												
21 €		AT 78 16363 22	4244	TOKIO	weiß	WG	102	57	99	43	91	98	105		110	86	112	31
16 €		DE 72 00045401	8600	NATAN	grün	HL	 GENOSTAR[®] RINDERBESAMUNG GMBH											
8 €		AT 92 0539 188	4664	BOA KINGDOM	blau	ANG												
8 €		DE 15 04846103	15420	ARTUS	rot	ANG												



Fleischrinder Zukaufsamem																					
Name	Vater x Muttervater	Preis in €	ZW beim Absetzen													Fleisch			Temperament		
			Kalbeverlauf pat	Gewicht	Bemuskelung	Rahmen	Knochenfeinheit	Absetzerindex	Kalbeverlauf mat.	Milch	Gesamtzuchtwert	Gewicht 18 Mo.	Bemuskelung 18. Mon.	Rahmen	AF	Knochenfeinheit	Gewicht	Bemuskelung	Fleischindex	Verhalten Waage	Verhalten Begegnung
Limousin																					
Abot	Sandre x Lami	43,00	90	109	122	100	97	115	123	105	123	110	103	99	112	98	99	107	102	87	92
Accent	Tarvis x Napoleon	45,00	92	94	89	106	100	87	119	87	80	100	105	112	114	97	92	96	91	101	99
Chaumeil	Objat x Ionesco	18,00	115	90	120	72	1007	113	86	79	88	87	128	69	108	103	97	126	108	110	97
Exocet P	Cornu x Papillon	26,00	103	103	104	99	112	106	109	95	100	93	92	84	104	135	95	99	95	106	99
Moebius	Cameos-RemixxUsse	20,00	107	106	112	100	104	117	114	111	123	112	109	106	115	106	114	107	114	95	96
Milou	Ivanhoe x Tarvis	40,00	90	97	123	78	95	106	110	82	94	99	125	81	101	84	89	116	98		
Noaille	Donzenac x Arial	13,00	108	94	142	65	99	122	67	93	111						95	125	107		102
Paho	JT-CameosXArial	10,00	113	95	128	66	110	119	96	96	112						96	117	104	105	
Pilaf PP	Mister/Merlin x Maurice	49,00	101	112	110	106	102	117	91	90	105	112	107	101	95	110	111	112	114	101	
Poumba	Engy/Ultrabo x Icare	29,00	96	104	111	109	97	109	106	119	124	110	114	116	124	101	109	108	111	106	97
Poetix	Espoir x Velino	14,00	99	88	116	77	109	101	90	104	103		110	61	96	118	94	112	100		
Red P	Lama x Clovis	53,00	95	115	114	115	83	119	105	103	119	116	116	121	105	87	121	109	122		96
Tallboy PP	Pebene x Mars/CN Rex	45,00	108	111	114	102	100	123	100	101	118	1007	111	90	103	111	108	117	114	98	
Ut-Majeur	Mozart x Epsom	29,00	93	101	100	96	99	97	105	100	100	116	117	109	116	83	115	107	116	82	97
Restportionen sind von Gunadark, Loyal, Nobel-Lux, Plaisant und Usse noch erhältlich.																					
Charolais																					
Magique	Devred-Saumur x Russ	39,00	95	112	122	109	102	126	137	96	122	108	117	102	113	104	122	108	123	99	103
Restportionen von Bourvil und Russ sind noch erhältlich.																					
Blonde d'Aquitaine																					
Coby	Vanupied x Impact	14,00	114	80	110	57	108	82	84	104	92	103	101	95	98		95	117	107		
Gaelic	Velours x Leo	40,00	107	100	101	93	105	102	113	115	116	103	101	94	98	108	92	94	89	99	108
Orvil	Icare x Cantalou	29,00	102	109	100	100	102	110	78	107	108	106	97	101	99	102	103	100	102	98	102
Sammy	Hiver x Ustin	31,00	108	101	105	92	101	106	77	105	102	99	110	96	104	98	99	112	106	109	104
Restportionen von Deschamps und Valeur Pp sind ebenfalls erhältlich.																					

FV Fleisch Zuchtwerte aus Deutschland																	
Name	Vater x Muttervater	Preis in €	ZW Österreich						ZW Deutschland								
			FGZW	FFW	KV pat	Nettozunahme	Ausschlachtung	200 Tg mat	RZF	ZW mat	ZW TZ 365	ZW B 365	RZL	ZW ZKZ	ZW TG	ZW nAK	
Anton PP	Arni-Atlas x Ursus	18,00	101	122	85	117	108	88	109	105	105	104					
Charles Pp	Campari x Palma	18,00	110	123	94	122	117		103	101	101		104	97	109	110	
Jaguar PP	Coose Jericho x Steinadler	18,00	106	120	92	116			114	96	114	114					
Oto P	Podlesi P x Iglu P	14,00	93	126	100	119	124	75	102	109	5	97	103	100	107	100	
Ursus PP	United x Dannemann	16,00	110	126	90	126	115	86	92	89	103	95	106	110	102	98	

Zuchtwerte FV Fleisch aus Kanada									
Name	Vater x Muttervater	Preis in €	Kalbeverlauf	Geburtsgewicht	Absetzgewicht	Jahresgewicht	Kalbeverlauf mat.	mat. Absetzgewicht	Milch
Grinalta's Excel Pp	SH Romulus x Mutig	57,00	-4,4	7.3	57.4	84.3	1.4	67.6	38.8

Preise inkl. 13 % MwSt.

PP = reinerbig hornlos; Pp = Mischerbig hornlos



AeroFit – der Spezialergänzer zur Unterstützung der Atemwege



Bringen Sie Ihre Kälber gut und fit durch die kalte Zeit! Atemwegserkrankungen gehören zu den wichtigsten Krankheitskomplexen. Herbst und Winter sind wegen der Umstellung von Wetter und Klima für viele Tiere eine Belastung für die Immunabwehr. Stallklima ist unter den Umwelteinflüssen von größter Bedeutung. Kälte, Nässe und Wind sind auslösende Stressfaktoren bei der Entstehung von Atemwegserkrankungen. Die Tiere sind insgesamt anfälliger für viele Krankheitserreger. Mit dem **Wirkstoffergänzer AeroFit** können Kälber in solchen Stressphasen optimal unterstützt werden.

Dieser Spezialergänzer unterstützt die Atemwege, stimuliert in kritischen Phasen die Funktion des Atemtraktes und unterstützt bei Husten. Die Kombination aus natürlichen Pflanzenextrakten und ätherischen Ölen von Thymian, Eukalyptus und Knoblauch fördern die Schleimlösung in der Lunge, stärken die natürlichen Abwehrkräfte und unterstützen gegen

Bakterien. Eine hohe Vitaminausstattung stimuliert zusätzlich das Immunsystem. Halten Sie das „Husten“ im Stall hinten und helfen Sie Ihren Tieren dabei, widerstandsfähig und vital zu bleiben!

Informationen über weitere Spezialprodukte zur Unterstützung und Stärkung Ihrer Kälber bei unterschiedlichen Problemsituationen, erhalten Sie im Lagerhaus oder von Ihrem Garant Fachberater.

Testen Sie auch **AMS Visit+**, das Garant «KälberKracherl» zur Geschmacksaufwertung und Staubbindung in Ihrer Kälber-Trocken-TMR!



Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Lagerhaus oder beim Garant-Verkaufsteam.



Garant-Tiernahrung GmbH
A-3380 Pöchlarn
office@garant.co.at
www.garant.co.at

Impressum und Offenlegung

Die Zeitung „VERMARKTUNG | ZUCHT | BESAMUNG“ der Rind Steiermark ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht. (Ausgabe Dezember/2025)

Eigentümer und Herausgeber: Rind Steiermark eG, Industriepark West 7, 8772 Traboch

Für den Inhalt verantwortlich: DI Peter Stückler, Thomas Bacher, Tel.: 038833/ 20070-10, Fax-DW 25

Konzept und Aufbereitung: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, St. Ruprecht an der Raab, www.klampfer-druck.at

Layout: dunstdesign, Stubenberg, www.dunstdesign.at

Die in den Artikeln geäußerten Ansichten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Titelfoto: Rind Steiermark, **Weitere Fotos:** Guillaume Moy, HaKa, Luca Noll, Giorgio Soldi, Moser Christian, Baumann Fritz, Neuhold Marianne, LK-Steiermark, Thomas Bacher, Franz Pirker, Rivergen, Matthias Penn, Alex Arkink, Wolfhard Schulze

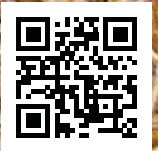
Autoren:

PST: Peter Stückler
MB: Matthias Bischof
GS: Georg Steiner
KT: Theresa Kaltenbrunner
KS: Karoline Strauß
FP: Franz Pirker
TB: Thomas Bacher
FH: Florian Hörmann

EF: Ewald Fladl
MN: Marianne Neuhold
BF: Bettina Fasching
CB: Clemens Blaimauer
RP: Reinhard Pfleger
LF: Luckner Franziska



10+1 Sack gratis*
9. Dez.'25 – 21. Feb.'26



Optimale Kälberaufzucht

Alle Omega-Produkte enthalten extrudierte Leinsaat österreichischer Herkunft:

- für beste Schmackhaftigkeit
- für eine zügige Entwicklung der Kälber
- mit viel Omega 3-Fettsäuren (Immunität, Vitalität, Fellglanz)

*Aktion gültig im teilnehmenden Lagerhaus. Mehr Infos im Lagerhaus, am Flugblatt oder beim Garant-Verkaufsteam.



Exklusiv im

